

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Haushaltssatzung und statistische Angaben</b>	<b>H 1 – H 5</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>V 1 – V 49</b>
 <b>Produkthaushalt 2009</b>	
<b><u>Gesamtpläne / Budgetübersichten / Produktbereichsübersichten</u></b>	
<b>Gesamtergebnis/-finanzplan</b>	<b>G 1 – G 3</b>
 <b>Teilergebnis/- finanzpläne</b>	
<b>Budget I</b>	<b>Zentrale Dienste, Bildung und Tourismus</b>
	<b>1</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	3
Produktbereich 03	Schulträgeraufgaben
	27
Produktbereich 04	Kultur
	47
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	51
Produktbereich 08	Sportförderung
	61
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus
	69
 <b>Budget II</b>	 <b>Finanzen und Wirtschaftsförderung</b>
	 <b>73</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	75
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	103
Produktbereich 12	Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV
	111
Produktbereich 14	Umweltschutz
	119
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus
	123
Produktbereich 16	Allgemeine Finanzwirtschaft
	131
 <b>Budget III 1</b>	 <b>Bürgerservice und Ordnung</b>
	 <b>137</b>
Produktbereich 02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	139
Produktbereich 13	Friedhöfe
	167
 <b>Budget III 2</b>	 <b>Soziales</b>
	 <b>173</b>
Produktbereich 05	Soziale Hilfen
	175
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	203
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	211
 <b>Budget IV</b>	 <b>Bauen und Planen</b>
	 <b>215</b>
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	217
Produktbereich 08	Sportförderung
	221
Produktbereich 09	Räumliche Planung und Entwicklung
	229
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	233
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	245
Produktbereich 12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
	251
Produktbereich 13	Natur- und Landschaftspflege
	263
Produktbereich 14	Umweltschutz
	271

<b>Budget V</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport</b>	<b>275</b>
Produktbereich 04	Kultur	277
<b>Budget VI</b>	<b>Gleichstellung von Mann und Frau</b>	<b>281</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung	283
<b>Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen</b>		<b>287 - 317</b>

#### **Anlagen**

1	Stellenplan	A 1
2	Vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009	A 2
3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	A 3
4	Zuwendungen der Fraktionen	A 4
5	Verbindlichkeitspiegel	A 5
6	Übersicht über die vorläufige Entwicklung des Eigenkapitals	A 6

**Haushaltssatzung  
der Gemeinde Senden  
für das Haushaltsjahr 2009**

**1. Haushaltssatzung**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666 / SGV.NRW.2033), geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV.NRW.S.514), hat der Rat der Gemeinde Senden mit Beschluss vom 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und notwendigen Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan der	
Gesamtbetrag der Erträge mit	33.915.400 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	34.743.400 €
im Finanzplan der	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	31.886.500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.451.600 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.644.500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	8.637.000 €
festgesetzt.	

**§ 2**

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf  
828.000 €  
festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.250.000 €

festgesetzt.

## § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch die Satzung über die Steuererhebesätze der Gemeinde Senden für das Haushaltsjahr 2009 vom 12.12.2008 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	192 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	381 v.H.

### 2. Gewerbesteuer auf

403 v.H.

## § 7

1. Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 GemHVO).
2. Zwischen den Budgets einer Organisationseinheit erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 II GemHVO).
3. Die Organisationseinheiten haben sicherzustellen, dass die Bewirtschaftung ihrer Budgets nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führt.
4. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.
5. Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen werden folgende Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst:

### Personal

- Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwendungen
- Personalaufwendungen und
- Versorgungsaufwendungen.

### Unterhaltung

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontengruppe 521) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontengruppe 522).

## § 8

### 1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan und Produktebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 Euro je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich.

### 2. Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 Euro zu bilden.

### 3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 5.000 Euro im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 50.000 Euro überschreitet.

48308 Senden, 17.03.2009

Aufgestellt:

Bestätigt:

Hauschopp  
Gemeindeamtsrat

Holz  
Bürgermeister



## STATISTISCHE ANGABEN

### 1.) Flächengröße des Gemeindegebietes

Stand: 31.12.2007	10.931,03 ha
davon entfallen auf	
1.1 Landwirtschaftliche Nutzflächen einschl. Gartenland	7.149,12 ha
1.2 Waldfläche	2.159,64 ha
1.3 Straßen, Wege, Parkplätze	516,85 ha
1.4 Gewässer	292,17 ha
1.5 Hof- und Gebäudeflächen	671,78 ha
1.6 Sonstige Nutzungsarten einschl. Öd- und Unland	141,47 ha

### 2.) Einwohnerzahl der Gemeinde

a) nach der Volkszählung am 17.05.1939	5.803
b) nach der Volkszählung am 13.09.1950	8.194
c) nach der Volkszählung am 06.06.1961	8.110
d) nach der Volkszählung am 27.05.1970	9.987
e) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1974	12.678
f) nach der Volkszählung am 25.05.1987	14.462
g) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1990	15.341
h) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1991	16.066
i) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1992	16.696
j) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1993	17.053
k) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1994	18.212
l) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1995	18.796
m) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1996	19.150
n) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1997	19.260
o) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1998	19.257
p) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1999	19.270
q) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2000	19.562
r) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2001	19.703
s) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2002	19.741
t) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2003	20.049
u) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2004	20.267
v) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2005	20.529
w) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2006	20.657
x) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2007	20.720

### 3.) Schulen in der Gemeinde

	(01.08.2007)	(01.08.2008)
	Schüler/innen	Schüler/innen
a) Gemeinschaftsgrundschule Senden	384	352
b) Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	117	114
c) Kath. Grundschule Senden	315	275
d) Kath. Grundschule Ottmarsbocholt	169	161
e) Gemeinschaftshauptschule Senden	335	309
f) Realschule Senden	501	514
g) Gymnasium Senden	740	756
	<u>2.561</u>	<u>2.481</u>

# **V o r b e r i c h t**



# VORBERICHT

## 1. Allgemeines

## 2. Rückblick über die Jahre 2007 und 2008

2.1. Haushaltsjahr 2007

2.2. Haushaltsjahr 2008

## 3. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung 2009

3.1. Entwicklung der Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage

3.2. Auswirkungen der Wirtschaftskrise und Risiken auf den Haushalt

3.3. Konjunkturpaket II

## 4. Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

4.1. Die Umstellung auf das NKF

4.2. Ziele und Konzeption des NKF

4.3. Die Bestandteile des NKF

4.4. Haushaltsplan und Produktorientierung

4.5. Interne Produkte und die interne Leistungsverrechnung

4.6. Haushaltsausgleich und Ausgleichsrücklage

4.7. Übersicht über die Eigenkapital- und Finanzentwicklung

## 5. Der Ergebnisplan

5.1. Aufteilung der Erträge

5.2. Aufteilung der Aufwendungen

5.3. Die Einzelpositionen des Ergebnisplans

5.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

5.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

5.3.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

5.3.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

5.3.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)

5.3.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)

5.3.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

5.3.8. Personalaufwendungen (Zeile 11)

5.3.9. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

5.3.10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

5.3.11. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

5.3.12. Transferaufwendungen (Zeile 15)

5.3.13. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

5.3.14. Finanzerträge (Zeile 19)

5.3.15. Zinsen u.ä. Aufwendungen (Zeile 20)

## 6. Der Finanzplan

6.1. Aufteilung der Einzahlungen

6.2. Aufteilung der Auszahlungen

6.3. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

6.4. Gebildete Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

## 7. Schuldenstand

## 8. Kassenlage

## 9. Ausblick

## **Vorbericht**

### **1. Allgemeines**

Der Haushaltsplan ist gemäß § 79 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Der Haushaltsplan besteht aus  
dem Ergebnisplan,  
dem Finanzplan,  
den Teilplänen,  
dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Dem Haushaltsplan sind u. a. beizufügen  
der Vorbericht,  
der Stellenplan,  
die Bilanz des Vorjahres,  
eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,  
eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,  
eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,  
eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen (§ 7 GemHVO). Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planungen sind zu erläutern.

### **2. Rückblick über die Jahre 2007 und 2008**

#### **2.1. Haushaltsjahr 2007**

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2007 wurde am 14.12.2006 beschlossen und im

a)	<u>Verwaltungshaushalt</u> in den Einnahmen und Ausgaben auf	25.859.200 €
b)	<u>Vermögenshaushalt</u> in den Einnahmen und Ausgaben auf	9.819.100 €

festgesetzt.

Der Jahresabschluss ergab im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 28.003.147,47 €. Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt beliefen sich auf insgesamt 10.916.536,42 €. Im Haushaltsplan 2007 war eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 98.500 € veranschlagt. Aufgrund der erfreulich posi-

tiven finanziellen Entwicklung im Jahre 2007 konnte der Allgemeinen Rücklage darüber hinaus ein Betrag in Höhe von 1.053.214,90 € zugeführt werden. Die Zuführung betrug also insgesamt 1.151.714,90 €.

Die Prüfung der Jahresrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgte am 03.04.2008. Der Gemeinderat erteilte daraufhin in seiner Sitzung vom 24.04.2008 dem Bürgermeister gemäß § 94 GO Entlastung aus der Rechnungs- und Wirtschaftsführung des Haushaltsjahres 2007.

Die Gemeindekasse war stets in der Lage, den finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde ohne Aufnahme von Kassenkrediten pünktlich nachzukommen. Kassenbestände, die vorübergehend nicht benötigt wurden, konnten kurzfristig und zinsgünstig als Festgelder angelegt werden.

Im Vermögenshaushalt wurden u. a. folgende Maßnahmen finanziert, die teils durch Zuweisungen bzw. Beiträge gedeckt wurden:

Anschaffung v. bewegl. Vermögen –Verwaltung (einschl. ADV)–	35.000 €
Erwerb v. Ausrüstungsgegenständen f. d. Feuerwehr	72.000 €
Erneuerungsmaßnahmen in den Feuerwehrgerätehäusern	44.000 €
Einrichtungskosten Schulleiterzimmer KGS Ottmarsbocholt	2.500 €
Brandschutzmaßnahmen und Sanierungen a.d. Grundschulgebäuden	17.000 €
Restl. Sanierung des Toilettengebäudes an der KGS Ottmarsbocholt	70.000 €
Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude –Hauptschule–	20.800 €
Kosten Vernetzung Haupt- und Realschule –Anteil Hauptschule–	6.000 €
Anschaffung von beweglichem Vermögen –Realschule–	6.700 €
Sanierung Biologieraum –Realschule–	13.200 €
Kosten Vernetzung Haupt- und Realschule –Anteil Realschule–	4.000 €
Anschaffung von beweglichem Vermögen –Gymnasium–	58.700 €
Sanierungsmaßnahmen am Musikschulgebäude	11.700 €
Denkmalpflegerische Maßnahmen	10.000 €
Erneuerung und Sanierung von Spielplätzen	20.000 €
Sanierungsmaßnahmen im Umkleidegebäude Ottmarsbocholt	23.300 €
Ausbau Sportgelände Senden	150.000 €
Kosten Anbau Doppelturnhalle	155.000 €
Kosten Ergänzungen im der neuen Doppeltturnhalle	15.000 €
Modernisierung u. Erneuerung Hallen-Freibad Senden - weitere Teilfinanzierung -	3.662.000 €
Landschaftspflege, Grünanpflanzung, Parkanlagen, Reit- und Wanderwege	70.000 €
Kosten f. d. Aufstellung von Bauleitplänen	55.000 €
Kosten f. d. Aufstellung eines Verkehrskonzeptes	10.000 €
Ausbaukosten Ortskern Senden	100.000 €
Erschließung von Baugebieten –Straßenbau–	900.000 €
Kostenbeteiligung für Radweg an der K 4 nach Buldern	15.000 €
Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt	225.000 €
Sonstige Straßenbaumaßnahmen außerhalb von Neubaugebieten	210.000 €
Straßenbrücken	160.000 €

Erweiterung der Straßenbeleuchtung	10.000 €
Sonstige Kanalisationsmaßnahmen außerhalb von Neubaugebieten	140.000 €
Kanalisationsmaßnahmen in Baugebieten	530.000 €
Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich	35.000 €
Erneuerung und Sanierung von Pumpwerken	150.000 €
Kosten Vermögensbewertung	10.000 €
Regenrückhaltebecken Ortslage Bösensell	100.000 €
Sanierung von Wirtschaftswegen	200.000 €
Aufstellung von Haltestellen ÖPNV, u. a. Bike and Ride	50.000 €
Grunderwerb	2.000.000 €

## 2.2. Haushaltsjahr 2008

Der Rat der Gemeinde Senden hat am 11.12.2007 den Beschluss über die Haushalts-satzung 2008 gefasst.

Das Haushaltsvolumen beträgt im Verwaltungshaushalt 28.617.300 €. Der Vermögens-haushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit einem Betrag von 7.215.800 € ab.

An Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen weist der Verwaltungshaushalt insge-samt 20.756.500 € aus. Die Gewerbesteuer mit 5.200.000 €, die Schlüsselzuweisungen mit 5.371.500 € und der Einkommensteueranteil einschließlich der Kompensationslei-stungen Familienleistungsausgleich mit insgesamt 7.450.000 € machen die Hauptanteile dieses Gesamtbetrages aus. Neben den laufenden Unterhaltungs- und Sachausgaben für Schulen und sonstige öffentliche Einrichtungen sind folgende wesentliche Ausgaben zu nennen:

a) Personalkosten	5.844.000 €
b) Kreisumlage	9.120.700 €
c) Gewerbesteuerumlage	851.700 €

Im Vermögenshaushalt wurden insbesondere die nachfolgenden Maßnahmen veran-schlagt:

Anschaffung v. bewegl. Vermögen –Verwaltung (einschl. ADV)–	90.000 €
Erneuerung und Sanierung Rathaus	22.000 €
Erwerb v. Ausrüstungsgegenständen f. d. Feuerwehr	40.000 €
Brandschutzmaßnahmen und Grundsanierungen a.d. Grundschulge-bäuden	35.000 €
Kosten für die Errichtung eines Mehrzweckraumes –MarienGS–	280.000 €
Neubeschaffung EDV-Ausstattung –Hauptschule–	25.000 €
Denkmalpflegerische Maßnahmen	18.000 €
Erneuerung und Sanierung von Spielplätzen	17.000 €
Darlehns- und Zuschussgewährung an den Reit- und Fahrverein Senden	24.000 €
–Sanierung Dressurplatz–	
Sanierungsmaßnahmen im Umkleidegebäude Ottmarsbocholt	23.000 €

Ausbau Sportgelände Senden (u.a. Parkplatzerweiterung)	450.000 €
Ausbau Sportplatz Holtruper Straße	10.000 €
Neubau einer Sporthalle –Ottmarsbocholt– (Anfinanzierung)	500.000 €
Landschaftspflege, Grünanpflanzung, Parkanlagen, Reit- und Wanderwege	15.000 €
Kosten f. d. Aufstellung von Bauleitplänen	130.000 €
Kosten f. d. Aufstellung eines Verkehrskonzeptes	5.000 €
Ausbaukosten Ortskern Senden	140.000 €
Förderung Energiesparhäuser	20.000 €
Erschließung von Baugebieten –Straßenbau–	461.000 €
Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt (Restfinanzierung)	15.000 €
Sonstige Straßenbaumaßnahmen außerhalb von Neubaugebieten	390.000 €
Wohnumfeldverbesserung / Verkehrsberuhigung	75.000 €
Erweiterung der Straßenbeleuchtung	10.000 €
Sonstige Kanalisationsmaßnahmen außerhalb von Neubaugebieten	100.000 €
Kanalisationsmaßnahmen in Baugebieten	420.000 €
Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich	15.000 €
Erneuerung und Sanierung von Pumpwerken	150.000 €
Kosten für die Anlegung des Kanalkatasters	20.000 €
Kosten Vermögensbewertung	10.000 €
Sanierungsmaßnahmen Friedhof St. Laurentius	30.000 €
Erweiterung Waldfriedhof (Restfinanzierung)	5.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte f.d. Bauhof	75.000 €
Sanierung von Wirtschaftswegen	200.000 €
Aufstellung / Optimierung von Haltestellen ÖPNV, u. a. Bike and Ride	280.000 €
Grunderwerb	2.000.000 €
<b>Gesamt =</b>	<b>6.100.000 €</b>

Die vorgenannten Maßnahmen sind im wesentlichen durch nachstehende Einnahmen gedeckt:

Zuweisungen für Investitionen	473.500,00 €
Erschließungsbeiträge	1.220.000,00 €
Kanalanschlussbeiträge	655.000,00 €
Erlöse aus Grundstücksveräußerungen	2.000.000,00 €
Investitionspauschale	676.400,00 €
Schulpauschale	543.000,00 €
Sportpauschale	55.600,00 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.479.800,00 €

Die Gemeindekasse war auch 2008 in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen ohne Inanspruchnahme von Kassenkrediten nachzukommen.

### **3. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung 2009**

#### **3.1. Entwicklung der Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage**

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2009 ist in den Landtag eingebracht und im Februar 2009 beschlossen worden. Es sieht gegenüber dem Vorjahr unveränderte „fiktive“ Steuerhebesätze vor, und zwar bei der

Grundsteuer A	=	192 %
Grundsteuer B	=	381 %
Gewerbsteuer	=	403 %

Die „fiktiven“ Steuerhebesätze werden bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen als Rechengröße für die eigene Steuerkraft angesetzt. Darüber hinaus gehen sie mit der Steuerkraftmesszahl in die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage ein.

Vor diesem Hintergrund sieht auch die Satzung über die Steuerhebesätze der Gemeinde Senden für das Haushaltsjahr 2009 gegenüber dem Vorjahr unveränderte Steuerhebesätze vor, und zwar

Grundsteuer A	=	192 %
Grundsteuer B	=	381 %
Gewerbsteuer	=	403 %.

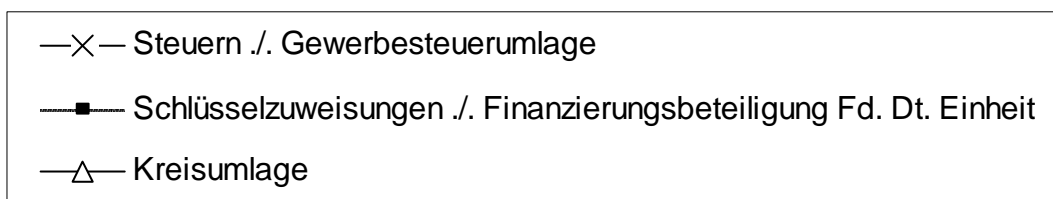
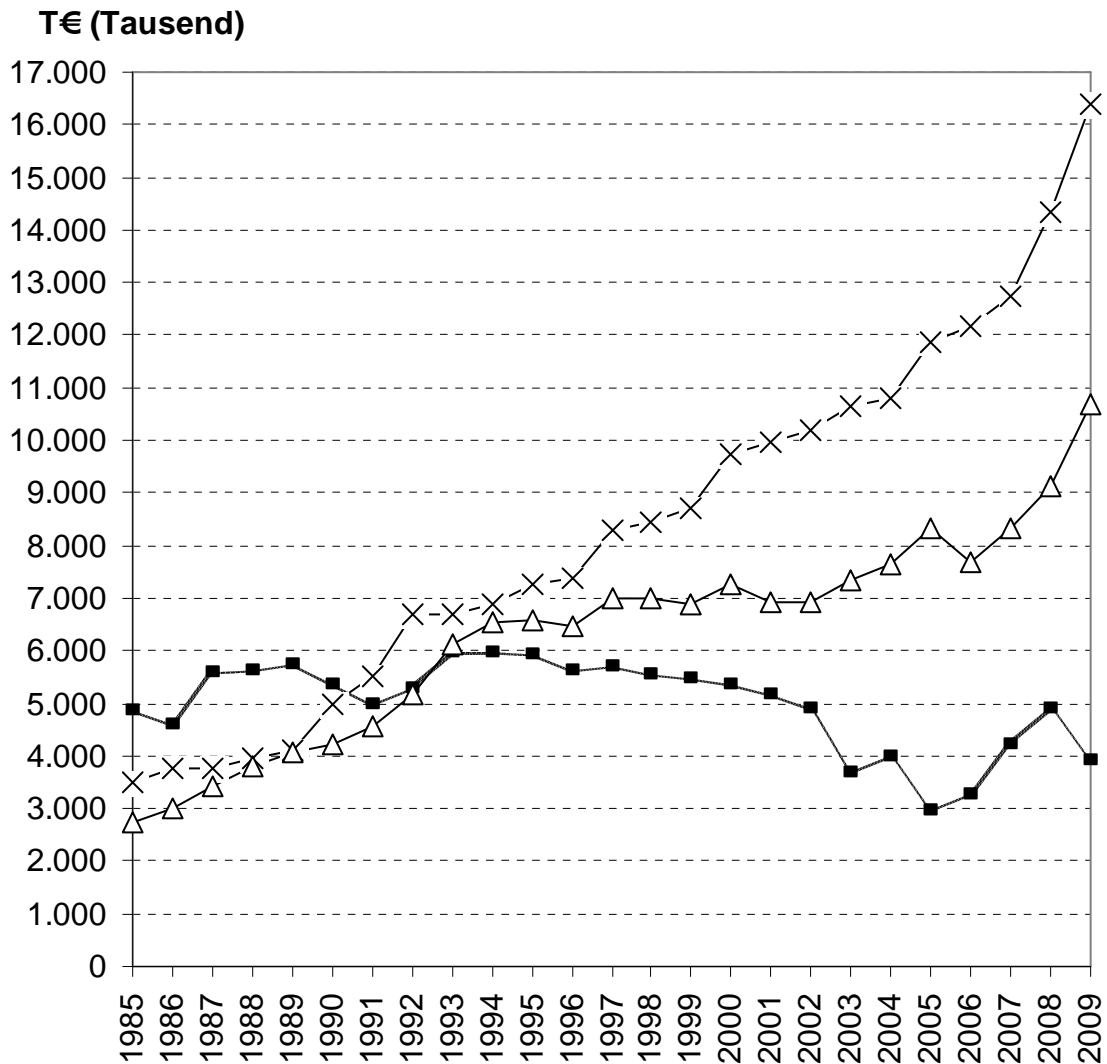
Die Satzung wurde am 11.12.2008 vom Gemeinderat beschlossen.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Steuern, der Finanzaufweisungen sowie der mit diesen Einnahmen korrespondierenden Ausgaben wie Kreis- und Gewerbesteuerumlage.

	Haushaltsjahr			
	2006 Ansatz €	2007 Ansatz €	2008 Ansatz €	2009 Ansatz €
Grundsteuer A	160.000	160.000	160.000	160.000
Grundsteuer B	2.050.000	2.100.000	2.150.000	2.170.000
Gewerbesteuer	5.000.000	5.000.000	5.200.000	5.800.000
Einkommensteueranteil	5.100.000	5.600.000	6.800.000	7.600.000
Kompensationsleistungen	485.000	580.000	650.000	650.000
Ausgleich f. d. Wegfall Gewerbekapitalsteuer	240.000	265.000	285.000	290.000
Sonstige Steuern	85.000	135.000	140.000	150.000
Zwischensumme Steuern	13.120.000	13.840.000	15.385.000	16.820.000
Schlüsselzuweisungen	3.700.000	4.759.000	5.371.500	4.426.000
Zwischensumme Steuern und Schlüsselzuweisungen	16.820.000	18.599.000	20.756.500	21.246.000
./. Gewerbesteuerumlage	471.500	471.500	387.100	431.800
./. Kreisumlage *)	7.674.000	8.346.900	9.120.700	10.681.700
	8.674.500	9.780.600	11.248.700	10.132.500
./. Leistungen Fond Dt. Einheit				
a) Gewerbesteuerumlage	446.700	434.300	464.600	518.200
b) Zahlbetrag Schlüssel- zuweisungen	0	99.700	0	0
	8.227.800	9.246.600	10.784.100	9.614.300

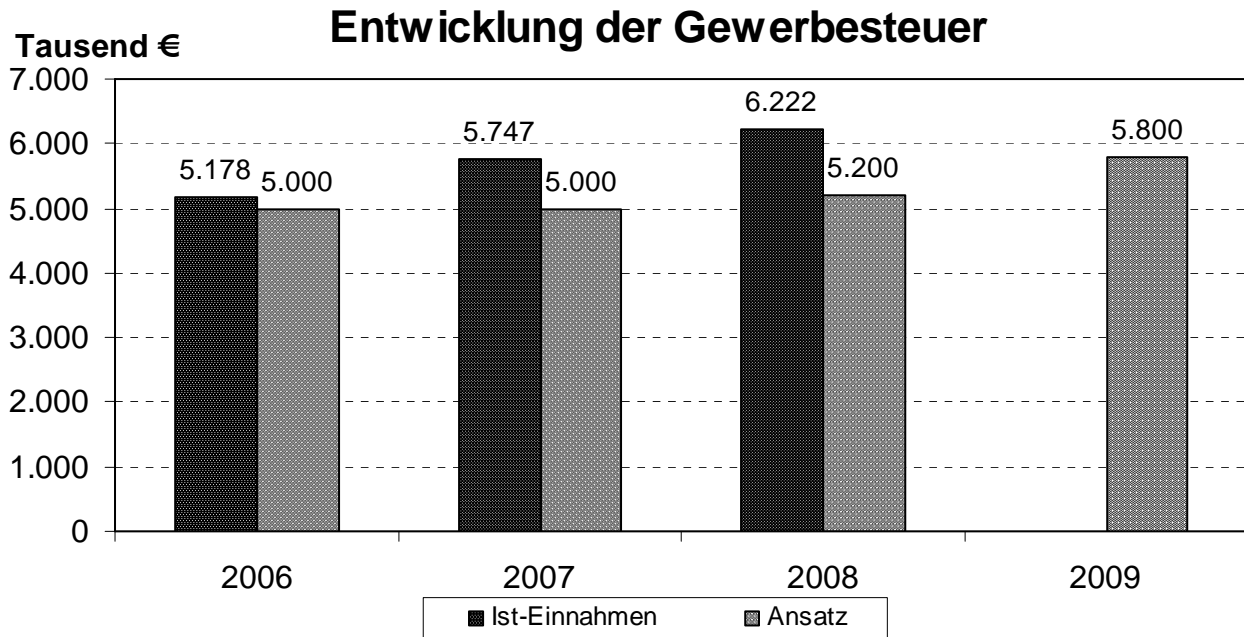
\*) 2007, 2008 und 2009 inklusive 50 % Anteil SGB II-Leistungen

## Übersicht zur Entwicklung der eigenen Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage 1985 - 2009





Trotz des zu erwartenden Rückgangs bei der Gewerbesteuer (s. 3.2.) ist der Haushaltsansatz 2009 im Vergleich zum Vorjahr noch um 600.000 € höher veranschlagt; dieses ist mit den tatsächlichen Rechnungsergebnissen der Vorjahre zu erklären. Die Gewerbesteuereinnahmen lagen insbesondere in den Haushaltsjahren 2007 (+ 14,9%) und 2008 (+ 19,7%) erheblich über den entsprechenden Ansätzen. Somit ist der Ansatz für den Haushalt 2009 noch um rd. 420.000 € (= 6,8%) niedriger veranschlagt als das Rechnungsergebnis des Vorjahres.



### 3.2. Auswirkungen der Wirtschaftskrise und Risiken auf den Haushalt

Die aktuelle Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise wirkt sich so in mehrfacher Hinsicht auch belastend auf den kommunalen Haushalt aus. Dabei lassen sich die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen momentan nur schwer abschätzen.

### 3.3. Konjunkturpaket II

Im Herbst des vergangenen Jahres erwuchs aus der Finanzkrise eine globale Wirtschaftskrise. Diese Krise stellte die internationale Staatengemeinschaft vor große, neue Herausforderungen.

Zur Überwindung der Wirtschaftskrise geht es für Deutschland besonders darum, die Substanz der heimischen Wirtschaft zu schützen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben Bund und Länder verschiedene Konjunkturprogramme aufgelegt. Mit diesen Maßnahmen, insbesondere dem Konjunkturpaket II, wollen Bund, Länder und Gemeinden gemeinsam dabei mithelfen, die Wirtschaftskrise in Deutschland zu überwinden. Den rechtlichen Rahmen für dieses Paket bildet das Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG).

Im Rahmen dieser Förderung stehen mit Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen in NRW insgesamt 2.844 Milliarden Euro für Investitionen zur Verfügung; die Kommunen erhalten hiervon rd. 2.380 Milliarden Euro.

Die Finanzhilfen werden für die Investitionsschwerpunkte Bildung und Infrastrukturmaßnahmen gewährt. Nach einer 1. Modellrechnung kann die Gemeinde Senden für Maßnahmen im Bereich

- Bildung: rd. 1.238.500 €
  - Infrastruktur: rd. 911.600 €
- erhalten.

Allerdings muss festgestellt werden, dass die mögliche Förderung von Investitionen an verschiedene Bedingungen geknüpft ist. Eine verbindliche Definition aller Kriterien liegt aktuell noch nicht vor.

Der Haushalt für das Jahr 2009 beinhaltet in der mittel- und langfristigen Finanzplanung verschiedene Maßnahmen, die ggf. in das Konjunkturpaket II fallen. Sofern die Förderungskriterien erfüllt sind, wären diese Investitionen vorzuziehen und zusätzlich zu den ohnehin geplanten Maßnahmen in 2009 bzw. 2010 zu realisieren.

## **4. Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)**

### **4.1. Die Umstellung auf das NKF**

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf ist erstmals nach den Regeln des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ aufgestellt worden. Spätestens seit dem 01.01.2009 löst dieses an die kaufmännische Buchführung und an das Handelsgesetzbuch angelehnte Rechnungswesen in den nordrhein-westfälischen Kommunen die einfache Kameralistik ab. Begrifflichkeiten wie Verwaltungs- und Vermögenshaushalt oder Haushaltsausgabe- und Kasseneinnahmereste gehören ebenso wie die „alten“ Haushaltsstellen der Vergangenheit an.

Eine völlig neue Buchführungssystematik mit neuen Steuerungsgrößen und Begrifflichkeiten erfordert ein intensives Auseinandersetzen mit den neuen Regelungen und die grundsätzliche Bereitschaft zum Umdenken in der Verwaltung und im Gemeinderat. Dabei stellt die Umstellung auf das NKF, beginnend mit der Erstellung der kommunalen Eröffnungsbilanz, dem doppelten Buchen in Konten (*Doppik*) und dem Umgang mit dem neuen Produkthaushalt einen Lernprozess für alle Beteiligten dar. Viele *Meilensteine*, wie z.B. die EDV-technische Umstellung des Rechnungswesens oder die Erstellung dieses Haushaltsplans, wurden erreicht; weitere Schritte, wie die Festlegung von Zielen (§ 12 GemHVO), die Einrichtung einer steuerungsunterstützenden Kosten- und Leistungsrechnung (§ 18 GemHVO) sowie eines aussagefähigen Controlling und Berichtswesens, gilt es noch umzusetzen.

„Wer nicht weiß, wohin er segeln will, für den ist kein Wind der richtige.“ (*Seneca*)

Verbunden mit dem neuen Haushaltsrecht ist auch die Philosophie einer neuen Haushaltssteuerung, welche sich verstärkt an den Ergebnissen (Output) des Verwaltungs-

handelns orientieren soll. Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) ist dabei nur der erste Baustein und damit Grundvoraussetzung für ein Neues Steuerungsmodell (NSM), welches durch Begrifflichkeiten wie „Outputsteuerung“, „dezentrale Ressourcenverantwortung“, „Kontraktmanagement“ oder „Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)“ geprägt ist. Dieser „neuen“ Steuerung liegt zugrunde, dass die Planung und Bewirtschaftung der Ressourcen Personal, Finanzen, Sachmittel etc. (Input) an strategische Ziele und hieraus abgeleitete operative Zielvorgaben (Output) geknüpft werden, die politisch vorgegeben werden. Diese Ziele werden im Haushalt auf der Ebene der Produkte gebildet und der Grad der Zielerreichung kann über geeignete Messgrößen, wie z.B. Kennzahlen, messbar gemacht werden. Diese neue Art der strategischen Steuerung muss, um funktionieren zu können, politisch gewollt und administrativ begleitet werden, was sowohl für den Rat als auch für die Verwaltung einen Lernprozess bedeutet. Dabei zeigen vielfältige Erfahrungen anderer Kommunen, dass dieser Weg schwierig ist und, dass nicht alles, was hierbei an betriebswirtschaftlichen Konzepten umgesetzt werden kann, auch sinnvoll ist. Einzelne Bausteine hiervon können jedoch zu einer deutlichen Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns führen. Mit diesem ersten nach dem NKF aufgestellten Haushaltsplan ist hierfür der Grundstein gelegt worden.

Der Umstellung auf das neue Rechnungswesen zum 01.01.2009 gingen umfangreiche Fach- und Systemschulungen sowie Umstellungsarbeiten im Fachbereich Finanzen und Wirtschaftsförderung voraus. Dabei wurde das Buchführungsgeschäft innerhalb der Verwaltung zentralisiert und die neu gebildete Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung mit der Kassenverwaltung zur Finanzbuchhaltung zusammengelegt. Die Systemumstellung zum 01.01.2009 erfolgte dabei weitestgehend reibungslos. Die damit verbundenen Abgrenzungsarbeiten sind ebenfalls größtenteils abgeschlossen und verliefen parallel mit den Planungen für diesen Haushalt. Zur Optimierung der Geschäftsprozesse ist ein elektronischer Workflow und die damit verbundene papierlose Archivierung / Belegablage mittelfristig geplant.

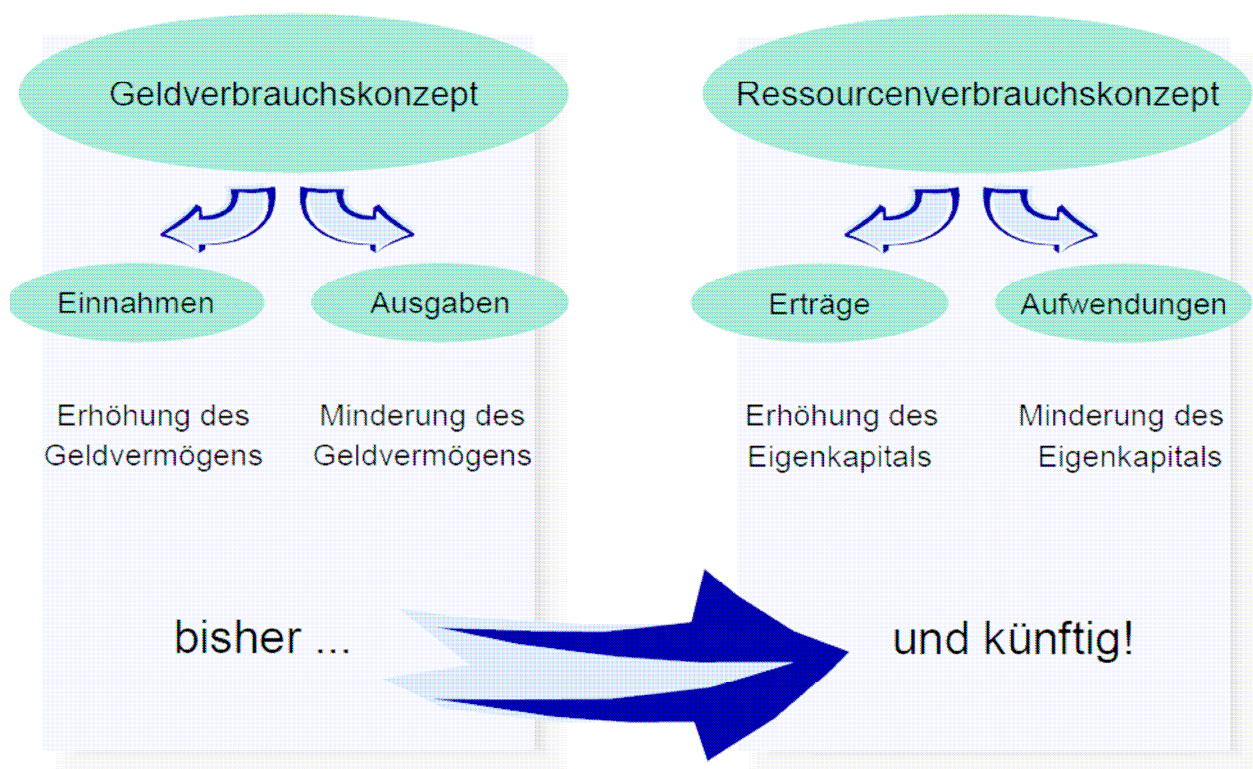
Systembedingt sind mit der Umstellung auf die Doppik im letzten kameralen Jahr 2008 nur wenige Haushaltreste dort gebildet, wo rechtliche Verpflichtungen bestanden. Reste aus Vorjahren wurden – soweit vorhanden – aufgelöst. Sofern es sich hierbei um Mittel / Ansätze für noch nicht umgesetzte Investitionsvorhaben handelt, sind diese im Haushalt neu veranschlagt worden. Liegen diesen Mitteln entsprechende Ansätze für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden oder kommunaler Infrastruktur (Straßen, Wege, Brücken) zugrunde, wurden hierfür – soweit erforderlich – Rückstellungen gebildet, welche in die Eröffnungsbilanz mit aufzunehmen sind. Eine Aufstellung der gebildeten Rückstellungen findet sich unter 6.4 dieses Vorberichts und entsprechende Erläuterungen finden sich auch in den Teilplänen dieses Haushalts.

## 4.2. Ziele und Konzeption des NKF

„Vom Geldverbrauchs-konzept zum Ressourcenverbrauchs-konzept.“

Charakteristisch für das Neue Kommunale Finanzmanagement ist die Abkehr vom reinen Geldverbrauchs-konzept der Kameralistik. An die Stelle der Rechnungsgrößen Einnahmen und Ausgaben treten nun die Planungsgrößen Ertrag und Aufwand. Während die Einnahmen und Ausgaben in der Kameralistik nur die Geldmittelzu- und -abflüsse dokumentierten (-> Veränderung der Liquidität), werden im NKF durch Erträge und Aufwendungen auch das Ressourcenaufkommen und der Werteverzehr abgebildet. Somit werden nun in einem Haushaltsjahr auch Abschreibungen auf das Anlagevermögen und zu bildende Rückstellungen, z.B. für künftige Pensionsleistungen, berücksichtigt.

Das Jahresergebnis gibt künftig nicht mehr Auskunft darüber, wie sich zum Ende eines Jahres der Geldmittelbestand verändert hat, sondern ob die Gemeinde defizitär oder nachhaltig gewirtschaftet hat. Ein positives Jahresergebnis bedeutet, dass die Kommune ihre Vermögenswerte erhalten oder sogar ausbauen konnte (= Eigenkapitalerhöhung), ein negatives Jahresergebnis dokumentiert, dass ihr Vermögen, das in vorherigen Jahren erwirtschaftet wurde, verbraucht wird (= Eigenkapitalminderung). Geschieht dieses über einen längeren Zeitraum, so lebt die Kommune „von der Substanz“ bzw. verschiebt die Lasten in die Zukunft.



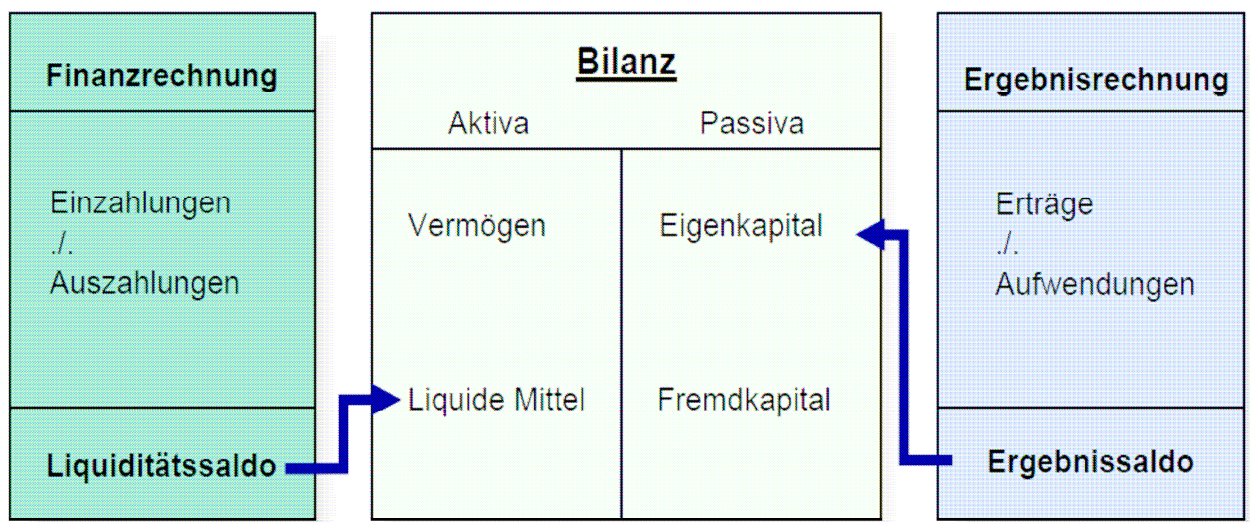
Mit dem Wechsel vom Geldverbrauchs- zum Ressourcenverbrauchskonzept sollen

- Kostentransparenz geschaffen,
- der Fokus auf Werterhalt und Folgekosten gerichtet und
- nachhaltiges Wirtschaften sowie intergenerative Gerechtigkeit gefördert werden.

### 4.3. Die Bestandteile des NKF

Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind:

die Ergebnisrechnung  
 die Finanzrechnung und  
 die Bilanz



Diese Bestandteile werden im **Haushaltsplan** unterteilt in:

- **Finanzplan**
- **Teilfinanzpläne**

- **Ergebnisplan**
- **Teilergebnispläne**

Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen in einem Jahr ergibt das Jahresrechnungsergebnis. Ein positives Jahresergebnis erhöht in der Bilanz das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis verringert es dementsprechend. An der Entwicklung des Eigenkapitals lässt sich feststellen, ob eine Kommune nachhaltig wirtschaftet oder ob sie „von der Substanz“ lebt. Sobald sich das Eigenkapital reduziert, verbraucht sie Vermögen, das in vorherigen Jahren erwirtschaftet wurde oder sie schiebt Lasten durch das Eingehen von Verpflichtungen in die Zukunft. Umgekehrt führt ein Jahresüberschuss durch die Erhöhung des Eigenkapitals zu einem Substanzaufbau.

Als wesentlicher Unterschied zum kameralen System gehört die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Vermögens durch die Aufnahme von Abschreibungen sowie die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen für Pensionen.

Für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr ist im NKF nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung entscheidend, sondern der Zeitpunkt des Ressourcenaufkommens bzw. -verbrauchs. Aufgrund mangelnder Vergleichbarkeit mit dem bisherigen kameralen Haushaltswesen, enthält der Haushaltsplanentwurf für 2009 keine Vorjahreswerte. Lediglich im Vorbericht werden bei einigen ausgewählten Positionen, die es in gleicher Form auch im bisherigen Haushaltsplan gab, Angaben zu Vorjahren zu finden sein (z.B. bei den Steuereinnahmen oder bei der Kreisumlage). Spätestens im Etat des Jahres 2011 werden dann die Vergleichszahlen wieder vollständig dargestellt.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung; sie entspricht mit ihren Rechnungsgrößen damit der alten Kameralistik. Neben den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit werden hier die Zahlungsströme der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit abgebildet. Aus diesem Grunde ist sie sowohl ein wichtiges Instrument der Liquiditäts- als auch der Investitionsplanung. In den jeweiligen Teilfinanzplänen finden sich Erläuterungen zu den im Einzelnen geplanten Investitionsmaßnahmen. Im Finanzplan werden alle zu erwartenden Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzposition „liquide Mittel“ in Form von Kassenbestand und Bankguthaben) verändern. Insofern ist ein unmittelbarer Bezug zur Bilanz hergestellt. Ziel des Finanzplans ist die Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes.

Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag (01.01.) das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und bestehende Verbindlichkeiten aus. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Gemeinde mit den zum Abschlussstichtag ermittelten Werten angesetzt. Damit wird die Mittelverwaltung der Gemeinde dokumentiert. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten der Gemeinde und ihr Eigenkapital angezeigt. Dadurch wird die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens offengelegt und dokumentiert. Mit der Umstellung auf das NKF hat jede Kommune eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Die gemeindliche Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009 ist noch nicht fertiggestellt. Im Anhang findet sich jedoch die vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 als Anlage.

#### **4.4. Haushaltsplan und Produktorientierung**

Im Fokus der künftigen Haushaltsbetrachtungen stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (Outputorientierung). Es entfällt die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, und die Haushaltsgliederung basiert nun auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. Dabei ist der kommunale Haushaltsplan nach folgenden verbindlichen Produktbereichen zu gliedern:

01	Innere Verwaltung	09	Räumliche Planung und Entwicklung
02	Sicherheit und Ordnung	10	Bauen und Wohnen
03	Schulträgeraufgaben	11	Ver- und Entsorgung
04	Kultur und Wissenschaft	12	Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV
05	Soziale Leistungen	13	Natur- und Landschaftspflege
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14	Umweltschutz
07	<i>Gesundheitsdienste</i>	15	Wirtschaft und Tourismus
08	Sportförderung	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
		17	<i>Stiftungen</i>

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Teilpläne auch nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt werden. In der weiteren Untergliederung sind die Kommunen dabei im Rahmen der Zuordnungsvorschriften zur Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung frei. In diesem Haushalt wurden die Teilpläne auf der Ebene der Produkte gebildet.

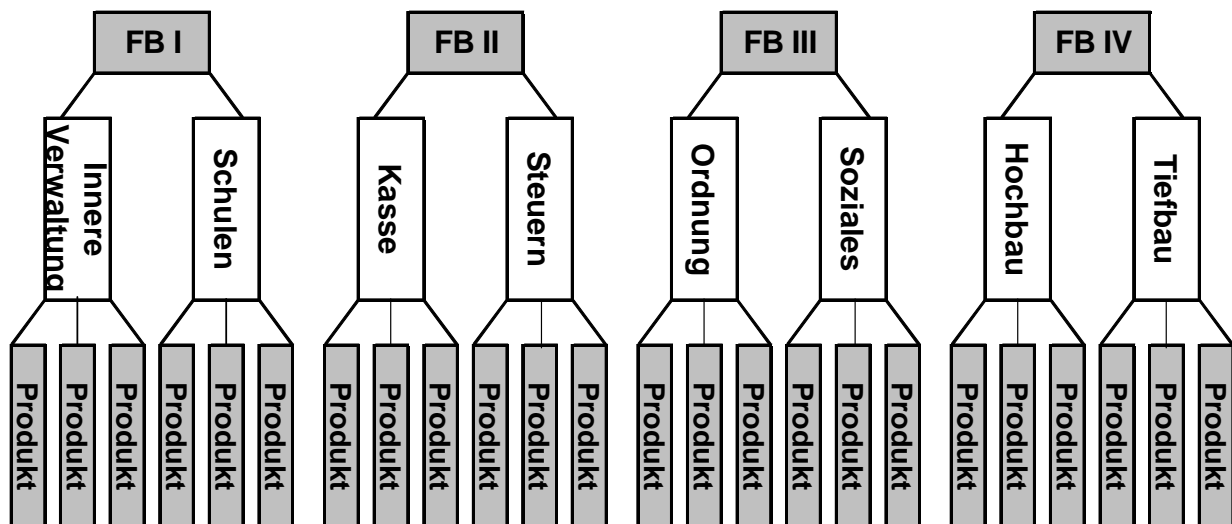
Unter einem Produkt versteht man eine Leistung oder ein Bündel von Leistungen der Verwaltung, welche von externer Stelle (z.B. Bürgern) oder intern (z.B. von anderen Verwaltungseinheiten) nachgefragt werden. Zu jedem Produkt wird ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzplan gebildet.

Insgesamt weist der Haushaltsplan 2009 der Gemeinde 65 Produkte aus, die organisatorisch den Fachbereichen zugeordnet worden sind (=Fachbereichsbudgets). Vor jedem Produkt befindet sich eine kurze Produktbeschreibung mit Angaben zu den einzelnen Leistungen, die hierunter zusammengefasst worden sind.

Die jeweiligen Fachbereiche bewirtschaften nachfolgende Anzahl von Produkten:

Fachbereich I	– Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit:	16 Produkte
Fachbereich II	– Finanzen und Wirtschaftsförderung:	15 Produkte
Fachbereich III	– Ordnung und Soziales:	18 Produkte
Fachbereich IV	– Bauen und Planen:	14 Produkte
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, Sport:		1 Produkt
Gleichstellung von Frau und Mann		1 Produkt

Da die Teilpläne dieses Haushaltsplanes gemäß der Alternative des § 4 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO nach örtlichen Verantwortungsbereichen (-> hier: Fachbereiche) aufgestellt worden sind, ergibt sich im Haushaltsplan folgende vereinfachte Gliederung:



Für jedes Produkt wird im neuen *doppischen* Haushalt ein sogenannter Teilergebnis- und Teilfinanzplan in Staffelform nach einem verbindlichen Muster aufgestellt. Die Staffelform ermöglicht das Ausweisen von Zwischenergebnissen (z.B. Summe der ordentlichen Erträge, Summe der ordentlichen Aufwendungen, Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit u.a.), wobei die letzte Zeile jeweils das Ergebnis des Produktes ausweist. Neben dieser Staffelform stellt die Darstellung der mittelfristigen Finanzplanung in den Teilplänen eine weitere wesentliche Neuerung des neuen Haushaltsplans dar. Durch die Anzeige der Planwerte für die auf das Haushaltsjahr folgenden 3 Jahre (2010 bis 2012) soll die mittelfristige Planung und Folgekostenbetrachtung (-> Entwicklung der bilanziellen Abschreibungen) bei jedem einzelnen Produkt verbessert werden.

Durch die neue Produktstruktur ergeben sich zwangsläufig auch erhebliche Veränderungen bei der Zuordnung von Gebäuden. Diese werden mit Einführung des NKF den entsprechenden Produkten zugeordnet, sodass die alten Bezeichnungen komplett wegfallen. Die Grundschulgebäude werden beispielsweise mit Beginn des Haushaltsjahres 2009 im Produkt 03.01.01 veranschlagt, die ehemalige Bezeichnung UA 21000 wird damit aufgehoben. Ein weiteres Beispiel: Die Bauhofgebäude werden nun unter dem Produkt 12.04.01 zusammengefasst und damit die vorherige Bezeichnung UA 77100 abgelöst.

#### **Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung**

Feuerwerrgerätehaus Senden	UA 13000
Feuerwerrgerätehaus Bösensell	UA 13000
Feuerwerrgerätehaus Ottmarsbocholt	UA 13000
Zivilschutzanlage Biete	UA 14000

#### **Produkt 03.01.01 Grundschulen**

Marienschule	UA 21000
10 KV-Anlage Marienschule	UA 21000 / 23000
Bonhoefferschule (Gem.)	UA 21000
Bonhoefferturnhalle	UA 21000
Davertschule Ottmarsbocholt	UA 21000
Davertschule Turnhalle	UA 21000



Grundschule Bösensell	UA 21000
Grundschule Bösensell Turnhalle	UA 21000
<b>Produkt 03.01.02 weiterführende Schulen</b>	
Edith-Stein-Schule	UA 21500
Turnhalle Hauptschule	UA 21500
Geschwister-Scholl-Schule	UA 22000
Joseph-Haydn-Gymnasium	UA 23000
<b>Produkt 04.01.01 Kulturangelegenheiten</b>	
Kunstschule (Torhaus, ehem. Hatebur)	UA 88000
Kunstschule (Schloss)	UA 88000
KUKI Senden (ehem. ev. Kirche)	UA 30000
Speicher Ottmarsbocholt	UA 34100
<b>Produkt 04.02.01 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)</b>	
Musikschule / altes Rathaus, Laurentiusplatz	UA 33300
VHS-Gebäude - Grete-Schött-Ring	UA 35000
<b>Produkt 05.01.01 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen</b>	
Treffpunkt Senden	UA 43100
DRK – Heim, Eintrachtstraße	UA 88000
KOMM, Mühlenfeld 8	UA 40000
Lenz, Sozial- und Büro, Industriestr. 7	UA 88000
<b>Produkt 05.03.04 Verwaltung u. Bewirtschaftung v. Einrichtungen u. Unterkünften</b>	
Wohnhaus Dorfstraße 63, Ottmarsbocholt	UA 43900
<b>Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>	
Tageseinrichtung An der Drachenwiese	UA 46400
DRK Tageseinrichtung Am Schloss	UA 88000
<b>Produkt 06.03.01 Kinder- und Jugendarbeit</b>	
Jugendzentrum "JUKS"	UA 46000
Jugendzentrum Ottmarsbocholt	UA 46000
<b>Produkt 08.02.01 Lehrschwimmbecken Bösensell</b>	
Lehrschwimmbecken Bösensell	UA 21000
<b>Produkt 08.02.02 cabrio Senden</b>	
cabrio Senden	UA 57000
<b>Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen</b>	
Steuerhalle	UA 56500
Doppeltumhalle - alt -	UA 56400
Doppeltumhalle - neu -	UA 56600

Umkleidegebäude Senden Sportpark	UA 56000
Umkleidegebäude Bösensell	UA 56000
Umkleidegebäude Ottmarsbocholt	UA 56000
10 KV-Anlage im Sportpark	Gebäude Sportpark

#### **Produkt 10.05.01 Gebäudemanagement**

Rathaus Senden	SN II
Kirchstr. 3 - 5, Ottmarsbocholt	UA 88000
Polizeigebäude Anton-Aulke-Ring 62	UA 88000
Toilettengebäude Laurentiusplatz	UA 88000
Wohnhaus alte Venner Schule	UA 88000
Dienstwohnhaus Hagenkamp 208	UA 88000
Wohnhaus Niesweg	UA 88000

#### **Produkt 11.02.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**

Pumpwerksgebäude Bösensell	UA 70000
Pumpwerksgebäude Ottmarsbocholt	UA 70000
Pumpwerke	UA 70000

#### **Produkt 12.02.01 ÖPNV**

Buswartehallen	UA 88000
Busbahnhof (Wartehalle, Fahrradständer)	UA 88000
Bahnhof Senden-Bösensell	UA 88000

#### **Produkt 12.04.01 Bauhof**

Bauhof Senden	UA 77100
Bauhof Ottmarsbocholt	UA 77100
Bauhof Bösensell	UA 77100

#### **Produkt 13.03.01 Friedhöfe**

Trauerhalle Senden Waldfriedhof	UA 75100
Kapelle Laurentius Friedhof	UA 75100
Trauerhalle Ottmarsbocholt	UA 75200
Trauerhalle Bösensell	UA 75300

Aufgrund der völlig unterschiedlichen Haushaltsgliederung und -gruppierung zwischen Kameralistik und NKF ist es systembedingt nicht möglich in dem ersten Haushalt nach NKF die Spalten „Ergebnis des Vor-Vorjahres“ (hier: Rechnungsergebnis 2007) und „Ansatz des Vorjahres“ (hier: 2008) auszuweisen. Ein vollständiger Andruck dieser Spalten wird erst mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2011 möglich sein.

## Aufbau des Teilergebnisplans:

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis VV-Jahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haus- halts- jahr	Planung Haus- halts- jahr + 1	Planung Haus- halts- jahr + 2	Planung Haus- halts- jahr + 3		
		1	2	3	4	5	6		
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	Spalte bleibt bis zum Haushaltsplan 2011 ungefüllt	Spalte bleibt bis zum Haushaltsplan 2010 ungefüllt						
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3.	+ Sonstige Transfererträge								
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9.	+/- Bestandsveränderungen								
10.	= Ordentliche Erträge								
11.	- Personalaufwendungen								
12.	- Versorgungsaufwendungen								
13.	- Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen								
14.	- Bilanzielle Abschreibungen								
15.	- Transferaufwendungen								
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen								
17.	= Ordentliche Aufwendungen								
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>								
19.	+ Finanzerträge								
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>								
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>								
23.	+ Außerordentliche Erträge								
24.	- Außerordentliche Aufwendungen								
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>								
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>								
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			Abbildung der internen Leistungsverrechnung (siehe 4.5 des Vorberichtes)					
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.								
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>								

Die Zeilen mit ihrer Nummerierung sind stets identisch, wobei nicht in jedem Produkt alle Ertrags- und Aufwandsarten anfallen. Der besseren Übersicht halber werden in den jeweiligen Teilergebnisplänen nur diejenigen Zeilen mit angedruckt, in denen Werte veranschlagt sind.

In den Teilfinanzplänen finden sich die (geplanten) Ein- und Auszahlungsarten wieder. Hier sind insbesondere die veranschlagten Ausgaben für Investitionen nachgewiesen. Die Investitionsmaßnahmen werden unter dem jeweiligen Teilfinanzplan einzeln aufgeführt und erläutert. Der Aufbau des Teilfinanzplans gleicht dem des Teilergebnisplans, weist jedoch besondere Zeilen für Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit aus.

Durch die unterschiedlichen Rechnungsgrößen im Teilergebnisplan (Ertrag/ Aufwendungen) und im Teilfinanzplan (Einzahlungen/ Auszahlungen) können sich hier nicht nur bei Abschreibungen und Investitionen Abweichungen zwischen den einzelnen Ansätzen der jeweiligen Teilpläne ergeben.

#### **4.5. Interne Produkte und die interne Leistungsverrechnung**

Die meisten Leistungen der Verwaltung werden von Stellen außerhalb der Verwaltung (Einwohnern oder speziellen Zielgruppen, wie Schülern, Gewerbetreibenden etc.) „nachgefragt“; es handelt sich um sogenannte externe Produkte. Einige Stellen in der Verwaltung erbringen jedoch Serviceleistungen für andere. Hierzu zählen z.B. der Bereich der zentralen Dienste, das Personalamt, die EDV-Abteilung oder die Gemeindekasse (= sog. „Querschnittsämter“). Ihre Leistungen werden in sogenannten internen Produkten zusammengefasst; in der Kameralistik fand sich die Veranschlagung teils in Sammelnachweisen wieder.

Um die Kosten, die ein externes Produkt insgesamt verursacht, im jeweiligen Teilergebnisplan des Produktes auch ausweisen zu können, sieht das neue Haushaltsrecht die Verrechnung der Leistungen der internen Produkte auf die externen Produkte vor. In den Teilergebnisplänen erfolgt diese Verrechnung in den Zeilen 27 und 28. Dabei wird das Ergebnis (= negativer Saldo) der internen Produkte vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (siehe Zeile 26) auf die externen Produkte umgelegt, so dass bei den internen Produkten ein ausgeglichenes Ergebnis (siehe Zeile 29) verbleibt. Die Summe der Erträge und Aufwendungen bleibt hiervon unberücksichtigt.

Zur Zeit sind im Haushalt folgende interne Produkte veranschlagt:

- 01.03.01 Personalrat
- 01.04.01 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
- 01.06.01 Personalmanagement
- 01.07.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
- 01.08.01 Versicherungsangelegenheiten
- 01.09.01 Finanzmanagement und Geschäftsführung
- 01.09.02 Zahlungsabwicklung
- 01.09.03 Vermögens- und Schuldenverwaltung
- 01.09.04 Vollstreckung

Weitere Produkte, wie z.B. das Gebäudemanagement (Produkt: 10.05.01) und der Bauhof (Produkt: 12.04.01) erbringen ebenfalls (fast) ausschließlich Serviceleistungen für andere externe Produkte (z.B. für die Schulen oder die Natur- und Landschaftspflege). Hier ist eine detaillierte und möglichst verursachungsgerechte Verrechnung noch nicht möglich und der noch zu implementierenden Kosten- und Leistungsrechnung vorbehalten.

#### 4.6. Haushaltsausgleich und Ausgleichsrücklage

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (-> sog. „echter“ Haushaltsausgleich). Maßgeblich für den Haushaltsausgleich ist somit der Gesamtergebnisplan, der insbesondere unter Einbeziehung von bilanziellen Abschreibungen, welche den Verbrauch des Anlagevermögens durch Zeitablauf und Gebrauch dokumentieren, ein realistischeres Bild der Haushaltswirtschaft abgibt, als dieses durch die Kameralistik möglich gewesen ist. Hieraus ergeben sich völlig neue Rahmenbedingungen für die Haushaltsplanung und den Haushaltsausgleich.

Während in der Kameralistik im Verwaltungshaushalt ein Überschuss zur Deckung der Zins- und Tilgungsleistungen erbracht werden musste, müssen im NKF die Abschreibungen auf das Anlagevermögen und die Zuführungen zu Rückstellungen aus dem laufenden Verwaltungsgeschäft erwirtschaftet werden. Dieses ist gerade für Kommunen, die in der Vergangenheit große Investitionen in das gemeindliche Anlagevermögen vorgenommen haben und diese überwiegend aus angesparten Eigenmitteln finanziert haben, besonders schwierig.

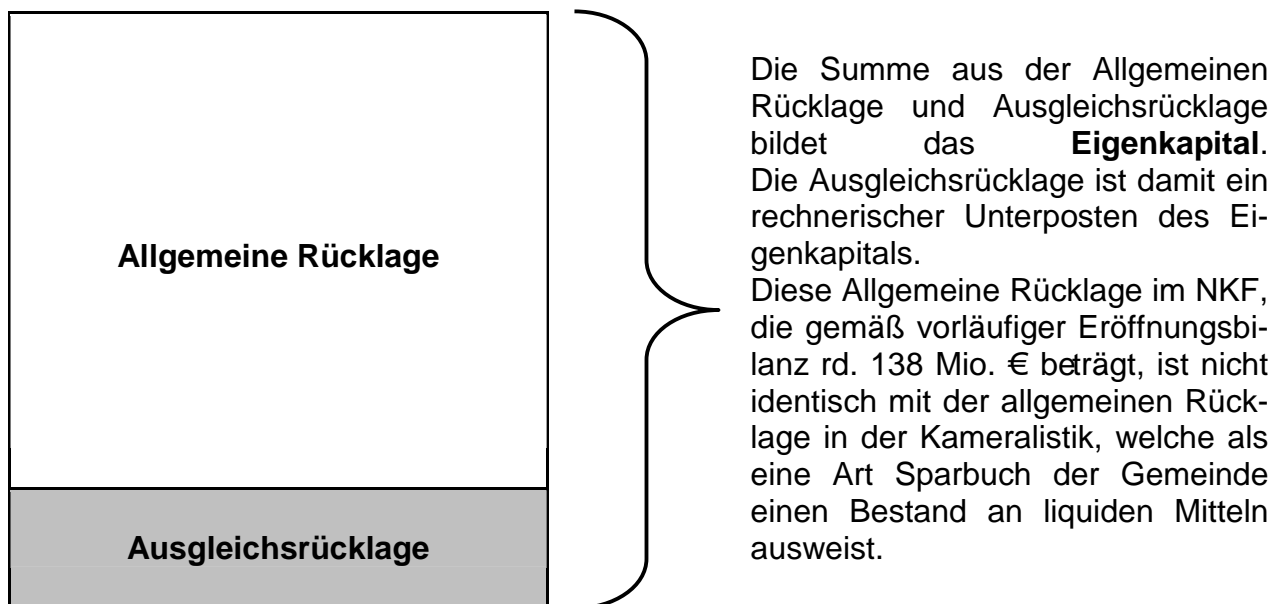
Sofern die Summe der Aufwendungen die Summe der Erträge im Gesamtergebnisplan übersteigt (= negatives Jahresergebnis), gilt der Haushalt gemäß § 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW trotzdem noch als ausgeglichen (-> sog. „fiktiver“ Haushaltsausgleich), sofern der Fehlbetrag im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen (§ 75 Abs. 3 S. 1 GO NRW). Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen (bemessen nach dem Durchschnitt der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre).

Für die Gemeinde Senden berechnet sich die Höhe der Ausgleichsrücklage wie folgt:

Bezeichnung	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Grundsteuer A	160.486 €	166.010 €	157.085 €
Grundsteuer B	2.173.748 €	2.110.567 €	2.064.441 €
Gewerbesteuer	6.222.226 €	5.746.739 €	5.131.501 €
Gemeindeanteil EKSt	7.174.557 €	6.749.892 €	5.930.325 €
Ausgleich Gewerbekapitalsteuer	282.998 €	273.869 €	244.537 €
Vergnügungssteuer	66.099 €	65.010 €	88.330 €
Hundesteuer	68.939 €	65.013 €	61.592 €
Kompensationsleistungen	640.480 €	645.600 €	533.824 €
Schüsselzuweisungen	5.462.594 €	4.757.975 €	3.817.550 €
Bedarfszuweisungen	0 €	0 €	0 €

Investitionspauschale	719.717 €	664.405 €	472.966 €
Schulpauschale	528.492 €	460.853 €	463.104 €
Sportpauschale	55.653 €	55.220 €	54.459 €
	23.555.989 €	21.761.153 €	19.019.714 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	64.336.856 € :	3 =	21.445.619 €
davon 1/3	21.445.619 € :	3 =	<b><u>7.148.540 €</u></b>

Die Ausgleichsrücklage als Posten des Eigenkapitals dient als Puffer zum Ausgleich von Überschüssen und Defiziten der Ergebnisrechnung und erlaubt gleichzeitig einen begrenzten Eigenkapitalabbau. In der Übergangszeit nach der Umstellung auf das NKF können durch die Ausgleichsrücklage Mehrbelastungen abgedeckt werden.

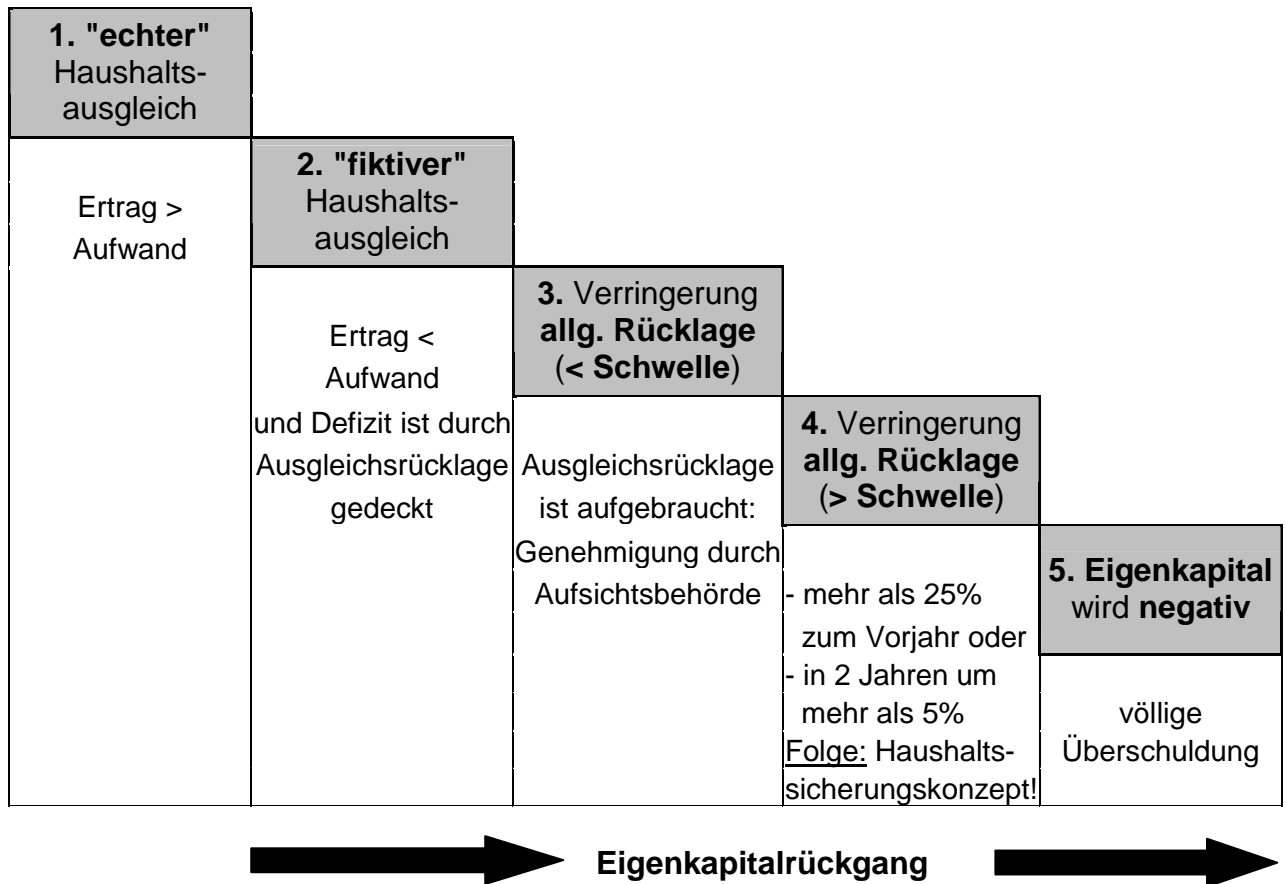


Sofern die Ausgleichsrücklage aufgebraucht worden ist, wird der Haushalt genehmigungspflichtig und bei einem weiterem (erheblichem) strukturellem Defizit erfordert dieses die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Dieses ist gemäß § 76 Abs. 1 GO NRW gegeben, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die verschiedenen „Stufen“ des Haushaltsausgleichs lassen sich modellhaft wie folgt skizzieren; dabei stellt jede weitere Stufe nach rechts im Zeitablauf eine weitere Reduzierung des gemeindlichen Eigenkapitals (= Vermögensverzehr) dar.

## Stufenmodell des Haushaltsausgleichs:



### 4.7. Übersicht über die Eigenkapital- und Finanzentwicklung

Der Haushalt 2009 weist ein negatives Planergebnis von 828.000 Euro aus. Der fiktive Haushaltsausgleich wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe erreicht. Unter Berücksichtigung der weiteren Finanzplanungsjahre wird sich der Bestand der Ausgleichsrücklage bis Ende 2012 auf rd. 1.587.200 Euro reduzieren, soweit nicht in den nächsten Jahren eine Steigerung der Erträge (z.B. aus kostendeckenden Gebühreneinnahmen) und / oder eine Reduzierung des Aufwandes (z.B. bei ausschließlich freiwilligen Leistungen) erreicht wird.

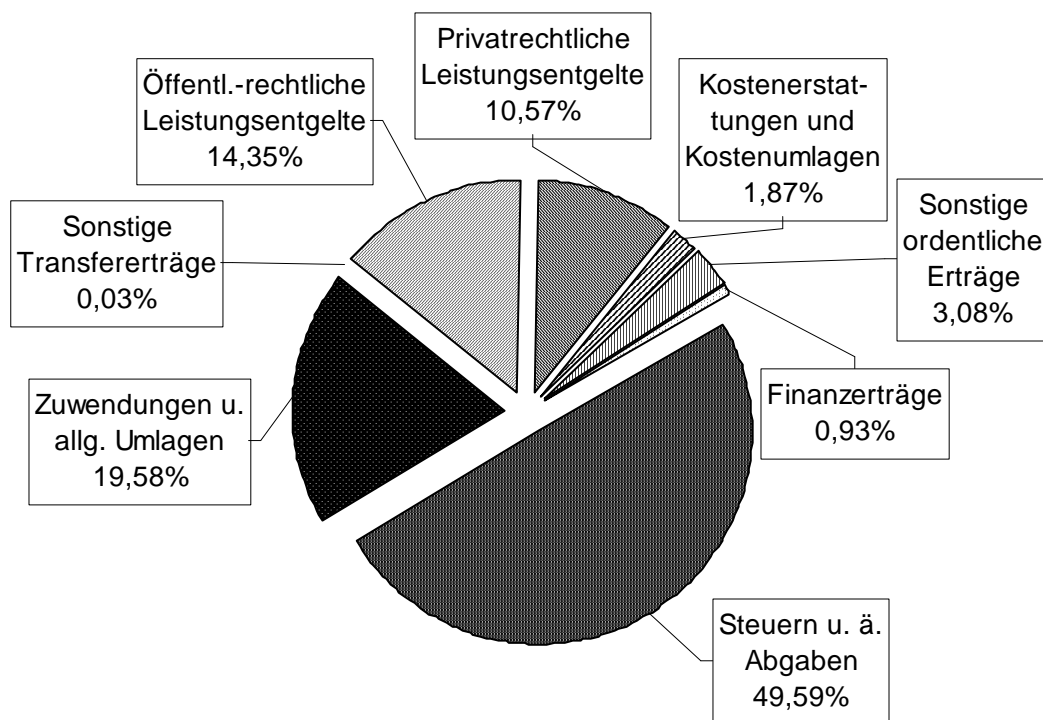
Auch im Finanzplan zeigt der Haushalt einen negativen Saldo. Dieser ist vor allem auf die beabsichtigten Investitionsvorhaben sowie auf die Inanspruchnahme aus Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen zurückzuführen. Dies führt im Ergebnis zu einer Verringerung der liquiden Mitteln (siehe Ziffer 8 – Kassenlage).

## 5. Der Ergebnisplan

Sowohl der Ergebnisplan und die Teilergebnispläne als auch der Finanzplan und die Teilfinanzpläne sind nach einem verbindlichen Muster in Staffelform aufgestellt. Die einzelnen Positionen innerhalb dieser Gliederung fassen – teils stark aggregiert – mehrere Ertrags-/ Aufwandsarten bzw. Einzahlungs-/ Auszahlungsarten zusammen. Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge welche Aufwendungen den Positionen im Ergebnisplan zuzurechnen sind.

### 5.1. Aufteilung der Erträge

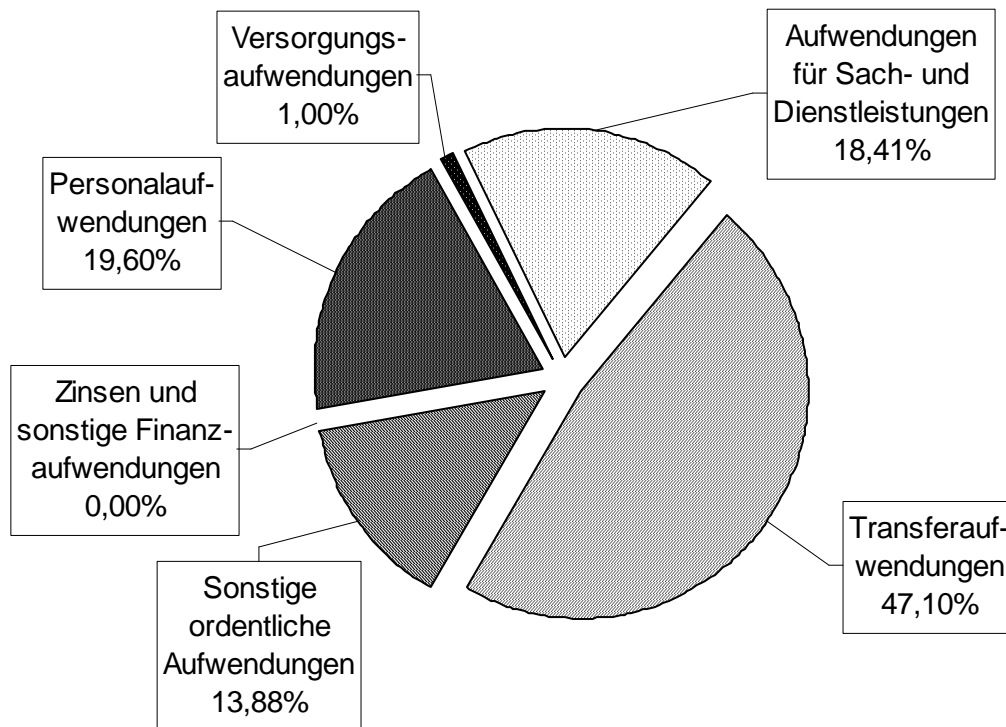
	Ansatz 2009	Planung 2010
Steuern u. ä. Abgaben	16.820.000	16.965.000
Zuwendungen u. allg. Umlagen	6.641.000	6.731.900
Sonstige Transfererträge	11.000	11.000
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	4.866.200	4.879.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.584.300	2.332.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	634.600	492.800
Sonstige ordentliche Erträge	1.043.100	1.073.100
Finanzerträge (Zeile 19)	315.200	305.200
<b>Gesamt</b>	<b>33.915.400</b>	<b>32.791.500</b>





## 5.2. Aufteilung der Aufwendungen

	Ansatz 2009	Planung 2010
Personalaufwendungen	6.046.800	6.193.700
Versorgungsaufwendungen	308.600	318.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.678.100	5.381.500
Bilanzielle Abschreibungen	3.899.300	4.006.500
Transferaufwendungen	14.528.600	14.540.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.281.600	3.855.800
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)	400	300
<b>Gesamt</b>	<b>34.743.400</b>	<b>34.296.400</b>

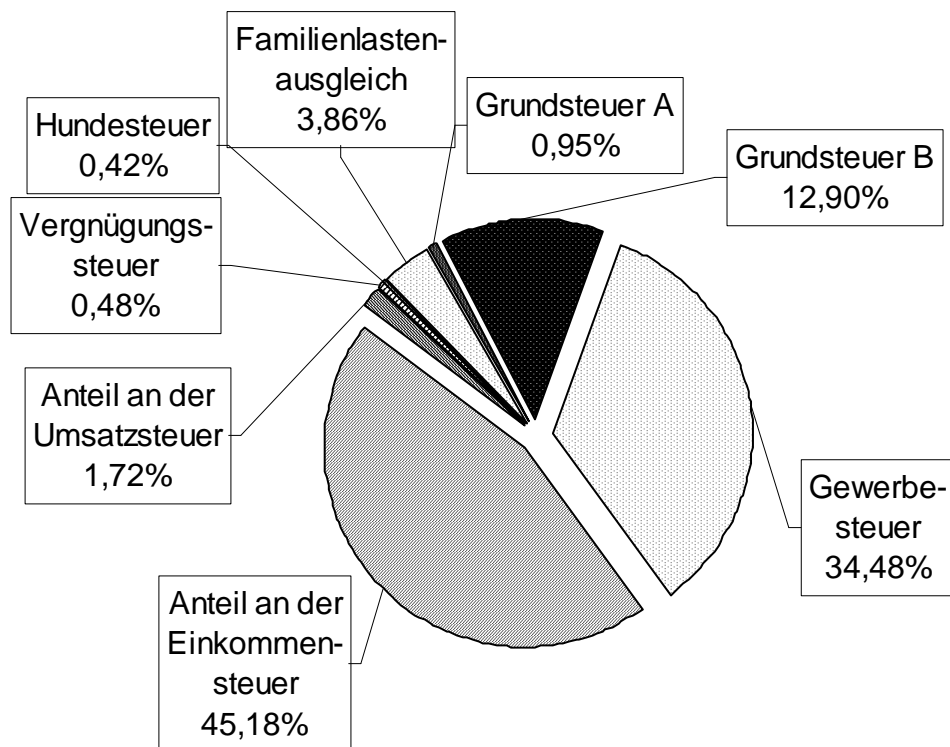


### 5.3. Die Einzelpositionen des Ergebnisplans

#### 5.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Hierunter fallen die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer, der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, die Vergnügungs- und die Hundesteuer. Diese Steuern sind allesamt im Produkt 16 01 010 – Allgemeine Finanzwirtschaft – ausgewiesen; hier finden sich Erläuterungen zu den einzelnen Steuerarten.

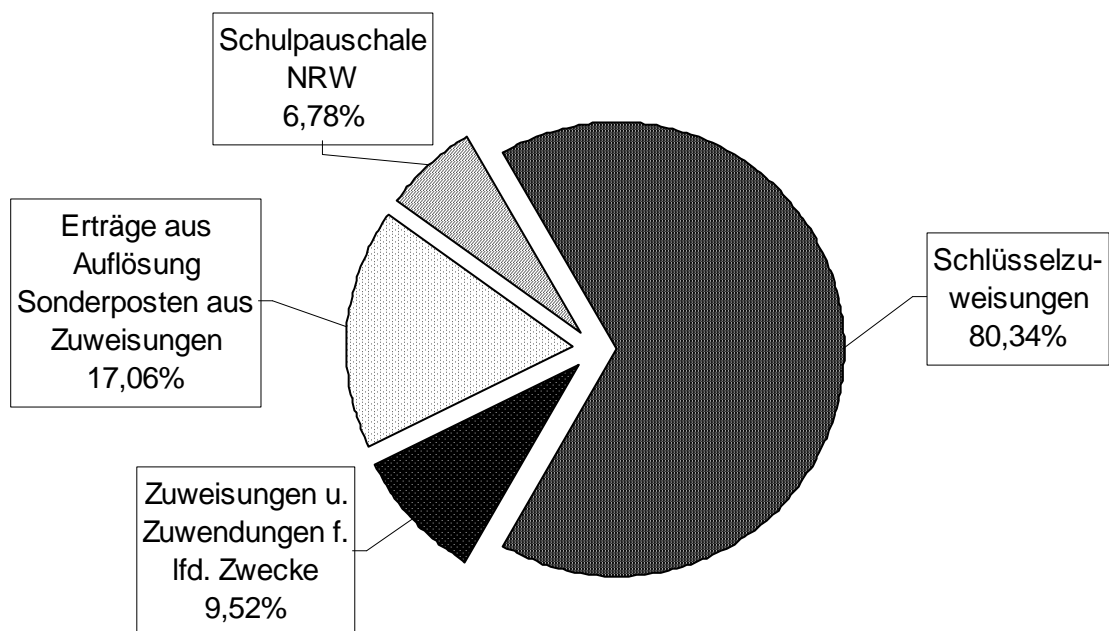
	Ansatz 2009	Planung 2010
Grundsteuer A	160.000	160.000
Grundsteuer B	2.170.000	2.200.000
Gewerbesteuer	5.800.000	5.800.000
Anteil an der Einkommensteuer	7.600.000	7.700.000
Anteil an der Umsatzsteuer	290.000	300.000
Vergnügungssteuer	80.000	80.000
Hundesteuer	70.000	70.000
Familienlastenausgleich	650.000	655.000
<b>Gesamt</b>	<b>16.820.000</b>	<b>16.965.000</b>



### 5.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Unter dieser Position sind insbesondere Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen zusammengefasst. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich in den unternehmerischen Bereich.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Schlüsselzuweisungen	4.426.000	4.500.000
Zuweisungen u. Zuwendungen f. lfd. Zwecke	631.900	631.900
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	1.133.100	1.150.000
Schulpauschale NRW (Konsumtiver Anteil)	450.000	450.000
<b>Gesamt</b>	<b>6.641.000</b>	<b>6.731.900</b>



### 5.3.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

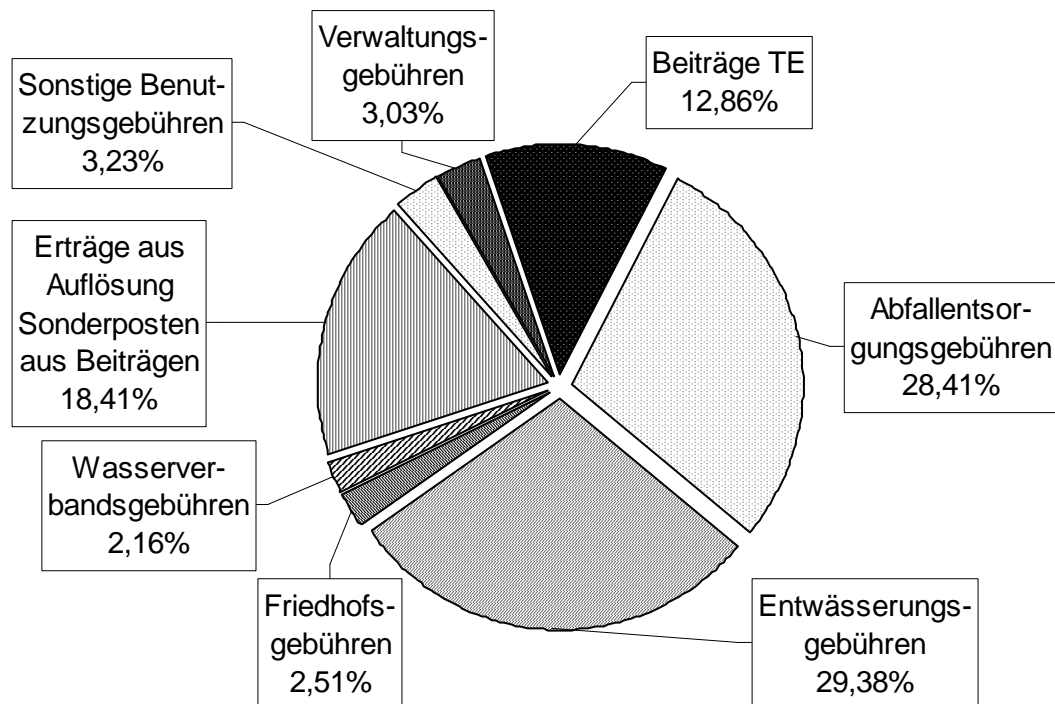
Unter sonstigen Transfererträgen sind Erträge und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Sozialhilfe (Restabwicklung) bzw. dem Asylbewerberleistungsgesetz, z. B. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb / innerhalb von Einrichtungen veranschlagt. Es handelt sich hierbei um einen untergeordneten Bereich.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	7.000	7.000
Andere Sonstige Transfererträge	4.000	4.000
<b>Gesamt</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>

### 5.3.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Diesen Entgelten liegt ein öffentlich-rechtliches Auftragsverhältnis, z.B. ein Bescheid, zugrunde. Hierunter gefasst sind insbesondere Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich.

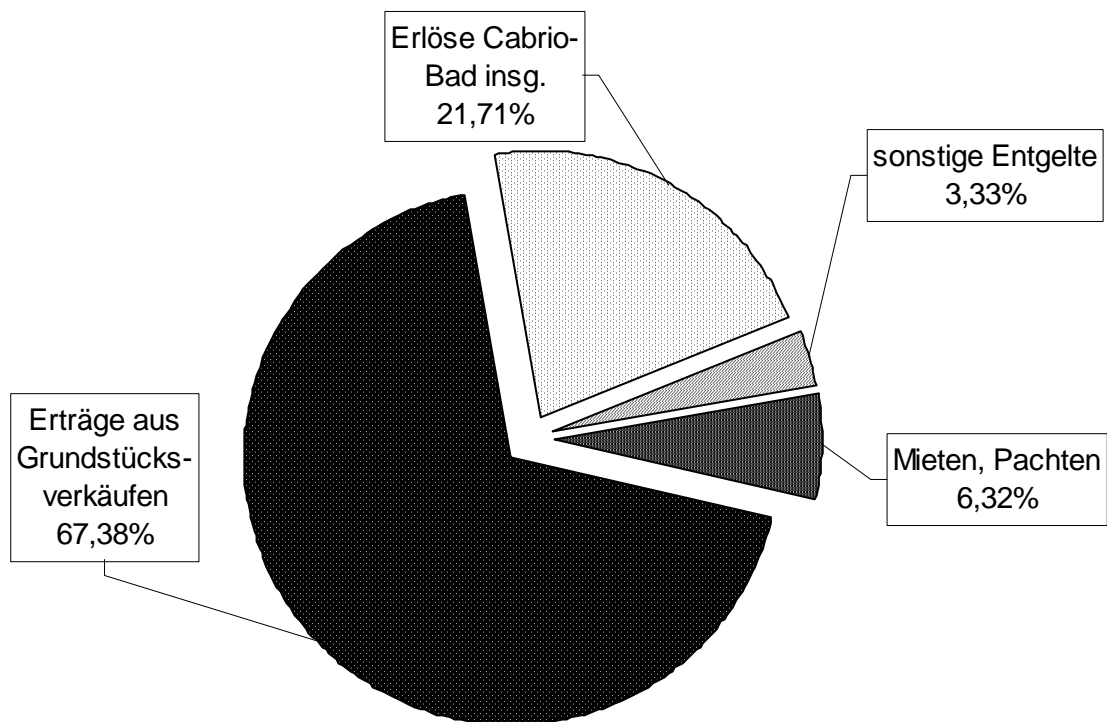
	Ansatz 2009	Planung 2010
Verwaltungsgebühren	147.500	147.500
Beiträge Tageseinrichtungen	626.000	626.000
Abfallentsorgungsgebühren	1.382.700	1.382.700
Entwässerungsgebühren	1.429.800	1.429.800
Friedhofsgebühren	122.000	122.000
Wasserverbandsgebühren	105.000	105.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	895.800	909.200
Sonstige Benutzungsgebühren	157.400	157.500
<b>Gesamt</b>	<b>4.866.200</b>	<b>4.879.700</b>



### 5.3.5. *Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)*

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich aus Erträgen bzw. Einzahlungen aus Verkäufen, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsentgelten u. ä. zusammen. Diesen Entgelten liegt ein privatrechtliches Auftragsverhältnis, z.B. ein Vertrag, zugrunde.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Mieten, Pachten	226.500	223.500
Erträge aus Grundstücksverkäufen	2.460.000	1.210.000
Erlöse Cabrio-Bad insg. (ohne Kostenerstattung)	778.300	778.300
sonstige Entgelte	119.500	121.000
<b>Gesamt</b>	<b>3.584.300</b>	<b>2.332.800</b>



### 5.3.6. *Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)*

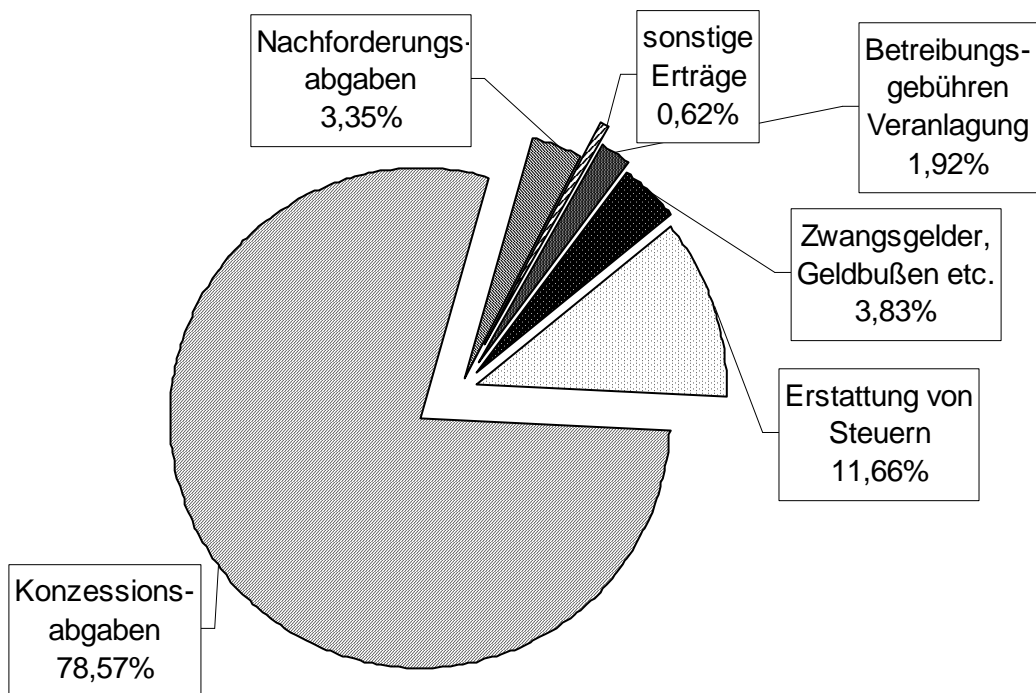
Dies sind Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Land oder von Gemeinden. Gemeint sind z.B. innerbetriebliche bzw. innerkommunale Umlagen bzw. Verrechnungen für den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen. Hierzu zählen z.B. Betriebskostenerstattungen, Erstattung von Schülerfahrtkosten, Wahlkostenerstattungen, Elternbeiträge aus Tageseinrichtungen oder Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Entschädigung f. angemietete Objekte für Obdachlose	7.500	7.500
Erstattung vom Land für Wahlen	34.000	17.000
Erstattungen f. Aus- und Fortbildung von Lehrkräften	7.000	7.000
Leistungsbeteiligung bei Eingliederung Arbeitssuchende	380.000	380.000
Erstatt. Anteil Unterbringungskosten aus Landespauschale	42.900	42.900
Erstattungen von Unterhaltungs- und Betriebskosten	45.000	0
Erstattungen für Hausanschlusskosten	5.000	3.000
Sonstige Erträge aus Kostenerstattungen	113.200	35.400
<b>Gesamt</b>	<b>634.600</b>	<b>492.800</b>

### 5.3.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

Hierzu zählen Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben oder Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Betreibungsgebühren Veranlagung	20.000	20.000
Zwangsgelder, Geldbußen etc.	40.000	40.000
Erstattung von Steuern	121.600	121.600
Konzessionsabgaben	820.000	850.000
Nachforderungszinsen	35.000	35.000
sonstige Erträge	6.500	6.500
<b>Gesamt</b>	<b>1.043.100</b>	<b>1.073.100</b>

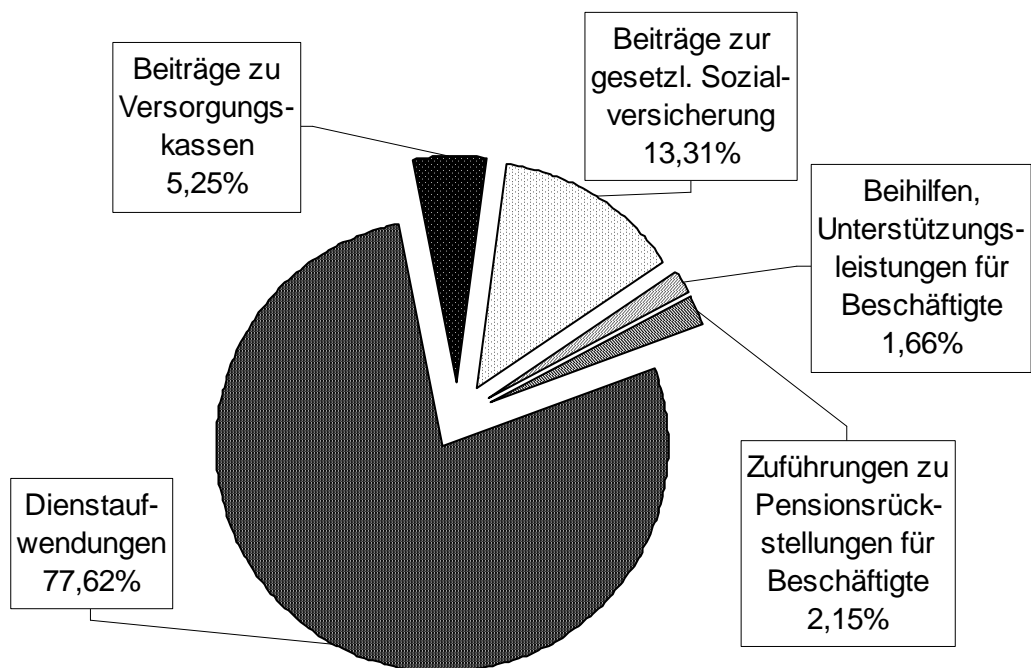




### 5.3.8. Personalaufwendungen (Zeile 11)

Zu den Personalaufwendungen zählen die Bezüge der Beamten, Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen sowie Beihilfen für Beamte.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Dienstaufwendungen	4.693.800	4.794.300
Beiträge zu Versorgungskassen	317.400	328.700
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	805.100	825.700
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	100.500	107.000
Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte	130.000	134.600
<b>Gesamt</b>	<b>6.046.800</b>	<b>6.190.300</b>



### 5.3.9. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Darunter sind Aufwendungen für die Versorgung der Beamten und die Beihilfen für Versorgungsempfänger zu verstehen.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Versorgungsaufwendungen	308.600	318.300
Zuführungen zu Beihilferückstellungen	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>308.600</b>	<b>318.300</b>

Im Hinblick auf die Einführung des NKF zum 01.01.2009 sind die Personalkosten bereits für das Jahr 2008 entsprechend der vorgesehenen Produktstruktur aufgeteilt und veranschlagt worden. Zum Haushalt 2009 ist diese Struktur nochmals überarbeitet worden, und die Personalkostenanteile wurden entsprechend angepasst.

Bei der Veranschlagung der Personalkosten 2009 ist die Besoldungserhöhung bei den Beamten ab 01.07.2008 mit 2,9 % berücksichtigt worden. Durch die Einigung im Bereich der tariflich Beschäftigten sind die Entgelte ab 01.01.2008 um rd. 5 % und ab 01.01.2009 um rd. 2,8 % gestiegen. Gegenstand der Einigung war auch eine Einmalzahlung im Januar diesen Jahres. Außerdem ist in die Personalkosten ein Pauschalbetrag für die Auswirkung der externen Stellenbewertungen eingerechnet worden.

Aufgrund des neuen „KiBiz“ hat sich im Bereich der Tageseinrichtung für Kinder ein erhöhter Personalbedarf in Höhe von rd. 1,3 Stellen ergeben.

In den Personalkosten sind auch die Kosten für die geförderten Stellen nach § 16 SGB II (Bauhof) enthalten.

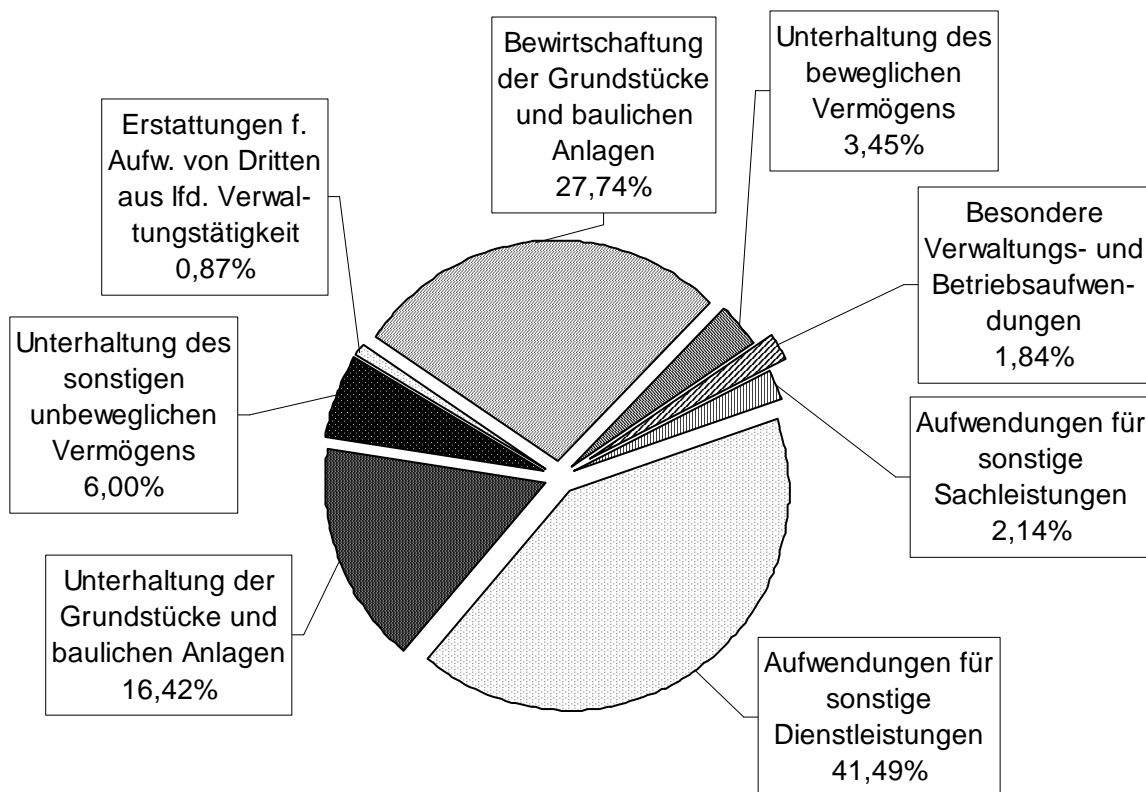
#### Aufteilung Personalkosten

	Haushalts- ansatz 2009	Haushalts- ansatz 2008
Dienstbezüge für Beamte	740.500,00	719.900,00
Pensionsrückstellung Dienstbezüge	0,00	9.900,00
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	3.887.500,00	3.431.100,00
Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	65.800,00	81.300,00
Pensionsrückstellungen Versorgungsbezüge	0,00	4.800,00
Versorgungskassenbeitr. Beamte	308.600,00	308.200,00
Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	312.200,00	275.600,00
Beiträge zu Versorgungskassen sonst. Beschäftigte	5.200,00	6.600,00
Beiträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	791.600,00	722.000,00
Beiträge zur Sozialversicherung sonst. Beschäftigte	13.500,00	17.300,00
Beihilfen für Beamte	100.500,00	100.100,00
Beihilfen für tariflich Beschäftigte	0,00	4.000,00
Personalauszahlungen	6.225.400,00	5.680.800,00
Zuführung zu Pensionsrückstellung	130.000,00	0,00
Personalaufwand insgesamt	6.355.400,00	5.680.800,00
Aufteilung Personalkosten		
Personalkostenberechnung		
- Personalkosten -brutto	6.355.400,00	5.680.800,00
- hierzu Erstattungen <sup>x)</sup>	807.000,00	688.000,00
<b>Personalkosten - netto</b>	<b>5.548.400,00</b>	<b>4.992.800,00</b>

### 5.3.10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Bewirtschaftungsaufwand, also beispielsweise für Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe und Abgaben, den Unterhaltungsaufwand für Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge und Straßen und außerdem die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz). Sonstige Sach- und Dienstleistungen sind z.B. auch: Aufwendungen für Waren und Vorräte, Schülerbeförderungskosten, externe Beratungskosten sowie für Architekten- und Ingenieurleistungen.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	932.600	746.300
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	342.100	324.500
Erstattungen f. Aufw. von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.500	49.500
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.575.300	1.625.900
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	196.000	196.000
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	105.000	105.000
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	121.500	121.500
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.356.100	2.212.800
<b>Gesamt</b>	<b>5.678.100</b>	<b>5.381.500</b>



### 5.3.11. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

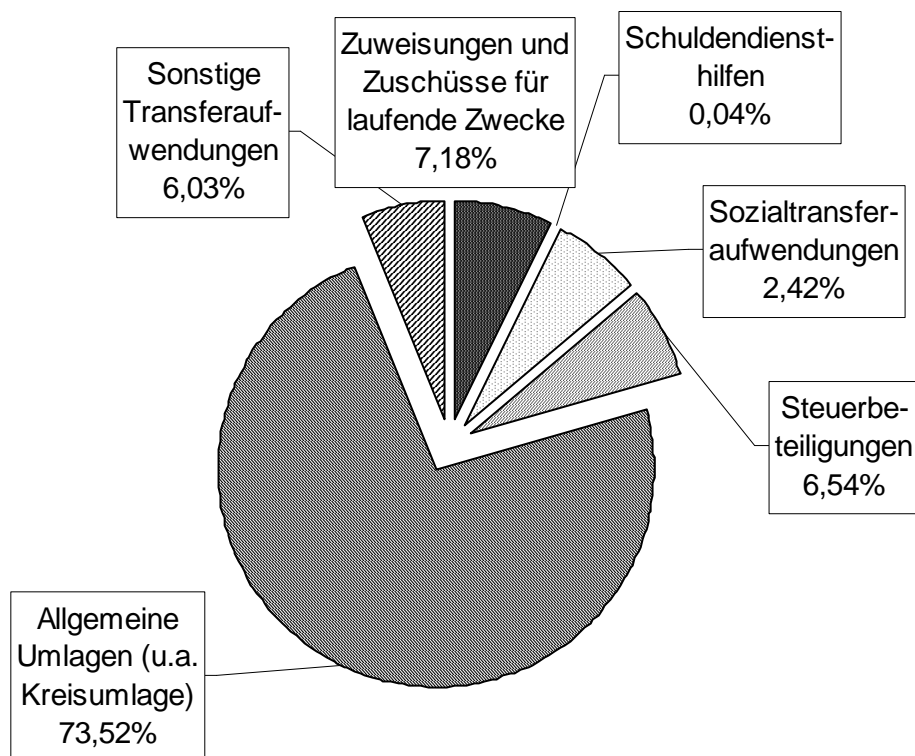
Diese Position fasst die Abschreibungen u. a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Einrichtungen und Fahrzeuge zusammen. Diese sollen bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen und werden dementsprechend als Aufwand (= Werteverzehr) angesetzt. Neben den planmäßigen (linearen) Abschreibungen fallen hierunter auch die außerplanmäßigen Abschreibungen, z.B. aufgrund von außergewöhnlichen Wertminderungen oder aufgrund eines vorzeitigen Ersatzes (vor Ablauf der veranschlagten Nutzungsdauer).

	Ansatz 2009	Planung 2010
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.899.300	4.006.500
<b>Gesamt</b>	<b>3.899.300</b>	<b>4.006.500</b>

### 5.3.12. Transferaufwendungen (Zeile 15)

Transferaufwendungen sind Zahlungen an Dritte, denen keine Gegenleistung entgegensteht (z.B. Sozialhilfe, Subventionen). Dementsprechend zählen hierzu Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach SGB II, III und XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“ und die Kreisumlage.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.042.700	1.034.400
Schuldendiensthilfen	6.200	6.200
Sozialtransferaufwendungen	972.000	992.000
Steuerbeteiligungen	950.000	950.000
Allgemeine Umlagen (u.a. Kreisumlage)	10.681.700	10.681.700
Sonstige Transferaufwendungen	876.000	876.000
<b>Gesamt</b>	<b>14.528.600</b>	<b>14.540.300</b>



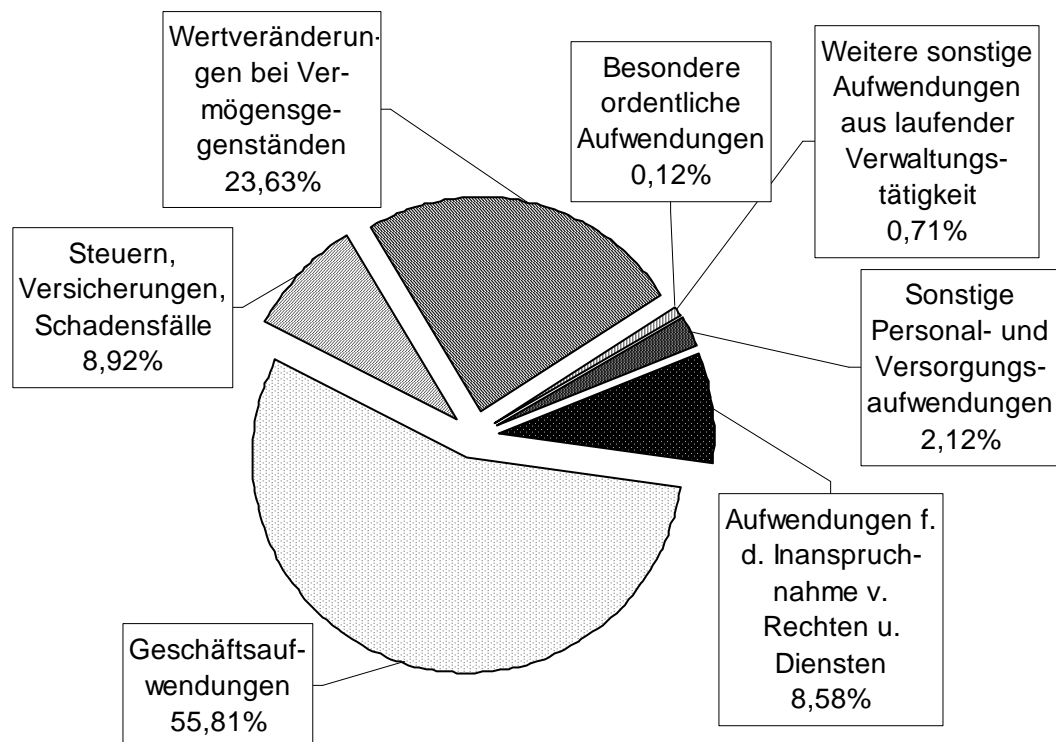
In den Sozialtransferaufwendungen in Höhe von 972.000 Euro sind auch die hälftigen SGB II Aufwendungen der Gemeinde in Höhe von 650.000 Euro enthalten. Im Rahmen der Abrechnung des SGB II werden die verbleibenden 50% über die Kreisumlage abgerechnet. Die tatsächlichen Aufwendungen im Rahmen des SGB II und XII werden als „durchlaufende Gelder“ gegenüber dem Kreis Coesfeld gebucht und sind nicht im Haushalt veranschlagt.

Darüber hinaus sind in der Summe 322.000 Euro für Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG (siehe Produkt 05.03.02) enthalten.

### 5.3.13. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Diese Position enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Telefon, Bücher, Zeitschriften, Porto und Versand), Versicherungsbeiträge und Verfügungsmittel.

	Ansatz 2009	Planung 2010
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	89.600	82.600
Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten	363.000	382.200
Geschäftsaufwendungen	2.361.800	2.313.300
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	382.000	386.500
Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	1.050.000	656.000
Besondere ordentliche Aufwendungen	5.000	5.000
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.200	30.200
<b>Gesamt</b>	<b>4.281.600</b>	<b>3.855.800</b>



#### **5.3.14. Finanzerträge (Zeile 19)**

Finanzerträge bestehen aus Zinsen und Erträgen/Einzahlungen aus Beteiligungen. Diese werden einheitlich im Produkt 01.09.03 – Vermögens- und Schuldenverwaltung – ausgewiesen.

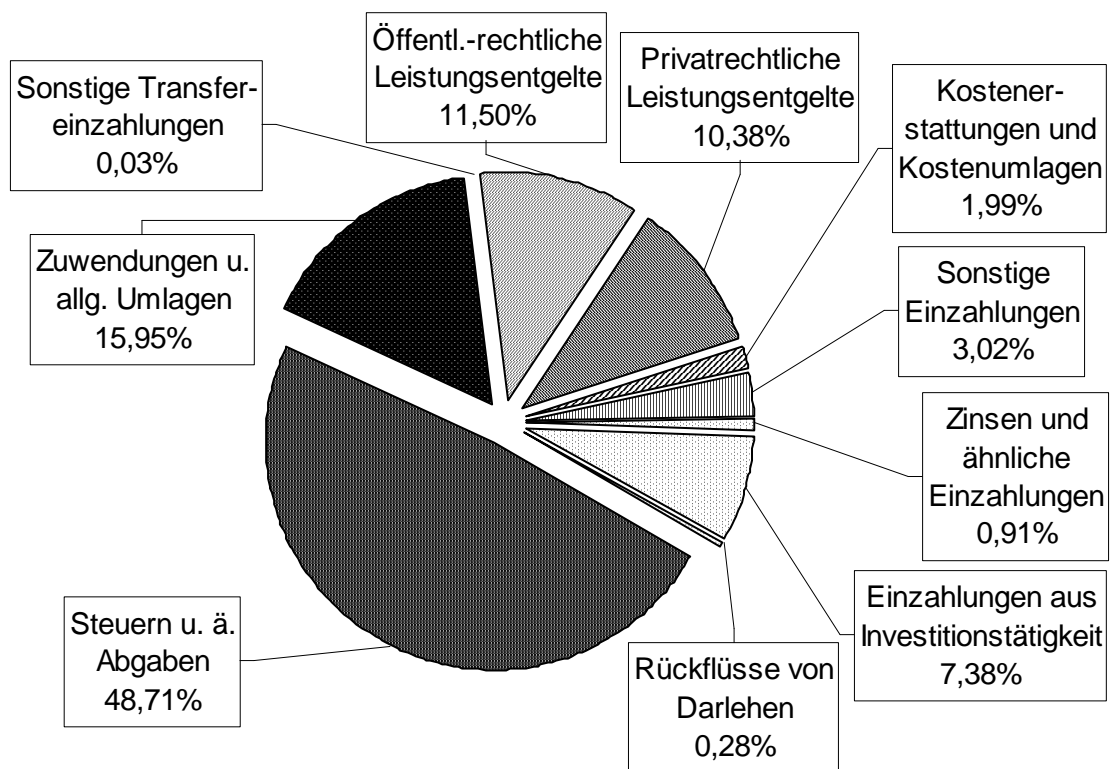
#### **5.3.15. Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)**

Hierzu zählen sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen als auch kurzfristige Liquiditätskredite. Diese sind – wie auch die Finanzerträge - einheitlich im Produkt 01.09.03 – Vermögens- und Schuldenverwaltung – veranschlagt.

## 6. Der Finanzplan

### 6.1. Aufteilung der Einzahlungen

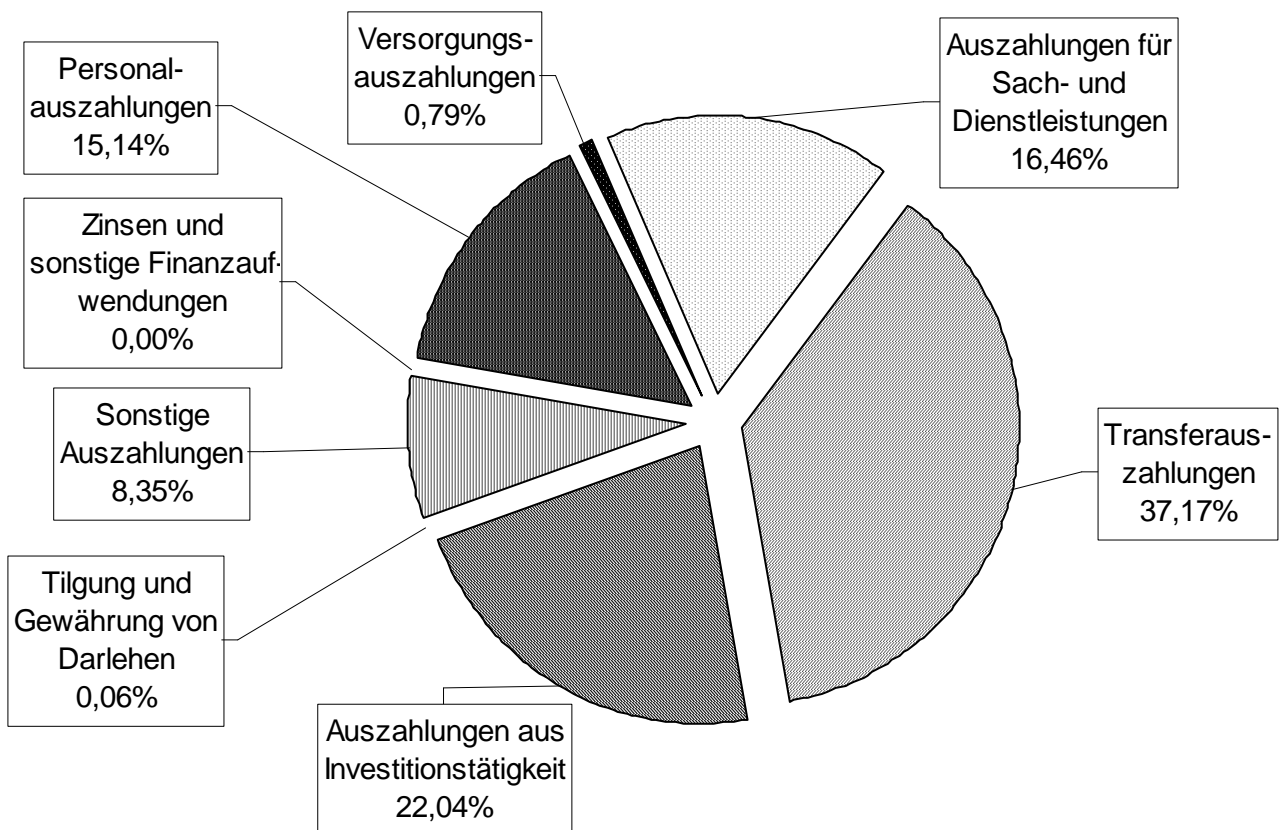
	Ansatz 2009	Planung 2010
Steuern u. ä. Abgaben	16.820.000	16.965.000
Zuwendungen u. allg. Umlagen	5.507.900	5.581.900
Sonstige Transfereinzahlungen	11.000	11.000
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	3.970.300	3.970.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.584.400	2.332.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	634.600	492.800
Sonstige Einzahlungen	1.043.100	1.073.100
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	315.200	305.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 23)	2.547.400	1.933.600
Rückflüsse von Darlehen (Zeile 33)	97.100	97.100
<b>Gesamt</b>	<b>34.531.000</b>	<b>32.763.000</b>





## 6.2. Aufteilung der Auszahlungen

	Ansatz 2009	Planung 2010
Personalauszahlungen	5.916.800	6.055.500
Versorgungsauszahlungen	308.600	318.300
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.433.600	6.600.000
Transferauszahlungen	14.528.600	14.540.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 30)	8.614.900	4.510.500
Tilgung und Gewährung von Darlehen (Zeile 34)	22.100	22.100
Sonstige Auszahlungen	3.263.600	3.199.800
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	400	300
<b>Gesamt</b>	<b>39.088.600</b>	<b>35.246.800</b>



### 6.3. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Finanzplan und den Teilfinanzplänen finden sich die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit wieder. Die einzelnen Investitionsvorhaben sind dabei unterhalb des jeweiligen Teilfinanzplans erläutert. Im Folgenden sind die für das Jahr 2009 veranschlagten Investitionsausgaben aufgeführt:

#### **Produkt 01.07.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

Neu- und Ersatzbeschaffungen der Hardware für die Verwaltung	20.000 €
Anschaffung eines Großflächenkopierers für das Bauamt	20.000 €
Ersatzbeschaffung eines Internet-Redaktionssystems	20.000 €
Ersatzbeschaffung Dokumenten-Management-System	50.000 €
Neubeschaffung eines Programms für den elektronischen Sitzungsdienst	10.000 €
Diverse Ersatz- und Neubeschaffungen für Software	7.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>127.000 €</b>

#### **Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung**

Neu- und Ersatzbeschaffung von versch. Ausrüstungsgegenständen	40.000 €
Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) für den LZ Senden	105.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>145.000 €</b>

#### **Produkt 03.01.01 Grundschulen**

Anschaffung einer Laptopstation für die Marienschule	10.000 €
Ersatzmöblierung für Klassenräume der Bonhoefferschule	20.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung der ADV-Ausstattung Davertschule und Grundschule Bösensell	10.000 €
Ersatzbeschaffung Pausenalarmierung für die Davertschule	10.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>50.000 €</b>

#### **Produkt 03.01.02 Weiterführende Schulen**

Erneuerung Möblierung, Einbau von Regalschränken in der Hauptschule	24.000 €
Neubau einer Mensa in der Hauptschule	220.000 €
Einrichtungskosten für die Mensa in der Hauptschule	90.000 €
Neubau eines Raums für die Übermittagsbetreuung in der Realschule	18.000 €
Neubau eines Übergangs zu den 10. Klassen in der Realschule	22.000 €
Einrichtung der Chemie- und Physikvorbereitungsräume in der Realschule	48.500 €
Neubau einer Fahrradstandanlage (250 Räder) am Gymnasium	30.000 €
Bauliche Erweiterung der Mensa des Gymnasiums	542.000 €
Einrichtungskosten für die Mensa des Gymnasiums	18.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.012.500 €</b>

#### **Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Neubeschaffung einer Reinigungsmaschine für die TE Drachenwiese	3.500 €
Neubau eines Unterstandes für Kinderwagen an der TE Drachenwiese	20.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>23.500 €</b>

### **Produkt 06.02.01 Spiel- und Bolzplätze**

---

Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze	43.000 €
--	----------

### **Produkt 08.01.01 Sportförderung**

---

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
------------------------------------	---------

### **Produkt 08.02.02 cabrio Senden**

---

Kosten für Attraktivierungen im cabrio	17.900 €
--	----------

### **Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen**

---

Neubau einer Fahrradstandanlage im Sportpark	30.000 €
Befestigung und Anlegung von Verkehrswegen im Sportpark	110.000 €
Errichtung weiterer Parkplatzflächen im Sportpark	250.000 €
Neubau einer Sporthalle in Ottmarsbocholt (Planungskosten)	50.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>440.000 €</b>

### **Produkt 10.05.01 Gebäudemanagement**

---

Erneuerung der Technik im Ratssaal	60.000 €
------------------------------------	----------

### **Produkt 11.02.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**

---

Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB – Senden (außerhalb Neubaug.)	260.000 €
Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB – Gewerbegebiet Senden-Süd	20.000 €
Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich	25.000 €
Erneuerung von Pumpwerken (investiv)	373.000 €
Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB – Gewerbegebiet Bahnhof Bö.	115.000 €
Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB – BG Nieländer Bösensell	30.000 €
Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB – Gewerbegebiet Ketternkamp	242.500 €
Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB – BG Auf dem Felde II Ottmarsb.	412.500 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.478.000 €</b>

### **Produkt 12.01.01 Bereitstellung v. Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten**

---

Ausbau und Umgestaltung des Sendener Ortskernes	400.000 €
Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd	20.000 €
Ausbau Baugebiet 3. Erw. Mönkingheide –Langeland	220.000 €
Ausbau Baugebiet Nieländer	260.000 €
Ausbau Gewerbegebiete Bösensell (Im Südfeld / Am Dorn)	50.000 €
Ausbaukosten Gewerbegebiet Ketternkamp Ottmarsbocholt	170.000 €
Erschließungsstraße von der Nordkirchener Straße aus	100.000 €
Ausbau auf dem Felde II	170.000 €
Kostenbeteiligung für Radweg an der K 4 nach Buldern	10.000 €
Dorfkernerneuerung Bösensell	250.000 €
Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt	193.000 €
Ausbau innovativer Radweg L 844	10.000 €
Eigenanteil Geh- und Radweg K 24	30.000 €

Wohnumfeldverbesserungen	50.000 €
Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung	5.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.938.000 €</b>

#### **Produkt 12.04.01 Bauhof**

Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte	60.000 €
---	----------

#### **Produkt 13.01.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- u. Erholungsflächen**

Neu- und Ersatzbeschaffungen von Möblierungen (Parkanlagen)	5.000 €
Befestigung eines Weges im Königspark	30.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>35.000 €</b>

#### **Produkt 13.03.01 Friedhöfe**

Erweiterung des Waldfriedhofes (Grabfelder 5/6)- Fortsetzungsmaßnahme	75.000 €
---	----------

#### **Produkt 14.02.01 Energiemanagement**

Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden	70.000 €
Förderung von Energiesparmaßnahmen / Gebäudesanierung und KW 40	35.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>105.000 €</b>

**Gesamtsumme Baumaßnahmen und bewegl. Anlagevermögen** **5.614.900 €**

#### **nachrichtlich:**

<b>Auszahlungen für Grunderwerb</b>	<b>+ 3.000.000 €</b>
<b>Auszahlungen für Investitionen insgesamt</b>	<b>8.614.900 €</b>

### **6.4. Gebildete Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen**

Neben den v. g. Investitionsmaßnahmen sind für den Zeitraum 2009 bis 2013 umfangreiche Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen geplant. Vieler dieser Maßnahmen waren bereits in Vorjahren veranschlagt worden und wurden wegen dringender anderer Vorhaben oder plötzlich auftretender Sanierungsnotwendigkeit an anderen Objekten zurückgestellt.

Sofern es sich bei diesen Instandhaltungsmaßnahmen um dringende und unabweisbare Maßnahmen zur Substanzerhaltung handelt, welche in Vorjahren unterlassen worden sind, stellen sie Aufwand aus Vorjahren dar. Für diese ist gemäß § 36 Abs. 3 GemHVO eine Aufwandsrückstellung (-> Rückstellung für unterlassene Instandhaltung) zu bilden, sofern die Beseitigung der Mängel hinreichend konkret beabsichtigt ist. Diese Rückstellung stellt eine Verpflichtung der Gemeinde gegen sich selbst dar und ist in die Eröffnungsbilanz Eigenkapitalmindernd einzustellen.

Im Wege der Erstellung der Eröffnungsbilanz und der Begehung im Rahmen der Inventur wurden die dringend notwendigen und bisher unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen durch Techniker/Ingenieure einzeln erfasst, dokumentiert und unter Heranziehung bereits vorgenommener Kostenschätzungen wertmäßig beziffert. Dabei fallen nur

solche Vorhaben hierunter, die eine dringende Reparaturbedürftigkeit begründen, welche durch klare Mängel belegt, und deshalb zeitnah umzusetzen sind. Aufgrund des Umfangs dieser Maßnahmen ist jedoch eine Durchführung aller Instandhaltungsarbeiten nur sukzessive bis zum Jahre 2013 zu realisieren. Für die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten sind Finanzmittel in Höhe von rd. 7,1 Mio. € bereitgestellt worden.

Im Nachfolgenden sind die für das Jahr 2009 geplanten Instandhaltungsrückstellungen produktscharf aufgeführt (-> vorläufige Werte). Die Finanzmittel hierfür sind in den einzelnen Teilfinanzplänen (unter der Zeile 12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt. Entsprechende Erläuterungen und die für die Jahre 2010 bis 2013 festgesetzten Rückstellungen finden sich ebenfalls hier. – Da es sich bei diesen Maßnahmen um Aufwand aus Vorjahren handelt, belastet die Durchführung der Instandhaltung den Ergebnisplan nicht, führt jedoch zu einer entsprechenden Verringerung der liquiden Mittel (= Verringerung des Saldos aus Ein- und Auszahlungen).

### **Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung**

Dachdämmung Feuerwehrgerätehaus Ottmarsbocholt	4.000 €
--	---------

### **Produkt 03.01.01 Grundschulen**

Sonnenschutz an zwei Klassenräumen Marienschule	13.000 €
Verglasung, Sanierung Tür Betonsturz Turnhalle Bonhoefferschule	65.000 €
Abstützung der Betondecke Bonhoefferschule	7.000 €
Dämmung Spitzboden Bonhoefferschule	20.000 €
Spielfeldmarkierung Turnhalle Bonhoefferschule	5.000 €
Erneuerung Attika Turnhalle Bonhoefferschule	30.000 €
Fugen/Betonsanierung Davertschule	8.000 €
Neue Kellerfenster / Abdichtung Davertschule	7.000 €
Betonsanierungen (statische Auflage) Turnhalle Davertschule	5.000 €
Sanierung Entwässerung und Außenwände Grundschule Bösensell	15.000 €
Heizungssanierung Grundschule Bösensell	35.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>210.000 €</b>

### **Produkt 03.01.02 Weiterführende Schulen**

Fensterbandsanierung Neubau (Mängelbeseitigung) Realschule	10.000 €
Sonnenschutzsanierung Realschule	28.000 €
Fenstererneuerung in Teilabschnitten (Sanierung) Gymnasium	25.000 €
Sanierung Außenwände Gymnasium	20.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>83.000 €</b>

### **Produkt 04.01.01 Kulturangelegenheiten**

Heizungsinstandhaltung Friedenskapelle „KUKIS“	8.000 €
--	---------

### **Produkt 04.02.01 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligung)**

Erneuerung von 22 Kellerfenstern an der Musikschule	10.000 €
Trockenlegung Mauerwerk und Außendämmung, Sanierung etc.	35.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>45.000 €</b>

**Produkt 05.01.01 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen**

Sanierung der Klinkerfassade Altentreff	5.000 €
Kesselsanierung DRK-Heim	5.500 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>10.500 €</b>

**Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen**

Verdunkelungsanlage Steverhalle	80.000 €
Beleuchtungsanlage Steverhalle	14.500 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>94.500 €</b>

**Produkt 10.05.01 Gebäudemanagement**

Dämmung Kriechkeller Wohnhaus Niesweg	3.500 €
Sanierung Sichtbeton Rathaus	8.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>11.500 €</b>

**Produkt 12.01.01 Bereitstellung von Verkehrswegen und bes. Ingenieurleistungen**

Sanierung Wirtschaftswege	200.000 €
Sanierung Parkplatz Rathaus	40.000 €
Bönnebachbrücke Kamlage	15.000 €
Brücke über den Dümmer, Droste Gärten	1.000 €
Teichanlage Pastorat Senden	1.000 €
Rinnbachbrücke Höwische	2.500 €
Steverbrücke südlich der L 844	5.000 €
Steverbrücke an der Realschule	3.000 €
Steverbrücke am Gymnasium	3.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>270.500 €</b>

**Produkt 13.03.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- u. Erholungsflächen**

Pflasterregulierungen Friedhof St. Laurentius (Verkehrssicherheit)	30.000 €
Pflasterregulierungen Friedhof St. Urban (Verkehrssicherheit)	3.000 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>33.000 €</b>

**Gesamtsumme** **770.000 €**

## 7. Schuldenstand

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2009 nicht vorgesehen.

Für den Schuldendienst sind 2009 aufzubringen:	Zinsen €	Tilgung €	Gesamtleistung €
Eigene Verschuldung	600	14.600	15.200

Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen im Vermögenshaushalt 2008 war eine Kreditaufnahme nicht notwendig.

Unter Berücksichtigung der 2009 veranschlagten planmäßigen Tilgung von 14.600 € beläuft sich der Schuldenstand auf rd. 31.100 € Ende 2009, das sind 1,50 € je Einwohner (bezogen auf 20.720 Einwohner, Stichtag: 31.12.2007). Dem Schuldenstand von 1,50 € je Einwohner in Senden steht die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen mit 20.000 – 50.000 Einwohnern zum 31.12.2007 in Höhe von 977,51 € gegenüber.

Nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Schulden in den Jahren 2007 – 2009 auf:

### Eigene Verschuldung <sup>\*)</sup>

2007		2008			2009			
Stand 01.01. €	Tilgung €	Stand 01.01. €	Neuauf- nahme	Tilgung €	Stand 01.01. €	Neuauf- nahme €	Tilgung €	Stand 31.12. €
rd. 74.600	rd. 14.500 <sup>*)</sup>	rd. 60.100	-	rd. 14.500 <sup>*)</sup>	rd. 45.600	-	rd. 14.500 <sup>*)</sup>	rd. 31.100

<sup>\*)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen werden 14.500 € aufgeführt. Der voraussichtliche Schuldenstand Ende 2009 beträgt ca. 31.100 €.

## 8. Kassenlage

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Höhe des Kassenbestandes ständigen Schwankungen unterliegt, die aufgrund unterschiedlicher Zahlungstermine bei den Einzahlungen und Auszahlungen hervorgerufen werden. Auch das Verhalten der Abgabepflichten und der öffentlichen Finanzträger beeinflusst den Kassenbestand.

Der Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 beträgt rd. 16.129.600 Euro. Hiervon werden entsprechend der Veranschlagungen im Haushalts-

plan und der Inanspruchnahme von Rückstellungen in 2009 rd. 4.557.600 Euro abfließen. Unter Berücksichtigung der weiteren Finanzplanungsjahre dürfte sich der Bestand an liquiden Mitteln bis Ende 2012 voraussichtlich auf rd. 4.992.800 Euro verringern. Dies ist auch auf die umfangreichen Unterhaltungs- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen in Höhe von rd. 4.738.000 Euro (bis 2012) zurückzuführen.

Die im Laufe des Haushaltsjahres nicht unmittelbar für Auszahlungen benötigten liquiden Mittel werden sicher und ertragbringend angelegt. Eine Aufnahme von Investitions- bzw. Kassenkrediten ist nicht vorgesehen.

## **9. Ausblick**

Auch wenn sich der Haushaltsausgleich im NKF schwieriger erreichen lässt, so fördert das neue Haushaltsrecht das Ziel des nachhaltigen Wirtschaftens durch das Offenlegen von Folgekosten und Werteverzehr.

Die Gemeinde Senden hat aufgrund ihres vergleichsweise hohen Anlagevermögens, besonders gebunden auch in abschreibungspflichtigen Objekten (z.B. das Cabrio), einen hohen Betrag an jährlichen Abschreibungen zu erwirtschaften. Das fällt gerade in konjunkturell schwierigen Zeiten wie derzeit nicht leicht. Dennoch wird der Haushalt der Gemeinde Senden Möglichkeiten eröffnen, den Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren auch ohne Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu erreichen. Insbesondere dürfte anzustreben sein, z.B. abschreibungspflichtige, aber nicht ertragswirksame Objekte zu veräußern, Gebührenhaushalte auszugleichen (Äquivalenzprinzip von Leistung und Gegenleistung) und damit die Erträge zu steigern. Möglichkeiten auf der Aufwandsseite Einsparungen zu erzielen, hat die Gemeinde Senden, wie auch im Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt aus 2005 ausgeführt, nur bedingt. Dieses wäre nur möglich bei Abbau von freiwilligen Leistungen oder in dem die Wahrnehmung freiwilliger Aufgaben reduziert oder eingestellt und damit Personalaufwand eingespart wird.





---

# Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan



## Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	16.820.000	16.965.000	17.075.000	17.185.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	6.641.000	6.731.900	6.801.900	6.920.700
3.	+ Sonstige Transfererträge	0	0	11.000	11.000	11.000	11.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.866.200	4.879.700	4.885.000	4.886.900
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.584.300	2.332.800	1.947.800	2.393.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	634.600	492.800	474.900	484.100
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.043.100	1.073.100	1.103.100	1.133.100
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	33.600.200	32.486.300	32.298.700	33.014.600
11.	- Personalaufwendungen	0	0	6.046.800	6.193.700	6.317.200	6.444.400
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	308.600	318.300	323.900	329.700
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	5.678.100	5.381.500	5.395.400	5.438.100
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	3.899.300	4.006.500	4.085.700	4.208.200
15.	- Transferaufwendungen	0	0	14.528.600	14.540.300	14.543.400	14.546.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	4.281.600	3.855.800	3.658.800	3.860.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	34.743.000	34.296.100	34.324.400	34.827.500
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-1.142.800</b>	<b>-1.809.800</b>	<b>-2.025.700</b>	<b>-1.812.900</b>
19.	+ Finanzerträge	0	0	315.200	305.200	305.200	305.200
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	400	300	100	100
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0	0	<b>314.800</b>	<b>304.900</b>	<b>305.100</b>	<b>305.100</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-828.000</b>	<b>-1.504.900</b>	<b>-1.720.600</b>	<b>-1.507.800</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-828.000</b>	<b>-1.504.900</b>	<b>-1.720.600</b>	<b>-1.507.800</b>



## Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	16.820.000	16.965.000	17.075.000	17.185.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	5.507.900	5.581.900	5.681.900	5.781.900
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	11.000	11.000	11.000	11.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.970.300	3.970.400	3.970.400	3.970.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.584.400	2.332.900	1.947.900	2.393.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	634.600	492.800	474.900	484.100
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	1.043.100	1.073.100	1.103.100	1.133.100
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	315.200	305.200	305.200	305.200
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	31.886.500	30.732.300	30.569.400	31.264.600
10.	- Personalauszahlungen	0	0	5.916.800	6.055.500	6.174.700	6.297.600
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	308.600	318.300	323.900	329.700
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	6.433.600	6.600.000	6.173.900	7.409.100
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	400	300	100	100
14.	- Transferauszahlungen	0	0	14.528.600	14.540.300	14.543.400	14.546.600
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	3.263.600	3.199.800	3.133.800	3.163.500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	30.451.600	30.714.200	30.349.800	31.746.600
17.	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>1.434.900</b>	<b>18.100</b>	<b>219.600</b>	<b>-482.000</b>
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	1.380.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	1.167.400	893.600	516.600	755.800
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.547.400	1.933.600	1.556.600	1.795.800
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	3.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	4.856.000	2.785.500	1.085.000	3.053.000
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	758.900	225.000	105.000	105.000
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.614.900	4.510.500	2.690.000	4.658.000
31.	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0	0	<b>-6.067.500</b>	<b>-2.576.900</b>	<b>-1.133.400</b>	<b>-2.862.200</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-4.632.600</b>	<b>-2.558.800</b>	<b>-913.800</b>	<b>-3.344.200</b>
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	97.100	97.100	97.100	97.100
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	22.100	22.100	19.200	12.400
35.	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>77.900</b>	<b>84.700</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-4.557.600	-2.483.800	-835.900	-3.259.500
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-4.557.600</b>	<b>-2.483.800</b>	<b>-835.900</b>	<b>-3.259.500</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien u. Verwaltungsführung

<b>Produkt</b>	010101	Politische Gremien u. Verwaltungsführung
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Schnittstelle zwischen Politik u. Fachbereichsleitungen: Ermöglichung der ehrenamtlichen Arbeit des Rates und der kommunalen Ausschüsse; Sitzungsmanagement, Berechnung und Auszahlung von Sitzungsgeldern und Zahlung von Fraktionszuwendungen.

Leitungsfunktion des Bürgermeisters und des Beigeordneten mit den damit verbundenen Sitzungen des Verwaltungsvorstandes.

#### Auftragsgrundlage

GO NW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, GeschO

#### Leistungen

- Gesamtsteuerung der Verwaltung durch Entwicklung von Grundsätzen und Rahmenregelungen, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, betriebliche Steuerung, kommunales Erscheinungsbild
- Erstellung und Pflege des Ortsrechts sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Partnerschaftliche Beziehungen
- Repräsentationen und Jubiläen

#### Ziel

- Organisatorische und fachliche Begleitung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse;
- Optimierung des Verwaltungsablaufes, des Verwaltungshandels und der Abstimmung zwischen Verwaltung und Politik; Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung; Würdigung besonderer Anlässe

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Partnerstädte, Beschäftigte der Gemeinde Senden

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

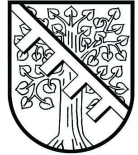
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien u. Verwaltungsführung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010101	Politische Gremien u. Verwaltungsführung
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	500	500	500	500
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	0	0	200.400	204.900	209.400	213.900
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	46.900	47.900	48.800	49.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	8.700	17.400	17.400	17.400
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	174.800	206.800	206.800	206.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	430.800	477.000	482.400	487.900
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-430.300</b>	<b>-476.500</b>	<b>-481.900</b>	<b>-487.400</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-430.300</b>	<b>-476.500</b>	<b>-481.900</b>	<b>-487.400</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-430.300</b>	<b>-476.500</b>	<b>-481.900</b>	<b>-487.400</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	71.900	71.900	71.900	71.900
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-502.200</b>	<b>-548.400</b>	<b>-553.800</b>	<b>-559.300</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Politische Gremien u. Verwaltungsführung	

**Produkt** 010101 Politische Gremien u. Verwaltungsführung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	500	500	500	500
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	500	500	500	500
10.	- Personalauszahlungen	0	0	180.700	184.500	188.200	192.000
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	46.900	47.900	48.800	49.800
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	174.800	206.800	206.800	206.800
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	402.400	439.200	443.800	448.600
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-401.900</b>	<b>-438.700</b>	<b>-443.300</b>	<b>-448.100</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-401.900</b>	<b>-438.700</b>	<b>-443.300</b>	<b>-448.100</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-401.900	-438.700	-443.300	-448.100
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-401.900</b>	<b>-438.700</b>	<b>-443.300</b>	<b>-448.100</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 174.800 Euro sind u. a. enthalten:

Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder	135.000 Euro
Bewirtung und Repräsentationen	20.000 Euro
Verfügungsmittel des Bürgermeisters	500 Euro
Fraktionszuwendungen	9.000 Euro
Unterstützung städtepartnerschaftlicher Beziehungen	9.000 Euro

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Personalvertretung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Personalvertretung

<b>Produkt</b>	010301	Personalrat
----------------	--------	-------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle und konstruktive Interessenvertretung der Beschäftigten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben.

#### Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NW), Beamtenrecht, Tarifrecht, Dienstvereinbarungen

#### Leistungen

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Beschäftigten
- Partizipation in Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beteiligungshandlungen, Vertretungsmaßnahmen und individuelle Beratungen

#### Ziel

- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen der Beschäftigten

#### Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden

#### Verantwortlicher

Personalrat

#### Aufgabenart

Innenwirkung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Personalvertretung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010301	Personalrat
---------	--------	-------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	9.600	10.300	10.400	10.500
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	400	500	500	500
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	100	100	100	100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	10.100	10.900	11.000	11.100
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-10.100</b>	<b>-10.900</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.100</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-10.100</b>	<b>-10.900</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.100</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-10.100</b>	<b>-10.900</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.100</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	10.100	10.100	10.100	10.100
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>-800</b>	<b>-900</b>	<b>-1.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Personalvertretung

**Produkt** 010301 Personalrat

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	9.400	10.000	10.100	10.200
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	400	500	500	500
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	100	100	100	100
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	9.900	10.600	10.700	10.800
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-9.900</b>	<b>-10.600</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.800</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-9.900</b>	<b>-10.600</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.800</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-9.900	-10.600	-10.700	-10.800
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-9.900</b>	<b>-10.600</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.800</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Wie in den Vorjahren werden für Aufwendungen des Personalrates 100 Euro in den Haushalt eingestellt.

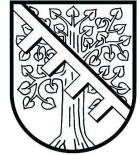
# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Zentrale Dienste



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Zentrale Dienste

**Produkt** 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Servicedienste für die Gesamtverwaltung, soweit dies wirtschaftlicher u. zweckmäßiger als eine dezentrale Aufgabenwahrnehmung ist.

#### Auftragsgrundlage

GO NW, ArbSchG, BekanntmachungsVO, Landesarchivgesetz u. a.

#### Leistungen

- Geschäftsprozessoptimierung und Qualitätsmanagement
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Rathausempfang und Telefonvermittlung
- Boten-, Post- und Schreibdienst, soweit nicht ausdrücklich den einzelnen Fachbereichen zugeordnet
- zentrale Beschaffung von Verwaltungs-, Büro- und Einrichtungsbedarf
- Ergonomische Ausstattung von Arbeitsplätzen
- Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Durchführung amtlicher Veröffentlichungen
- Bereitstellung des Gemeindearchivs: gemeindliche Archivbestände erschließen, verwalten und nutzen, sowie Recherchearbeiten unterstützen
- Pflege der Internetpräsentation

#### Ziel

- Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung steigern
- Einheitliches Verwaltungshandeln gewährleisten
- Rahmenbedingungen für den Geschäftsablauf gewährleisten
- wichtige Informationsträger erhalten, so dass diese für nachfolgende Generationen verwendbar bleiben

#### Zielgruppen

Bevölkerung, alle Organisationseinheiten

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Zentrale Dienste

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010401	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	100	100	100	100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	200	200	200	200
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200
10. = Ordentliche Erträge	0	0	1.700	1.700	1.700	1.700
11. - Personalaufwendungen	0	0	349.700	357.200	364.300	371.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	10.800	11.100	11.300	11.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	8.200	8.200	7.600	7.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	9.100	9.100	8.400	8.100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	228.700	248.700	208.700	208.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	606.500	634.300	600.300	607.700
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-604.800</b>	<b>-632.600</b>	<b>-598.600</b>	<b>-606.000</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-604.800</b>	<b>-632.600</b>	<b>-598.600</b>	<b>-606.000</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-604.800</b>	<b>-632.600</b>	<b>-598.600</b>	<b>-606.000</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	604.800	604.800	604.800	604.800
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-27.800</b>	<b>6.200</b>	<b>-1.200</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Zentrale Dienste

**Produkt** 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	200	200	200	200
7. + Sonstige Einzahlungen	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600
10. - Personalauszahlungen	0	0	345.200	352.500	359.400	366.800
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	10.800	11.100	11.300	11.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	8.200	8.200	7.600	7.600
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	228.700	248.700	208.700	208.700
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	592.900	620.500	587.000	594.600
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-591.300</b>	<b>-618.900</b>	<b>-585.400</b>	<b>-593.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-591.300</b>	<b>-618.900</b>	<b>-585.400</b>	<b>-593.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-591.300	-618.900	-585.400	-593.000
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-591.300</b>	<b>-618.900</b>	<b>-585.400</b>	<b>-593.000</b>

### Produkterläuterung:

#### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In Produkt 01.04.01 sind die Servicedienste für die Gesamtverwaltung veranschlagt, soweit dies wirtschaftlich und zweckmäßig ist. In diesem Produkt finden sich auch die Aufwendungen aus dem ehemaligen Sammelnachweis 3 wieder. Über die interne Leistungsverrechnung werden die entsprechenden Produkte an diesem Aufwand beteiligt.

#### Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 100 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

#### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Sach- und Dienstleistungen, u. a. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (ehemals SN 3) werden insgesamt 8.200 Euro veranschlagt.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind u. a. veranschlagt:

Prozesskosten	5.000 Euro
Bürobedarf	70.000 Euro
Bücher, Zeitschriften	15.400 Euro
öffentliche Bekanntmachungen	8.000 Euro
Porto	40.000 Euro
Fernsprechgebühren	40.000 Euro
Druckkosten	35.000 Euro
Beiträge an Vereine und Verbände	15.000 Euro



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Zentrale Dienste

### Erläuterung zu Druckkosten

Hier sind die ersten Anlaufkosten für die Erstellung eines neuen Verwaltungsberichtes mit eingeplant, welche in den Jahren 2009 und 2010 zu berücksichtigen sind. Es ist beabsichtigt, den Bericht Anfang 2010 zu veröffentlichen.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Personalmanagement

<b>Produkt</b>	010601	Personalmanagement
----------------	--------	--------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Gestaltung des Personalbestandes durch Personalbeschaffung, -einsatz, -entwicklung und Personalfreistellung. Personalbetreuung, Zahlbarmachung der Bezüge, Verwaltung der Arbeits- und Ausfallzeiten, Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge.

#### Auftragsgrundlage

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitsgesetze, BBiG, Ausbildungs- u. Prüfungsordnungen, LGG NW, Hauptsatzung, FFP, Sozialversicherungsrecht, Beihilfenvorschriften, BKG, Einkommensteuergesetz, Dienstanweisung Arbeitzeitregelung, LRKG, ArbSchG, Unfallverhütungsvorschriften u. a.

#### Leistungen

- Aufstellung des Stellenplanes, Stellenbewertungen organisieren und durchführen
- Stellenbedarfsplanungen und -ausschreibungen, Konzepte zur Personalentwicklung
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren durchführen
- Einführung und Betreuung eines Beurteilungssystems und Erstellung des Frauenförderplanes
- Personalbedarfsdeckung durch Ausbildung; Durchführung der Ausbildung; Betreuung aller Nachwuchskräfte
- Beratung der Fachbereiche und der Bediensteten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Bearbeiten von Personalvorgängen und Abwicklung nach Dienst- und Tarifrecht
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, tariflich und sonstige Beschäftigte
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungstechnischen Angelegenheiten, Versteuerung der Entgelte sowie Abrechnung mit der Versorgungskasse
- Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskasse, Berufsgenossenschaften und Beitragsabrechnung
- Abrechnung von Beihilfen, Vorschüssen und Reisekosten
- Verwaltung der Arbeitszeiten, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankheitstage
- Beschäftigungsförderung durch Einrichtung und Abwicklung von Maßnahmen n. d. SGB II
- Gesundheitsvorsorge / Arbeitssicherheit: Organisation des Arbeitsschutzes, Unterstützung, Beratung und Information der einzelnen Arbeitsbereiche beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze; Schwerbehindertenangelegenheiten

#### Ziel

- Die für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderliche quantitative u. qualitative Personalkapazität zeitnah sicherstellen
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren recht- u. zweckmäßig durchführen
- Bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen unterbreiten
- qualifizierte Nachwuchskräfte durch bedarfsorientierte Aus- und Weiterbildung gewinnen
- eine einheitliche und ordnungsgemäße Rechtsanwendung
- bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse sicherstellen
- alle Personalangelegenheiten effizient und effektiv abwickeln
- Arbeitsplatzzufriedenheit durch u. a. Arbeitszeitgestaltung und Entlohnung fördern
- die Gesundheitsvorsorge optimieren und unfall- und krankheitsbedingte Ausfallzeiten reduzieren

#### Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Auszubildende und Praktikanten der Gemeinde Senden, Bewerber/innen, Schüler/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Personalmanagement

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010601	Personalmanagement
---------	--------	--------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	145.300	148.600	151.800	155.000
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	24.500	25.000	25.500	26.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	30.000	5.000	5.000	5.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	102.300	95.300	93.300	90.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	302.100	273.900	275.600	276.300
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-300.100</b>	<b>-271.900</b>	<b>-273.600</b>	<b>-274.300</b>
19.	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-300.100</b>	<b>-271.900</b>	<b>-273.600</b>	<b>-274.300</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-300.100</b>	<b>-271.900</b>	<b>-273.600</b>	<b>-274.300</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	300.100	300.100	300.100	300.100
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>28.200</b>	<b>26.500</b>	<b>25.800</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Personalmanagement

**Produkt** 010601 Personalmanagement

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10. - Personalauszahlungen	0	0	135.000	137.900	140.700	143.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	24.500	25.000	25.500	26.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	30.000	5.000	5.000	5.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	102.300	95.300	93.300	90.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	291.800	263.200	264.500	264.800
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-289.800</b>	<b>-261.200</b>	<b>-262.500</b>	<b>-262.800</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-289.800</b>	<b>-261.200</b>	<b>-262.500</b>	<b>-262.800</b>
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	7.500	7.500	7.500	7.500
<b>35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-297.300	-268.700	-270.000	-270.300
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-297.300</b>	<b>-268.700</b>	<b>-270.000</b>	<b>-270.300</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei dem Betrag in Höhe von 2.000 Euro handelt es sich um Zuschüsse der Krankenkassen für gesundheitsfördernde Maßnahmen des Personals. Dieser Zuschuss korrespondiert mit Aufwendungen, die sich im Rahmen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 13) ergeben.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen in Höhe von 30.000 Euro setzen sich zusammen aus:

externen Beratungskosten	25.000 Euro
Kosten für Gesundheitsförderung für Beschäftigte	5.000 Euro

Aufgrund der Eingruppierungsvorschriften nach dem TVöD werden für externe Stellenbewertungen insgesamt 25.000 Euro eingestellt.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind u. a. zusammengefasst:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (einschließlich NKF)	37.000 Euro
Aufwendungen für Reisekosten	40.000 Euro
Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	7.300 Euro
Unfallversicherung für Bedienstete	18.000 Euro

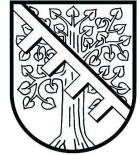
Erläuterung zu den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung

In der Aufwandsposition sind die Kosten für Aus- und Fortbildungen der kameralen UA 08000 und 02100 zusammengefasst.



### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Technikunterstützte Informationsverarbeitung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

<b>Produkt</b>	010701	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Betreuung der informationstechnischen Infrastruktur zur Aufgabenerledigung

#### Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen

#### Leistungen

- Beschaffung, Installation, Betreuung, Versicherung und Pflege von Hard- und Software sowie Telekommunikations- und Kopiersystemen
- Beseitigung von technischen Störungen
- Verwaltung und Sicherung von Datenbeständen
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Aufbau eines Ratsinformationssystems

#### Ziel

- Sicherstellung eines reibungslosen EDV- Einsatzes
- Schaffung der Voraussetzungen für einen optimalen technikunterstützten Kommunikations- und Informationsfluss
- Optimierung der Benutzerfreundlichkeit

#### Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtung An der Drachenwiese, Feuerwehr

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010701	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	114.500	117.200	119.500	121.800
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	83.000	83.000	83.000	83.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	45.800	66.100	56.800	49.700
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	244.500	267.600	260.600	255.800
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-244.500</b>	<b>-267.600</b>	<b>-260.600</b>	<b>-255.800</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-244.500</b>	<b>-267.600</b>	<b>-260.600</b>	<b>-255.800</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-244.500</b>	<b>-267.600</b>	<b>-260.600</b>	<b>-255.800</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	244.500	244.500	244.500	244.500
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>-23.100</b>	<b>-16.100</b>	<b>-11.300</b>



## Haushaltsplan: 2009

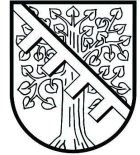
<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	

**Produkt** 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	114.000	116.600	118.900	121.200
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	83.000	83.000	83.000	83.000
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	198.200	200.900	203.200	205.500
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-198.200</b>	<b>-200.900</b>	<b>-203.200</b>	<b>-205.500</b>
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	127.000	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	127.000	0	0	0
<b>31.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-127.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-325.200</b>	<b>-200.900</b>	<b>-203.200</b>	<b>-205.500</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-325.200	-200.900	-203.200	-205.500
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-325.200</b>	<b>-200.900</b>	<b>-203.200</b>	<b>-205.500</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €	Bisher bereit gestellt 2009 €	Gesamt Inv. 2009 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0107010001 20 PC's, 3 Laptops, 5 Laserdrucker</b>								
Erläuterung: Neu- und Ersatzbeschaffungen der Hardwareausstattung für die Verwaltung.								
0107010.78310000 (A)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0107010002 Großflächenkopierer für das Bauamt</b>								
Erläuterung: Anschaffung eines notwendigen Großflächenkopierers, insbesondere für das Bauamt (FB IV).								
0107010.78310000 (A)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0107010004 Ersatzbeschaffung Internet-Redaktionssystem</b>								
Erläuterung: Für die Erweiterung und Pflege der Internetpräsenz ist die Ersatzbeschaffung eines Redaktionssystems geplant. Die Anschaffung ist notwendig, um den Internetauftritt der Gemeinde Senden barrierefrei zugestalten.								
0107010.78300000 (A)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	

### 0107010005 Ersatzbeschaffung Dokumenten-Management-System

Erläuterung:

Das zurzeit in der Verwaltung eingesetzte Dokumentenmanagementsystem wird nicht mehr aktualisiert und ist veraltet. Für die Anschaffung eines neuen Systems, auch im Hinblick auf die elektronische Archivierung in der Finanzbuchhaltung und in anderen Fachanwendungen, ist eine Neuanschaffung notwendig.

0107010.78300000 (A)	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 0107010006 Neubeschaffung elektronischer Sitzungsdienst

Erläuterung:

Die Neubeschaffung eines Programms für den elektronischen, internetfähigen Sitzungsdienst erfordert die Bereitstellung von 10.000 Euro.

0107010.78300000 (A)	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 0107010007 Diverse Ersatz- Neubeschaffungen Software (A-IST u.a.)

Erläuterung:

Bereitstellung von 7.000 Euro für die Neubeschaffung von Software.

0107010.78300000 (A)	0,00	0	7.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

58.000 Euro

Leistungsentgelte citeq Münster

25.000 Euro

Die Beträge waren bislang im SN 3 zusammengefasst.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Recht

<b>Produkt</b>	010801	Versicherungsangelegenheiten
----------------	--------	------------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Beschäftigten der Gemeinde, Mandatsträger und Einwohner sind in der gesetzlichen Unfallversicherung beim Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Zudem hat die Gemeinde private Versicherungen abgeschlossen. Um Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kraftfahrzeug-, Strafrechtsschutz- und Elektronikversicherungen kümmert sich der Fachbereich I. Für Gebäudeversicherungen ist der Fachbereich II zuständig.

#### Auftragsgrundlage

#### Leistungen

- Abschluss von Versicherungen
- Abwicklung von Versicherungsfällen

#### Ziel

- Sicherstellung des gesetzlichen Versicherungsschutzes
- Absicherung der gemeindlichen Risiken

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Mandatsträger

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Recht

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010801	Versicherungsangelegenheiten
---------	--------	------------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	12.000	12.700	12.800	13.100
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	700	800	800	800
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	86.000	86.000	86.000	86.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	98.700	99.500	99.600	99.900
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-98.700</b>	<b>-99.500</b>	<b>-99.600</b>	<b>-99.900</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-98.700</b>	<b>-99.500</b>	<b>-99.600</b>	<b>-99.900</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-98.700</b>	<b>-99.500</b>	<b>-99.600</b>	<b>-99.900</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	98.700	98.700	98.700	98.700
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>-800</b>	<b>-900</b>	<b>-1.200</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Recht

**Produkt** 010801 Versicherungsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	11.700	12.300	12.400	12.700
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	700	800	800	800
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	86.000	86.000	86.000	86.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	98.400	99.100	99.200	99.500
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-98.400</b>	<b>-99.100</b>	<b>-99.200</b>	<b>-99.500</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-98.400</b>	<b>-99.100</b>	<b>-99.200</b>	<b>-99.500</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-98.400	-99.100	-99.200	-99.500
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-98.400</b>	<b>-99.100</b>	<b>-99.200</b>	<b>-99.500</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Ansatzbildung ist die Gesamtsumme der Versicherungsbeiträge gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben (120.000 Euro). Allerdings erfolgt die Veranschlagung in 2009 produktscharf (z.B. Kraftfahrzeugversicherungen bei Produkt für die Feuerwehr oder den Bauhof), sodass in diesem Produkt nur Versicherungen enthalten sind, die der gesamten Verwaltung zugerechnet werden können. Insofern enthält die Veranschlagung von 86.000 Euro folgende Teilbeträge:

Unfallversicherung für ehrenamtlich Tätige	27.000 Euro
Gemeindliche Eigenschadenversicherung	9.500 Euro
Haftpflichtversicherung	49.500 Euro

Hier ist der einwohnerabhängige Unfallversicherungsbeitrag für ehrenamtlich Tätige (z.B. Blutspender, Wahlhelfer etc.) erfasst. Die übrigen direkt zuordnungsfähigen UV-Beiträge (z.B. Schülerunfallversicherung, Feuerwehrunfallversicherung etc.) werden verursachungsgerecht beim jeweiligen Produkt veranschlagt.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

<b>Produkt</b>	030101	Grundschulen
----------------	--------	--------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Schaffung der Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des Schulbetriebes der Grundschulen in Senden, Ottmarsbocholt und Bösensell

#### Auftragsgrundlage

SchulG u.a.

#### Leistungen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z.B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)

#### Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Grundschulangebotes
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb

#### Zielgruppen

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte/Eltern

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	030101	Grundschulen
---------	--------	--------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	171.100	171.300	170.400	170.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	171.100	171.300	170.400	170.400
11. - Personalaufwendungen	0	0	201.700	206.400	210.400	214.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	508.300	458.100	471.900	485.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	296.100	303.100	303.700	302.500
15. - Transferaufwendungen	0	0	138.700	137.200	137.200	137.200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	98.700	92.500	93.700	94.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.244.700	1.198.600	1.218.200	1.235.500
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.073.600</b>	<b>-1.027.300</b>	<b>-1.047.800</b>	<b>-1.065.100</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.073.600</b>	<b>-1.027.300</b>	<b>-1.047.800</b>	<b>-1.065.100</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.073.600</b>	<b>-1.027.300</b>	<b>-1.047.800</b>	<b>-1.065.100</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	63.900	63.900	63.900	63.900
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.137.500</b>	<b>-1.091.200</b>	<b>-1.111.700</b>	<b>-1.129.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	

**Produkt** 030101 Grundschulen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	128.700	128.700	128.700	128.700
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	128.700	128.700	128.700	128.700
10. - Personalauszahlungen	0	0	201.200	205.800	209.800	213.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	718.300	503.100	586.900	735.100
14. - Transferauszahlungen	0	0	138.700	137.200	137.200	137.200
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	98.700	92.500	93.700	94.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.158.100	939.900	1.028.900	1.182.400
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.029.400</b>	<b>-811.200</b>	<b>-900.200</b>	<b>-1.053.700</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	50.000	50.000	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000	50.000	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.079.400</b>	<b>-861.200</b>	<b>-900.200</b>	<b>-1.053.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-1.079.400	-861.200	-900.200	-1.053.700
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.079.400</b>	<b>-861.200</b>	<b>-900.200</b>	<b>-1.053.700</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0301011001 Anschaffung einer Laptopstation - KGS Senden</b>								
Erläuterung: Unter Beteiligung des Fördervereins plant die Kath. Mariengrundschule die Anschaffung einer Laptopstation. Hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro gewährt. Damit stehen dann auch der Kath. Mariengrundschule für die Unterrichtsgestaltung moderne Computer zur Verfügung.								
0301011.78310000 (A)	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301012001 Ersatzmöblierung Klassenräume - GGS Senden</b>								
Erläuterung: Für die Ersatzmöblierung verschiedener Klassenräume in der Bonhoeffergrundschule werden 20.000 Euro bereit gestellt.								
0301012.78310000 (A)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

#### 0301013001 10 PC's, Bildschirme, Telefonanlage - KGS Ottmarsb.

Erläuterung:

Für verschiedene Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen der ADV-Ausstattung der Davertschule werden insgesamt 10.000 Euro bereit gestellt.

0301013.78310000 (A)	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 0301013002 Pausenalarmierung und Lautsprecheranlage - KGS Ottmarsb.

Erläuterung:

Veranschlagung von 10.000 Euro für die Ersatzbeschaffung der Pausenalarmierung mit integrierter Lautsprecheranlage in der Davertschule.

0301013.78310000 (A)	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 0301013003 Neue Küche inkl. Elektrogeräte und Anschlüsse - KGS Ottmarsb.

Erläuterung:

Für eine neue Küche inkl. aller notwendigen Elektrogeräte und Anschlüsse im Keller der Davertschule wird in 2010 ein Betrag in Höhe von 30.000 Euro eingestellt.

0301013.78310000 (A)	0,00	0	0	30.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 0301014001 Ersatzmöblierung Klassenräume und Besprechungszimmer - GGS Bösens.

Erläuterung:

Im Jahre 2010 ist die Ersatzmöblierung für verschiedene Klassen sowie für das Besprechungszimmer vorgesehen. Hierfür wird ein Betrag in Höhe von 20.000 Euro veranschlagt.

0301014.78310000 (A)	0,00	0	0	20.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkt Erläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Marienschule  
 10 KV-Anlage Marienschule  
 Bonhoefferschule (Gem.)  
 Bonhoeffer Turnhalle  
 Davertschule Ottmarsbocholt  
 Davertschule Turnhalle  
 Grundschule Bösensell  
 Grundschule Bösensell Turnhalle

### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2009 und Folgejahre nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Für bereits begonnene bzw. als unterlassen geltende Unterhaltungsmaßnahmen sind Rückstellungen vorgesehen.

Der Aufwand für Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten ist für jede Schule einzeln ermittelt worden. Hierbei ist u.U. der entsprechende Aufwand für die angegliederte Turnhalle enthalten.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen und sind wie in den vergangenen Jahren ermittelt worden. Im jeweiligen Ansatz sind eingesparte Finanzmittel aus dem Vorjahr enthalten, welche erneut den Schulbudgets zugerechnet worden sind. Bisher wurde hierfür ein kameraler Haushaltsrest gebildet.

### Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 42.400 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Grundschulen in der Gemeinde Senden erhalten im lfd. Jahr 2009 Zuwendungen des Landes für die Übermittagsbetreuung in Höhe von 24.500 Euro sowie Zuwendungen für offene Ganztagschulen in Höhe von 104.200 Euro. Diese Zuwendungen sowie ein Eigenanteil der Gemeinde Senden werden an die jeweilige Grundschule in entsprechender Höhe weitergereicht.

Im Übrigen enthält die Position den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten. Dieser Betrag findet sich nicht im Finanzplan wieder.

#### Erläuterungen zur Mariengrundschule Senden

##### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Mariengrundschule Senden betragen insgesamt 102.800 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	23.000 Euro
Abgaben	6.400 Euro
Energieaufwendungen	37.000 Euro
Reinigungskosten	29.400 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	7.000 Euro

##### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	9.300 Euro
Versicherungen	5.100 Euro
Schülerunfall- /haftpflichtversicherung	16.500 Euro

#### Erläuterungen zur Bonhoeffergrundschule Senden

##### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Bonhoeffergrundschule Senden betragen insgesamt 131.800 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	45.600 Euro
Abgaben	6.600 Euro
Energieaufwendungen	38.700 Euro
Reinigungskosten	32.200 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	8.700 Euro

##### Erläuterung zur Unterhaltung

Neben dem Fixum sind u.a. geplant: Sanierung der Pausenhofüberdachung sowie der Putzmittelräume, Unterhaltungsmaßnahmen in der Turnhalle.

##### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	11.600 Euro
Versicherungen	4.900 Euro
Schülerunfall- /haftpflichtversicherung	13.000 Euro

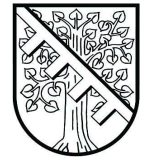
#### Erläuterungen zur Gemeinschaftsgrundschule Bösensell

##### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Gemeinschaftsgrundschule Bösensell betragen insgesamt 143.100 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	51.300 Euro
--------------------------	-------------





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Abgaben	6.100 Euro
Energieaufwendungen	53.500 Euro
Reinigungskosten	29.400 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.800 Euro

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen	
Schulbudget	10.600 Euro
Versicherungen	4.400 Euro
Schülerunfall- /haftpflichtversicherung	4.700 Euro

#### Erläuterung zur Unterhaltung

Neben dem Fixum sind u.a. geplant: Maßnahmen im Treppenhaus/-geländer, Erneuerung von Türen, Maler-/Putzarbeiten, Erneuerung Nassraumtüren in der Turnhalle.

#### Erläuterungen zur Davertgrundschule Ottmarsbocholt

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Davertgrundschule Ottmarsbocholt betragen insgesamt 130.600 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	16.500 Euro
Abgaben	10.400 Euro
Energieaufwendungen	50.700 Euro
Reinigungskosten	49.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.000 Euro

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	8.600 Euro
Versicherungen	3.300 Euro
Schülerunfall- /haftpflichtversicherung	6.700 Euro

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Erneuerung Fensterfront Treppenhaus Pausenhof KGS Senden		10.000		
Sonnenschutz an 2 Klassenräumen KGS Senden	13.000			
Flachdacherneuerung KGS Senden (2013: 157.000)				
Verglasung, Sanierung Tür und Betonsturz Turnhalle GGS Senden	65.000			
Abstützung der Betondecke GGS Senden	7.000			
Sanierung Stahlbetonstützen Haupttreppenhaus GGS Senden		15.000		
Dämmung Spitzboden GGS Senden	20.000			
Erneuerung Fenster (Westseite) und Wanddämmung GGS Se.				250.000
Spielfeldmarkierung Turnhalle GGS Senden	5.000			
Dacherneuerung (Umkleide) Turnh. GGS Se. (2013: 60.000)				
Erneuerung Attika Turnhalle GGS Senden	30.000			
Fugen/Betonsanierung Davertschule	8.000			
Neue Kellerfenster / Abdichtung Davertschule	7.000			
Neues Pausenhofdach (-> undicht!), Unterdecke etc. Davertsch.			80.000	
Betonsanierungen (-> statische Aufl.) TH Davertschule	5.000			
Dachsanieierung TH Davertschule (2013: 50.000)				
Sandsteinverfestigung, Restauration GGS Bösens.			35.000	
Dachsanieierung / Trockenbau GGS Bösens. (2013: 25.000)				
Sanierung Entwässerung und Außenwände GGS Bösens.	15.000	20.000		
Heizungserneuerung GGS Bösens.	35.000			
<b>Summe</b>	<b>210.000</b>	<b>45.000</b>	<b>115.000</b>	<b>250.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

<b>Produkt</b>	030102	Weiterführende Schulen
----------------	--------	------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Gemeinde Senden ist Schulträger der Edith-Stein-Hauptschule, der Geschwister-Scholl-Realschule und des Joseph-Haydn-Gymnasiums und somit zuständig für die Rahmenbedingungen des Schulbetriebes.

#### Auftragsgrundlage

SchulG u.a.

#### Leistungen

- Bereitstellung der Einrichtung sowie Lehr- und Lernmitteln, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z.B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)

#### Ziel

- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb

#### Zielgruppen

Schüler/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	

<b>Haushaltsplan: 2009</b>			
<b>Produkt</b>	030102	Weiterführende Schulen	

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	241.300	242.600	242.600	242.400
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	0	0	244.300	245.600	245.600	245.400
11. - Personalaufwendungen	0	0	328.500	336.700	343.500	350.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	2.700	3.000	3.000	3.000
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	524.700	511.800	525.400	539.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	481.600	474.000	468.900	465.100
15. - Transferaufwendungen	0	0	22.600	22.600	22.600	22.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	176.400	168.800	170.500	193.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.536.500	1.516.900	1.533.900	1.573.800
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-1.292.200</b>	<b>-1.271.300</b>	<b>-1.288.300</b>	<b>-1.328.400</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-1.292.200</b>	<b>-1.271.300</b>	<b>-1.288.300</b>	<b>-1.328.400</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-1.292.200</b>	<b>-1.271.300</b>	<b>-1.288.300</b>	<b>-1.328.400</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	104.200	104.200	104.200	104.200
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-1.396.400</b>	<b>-1.375.500</b>	<b>-1.392.500</b>	<b>-1.432.600</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	

<b>Produkt</b>	030102	Weiterführende Schulen
----------------	--------	------------------------

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	23.000	23.000	23.000	23.000
10. - Personalauszahlungen	0	0	326.900	335.000	341.700	348.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	2.700	3.000	3.000	3.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	607.700	551.800	550.400	1.324.900
14. - Transferauszahlungen	0	0	22.600	22.600	22.600	22.600
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	176.400	168.800	170.500	193.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.136.300	1.081.200	1.088.200	1.891.900
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.113.300</b>	<b>-1.058.200</b>	<b>-1.065.200</b>	<b>-1.868.900</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	200.000	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	832.000	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	180.500	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.012.500	0	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-812.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.925.800</b>	<b>-1.058.200</b>	<b>-1.065.200</b>	<b>-1.868.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-1.925.800	-1.058.200	-1.065.200	-1.868.900
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.925.800</b>	<b>-1.058.200</b>	<b>-1.065.200</b>	<b>-1.868.900</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0301021001 Möblierung und Regalschränke für 4 Klassen - Edith-Stein-Schule</b>								
Erläuterung: In 2009 ist es notwendig, vier Klassenräume der Gemeinschaftshauptschule neu zu möblieren. Im Rahmen dieser Maßnahme ist auch der Einbau von Regalschränken vorgesehen, in denen Schüler Unterrichtsmaterialien bzw. privates Eigentum deponieren können.								
0301021.78310000 (A)	0,00	0	24.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301021002 Baukosten für Errichtung einer Mensa in der Edith-Stein-Schule</b>								
Erläuterung: geschätzte Baukosten für die Einrichtung einer Mensa an der Edith-Stein-Schule.								
0301021.78510000 (A)	0,00	0	220.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	

<b>0301021003 Einrichtungskosten Mensa an der Edith-Stein-Schule</b>								
Erläuterung: geschätzte Einrichtungskosten (Mobiliar) für die neue Mensa an der Edith-Stein-Schule; hiervon entfallen rd. 45.000 Euro auf die Errichtung einer Küche und rd. 45.000 Euro auf die Einrichtung der Mensa;								
0301021.78310000 (A)	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301021007 Landeszuweisung für Mensa an der Edith-Stein-Schule</b>								
0301021.68180000 (E)	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301022002 Umbaumaßnahme Übermittagraum an der Geschw.-Scholl-Schule</b>								
Erläuterung: Im Gebäude der Realschule wird ein Raum für die Übermittagsbetreuung neu geschaffen. Die notwendige Umbaumaßnahme erfordert die Bereitstellung von 18.000 Euro.								
0301022.78510000 (A)	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301022004 Neubau eines Überganges zu den 10. Klassen (1. OG) - Geschw.-Scholl-Schule</b>								
Erläuterung: Im 1. OG wird eine bauliche Anbindung zu den 10. Klassen geschaffen. Für diese Baumaßnahme ist im Jahre 2009 ein Betrag von 22.000 Euro eingestellt.								
0301022.78510000 (A)	0,00	0	22.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-22.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301022005 Einrichtung Chemie- u. Physikvorbereitungsräume - Geschw.-Scholl-Schule</b>								
Erläuterung: Die Chemie- und Physikvorbereitungsräume in der Realschule sollen in 2009 neu eingerichtet werden. Für die erforderliche Einrichtung werden insgesamt 48.500 Euro (für Ersatz- und Neuinvestitionen) bereit gestellt. Hinzu kommen rd. 13.000 € (lfd. Unterhaltungsaufwand) für die bauliche Umgestaltung der Räume und rd. 2.000 € für die Anschaffung von Verbrauchsmaterialien (enthalten in Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).								
0301022.78310000 (A) Physikraum	0,00	0	23.400	0	0	0	0	0
0301022.78310000 (A) Mobiliar/ Schränke	0,00	0	12.000	0	0	0	0	0
0301022.78320000 (A) GWG	0,00	0	4.100	0	0	0	0	0
0301022.78310000 (A) Chemieraum	0,00	0	9.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-48.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301023001 Errichtung einer Fahrradstandanlage für ca. 250 Räder am Gymnasium</b>								
Erläuterung: Es ist vorgesehen eine neue Fahrradanlage für 250 Fahrräder am Joseph-Haydn-Gymnasium zu errichten. Hierfür wird mit Kosten in Höhe von 30.000 Euro gerechnet.								
0301023.78510000 (A)	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301023002 Erweiterung der Mensa des Gymnasiums (Baukosten)</b>								
Erläuterung: Die Mensa des Gymnasiums wird von den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums sowie der Kath. Grundschule so stark frequentiert, dass eine Erweiterung notwendig ist. Hierzu hat der Rat der Gemeinde Senden am 23.10.2008 die notwendigen Beschlüsse gefasst. Im Rahmen der Baumaßnahme werden Baukosten mit 542.000 Euro, die Kosten für die Einrichtung der Mensa mit 18.000 Euro veranschlagt. Für diese Maßnahme ist ein Zuschuss des Landes in Höhe von 100.000 Euro in Aussicht gestellt. Der Zuschuss wird als Sonderposten der Ausgabe für die Baumaßnahme gegenübergestellt.								
0301023.78510000 (A)	0,00	0	542.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-542.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301023003 Erweiterung der Mensa des Gymnasiums (Einrichtungskosten)</b>								
Erläuterung: siehe 0301023002.								
0301023.78310000 (A)	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0301023004 Zuschuss Land für Erweiterung der Mensa Gymnasium</b>								
Erläuterung: erwartete Landeszuweisung für die Erweiterung der Mensa - siehe 0301023002.								
0301023.68180000 (E)	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Edith-Stein-Schule  
Turnhalle / Forum Edith-Stein-Schule  
Geschwister-Scholl-Schule  
Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2009 und Folgejahre nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Für bereits begonnene bzw. als unterlassen geltende Unterhaltungsmaßnahmen sind Rückstellungen vorgesehen.

Der Aufwand für Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten ist für jede Schule einzeln ermittelt worden. Hierbei ist u.U. der entsprechende Aufwand für die angegliederte Turnhalle enthalten.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen und sind wie in den vergangenen Jahren ermittelt worden. Im jeweiligen Ansatz sind eingesparte Finanzmittel aus dem Vorjahr enthalten, welche erneut den Schulbudgets zugerechnet worden sind. Bisher wurde hierfür ein kameraler Haushaltsrest gebildet.

#### Erläuterungen zur Edith-Stein-Schule

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 221.300 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.800 Euro
Es sind u. a. zusammengefasst:	
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	27.700 Euro
Abgaben	6.400 Euro
Energieaufwendungen	36.000 Euro
Reinigungskosten	46.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	16.500 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.200 Euro

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind:

Schulbudget	21.800 Euro
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	7.000 Euro
sonstige Aufwendungen	1.000 Euro
Schülerunfall- /haftpflichtversicherung	14.000 Euro

#### Erläuterungen zur Geschwister-Scholl-Schule

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.200 Euro
Es sind u. a. zusammengefasst:	
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.100 Euro
Umgestaltung der Chemie- und Physikvorbereitungsräume	13.000 Euro
Abgaben	7.500 Euro
Energieaufwendungen	50.000 Euro
Reinigungskosten	60.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	27.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	600 Euro



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind:

Schulbudget	25.000 Euro
Verbrauchsmaterialien (Chemie)	2.000 Euro
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	9.600 Euro
sonstige Aufwendungen	1.000 Euro
Schülerunfall- /haftpflichtversicherung	21.000 Euro

### Erläuterungen zum Joseph-Haydn-Gymnasium

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Veranschlagung des Landesprogramms „Geld oder Stelle“ in Höhe von 20.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 209.700 Euro

Es sind u. a. zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	38.000 Euro
Abgaben	4.400 Euro
Energieaufwendungen	50.000 Euro
Reinigungskosten	78.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	39.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	300 Euro

Erläuterung zur Unterhaltung

Neben dem Fixum sind u.a. geplant: Schallschutz Werkraum.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind:

Schulbudget	26.600 Euro
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	15.400 Euro
sonstige Aufwendungen	1.000 Euro
Schülerunfall- /haftpflichtversicherung	31.000 Euro

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Flachdachsanierung GHS Senden (2013: 550.000)				
Fensterbandsanierung Neubau (Mängelbeseitigung) Realschule	10.000			
Dachsanierung Realschule				760.000
Sonnenschutzsanierung Realschule	28.000			
Fenstererneuerung in Teilabschnitten (-> Sanierung) Gymnasium	25.000	25.000	25.000	25.000
Sanierung der Treppenanlagen Gymnasium		15.000		
Sanierung Außenwände Gymnasium	20.000			
Summe	83.000	40.000	25.000	785.000



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

<b>Produkt</b>	030103	Förderschulen
----------------	--------	---------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Gemeinde Senden hat die Aufgaben des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der förderschulpflichtigen Kinder aus ihrem Bezirk auf die Gemeinde Ascheberg (Burgschule Davensberg) und die Stadt Münster (Augustin-Wibbelt-Schule Roxel) übertragen. Die Gemeinde Senden hat sich vertraglich verpflichtet, für die Aufnahme der in ihrem Gebiet wohnenden Förderschüler in die Förderschule Davensberg, der Gemeinde Ascheberg einen schülerzahlabhängigen Beitrag zu den Schulkosten zu zahlen. Derartige Schulkosten müssen an die Stadt Münster nicht gezahlt werden. Die Gemeinde Senden übernimmt 75% der Beförderungskosten für die in ihrem Gemeindegebiet wohnenden Förderschüler, die für den Weg vom Wohnort zum Schulort in Roxel anfallen.

#### Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung und Fortführung einer Förderschule für Lernbehinderte in Ascheberg, öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufnahme lernbehinderter Kinder im vollzeitschulpflichtigen Alter in die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel

#### Leistungen

- Abrechnung des Busverkehrs mit der Stadt Münster
- Regelung der Transfers zu den Förderschulen / Spezialverkehre
- Prüfung und Anweisung der Schulkostenbeiträge für die Burgschule Davensberg gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung

#### Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Förderschulangebotes

#### Zielgruppen

förderschulpflichtige Kinder und Jugendliche im Sendener Gemeindegebiet

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	030103	Förderschulen
---------	--------	---------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.500	4.700	4.800	5.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	4.500	4.700	4.800	5.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	10.800	11.400	11.500	11.800
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.000	1.100	1.100	1.100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	18.000	18.700	19.300	20.000
15.	- Transferaufwendungen	0	0	33.000	33.700	34.300	35.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	62.800	64.900	66.200	67.900
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-58.300</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.400</b>	<b>-62.900</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-58.300</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.400</b>	<b>-62.900</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-58.300</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.400</b>	<b>-62.900</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.800	3.800	3.800	3.800
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-62.100</b>	<b>-64.000</b>	<b>-65.200</b>	<b>-66.700</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	

**Produkt** 030103 Förderschulen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.500	4.700	4.800	5.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	4.500	4.700	4.800	5.000
10. - Personalauszahlungen	0	0	10.800	11.400	11.500	11.800
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	1.000	1.100	1.100	1.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	18.000	18.700	19.300	20.000
14. - Transferauszahlungen	0	0	33.000	33.700	34.300	35.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	62.800	64.900	66.200	67.900
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-58.300</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.400</b>	<b>-62.900</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-58.300</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.400</b>	<b>-62.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-58.300	-60.200	-61.400	-62.900
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-58.300</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.400</b>	<b>-62.900</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Veranschlagt von 4.500 Euro als Erstattungsbetrag für die Schülerfahrtkosten durch die Stadt Münster.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Schülerfahrtkosten zur Förderschule Roxel werden 18.000 Euro veranschlagt.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Anteilige Kosten für die Förderschule Davensberg in Höhe von 33.000 Euro



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

<b>Produkt</b>	030201	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung sowie Wahrnehmung zentraler Aufgaben des Schulträgers

#### Auftragsgrundlage

SchulG u.a.

#### Leistungen

- Organisation, Abwicklung und Abrechnung des Schülerbusverkehrs
- Bearbeitung und Auszahlung weiterer Schülerbeförderungskosten
- Organisation und Durchführung zentraler Schulträgeraufgaben (z.B. Schulleiterbesprechungen, Mitwirkung in Personalangelegenheiten)
- Bearbeitung schulartübergreifender Themen ( z.B. Aufstellung eines Schulentwicklungsplanes)
- Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes
- Erstellung des Schulträgervorschlags zur Besetzung von Leitungsstellen

#### Ziel

- Gewährleistung des Bildungsanspruchs
- Sicherstellung der dauerhaften Information der am Schulleben Beteiligten

#### Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden, Schüler/innen, Grundschulen, weiterführende Schulen, Erziehungsberechtigte/Eltern

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	030201	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	15.300	16.000	16.300	16.700
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.500	1.600	1.600	1.600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	497.000	513.000	531.000	549.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	514.800	531.600	549.900	568.300
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-507.800</b>	<b>-524.600</b>	<b>-542.900</b>	<b>-561.300</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-507.800</b>	<b>-524.600</b>	<b>-542.900</b>	<b>-561.300</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-507.800</b>	<b>-524.600</b>	<b>-542.900</b>	<b>-561.300</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	5.100	5.100	5.100	5.100
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-512.900</b>	<b>-529.700</b>	<b>-548.000</b>	<b>-566.400</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	

**Produkt** 030201 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
10. - Personalauszahlungen	0	0	14.700	15.300	15.600	16.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	1.500	1.600	1.600	1.600
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	497.000	513.000	531.000	549.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	514.200	530.900	549.200	567.600
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-507.200</b>	<b>-523.900</b>	<b>-542.200</b>	<b>-560.600</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-507.200</b>	<b>-523.900</b>	<b>-542.200</b>	<b>-560.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-507.200	-523.900	-542.200	-560.600
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-507.200</b>	<b>-523.900</b>	<b>-542.200</b>	<b>-560.600</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 6 – Kostenerstattungen, Kostenumlagen**

Für verschiedene Zwecke (z.B. Aus- und Fortbildungen von Lehrkräften) werden rd. 7.000 Euro vom Land erstattet. Die entsprechende Aufwandsposition findet sich gleicher Höhe in Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder.

**Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In der Veranschlagung für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 497.000 Euro sind Aus- und Fortbildungskosten für Lehrkräfte in Höhe von 7.000 Euro berücksichtigt. Darüber hinaus werden hier Schülerfahrtkosten veranschlagt.

Im Einzelnen:

	2008	2009
Schülerbeförderungskosten Grundschulen	170.000 Euro	170.000 Euro
Schülerbeförderungskosten Edith-Stein-Schule	80.000 Euro	70.000 Euro
Schülerbeförderungskosten Geschwister-Scholl-Schule	110.000 Euro	110.000 Euro
Schülerbeförderungskosten Joseph-Haydn-Gymnasium	140.000 Euro	140.000 Euro

**Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hierunter werden u. a. die Schülerunfall- und Haftpflichtversicherungen veranschlagt.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0402	Musik- und Volkshochschule



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0402	Musik- und Volkshochschule

<b>Produkt</b>	040201	Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Bereitstellung einer VHS und Musikschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Lüdinghausen. Träger der VHS und der Musikschule ist die Stadt Lüdinghausen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen. Die Gemeinde Senden unterhält hierfür eine gemeinsame Geschäftsstelle, in denen für die VHS Anmeldungen für das Gesamtangebot bearbeitet und die Teilnehmerentgelte für die örtlichen Veranstaltungen abgerechnet werden. Für die Musikschule bearbeitet die Geschäftsstelle die Anmeldungen für die örtlichen Angebote. Insgesamt stellt die Geschäftsstelle die erforderlichen Räume für beide Bildungsangebote zur Verfügung und ist für die Durchführung sämtlicher Veranstaltungen beider Einrichtungen vor Ort verantwortlich. Die Geschäftsstelle bearbeitet die vertraglich (s.o.) vereinbarten Kostenbeteiligungen der Gemeinde Senden.

#### Auftragsgrundlage

WbG (VHS), öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der VHS, öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb einer Musikschule

#### Leistungen

- Bereitstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Spiel von Musikinstrumenten und im Gesang

#### Ziel

- wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtungen
- VHS: - Gewährleistung eines vielfältigen Weiterbildungsangebotes
- Musikschule: - Sicherstellung eines breiten musikalischen Unterrichtsangebotes für Kinder und Jugendliche

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0402	Musik- und Volkshochschule

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	040201	Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	52.000	53.400	54.500	55.500
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.000	1.100	1.100	1.100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	19.600	20.100	20.600	21.100
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	21.400	21.400	21.400	21.200
15.	- Transferaufwendungen	0	0	79.500	79.500	79.500	79.500
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	17.700	17.800	17.900	18.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	191.200	193.300	195.000	196.400
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-191.200</b>	<b>-193.300</b>	<b>-195.000</b>	<b>-196.400</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-191.200</b>	<b>-193.300</b>	<b>-195.000</b>	<b>-196.400</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-191.200</b>	<b>-193.300</b>	<b>-195.000</b>	<b>-196.400</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	16.500	16.500	16.500	16.500
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-207.700</b>	<b>-209.800</b>	<b>-211.500</b>	<b>-212.900</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>		
Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0402	Musik- und Volkshochschule

**Produkt** 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	51.600	52.900	54.000	55.000
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.000	1.100	1.100	1.100
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	64.600	20.100	20.600	21.100
14.	- Transferauszahlungen	0	0	79.500	79.500	79.500	79.500
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	17.700	17.800	17.900	18.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	214.400	171.400	173.100	174.700
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-214.400</b>	<b>-171.400</b>	<b>-173.100</b>	<b>-174.700</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-214.400</b>	<b>-171.400</b>	<b>-173.100</b>	<b>-174.700</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-214.400	-171.400	-173.100	-174.700
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-214.400</b>	<b>-171.400</b>	<b>-173.100</b>	<b>-174.700</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Musikschule / altes Rathaus, Laurentiusplatz  
VHS-Gebäude - Grete-Schött-Ring

#### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

##### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden insgesamt 19.600 Euro veranschlagt (s. hierzu auch die Aufstellung der einzelnen Gebäude).

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000 Euro
Abgaben	400 Euro
Energieaufwendungen	9.100 Euro
Reinigungskosten	1.600 Euro
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000 Euro
Unterhaltung VHS-Räume	1.500 Euro

##### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Veranschlagt sind:

Zuschuss an den Volkshochschulkreis	15.500 Euro
Kostenanteil Musikschulkreis	64.000 Euro

##### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Das sind Mieten und Pachten in Höhe von 16.500 Euro und Steuern, Versicherungen in Höhe von 1.200 Euro.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Erneuern von 22 Kellerfenstern an der Musikschule	10.000			
Trockenlegung Mauerwerk + Außendämmung, Sanierung etc.	35.000			
Summe	45.000			

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0402	Musik- und Volkshochschule



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

<b>Produkt</b>	060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
----------------	--------	---

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“ sowie Unterstützung der Einrichtungen fremder Träger, Heranziehung zu den Elternbeiträgen

#### Auftragsgrundlage

KiBiz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Elternbeiträgen

#### Leistungen

- Zahlung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltskosten von Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft
- Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Veranlagung
- Vorbereitung der Bedarfsplanung des Kreisjugendamt

#### Ziel

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt der Schulpflicht
- Auslastung vorhandener Kapazitäten unter Beachtung der gesetzlich vorgegebenen Altersstruktur der Kinder

#### Zielgruppen

Kinder im Kindergartenalter

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
---------	--------	---

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	436.700	437.100	437.100	437.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	626.000	626.000	626.000	626.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	51.000	6.000	6.000	6.000
10. = Ordentliche Erträge	0	0	1.113.700	1.069.100	1.069.100	1.069.100
11. - Personalaufwendungen	0	0	604.600	617.300	629.500	642.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	1.500	1.600	1.600	1.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	110.600	42.400	43.500	44.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	44.100	45.400	45.400	45.400
15. - Transferaufwendungen	0	0	855.000	855.000	855.000	855.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	16.600	16.800	17.000	17.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.632.400	1.578.500	1.592.000	1.606.100
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-518.700</b>	<b>-509.400</b>	<b>-522.900</b>	<b>-537.000</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-518.700</b>	<b>-509.400</b>	<b>-522.900</b>	<b>-537.000</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-518.700</b>	<b>-509.400</b>	<b>-522.900</b>	<b>-537.000</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	191.300	191.300	191.300	191.300
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-710.000</b>	<b>-700.700</b>	<b>-714.200</b>	<b>-728.300</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	

**Produkt** 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	5	6	7
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	422.200	422.200	422.200	422.200
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	626.000	626.000	626.000	626.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	51.000	6.000	6.000	6.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.099.200	1.054.200	1.054.200	1.054.200
10.	- Personalauszahlungen	0	0	604.000	616.600	628.800	641.400
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.500	1.600	1.600	1.600
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	110.600	92.400	43.500	44.800
14.	- Transferauszahlungen	0	0	855.000	855.000	855.000	855.000
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	16.600	16.800	17.000	17.200
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.587.700	1.582.400	1.545.900	1.560.000
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-488.500</b>	<b>-528.200</b>	<b>-491.700</b>	<b>-505.800</b>
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	18.000	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	18.000	0	0	0
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000	0	0	0
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	3.500	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	23.500	0	0	0
31.	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0	0	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-494.000</b>	<b>-528.200</b>	<b>-491.700</b>	<b>-505.800</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-494.000	-528.200	-491.700	-505.800
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-494.000</b>	<b>-528.200</b>	<b>-491.700</b>	<b>-505.800</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0601010001 Anschaffung einer Reinigungsmaschine</b>								
Erläuterung: Zur Pflege des Linoleumbelages in der TE An der Drachenwiese ist die Anschaffung einer Reinigungsmaschine vorgesehen.								
0601010.78310000 (A)	0,00	0	3.500	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0601010002 Unterstand für Kinderwagen - Tageseinrichtung "An der Drachenwiese"</b>								
Erläuterung: Im Rahmen der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ist die Errichtung eines Unterstandes für Kinderwagen an der Tageseinrichtung "An der Drachwiese" geplant. Die Maßnahme erfordert einen Betrag von 20.000 Euro. Hierfür wird mit einem entsprechenden Landeszuschuss in Höhe von 18.000 Euro gerechnet. Der Betrag wird als Sonderposten in den Haushalt eingestellt.								
0601010.78510000 (A)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

### 0601010003 Zuschuss Land für Kinderwagen-Unterstand

Erläuterung:  
Siehe 0601010002.

0601010.68110000 (E)	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Tageseinrichtung An der Drachenwiese  
DRK Tageseinrichtung Am Schloss

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sind die alten kameralen UA 46400 –Tageseinrichtungen für Kinder in eigener Trägerschaft–, UA 46410 –Tageseinrichtungen für Kinder in fremder Trägerschaft- und die Betreuung der TE „Am Schloss“ zusammengefasst.

#### Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagung der Zuweisungen vom Kreis für die Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“. Darüber hinaus ist in der Summe Zeile 2 ein vorläufiger Betrag in Höhe von 14.500 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

#### Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Entsprechend den Veranschlagungsregelungen im NKF werden hier die Elternbeiträge der einzelnen Tageseinrichtungen in den Haushalt eingestellt. Die Abführung dieser Elternbeiträge erfolgt in gleicher Höhe in Zeile 15 – Transferaufwendungen.

#### Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierin enthalten ist eine Kostenbeteiligung des DRK Senden i. H. v. 45.000 € an den Kosten für die Sanierung der Sanitäranlagen in der DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“. Näheres siehe Erläuterungen zu Zeile 13.

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind veranschlagt:

Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen	89.000 Euro
Abgaben	3.600 Euro
Energieaufwendungen	9.000 Euro
Reinigungskosten	6.000 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000 Euro

Die Position Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen umfasst erstmals auch die DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“. Der hier entsprechend des Mietvertrages dargestellte Unterhaltungsaufwand für die DRK-Tageseinrichtung ist in den vergangenen Jahren in der Position Unterhaltung gemeindeeigener Gebäude (UA 88000) veranschlagt worden.

Aufgrund der neuen Zuordnung setzt sich die o. a. Position "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen" wie folgt zusammen:

Unterhaltung Tageseinrichtung „An der Drachenwiese“	8.000 Euro
Unterhaltung DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“	21.000 Euro
Sanierung der Sanitäranlagen in der DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“	60.000 Euro

Die Sanitäranlagen in der DRK-Tageseinrichtung sind in einem schlechten Zustand. Für die Herrichtung und Instandhaltung dieser Anlagen ist gemäß der Bestimmungen im Mietvertrag die Vermieterin (Gemeinde Senden) verantwortlich. Das DRK, Ortsverband Senden beteiligt sich jedoch als Mieterin mit rd. 45.000 € (aus angesparten Betriebskostenzuschüssen) an den notwendigen Sanierungsaufwendungen (siehe Zeile 6).



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Wie oben bereits erwähnt, sind in den Transferaufwendungen auch die Abführungsbeträge der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen an den Kreis in Höhe von 626.000 Euro enthalten. Darüber hinaus sind hier Zuschüsse zum Trägeranteil an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft in Höhe von 229.000 Euro veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Ansatzreduzierung um 72.800 Euro. Dies ist darin begründet, dass sich nach den gesetzlichen Regeln des KIBIZ die Landeszuweisung an die kirchlichen Träger um rd. 8 % erhöht hat.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind hier die Aufwendungen für die TE An der Drachenwiese für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Fernspreckgebühren, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle sowie Aufwendungen für Lernmittel, Spiele, Pädagogikbedarf und sonstige Geschäftsaufwendungen. Die Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle werden erstmals separat nachgewiesen. Im übrigen entsprechen die Ansätze dem kameralen Vorjahresniveau.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Kellerdeckendämmung an TE Am Schloss (DRK)		50.000		
Flachdachsanierung TE Am Schloss (2013: 650.000)				
Summe		50.000		



# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

<b>Produkt</b>	060401	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Finanzielle Unterstützung ortsansässiger Vereine und Jugendgruppen

#### Auftragsgrundlage

Sendener Ortsrecht

#### Leistungen

- Gewährung von Zuschüssen an ortsansässige Vereine und Gruppen gemäß den Richtlinien über die Förderung von Vereinen, Verbänden und Jugendgruppen
- Gewährung von Zuschüssen für Jugendferienmaßnahmen
- Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung von Jugendpflegematerial

#### Ziel

- Aufrechterhaltung eines vielfältigen Vereinsangebotes und Sicherstellung der Vereinsarbeit
- Gewährleistung der vereinsbezogenen Jugendarbeit

#### Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Vereine allg., Verbände, Jugendgruppen

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	060401	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	11.000	11.700	11.800	12.100
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	700	800	800	800
15.	- Transferaufwendungen	0	0	41.200	41.200	41.200	41.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	52.900	53.700	53.800	54.100
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-52.900</b>	<b>-53.700</b>	<b>-53.800</b>	<b>-54.100</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-52.900</b>	<b>-53.700</b>	<b>-53.800</b>	<b>-54.100</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-52.900</b>	<b>-53.700</b>	<b>-53.800</b>	<b>-54.100</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.600	3.600	3.600	3.600
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-56.500</b>	<b>-57.300</b>	<b>-57.400</b>	<b>-57.700</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

**Produkt** 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	10.700	11.300	11.400	11.700
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	700	800	800	800
14.	- Transferauszahlungen	0	0	41.200	41.200	41.200	41.200
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	52.600	53.300	53.400	53.700
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-52.600</b>	<b>-53.300</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.700</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-52.600</b>	<b>-53.300</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.700</b>
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
<b>35.</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-52.600	-53.300	-53.400	-53.700
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-52.600</b>	<b>-53.300</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.700</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplanes

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten die Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen sowie Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen.

Im Einzelnen:

Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen	18.000 Euro
Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen	23.200 Euro

Erläuterungen:

1. Wie im Vorjahr sind auch in 2009 Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen in Höhe von 18.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

2. Die Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen umfassen:

Zuschuss an Gesang- und Musikvereine	7.500 Euro
Zuschuss an Büchereien	7.400 Euro
Zuschuss für das Bildungswerk	2.100 Euro
Zuschüsse an die Jugendvereine	6.100 Euro
Zuschuss an das Jugendherbergswerk	100 Euro

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung

<b>Produkt</b>	080101	Sportförderung
----------------	--------	----------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Förderung des Sports durch finanzielle Leistungen sowie Dienst- und Sachleistungen

#### Auftragsgrundlage

Art. 18 Abs. 3 LVerf NW

#### Leistungen

- Finanzielle Unterstützung der Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien der Gemeinde Senden
- Beauftragung von Unternehmen zur Prüfung der Sportgeräte
- Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Sportgeräte

#### Ziel

- Sicherstellung eines breiten Sportangebotes in der Gemeinde
- Gesundheitsförderung durch Mobilisierung der Sendener zum Sport treiben
- Bereitstellung attraktiver Sportgelegenheiten insbesondere für Kinder und Jugendliche

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Sportvereine

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	080101	Sportförderung
---------	--------	----------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	128.000	130.900	133.600	136.100
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.100	1.200	1.200	1.200
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.400	2.400	2.400	2.400
15.	- Transferaufwendungen	0	0	73.400	73.400	73.400	73.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	223.900	227.900	230.600	233.100
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-223.900</b>	<b>-227.900</b>	<b>-230.600</b>	<b>-233.100</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-223.900</b>	<b>-227.900</b>	<b>-230.600</b>	<b>-233.100</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-223.900</b>	<b>-227.900</b>	<b>-230.600</b>	<b>-233.100</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	40.600	40.600	40.600	40.600
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-264.500</b>	<b>-268.500</b>	<b>-271.200</b>	<b>-273.700</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Sportförderung	

**Produkt** 080101 Sportförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	127.500	130.300	133.000	135.500
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.100	1.200	1.200	1.200
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
14.	- Transferauszahlungen	0	0	73.400	73.400	73.400	73.400
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	222.000	224.900	227.600	230.100
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-222.000</b>	<b>-224.900</b>	<b>-227.600</b>	<b>-230.100</b>
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>31.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-227.000</b>	<b>-229.900</b>	<b>-232.600</b>	<b>-235.100</b>
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
<b>35.</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-227.000	-229.900	-232.600	-235.100
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-227.000</b>	<b>-229.900</b>	<b>-232.600</b>	<b>-235.100</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €	Bisher bereit gestellt 2009 €	Gesamt Inv. 2009 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0801010001 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten</b>								
Erläuterung: Für notwendige Ersatzbeschaffungen abgängiger Sportgeräte werden pauschal 5.000 Euro in den Haushalt eingestellt.								
0801010.78310000 (A)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Kosten für notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an der Betriebs- und Geschäftsausstattung (u. a. Sportgeräte in den Turnhallen). Darüber hinaus umfasst dieser Ansatz auch die Kosten für regelmäßige Überprüfungen von Sportgeräten.



# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung

Zeile 15 –Transferaufwendungen

In dem Ansatz von insgesamt 73.400 Euro sind enthalten:

Zuschüsse an die Sportvereine in Höhe von 65.000 Euro

Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 8.400 Euro

an die Sportvereine in Ottmarsbocholt und Bösensell.

Die hier veranschlagten Aufwendungen entsprechen den Beträgen der Vorjahre.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern

**Produkt** 080201 Lehrschwimmbekken Bösensell

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Organisation der Nutzungsmöglichkeiten des Bösenseller Lehrschwimmbekken

#### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

#### Leistungen

- Erstellung von Eintrittskarten
- Abrechnung der Gebühreneinnahmen
- Erstellung der Umsatzsteuererklärung
- Koordination der Badezeiten
- Abrechnung von Verbrauchsmaterial
- Prüfung der Ergebnisse der Bade- und Trinkwasseruntersuchungen
- Entgegennahme der Besucherzahlenstatistik
- Fertigung von badbezogenen Pressemitteilungen und Aushängen

#### Ziel

- Förderung des Schwimmsports zur Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung
- Sicherstellung des schulischen Schwimmunterrichts
- Wirtschaftlicher Betrieb der Bäder
- Sozial ausgewogene und familienfreundliche Eintrittspreise

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundschule Bösensell, Vereine allg., Verbände, Gäste aus Nachbarorten

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

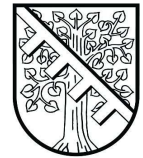
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	080201	Lehrschwimmbecken Bösensell
---------	--------	-----------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	23.800	24.900	25.200	25.800
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	800	900	900	900
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	27.600	22.200	18.000	24.300
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	500	600	700	800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	52.700	48.600	44.800	51.800
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-51.700</b>	<b>-47.600</b>	<b>-43.800</b>	<b>-50.800</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-51.700</b>	<b>-47.600</b>	<b>-43.800</b>	<b>-50.800</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-51.700</b>	<b>-47.600</b>	<b>-43.800</b>	<b>-50.800</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	7.700	7.700	7.700	7.700
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-59.400</b>	<b>-55.300</b>	<b>-51.500</b>	<b>-58.500</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	

**Produkt** 080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10. - Personalauszahlungen	0	0	23.500	24.500	24.800	25.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	800	900	900	900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	27.600	22.200	18.000	24.300
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	500	600	700	800
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	52.400	48.200	44.400	51.400
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-51.400</b>	<b>-47.200</b>	<b>-43.400</b>	<b>-50.400</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-51.400</b>	<b>-47.200</b>	<b>-43.400</b>	<b>-50.400</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-51.400	-47.200	-43.400	-50.400
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-51.400</b>	<b>-47.200</b>	<b>-43.400</b>	<b>-50.400</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt ist nachfolgendes Gebäude/Objekte veranschlagt:

Lehrschwimmbecken Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung der Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken Bösensell in Höhe von 1.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung des Lehrschwimmbeckens, Abgaben, Energieaufwendungen und sonstige Bewirtschaftungskosten werden insgesamt 27.600 Euro in den Haushalt eingestellt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Ansatzerhöhung um 6.600 Euro. Ursächlich für diese Kostensteigerung sind Mehraufwendungen im Bereich der Unterhaltung (u. a. Filter, Sand sowie Filterbeschichtung erneuern) sowie Mehraufwendungen für Energie.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die hier nachgewiesenen Aufwendungen für die Versicherung in Höhe von 500 Euro entsprechen den Aufwendungen der Vorjahre.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Tourismus



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Tourismus

<b>Produkt</b>	150201	Tourismus
----------------	--------	-----------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Erstellung eines touristischen Angebotes zur Image- und Wirtschaftsförderung der Gemeinde

#### Auftragsgrundlage

#### Leistungen

- Erstellung und Herausgabe von Prospekten, Radwanderkarten, Unterkunftsnachweisen usw.
- Vermittlung von Ferienwohnungen, Hotels und Unterkünften in der Gemeinde Senden
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit
- Information und Beratung von Touristen und Sendener Einwohnern
- Pressearbeit, Ausstellung auf Tourismusmessen
- Kontaktpflege zu allen Anbietern touristisch relevanter Leistungen
- Verkauf von touristischen Werbeartikeln

#### Ziel

- Verbesserung der Tourismusstruktur
- Förderung und Stärkung des Tourismus
- Ausweitung des Informationsgrades der Sendener Einwohner über örtliche Freizeitangebote

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Touristen, Touristische Leistungsträger

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Tourismus

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	150201	Tourismus
---------	--------	-----------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	74.500	76.600	78.100	79.700
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.500	2.600	2.700	2.700
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	100.000	102.200	103.800	105.400
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-98.000</b>	<b>-100.200</b>	<b>-101.800</b>	<b>-103.400</b>
19.	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-98.000</b>	<b>-100.200</b>	<b>-101.800</b>	<b>-103.400</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-98.000</b>	<b>-100.200</b>	<b>-101.800</b>	<b>-103.400</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	23.900	23.900	23.900	23.900
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-121.900</b>	<b>-124.100</b>	<b>-125.700</b>	<b>-127.300</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Tourismus

**Produkt** 150201 Tourismus

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	73.500	75.500	77.000	78.500
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	2.500	2.600	2.700	2.700
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	99.000	101.100	102.700	104.200
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-97.000</b>	<b>-99.100</b>	<b>-100.700</b>	<b>-102.200</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-97.000</b>	<b>-99.100</b>	<b>-100.700</b>	<b>-102.200</b>
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35.	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-97.000	-99.100	-100.700	-102.200
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-97.000</b>	<b>-99.100</b>	<b>-100.700</b>	<b>-102.200</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In dem Produkt Tourismus sind die kamerale HHSt. aus dem UA 79000 –Fremdenverkehr- sowie die HHSt. -Erlöse aus dem Verkauf von Ortschroniken- (UA 02000) zusammengefasst.

Im Einzelnen stellen sich Aufwendungen und Erträge wie folgt dar:

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus dem Verkauf von Ortschroniken und Ortsplänen 2.000 Euro

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Marketing und Werbung werden mit 21.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Diese Aufwandposition setzt sich zusammen aus den alten kamerale HHSt. -Kosten für Fremdenverkehrswerbung- und -Kosten für Ortspläne und Prospekte-. Gegenüber dem Vorjahr ist die Veranschlagungssumme um 6.000 Euro angestiegen. Grund hierfür sind Kosten, die sich aus der Überarbeitung verschiedener Prospekte und Broschüren ergeben. So ist u. a. für die Überarbeitung und den Druck der Sendener Imagebroschüre eine Summe von 5.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Des weiteren ist die Überarbeitung und Druck des Gastgeberverzeichnis geplant; hierfür sind rd. 3.500 Euro eingestellt.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Aufwand für die Beschilderung des Rad-Verkehrsnetzes NRW wird mit einem Betrag von 2.000 Euro in den Haushalt eingestellt.





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

<b>Produkt</b>	010901	Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung
----------------	--------	---

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Erstellung der Haushaltssatzung mit Anlagen, Einnahmebeschaffung, Haushaltswirtschaft und Haushaltsüberwachung, Geschäftsbuchführung

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

#### Leistungen

- Aufstellung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung, Abwicklung und Abschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie Jahresrechnung
- Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges
- Jahresrechnung
- Rechenschaftsbericht
- Geschäftsbuchhaltung (Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung)
- Finanzstatistiken
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Dienstanweisungen im Finanzbereich
- Abschluss und Aktualisierung von Konzessionsverträgen, einschl. Straßenbeleuchtungsvertrag
- Prüfung der Konzessionsabgaben

#### Ziel

- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung eines ausgeglichenen Haushalts, Liquiditätssicherung

#### Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung und Fachbereiche, Unternehmen, an denen die Gemeinde beteiligt ist.

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010901	Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung
---------	--------	---

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	161.300	165.000	168.400	172.100
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	29.000	29.600	30.200	30.800
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	190.300	194.600	198.600	202.900
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-190.300</b>	<b>-194.600</b>	<b>-198.600</b>	<b>-202.900</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-190.300</b>	<b>-194.600</b>	<b>-198.600</b>	<b>-202.900</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-190.300</b>	<b>-194.600</b>	<b>-198.600</b>	<b>-202.900</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	190.300	190.300	190.300	190.300
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>-4.300</b>	<b>-8.300</b>	<b>-12.600</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt** 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	149.100	152.300	155.300	158.500
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	29.000	29.600	30.200	30.800
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	178.100	181.900	185.500	189.300
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-178.100</b>	<b>-181.900</b>	<b>-185.500</b>	<b>-189.300</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-178.100</b>	<b>-181.900</b>	<b>-185.500</b>	<b>-189.300</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-178.100	-181.900	-185.500	-189.300
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-178.100</b>	<b>-181.900</b>	<b>-185.500</b>	<b>-189.300</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt** 010902 Zahlungsabwicklung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Gemeindekasse bewirtschaftet und verwaltet die Kassenmittel; hierbei gewährleistet sie die Kassenliquidität. Von der Gemeindekasse werden die gesamten Kassengeschäfte abgewickelt, ggfls erfolgt die Durchführung von Mahnverfahren.

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Dienstanweisungen

#### Leistungen

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresrechnung
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Personen- und Sachkontenführung, Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Mahnungen
- Liquiditätsplanung
- Verwahrung von Wertpapieren u. ä.

#### Ziel

- Ordnungsgemäße Abwicklung der Kassengeschäfte
- Sicherstellung der termingerechten Zahlungsfähigkeit der Gemeinde
- wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, Liquiditätssicherung

#### Zielgruppen

Fachbereiche, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Geldinstitute

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010902	Zahlungsabwicklung
---------	--------	--------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	104.600	106.900	108.900	111.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	104.600	106.900	108.900	111.100
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-104.600</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-111.100</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-104.600</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-111.100</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-104.600</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-111.100</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	104.600	104.600	104.600	104.600
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-6.500</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt** 010902 Zahlungsabwicklung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	104.600	106.900	108.900	111.100
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	104.600	106.900	108.900	111.100
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-104.600</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-111.100</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-104.600</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-111.100</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-104.600	-106.900	-108.900	-111.100
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-104.600</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-111.100</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt** 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Wirtschaftliche und sichere Anlage von Kassenmitteln sowie Einnahmebeschaffung durch die Aufnahme von Krediten

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindegeldverordnung, Haushaltssatzung

#### Leistungen

- Vermögensverwaltung
- Kreditbeschaffung und -verwaltung
- Abwicklung des Schuldendienstes
- Schuldenstatistiken
- Verwaltung der Zinseinnahmen und -ausgaben (Darlehen, Kassenkredite, Kapital)
- Gewährung und Verwaltung von Darlehen und Überprüfung der Zulässigkeit von kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Darlehensverwaltung (Arbeitgeberdarlehen, Vereine)

#### Ziel

- Steuerung der Darlehensaufnahme und Schuldenabbau
- Abrechnung der Schuldendienstleistungen
- gewinnbringende Verwendung von Vermögen
- Liquiditätssicherung

#### Zielgruppen

Gemeinderat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreditinstitute

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010903	Vermögens- und Schuldenverwaltung
---------	--------	-----------------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	3.500	3.800	3.900	3.900
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.100	1.200	1.200	1.200
15.	- Transferaufwendungen	0	0	6.200	6.200	6.200	6.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	10.800	11.200	11.300	11.300
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-10.800</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.300</b>	<b>-11.300</b>
19.	+ Finanzerträge	0	0	5.200	5.200	5.200	5.200
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	400	300	100	100
<b>21.</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0	0	<b>4.800</b>	<b>4.900</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-6.000</b>	<b>-6.300</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.200</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-6.000</b>	<b>-6.300</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.200</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt** 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	5.200	5.200	5.200	5.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	5.200	5.200	5.200	5.200
10. - Personalauszahlungen	0	0	3.000	3.200	3.300	3.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	1.100	1.200	1.200	1.200
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	400	300	100	100
14. - Transferauszahlungen	0	0	6.200	6.200	6.200	6.200
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	10.700	10.900	10.800	10.800
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	97.100	97.100	97.100	97.100
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	14.600	14.600	11.700	4.900
<b>35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82.500</b>	<b>82.500</b>	<b>85.400</b>	<b>92.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	77.000	76.800	79.800	86.600
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>77.000</b>	<b>76.800</b>	<b>79.800</b>	<b>86.600</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Hier sind die Schuldendiensthilfen für das Altenheim St. Johannes veranschlagt.

#### Zeile 19 – Finanzerträge

Veranschlagung der Zinserträge bzw. der Verwaltungskostenbeiträge:

Darlehen Kath. Kirchengemeinde (Altenheim St. Johannes)	4.300 Euro
Darlehen Fremdenverkehr (Yachtclub)	100 Euro
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeberdarlehen	800 Euro

#### Erläuterungen zum Teilfinanzplan

zu Zeile 33 – Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Folgende Darlehenstilgungen sind hier veranschlagt:

Arbeitgeberdarlehen	6.400 Euro
Altenheim St. Johannes	77.300 Euro
Evangelische Kirchengemeinde	4.000 Euro
Sportförderung	7.400 Euro
Tourismus, Jagd	2.000 Euro



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

<b>Produkt</b>	010904	Vollstreckung
----------------	--------	---------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Vollstreckung eigener Forderungen wie auch öffentlich-rechtlicher Forderungen Dritter

#### Auftragsgrundlage

Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Insolvenzordnung, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Gemeindehaushaltsverordnung

#### Leistungen

- Zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen (Konto-, Lohn- und Mietpfändung, Erzwingungshaft)
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe

#### Ziel

- Zeitnahe und möglichst vollständige Realisierung offener Forderungen

#### Zielgruppen

Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010904	Vollstreckung
---------	--------	---------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	97.500	99.700	101.600	103.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	99.000	101.200	103.100	105.100
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-79.000</b>	<b>-81.200</b>	<b>-83.100</b>	<b>-85.100</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-79.000</b>	<b>-81.200</b>	<b>-83.100</b>	<b>-85.100</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-79.000</b>	<b>-81.200</b>	<b>-83.100</b>	<b>-85.100</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	79.000	79.000	79.000	79.000
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>-2.200</b>	<b>-4.100</b>	<b>-6.100</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt** 010904 Vollstreckung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	97.500	99.700	101.600	103.600
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	99.000	101.200	103.100	105.100
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-79.000</b>	<b>-81.200</b>	<b>-83.100</b>	<b>-85.100</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-79.000</b>	<b>-81.200</b>	<b>-83.100</b>	<b>-85.100</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-79.000	-81.200	-83.100	-85.100
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-79.000</b>	<b>-81.200</b>	<b>-83.100</b>	<b>-85.100</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge  
Veranschlagung von Beitreibungsgebühren in Höhe von 20.000 Euro.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

<b>Produkt</b>	010905	Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern
----------------	--------	---

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Festsetzung und Erhebung von Grund- und Gewerbesteuer sowie Straßenreinigungsgebühren

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Satzungen

#### Leistungen

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens (Veranlagung, Widerspruchs- und Klageverfahren) für:
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A + B
- Hundesteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Vergnügungssteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Festsetzung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
- Satzung zur Erhebung der Wasserverbandslasten
- Festsetzung und Erhebung der Wasserverbandsgebühren
- Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Niederschlagung und Erlass der Steuern und Abgaben
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Abmahnung ausstehender Veranlagungen
- Zinsberechnungen und Erlass von Haftungsbescheiden
- Steuerstatistik, Steuerschätzung und Steuerprognose

#### Ziel

- Rechtzeitige und vollständige Erzielung von Einnahmen zur allgemeinen Deckung des Gesamthaushalts (Steuern)
- Vollständige Veranlagung per Einzelbescheid nach Dateneingang

#### Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Unternehmen, an denen die Gemeinde

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010905	Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern
---------	--------	---

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	84.800	86.700	88.400	90.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	84.800	86.700	88.400	90.200
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-84.800</b>	<b>-86.700</b>	<b>-88.400</b>	<b>-90.200</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-84.800</b>	<b>-86.700</b>	<b>-88.400</b>	<b>-90.200</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-84.800</b>	<b>-86.700</b>	<b>-88.400</b>	<b>-90.200</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	26.700	26.700	26.700	26.700
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-111.500</b>	<b>-113.400</b>	<b>-115.100</b>	<b>-116.900</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt** 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	84.800	86.700	88.400	90.200
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	84.800	86.700	88.400	90.200
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-84.800</b>	<b>-86.700</b>	<b>-88.400</b>	<b>-90.200</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-84.800</b>	<b>-86.700</b>	<b>-88.400</b>	<b>-90.200</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-84.800	-86.700	-88.400	-90.200
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-84.800</b>	<b>-86.700</b>	<b>-88.400</b>	<b>-90.200</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Veranschlagung der Personal- und Sachkosten für die Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern und Abgaben. Die entsprechenden Steuererträge sind entsprechend der Gliederungsvorschriften zum Haushalt im Produktbereich 16 veranschlagt.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Rechnungsprüfung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Rechnungsprüfung

**Produkt** 011001 Durchführung übertragener u. gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Durchführung aller gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen, auch Vorprüfungen nach Landeshaushaltsordnung

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Landeshaushaltsordnung

#### Leistungen

- Kassenprüfung
- Rechnungsprüfung
- Vorprüfung von Landesmitteln

#### Ziel

- Überwachung und Kontrolle einer ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Kassen- und Haushaltsführung sowie der zweckgebundenen Verwendung von Haushaltsmitteln, auch Dritter

#### Zielgruppen

Gemeinderat, Fachbereiche, Gemeindekasse

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

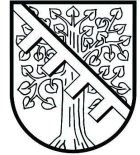
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Rechnungsprüfung

### Haushaltsplan: 2009

<b>Produkt</b>	011001	Durchführung übertragener u. gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen
----------------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	5.200	5.500	5.600	5.700
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.600	1.700	1.700	1.700
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	20.000	25.000	5.000	5.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	26.800	32.200	12.300	12.400
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-26.800</b>	<b>-32.200</b>	<b>-12.300</b>	<b>-12.400</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-26.800</b>	<b>-32.200</b>	<b>-12.300</b>	<b>-12.400</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-26.800</b>	<b>-32.200</b>	<b>-12.300</b>	<b>-12.400</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-28.800</b>	<b>-34.200</b>	<b>-14.300</b>	<b>-14.400</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Rechnungsprüfung

**Produkt** 011001 Durchführung übertragener u. gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	4.500	4.700	4.800	4.900
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.600	1.700	1.700	1.700
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	52.000	25.000	5.000	5.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	58.100	31.400	11.500	11.600
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-58.100</b>	<b>-31.400</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.600</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-58.100</b>	<b>-31.400</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.600</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-58.100	-31.400	-11.500	-11.600
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-58.100</b>	<b>-31.400</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.600</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird bereits jetzt ein Aufwand von 20.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Darüber hinaus werden Rückstellungen für weitere Prüfungen eingestellt.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 15 des Teilfinanzplans)

Rückstellung für Prüfung der Eröffnungsbilanz durch Wirtschaftsprüfung: 12.000 €

Rückstellung für Prüfung der Eröffnungsbilanz durch GPA: 20.000 €

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Grundstücksmanagement





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Grundstücksmanagement

**Produkt** 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken für kommunale Aufgaben  
Verpachtung nicht benötigter Flächen, Erbpacht  
Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung, -veräußerung und -anpachtung

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Bürgerliches Gesetzbuch, Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

#### Leistungen

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke
- Anmietung und Vermietung sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke
- Wahrnehmung der sich aus Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Beschaffung von Rechten an Fremdgrundstücken (z.B. Leitungsrechte)
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

#### Ziel

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
- Bereitstellung von Grundstücken für die Gemeindeentwicklung
- wirtschaftliche Verwertung von gemeindlichen Grundstücken

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Käufer/innen, Verkäufer/innen, Erbbauberechtigte, Pächter/innen, Mieter/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Grundstücksmanagement

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	011101	Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.686.500	1.433.500	1.043.500	1.493.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.300	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	600	600	600	600
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	2.688.400	1.435.100	1.045.100	1.495.100
11.	- Personalaufwendungen	0	0	56.200	57.700	58.900	60.100
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	9.300	9.500	9.700	9.900
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	4.400	4.400	4.400	4.400
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.112.200	718.200	591.200	763.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.182.100	789.800	664.200	837.600
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>1.506.300</b>	<b>645.300</b>	<b>380.900</b>	<b>657.500</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>1.506.300</b>	<b>645.300</b>	<b>380.900</b>	<b>657.500</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>1.506.300</b>	<b>645.300</b>	<b>380.900</b>	<b>657.500</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	19.500	19.500	19.500	19.500
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>1.486.800</b>	<b>625.800</b>	<b>361.400</b>	<b>638.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0111	Grundstücksmanagement	

**Produkt** 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.686.500	1.433.500	1.043.500	1.493.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.300	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0	0	600	600	600	600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	2.688.400	1.435.100	1.045.100	1.495.100
10. - Personalauszahlungen	0	0	52.300	53.600	54.700	55.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	9.300	9.500	9.700	9.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	62.200	62.200	66.200	66.200
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	123.800	125.300	130.600	131.800
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.564.600</b>	<b>1.309.800</b>	<b>914.500</b>	<b>1.363.300</b>
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	3.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.500.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-435.400</b>	<b>-190.200</b>	<b>-585.500</b>	<b>-136.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-435.400	-190.200	-585.500	-136.700
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-435.400</b>	<b>-190.200</b>	<b>-585.500</b>	<b>-136.700</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden zusammengefasst:

Mieten	135.300 Euro
Nebenkosten	2.000 Euro
Pacht	28.200 Euro
Erbbauzinsen	60.000 Euro
EU-Flächenprämien	1.000 Euro

Darüber hinaus werden hier die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken nachgewiesen. Dieser Position steht der Aufwand aus Abgängen der Buchwerte der Grundstücke (ergibt sich aus der Bewertung) gegenüber, Zeile 16. Werte im Einzelnen:

	2009	2010	2011	2012
Ertrag (brutto)	2.460.000	1.210.000	820.000	1.270.000
Abgang Buchwert	1.050.000	656.000	525.000	697.000
-----	-----	-----	-----	-----
Ertrag (netto)	1.410.000	554.000	595.000	573.000



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Grundstücksmanagement

#### Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

U. a. Veranschlagung von 1.300 Euro für die Kostenerstattung der Geschäftsführung Jagdgenossenschaften Senden.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von Aufwendungen für Mieten und Pachten, Erbbauzinsen, Steuern, Versicherungen usw.

Im Einzelnen:

Mieten	38.000 Euro
Erbbauzinsen	2.000 Euro
Steuern, Versicherungen	14.500 Euro

Veranschlagung der Abgänge von Buchwerten aus dem Verkauf dieser Grundstücke (siehe oben).

#### Erläuterung zu den Mieten

Zusammengefasst sind die Mieterträge aus den kameraleen UA 13000, 46000 und 88000.

Mietaufwendungen u.a. für die Anmietung von Büro- sowie Lagerräumen.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

<b>Produkt</b>	110101	Abfallwirtschaft
----------------	--------	------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Kommunalabgabengesetz, Abfallgesetze des Bundes und des Landes NRW, abfallrechtliche Verordnungen, Abgabenordnung, Abfall- und Gebührensatzung

#### Leistungen

- Abfallberatung, Abfallbilanz, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs
- Bereitstellung eines umfassenden Entsorgungssystems für Restabfälle und Wertstoffe u.a. durch Abfallbehälter und Wertstoffhof
- Abrechnung der Verwertungs- und Beseitigungsgebühren
- Vergabe- und Vertragsangelegenheiten mit Entsorgungsunternehmen
- Kontrolle und Beseitigung von Leistungsstörungen
- Erstellung des Abfuhrkalenders
- Kalkulation der Abfallgebühren
- Festsetzung und Erhebung der Abfallgebühren
- Aufstellung der Abfall- und Gebührensatzung
- Künftig: Überwachung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen

#### Ziel

- Gesetzeskonforme Organisation der Abfallsammlung
- Reduzierung des Gesamtabfallaufkommens
- Erhebung von kostendeckenden Abfallgebühren

#### Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige, Abfallverursachende

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



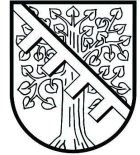
## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft	

<b>Haushaltsplan: 2009</b>			
<b>Produkt</b>	110101	Abfallwirtschaft	

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.382.700	1.382.700	1.382.700	1.382.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	1.384.700	1.384.700	1.384.700	1.384.700
11.	- Personalaufwendungen	0	0	38.600	39.600	40.300	41.100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.338.600	1.338.600	1.338.600	1.338.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.377.200	1.378.200	1.378.900	1.379.700
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>7.500</b>	<b>6.500</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>7.500</b>	<b>6.500</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>7.500</b>	<b>6.500</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	12.100	12.100	12.100	12.100
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-4.600</b>	<b>-5.600</b>	<b>-6.300</b>	<b>-7.100</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft	

**Produkt** 110101 Abfallwirtschaft

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	5	6	7
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.382.700	1.382.700	1.382.700	1.382.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.384.700	1.384.700	1.384.700	1.384.700
10.	- Personalauszahlungen	0	0	38.600	39.600	40.300	41.100
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.338.600	1.338.600	1.338.600	1.338.600
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.377.200	1.378.200	1.378.900	1.379.700
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>7.500</b>	<b>6.500</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>7.500</b>	<b>6.500</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	7.500	6.500	5.800	5.000
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>7.500</b>	<b>6.500</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die hier dargestellten Aufwendungen und Erträge entsprechen der festgestellten Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung

<b>Produkt</b>	110202	Benutzungsgebühren
----------------	--------	--------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Festsetzung und Erhebung der Entwässerungsgebühren

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz

#### Leistungen

- Kalkulation der Entwässerungsgebühren
- Festsetzung und Erhebung der Entwässerungsgebühren
- Beiträge und Abwasserabgabe an den Lippeverband

#### Ziel

- Erhebung von kostendeckenden Gebühren zur Durchführung der sachgemäßen Abwasserbeseitigung sowie der Wasserverbandslasten

#### Zielgruppen

Erbbauberechtigte, Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	110202	Benutzungsgebühren
---------	--------	--------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.429.800	1.429.800	1.429.800	1.429.800
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	1.429.800	1.429.800	1.429.800	1.429.800
11.	- Personalaufwendungen	0	0	21.800	22.400	22.800	23.300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	801.000	801.000	801.000	801.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	832.800	833.400	833.800	834.300
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>597.000</b>	<b>596.400</b>	<b>596.000</b>	<b>595.500</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>597.000</b>	<b>596.400</b>	<b>596.000</b>	<b>595.500</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>597.000</b>	<b>596.400</b>	<b>596.000</b>	<b>595.500</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	597.300	597.300	597.300	597.300
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-300</b>	<b>-900</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.800</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	

**Produkt** 110202 Benutzungsgebühren

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.429.800	1.429.800	1.429.800	1.429.800
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.429.800	1.429.800	1.429.800	1.429.800
10. - Personalauszahlungen	0	0	21.800	22.400	22.800	23.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	801.000	801.000	801.000	801.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	832.800	833.400	833.800	834.300
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>597.000</b>	<b>596.400</b>	<b>596.000</b>	<b>595.500</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>597.000</b>	<b>596.400</b>	<b>596.000</b>	<b>595.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	597.000	596.400	596.000	595.500
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>597.000</b>	<b>596.400</b>	<b>596.000</b>	<b>595.500</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Benutzungsgebühren sind diejenigen Erträge und Aufwendungen veranschlagt, die im Rahmen der Gebührenkalkulation und Gebührenerhebung für die kostenrechnende Einrichtung „Abwasseranlage Gemeinde Senden“ im Fachbereich II anfallen. Dieses Produkt erbringt damit als Vorkostenstelle Serviceleistungen für das Produkt 11.02.01. Der positive Deckungsbeitrag, welcher sich aus der Differenz von Gebührenerträgen und ordentlichem Aufwand ergibt, wird dem Produkt 11.02.01 im Rahmen der internen Leistungsverrechnung "gutgeschrieben" und soll die Kosten der Einrichtung „Abwasseranlage Gemeinde Senden“ decken.

Die Kosten für die Ermittlung der getrennten Schmutz- und Regenwassergebühr werden Einfluss auf die zukünftige Gebührenhöhe haben.

Erläuterung zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten:

Entwässerungsgebühren (Zeile 4) 1.429.800 Euro

sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Abwasserabgabe 31.000 Euro

Beiträge an den Lippeverband 770.000 Euro

Erschwererbeiträge (Zeile 13) 10.000 Euro

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV

<b>Produkt</b>	120201	ÖPNV
----------------	--------	------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV

#### Auftragsgrundlage

Personenbeförderungsgesetz, ÖPNVG NRW, Ausschussbeschlüsse

#### Leistungen

- Mitwirkung bei der ÖPNV-Planung des Kreises Coesfeld (Nahverkehrskonzept, einschl. europaweite Ausschreibung der Linienbündel)
- Mitwirkung bei Fragen der Orts- und Regionalbusverkehre
- Mitwirkung bei Planung von Haltestellen
- Erstellung von Konzepten und Vertragsregelungen zum Angebot des Ortslinienverkehrs (einschl. TaxiBus / NachtBus)
- Abrechnung des Ortslinien- und NachtBusverkehrs
- Durchführung und Auswertung von Fahrgastzählungen im Ortslinienverkehr
- Mitwirkung bei der Erstellung und Ausgabe des Gemeindefahrplanes
- Mitwirkung beim SPNV

#### Ziel

- Optimierung des ÖPNV
- Reduzierung des Individualverkehrs

#### Zielgruppen

Ein-/Auspendler, Teilnehmer am ÖPNV/SPNV, Verkehrsunternehmen

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

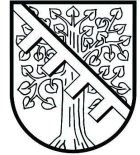
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	120201	ÖPNV
---------	--------	------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	4.100	4.100	4.100	4.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	500	500	500
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600
11.	- Personalaufwendungen	0	0	6.200	6.500	6.600	6.700
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.600	4.800	5.000	5.200
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	7.600	7.600	7.600	7.600
15.	- Transferaufwendungen	0	0	75.000	77.500	80.000	82.500
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.300	1.400	1.500	1.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	94.700	97.800	100.700	103.600
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-90.100</b>	<b>-93.200</b>	<b>-96.100</b>	<b>-99.000</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-90.100</b>	<b>-93.200</b>	<b>-96.100</b>	<b>-99.000</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-90.100</b>	<b>-93.200</b>	<b>-96.100</b>	<b>-99.000</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-92.100</b>	<b>-95.200</b>	<b>-98.100</b>	<b>-101.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1202	ÖPNV	

**Produkt** 120201 ÖPNV

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	500	500	500
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	500	500	500	500
10.	- Personalauszahlungen	0	0	6.200	6.500	6.600	6.700
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.600	4.800	5.000	5.200
14.	- Transferauszahlungen	0	0	75.000	77.500	80.000	82.500
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	1.300	1.400	1.500	1.600
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	87.100	90.200	93.100	96.000
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-86.600</b>	<b>-89.700</b>	<b>-92.600</b>	<b>-95.500</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-86.600</b>	<b>-89.700</b>	<b>-92.600</b>	<b>-95.500</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-86.600	-89.700	-92.600	-95.500
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-86.600</b>	<b>-89.700</b>	<b>-92.600</b>	<b>-95.500</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Buswartehallen  
 Busbahnhof (Wartehalle, Fahrradständer)  
 Bahnhof Senden-Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 4.100 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Aus dem Verkauf von Busfahrkarten wird mit einem Ertrag von 500 Euro gerechnet.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für folgende Aufwendungen werden Beträge in den Haushalt eingestellt:

Abgaben	100 Euro
Energieaufwendungen	2.500 Euro
Reinigungskosten	2.000 Euro

Erstmals werden die Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten dem Produkt ÖPNV zugeordnet. Es handelt sich hierbei um Energieaufwendungen für die Unterführung am Bahnhof Bösensell sowie für die Beleuchtung am Busbahnhof Senden. Darüber hinaus sind Reinigungskosten für die Buswartehallen veranschlagt.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Kostenbeteiligung für den öffentlichen Personennahverkehr wird wie in den Vorjahren mit 75.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle sind 1.300 Euro veranschlagt.





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung

<b>Produkt</b>	120301	Straßenreinigung
----------------	--------	------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Organisation und Überwachung der Reinigung öffentlicher Straßen

#### Auftragsgrundlage

Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

#### Leistungen

- Beauftragung, Vergabe und Kontrolle von Unternehmen für die ordnungsgemäße Straßenreinigung bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren
- Entwurf von Satzungen

#### Ziel

- Kostengünstige Reinigung der öffentlichen Straße, Wege und Plätze
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Straßenreinigung

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	120301	Straßenreinigung
---------	--------	------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	34.700	34.800	34.800	34.800
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	34.700	34.800	34.800	34.800
11.	- Personalaufwendungen	0	0	5.400	5.400	5.400	5.400
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	34.300	34.300	34.300	34.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	39.700	39.700	39.700	39.700
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-5.000</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-5.000</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-5.000</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	11.800	11.800	11.800	11.800
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	8.900	8.900	8.900	8.900
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-2.100</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung	

**Produkt** 120301 Straßenreinigung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	34.700	34.800	34.800	34.800
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	34.700	34.800	34.800	34.800
10.	- Personalauszahlungen	0	0	5.400	5.400	5.400	5.400
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	34.300	34.300	34.300	34.300
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	39.700	39.700	39.700	39.700
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-5.000</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-5.000</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-5.000	-4.900	-4.900	-4.900
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-5.000</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Straßen- und Winterdienst ist die bisherige Position UA 67500 -Straßenreinigung- erfasst. Darüber hinaus sind auch die Aufwendungen berücksichtigt, die sich aus der Aufgabenerledigung im FB III (Überwachung Reinigungs-, Winterdienst der öffentlichen Straßen) ergeben. Im Einzelnen:

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Straßenreinigungsgebühren 34.700 Euro

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Straßenreinigung 26.400 Euro  
Straßenreinigung – Entsorgung Kehricht 7.900 Euro

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutz



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutz

<b>Produkt</b>	140101	Umweltschutz - Lokale Agenda 21
----------------	--------	---------------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Anlaufstelle für alle Informationen rund um den Umweltschutz, Vergabe des jährlichen Umweltpreises, Vergabe des Förderpreises Agenda 21 Senden, Beteiligung der EinwohnerInnen an der Entwicklung der Gemeinde im Sinne des Agendaprozesses

#### Auftragsgrundlage

Umweltschutzgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse

#### Leistungen

- Koordination, Organisation und Durchführung von Projekten und Aktionen im Umweltbereich
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u.a.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ausarbeitung von Präsentationen
- Themenbezogene Entwicklung von langfristigen Perspektiven (Leitbildern, Zielen, Umsetzungsstrategien) im Rahmen einer zukunftsträchtigen Ortsentwicklung

#### Ziel

- Umweltschutz im alltäglichen Handeln verankern
- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Nachhaltige und zukunftsträchtige Stadtentwicklung in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, Vereine allg., Institutionen (Fachbehörden)

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutz

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	140101	Umweltschutz - Lokale Agenda 21
---------	--------	---------------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	12.400	12.800	13.000	13.300
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	15.400	15.800	16.000	16.300
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-15.400</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.300</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-15.400</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.300</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-15.400</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.300</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.900	3.900	3.900	3.900
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-19.300</b>	<b>-19.700</b>	<b>-19.900</b>	<b>-20.200</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	14	Umweltschutz	
Produktgruppe	1401	Umweltschutz	

**Produkt** 140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	12.400	12.800	13.000	13.300
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	15.400	15.800	16.000	16.300
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.400</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.300</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.400</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.300</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-15.400	-15.800	-16.000	-16.300
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.400</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.300</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Umweltschutz – Lokale Agenda 21 sind die Aufwendungen erfasst, die bislang im UA 02500 berücksichtigt worden sind.

Zeile 16 – sonstige Auszahlungen

Veranschlagung von 1.000 Euro für Maßnahmen im Rahmen des Agendaprozesses.  
Aufwendungen für Sonderaktionen (u. a. Umweltpreis) werden 2.000 Euro bereitgestellt.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

<b>Produkt</b>	150101	Wirtschaftsförderung
----------------	--------	----------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen, Beratungen und Maßnahmen

#### Auftragsgrundlage

BGB, BauGB, Rats- und Ausschussbeschlüsse

#### Leistungen

- Verbesserung der Standortfaktoren; Standortanalyse
- Förderung der gewerblichen Wirtschaft in den Gewerbegebieten sowie in den Ortskernen
- Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit

#### Ziel

- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Pflege des Klimas zwischen Wirtschaft und Verwaltung

#### Zielgruppen

angesiedelte und ansiedlungswillige Gewerbebetreibende, andere öffentliche Einrichtungen

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	150101	Wirtschaftsförderung
---------	--------	----------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	43.400	44.500	45.500	46.500
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	14.000	14.300	14.600	14.900
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	18.000	18.000	18.000	18.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	75.400	76.800	78.100	79.400
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-75.400</b>	<b>-76.800</b>	<b>-78.100</b>	<b>-79.400</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-75.400</b>	<b>-76.800</b>	<b>-78.100</b>	<b>-79.400</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-75.400</b>	<b>-76.800</b>	<b>-78.100</b>	<b>-79.400</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	16.000	16.000	16.000	16.000
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-91.400</b>	<b>-92.800</b>	<b>-94.100</b>	<b>-95.400</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung	

**Produkt** 150101 Wirtschaftsförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	37.500	38.300	39.100	39.900
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	14.000	14.300	14.600	14.900
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	18.000	18.000	18.000	18.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	69.500	70.600	71.700	72.800
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-69.500</b>	<b>-70.600</b>	<b>-71.700</b>	<b>-72.800</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-69.500</b>	<b>-70.600</b>	<b>-71.700</b>	<b>-72.800</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-69.500	-70.600	-71.700	-72.800
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-69.500</b>	<b>-70.600</b>	<b>-71.700</b>	<b>-72.800</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die Kosten der Wirtschaftsförderung waren bislang im UA 79100 veranschlagt. Wie in den vergangenen Jahren werden auch in 2009 die Kosten der Wirtschaftsförderung mit 18.000 Euro (ohne Personalkosten) veranschlagt. Die eingestellten Beträge sind in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) berücksichtigt.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Beteiligung an Unternehmen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Beteiligung an Unternehmen

<b>Produkt</b>	150301	Beteiligung an Unternehmen
----------------	--------	----------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Betreuung der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gesellschaftsverträge

#### Leistungen

- Geschäftsführung der Netzgesellschaft Senden mbH
- Gewinnabführungen und Zuschüsse von Eigengesellschaften und Beteiligungen, sofern eine sonstige Produktzuordnung nicht möglich ist
- Beteiligung an Unternehmen
- Erstellung des Beteiligungsberichtes

#### Ziel

- Nutzen der rechtlichen und unternehmerischen Möglichkeiten der Einbeziehung der Netzgesellschaft mbH in die gemeindliche Aufgabenwahrnehmung
- Effiziente Wahrnehmung der Geschäftsführung für die Netzgesellschaft mbH
- Sicherstellung der Wahrnehmung der Vertreterrechte, die sich aus Beteiligungen ergeben

#### Zielgruppen

Organe der Netzgesellschaft Senden mbH, Genossenschaften und Unternehmen in anderer Rechtsform, an denen die Gemeinde beteiligt ist

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

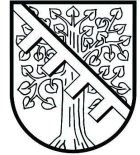
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Beteiligung an Unternehmen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	150301	Beteiligung an Unternehmen
---------	--------	----------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	15.000	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	15.000	0	0	0
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1503	Beteiligung an Unternehmen	

**Produkt** 150301 Beteiligung an Unternehmen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	5	6	7
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	15.000	0	0	0
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	15.000	0	0	0
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-15.000	0	0	0
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen  
Beratungs- und Prüfkosten im Rahmen der Gründung der Netzgesellschaft Senden mbH sowie der weiteren Infrastrukturgesellschaften.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Produkt</b>	160101	Allgemeine Finanzwirtschaft
----------------	--------	-----------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Produktunabhängige Finanzleistungen.

Versorgung der Gemeinde Senden im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge mit Elektrizität, Gas, Wasser.

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Kreditverträge

#### Leistungen

- Ausweisung von produktunabhängigen Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen
- Grundsteuer (A und B)
- Gewerbesteuer und Gewerbesteuer-Umlagen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer
- Allgemeinen Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschalen)
- Kreisumlage
- Zinsen aus Beständen und Rücklagen
- Kredite und Kreditbeschaffungskosten
- Gewinnanteile aus Beteiligungen
- Konzessionsabgaben
- Ausgleichszahlungen (z.B. Familien-Leistungsausgleich)
- Nettozahlungen Fonds Deutsche Einheit
- Beteiligung Krankenhausfinanzierung
- Wasserverbandslasten

#### Ziel

- Haushaltsausgleich
- Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele anderer Produkte
- Vollständige Darstellung aller produktunabhängigen Finanzleistungen
- Versorgungssicherheit der Einwohner
- öffentliche Sicherheit im Straßenverkehr

#### Zielgruppen

Allgemeinheit, Fachbereiche, Kreditinstitute

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	160101	Allgemeine Finanzwirtschaft
---------	--------	-----------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	16.820.000	16.965.000	17.075.000	17.185.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	4.886.000	4.979.000	5.098.000	5.217.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	105.000	105.000	105.000	105.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	856.000	886.000	916.000	946.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	22.667.000	22.935.000	23.194.000	23.453.000
15.	- Transferaufwendungen	0	0	11.881.700	11.881.700	11.881.700	11.881.700
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	130.000	130.000	130.000	130.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	12.011.700	12.011.700	12.011.700	12.011.700
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>10.655.300</b>	<b>10.923.300</b>	<b>11.182.300</b>	<b>11.441.300</b>
19.	+ Finanzerträge	0	0	310.000	300.000	300.000	300.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0	0	<b>310.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>10.965.300</b>	<b>11.223.300</b>	<b>11.482.300</b>	<b>11.741.300</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>10.965.300</b>	<b>11.223.300</b>	<b>11.482.300</b>	<b>11.741.300</b>
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>10.965.300</b>	<b>11.223.300</b>	<b>11.482.300</b>	<b>11.741.300</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	

**Produkt** 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
1. Steuern und andere Abgaben	0	0	16.820.000	16.965.000	17.075.000	17.185.000
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	4.876.000	4.950.000	5.050.000	5.150.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	105.000	105.000	105.000	105.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0	0	856.000	886.000	916.000	946.000
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	310.000	300.000	300.000	300.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	22.967.000	23.206.000	23.446.000	23.686.000
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0	0	11.881.700	11.881.700	11.881.700	11.881.700
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	130.000	130.000	130.000	130.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	12.011.700	12.011.700	12.011.700	12.011.700
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.955.300</b>	<b>11.194.300</b>	<b>11.434.300</b>	<b>11.674.300</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	970.000	970.000	970.000	970.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	970.000	970.000	970.000	970.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>970.000</b>	<b>970.000</b>	<b>970.000</b>	<b>970.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.925.300</b>	<b>12.164.300</b>	<b>12.404.300</b>	<b>12.644.300</b>
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
<b>35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	11.925.300	12.164.300	12.404.300	12.644.300
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.925.300</b>	<b>12.164.300</b>	<b>12.404.300</b>	<b>12.644.300</b>

### Produkterläuterung:

#### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

zu Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

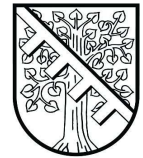
Zusammengefasst finden hier die Erträge wieder, die bislang im UA 90000-Steuern veranschlagt waren. Im Einzelnen:

- Grundsteuer A	160.000 Euro
- Grundsteuer B	2.170.000 Euro
- Gewerbesteuer	5.800.000 Euro
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.600.000 Euro
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	290.000 Euro
- Vergnügungssteuer	80.000 Euro
- Hundesteuer	70.000 Euro
- Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	650.000 Euro

Somit ergeben sich Steuern und ähnliche

Abgaben in Höhe von insgesamt 16.820.000 Euro

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

#### zu Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Schlüsselzuweisungen	4.426.000 Euro
- Schulpauschale - konsumtiv (zum investiven Anteil s.u.)	450.000 Euro
- Ertragsweise Auflösung von Investitionspauschalen	10.000 Euro
Summe Zuwendungen	4.886.000 Euro

#### zu Zeile 4: Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Wasserverbandsgebühren	105.000 Euro
------------------------	--------------

#### zu Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

- Konzessionsabgaben	820.000 Euro
- Stundungszinsen	1.000 Euro
- Nachforderungszinsen	35.000 Euro

#### zu Zeile 15: Transferaufwendungen

- Gewerbesteuerumlage	431.800 Euro
- Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit	518.200 Euro
- Kreisumlage allgemein	6.711.900 Euro
- Kreisumlage – Mehrbelastung Jugendamt -	3.969.800 Euro
- Krankenhausinvestitionsumlage	250.000 Euro

#### zu Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

- Wasserverbandsgebühren	125.000 Euro
- Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO	5.000 Euro

#### zu Zeile 19: Finanzerträge

- Zinserträge von Kreditinstituten	310.000 Euro
------------------------------------	--------------

### Erläuterungen zu verschiedenen Einzelpositionen

#### Grundsteuer B

Aufgrund der Entwicklung in den Neubaugebieten wird mit einem Steueraufkommen von insgesamt 2.170.000 Euro gerechnet.

#### Gewerbesteuer

In den vergangenen Jahren haben sich die Erträge aus der Gewerbesteuer positiv entwickelt. Trotz bestehender Wirtschaftskrise wird aufgrund der Struktur in den Gewerbegebieten davon ausgegangen, dass der Status Quo in 2009 gehalten werden kann und der Haushaltsansatz 2008 erreicht wird. Für das Jahr 2009 wird daher mit Erträgen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 5.800.000 Euro gerechnet.

#### Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Aufgrund der fortgeschriebenen Schlüsselzahlen für die Verteilung der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer sowie der derzeit bekannten Steuerschätzungen wird in 2009 ein Ertrag von insgesamt 7.600.000 Euro erwartet.

#### Schlüsselzuweisungen vom Land

Die Schlüsselzuweisungen sowie die Finanzierungsbeteiligung am Fond Deutscher Einheit – Schlüsselzuweisungen – (s. Zeile 15 Transferaufwendungen) wurden entsprechend der 2. Modellrechnung zum GFG 2009 in Höhe der derzeit bekannten Daten veranschlagt.

Höhe der Schlüsselzuweisungen in	2009: 4.426.000 Euro
	2008: 5.462.594 Euro

#### Schulpauschale

Der Ertrag aus der Schulpauschale (konsumtiver Anteil) ist ebenfalls aufgrund des bekannten Datenmaterials veranschlagt worden.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Der investive Anteil in Höhe von rd. 125.200 Euro wird als Sonderposten den Investitionen im Schulbereich gegenübergestellt.

#### Wasserverbandgebühren, Erträge und Aufwendungen

Im Vergleich zu Vorjahr sind die Beiträge zu den Wasser- und Bodenverbänden unverändert. Der freiwillige Anteil der Gemeinde an den umzulegenden Kosten bleibt ebenfalls unverändert bei 20.000 Euro (Festbetragsförderung, s. Sparkonzept).

#### Konzessionsabgaben

Die Erträge aus den Konzessionsabgaben für Gas und Wasser werden mit 260.000 Euro eingeplant. Dies beläuft sich auf dem Niveau der Vorjahre. Bei der Konzessionsabgabe für Strom wird mit einem Ertrag von rd. 560.000 Euro gerechnet. Dieser Betrag entspricht der tatsächlichen Konzessionsabgabe im Jahre 2008.

#### Gewerbesteuerumlagen

Veranschlagung der Gewerbesteuerumlage bzw. der Finanzierungsbeteiligung am Fond Deutscher Einheit aufgrund der Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Die zugrundeliegenden Umlagegrundsätze durch Bund und Länder betragen nach derzeitigem Informationsstand im Jahre 2009 insgesamt 66 v.H. des Gewerbesteuerermessbetrages (Ist-Aufkommen  $\cdot$  Hebesatz  $\times$  66 %).

#### Allgemeine Umlagen an Gemeinden, Kreisumlagemehrbelastung Jugendamt

Der am 17.12.2008 vom Kreistag beschlossene Haushalt für den Kreis Coesfeld sieht Hebesätze in Höhe von insgesamt 53,25 v. H. vor. Auf Basis der 2. Modellrechnung zum GFG 2009 ergibt sich daher eine Kreisumlage in Höhe von insgesamt 10.681.700 Euro.

Gegenüber 2008 muss die Gemeinde Senden daher einen Betrag von insgesamt rd. 828.600 Euro mehr aufwenden.

#### Krankenhausinvestitionsumlage

Die Krankenhausinvestitionsumlage wird aufgrund der bekannten Daten wie in den Vorjahren mit 250.000 Euro eingeplant.

#### Zinserträge

Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung werden Zinserträge in Höhe von insgesamt 310.000 Euro eingeplant. Die Zinserträge waren bislang in den Unterabschnitten 91000 – Zinsen aus der allgemeinen Rücklage – und im UA 91600 – Zinsen aus Geldanlagen – veranschlagt.

### Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplans

#### Zeile 18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

In den Zuwendungen sind zusammengefasst:

- Investitionspauschale	789.000 Euro
- Schulpauschale (investiv)	125.000 Euro
- Sportpauschale (investiv)	56.000 Euro

Die Veranschlagung der Pauschalen wurde entsprechend der 2. Modellrechnung zum GFG 2009 in Höhe der derzeit bekannten Daten vorgenommen.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt** 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Erledigung allgemeiner und spezieller Ordnungsangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, PsychKG, OwiG, BSeuchG, FeiertagsG, LImSchG, VwVG, VwGO, LHV, OBG, StVG, StVO, Meldegesetz, LFischG, LJGNW, BGB

#### Leistungen

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen (Zusammenarbeit mit Polizei und privaten Sicherheitsdienst)
- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach der Landeshundeverordnung
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Lärmschutz und Nachtruhe sowie Ahndung von Verstößen
- Beseitigung von Schrottautos
- Genehmigung von Großfeuerwerken; Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
- Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen sowie Geschäftsführung der Fischereigenossenschaft
- Jagdwesen und Wildschäden
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Obdachlosenangelegenheiten
- Schiedsamsangelegenheiten, Schöffensangelegenheiten
- Beauftragung und Überwachung des Winterdienstes bei öffentlichen Verkehrsflächen und privaten Grundstücken
- Erstellung von Winterdienstplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Abgrenzung: - Durchführung des Winterdienstes an Grundstücken in gemeindlichem Eigentum sowie Straßen, Wege und Plätze durch den Bauhof; Produkt: 12.04.01 (FB IV)
- Straßenbenennung und Hausnummernvergabe

#### Ziel

- Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Schutz und Pflege von der Fischerei unterliegenden Tieren
- Sicherung und Rückgabe von verlorenem Eigentum

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetriebe

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	020101	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
---------	--------	------------------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.100	10.100	10.100	10.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.500	8.500	8.500	8.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.200	2.200	2.200	2.200
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	22.300	22.300	22.300	22.300
11.	- Personalaufwendungen	0	0	88.100	90.600	92.500	94.300
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	3.800	4.000	4.100	4.200
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	39.000	39.000	39.000	39.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	19.200	19.200	19.200	19.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	150.100	152.800	154.800	156.700
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-127.800</b>	<b>-130.500</b>	<b>-132.500</b>	<b>-134.400</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-127.800</b>	<b>-130.500</b>	<b>-132.500</b>	<b>-134.400</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-127.800</b>	<b>-130.500</b>	<b>-132.500</b>	<b>-134.400</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	27.400	27.400	27.400	27.400
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-155.200</b>	<b>-157.900</b>	<b>-159.900</b>	<b>-161.800</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt** 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.100	10.100	10.100	10.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.500	8.500	8.500	8.500
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	2.200	2.200	2.200	2.200
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	22.300	22.300	22.300	22.300
10.	- Personalauszahlungen	0	0	86.500	88.800	90.600	92.400
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	3.800	4.000	4.100	4.200
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	39.000	39.000	39.000	39.000
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	19.200	19.200	19.200	19.200
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	148.500	151.000	152.900	154.800
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-126.200</b>	<b>-128.700</b>	<b>-130.600</b>	<b>-132.500</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-126.200</b>	<b>-128.700</b>	<b>-130.600</b>	<b>-132.500</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-126.200	-128.700	-130.600	-132.500
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-126.200</b>	<b>-128.700</b>	<b>-130.600</b>	<b>-132.500</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung der Verwaltungsgebühren im Bereich der allgemeinen Ordnungsangelegenheiten

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse aus der Versteigerung von Fundsachen

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Veranschlagung von Erträgen aus Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen sowie Entschädigungen für angemietete Objekte zur Unterbringung von Obdachlosen

Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Position sind u. a. Zwangsgelder und Geldbußen veranschlagt.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zusammengefasst sind hier veranschlagt die Kosten für den Sicherheitsdienst in Höhe von 30.000 Euro sowie Kosten für Ratten- und Seuchenbekämpfung in Höhe von 9.000 Euro. Die Beträge entsprechen der Veranschlagung der Vorjahre.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen:

Mieten für die Unterbringung von Obdachlosen	12.000 Euro
Kosten des Schiedsamtwesens	1.000 Euro
Unterbringungskosten Fundtiere	6.200 Euro



# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

**Produkt** 020201 Gewerbeverwaltung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, Gaststättenangelegenheiten und Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen

#### Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, PreisAuszVO u.a.

#### Leistungen

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerbeverzeichnis, Anträge auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Beratung des Gewerbetreibenden)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Unterstützung/Amtshilfe bei der Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Auskünfte aus dem Gewerbeverzeichnis, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Überwachung des Gaststättengewerbes zum Schutz der Gäste und der Nachbarschaft (-> Überwachung der Schankerlaubnis, Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes, Schutz der Nachtruhe)
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Organisation des Wochenmarktes
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste etc.)
- Spielhallen: Erlaubnisse und Überwachungen
- Organisation der Märkte und Kirmessen

#### Ziel

- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Bestimmungen
- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetreibende

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	020201	Gewerbeverwaltung
---------	--------	-------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	18.600	18.600	18.600	18.600
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	18.600	18.600	18.600	18.600
11.	- Personalaufwendungen	0	0	44.800	46.100	47.000	48.000
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	700	800	800	800
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	47.500	48.900	49.800	50.800
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-28.900</b>	<b>-30.300</b>	<b>-31.200</b>	<b>-32.200</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-28.900</b>	<b>-30.300</b>	<b>-31.200</b>	<b>-32.200</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-28.900</b>	<b>-30.300</b>	<b>-31.200</b>	<b>-32.200</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	14.900	14.900	14.900	14.900
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-43.800</b>	<b>-45.200</b>	<b>-46.100</b>	<b>-47.100</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

**Produkt** 020201 Gewerbeverwaltung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	18.600	18.600	18.600	18.600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	18.600	18.600	18.600	18.600
10. - Personalauszahlungen	0	0	44.500	45.700	46.600	47.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	700	800	800	800
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	47.200	48.500	49.400	50.400
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-28.600</b>	<b>-29.900</b>	<b>-30.800</b>	<b>-31.800</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-28.600</b>	<b>-29.900</b>	<b>-30.800</b>	<b>-31.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-28.600	-29.900	-30.800	-31.800
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-28.600</b>	<b>-29.900</b>	<b>-30.800</b>	<b>-31.800</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden

Verwaltungsgebühren

10.000 Euro

Standgelder Wochenmarkt

8.600 Euro

zusammengefasst.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagung von 2.000 Euro für die Stromkosten Wochenmarkt

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

<b>Produkt</b>	020301	Verkehrsangelegenheiten
----------------	--------	-------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Sämtliche verkehrsregelnden Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit stehen

#### Auftragsgrundlage

StrVG, StVO, StrWG u.a.

#### Leistungen

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z.B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten / Parken, Sondernutzungen zur Benutzung öffentl. Verkehrsraums, Plakatierungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Durchführung von Verkehrsschauen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Anträge zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen v. Verkehrseinrichtungen/-zeichen
- Errichtung, Instandsetzung und Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen einschl. verkehrsleitender und regelnder Anlagen wie Lichtsignalanlagen, Abbiegerspuren, Verkehrs- und Straßenschildern sowie Fahrbahnmarkierungen
- Überwachung von Umzügen, Anordnung von Verkehrsregelungen und Absperrmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen (Märkte, Kirmes, Karneval etc.)
- Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bei Beschädigung öffentlichen Eigentums aufgrund von Unfallschäden
- Straßenbenennung und Hausnummernvergabe

#### Ziel

- Gewährung der Verkehrssicherheit
- Regelung des Verkehrsflusses

#### Zielgruppen

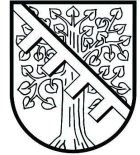
Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	020301	Verkehrsangelegenheiten
---------	--------	-------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	38.000	38.000	38.000	38.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	39.000	39.000	39.000	39.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	67.600	69.300	70.600	72.100
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.400	2.500	2.500	2.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	70.000	71.800	73.100	74.700
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-31.000</b>	<b>-32.800</b>	<b>-34.100</b>	<b>-35.700</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-31.000</b>	<b>-32.800</b>	<b>-34.100</b>	<b>-35.700</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-31.000</b>	<b>-32.800</b>	<b>-34.100</b>	<b>-35.700</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	21.800	21.800	21.800	21.800
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-52.800</b>	<b>-54.600</b>	<b>-55.900</b>	<b>-57.500</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

**Produkt** 020301 Verkehrsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	38.000	38.000	38.000	38.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	39.000	39.000	39.000	39.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	66.600	68.200	69.500	70.900
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	2.400	2.500	2.500	2.600
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	69.000	70.700	72.000	73.500
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-30.000</b>	<b>-31.700</b>	<b>-33.000</b>	<b>-34.500</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-30.000</b>	<b>-31.700</b>	<b>-33.000</b>	<b>-34.500</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-30.000	-31.700	-33.000	-34.500
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-30.000</b>	<b>-31.700</b>	<b>-33.000</b>	<b>-34.500</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge

Es werden 38.000 Euro als Verwarn- und Bußgelder im Bereich der Verkehrsüberwachung erwartet.



# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Einwohnerangelegenheiten



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Einwohnerangelegenheiten

**Produkt** 020401 Einwohnerangelegenheiten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Melde- und Ausweisangelegenheiten sowie weitere Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für den Bürger (Bürgerbüro)

#### Auftragsgrundlage

Meldegesezt, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Einkommensteuergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Meldedatenübermittlungsverordnung, Melderechtsrahmengesetz, Satzung über die Abfallablagerung, Straßenverkehrszulassungsordnung; Bundesvertriebenengesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz u.a.

#### Leistungen

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, örtliche Ermittlungen sowie Ahndung von Verstößen gegen melderechtliche Bestimmungen
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei sowie Ahndung von Verstößen gegen passrechtliche Bestimmungen
- Erstellung, Änderung und Versendung von Lohnsteuerkarten, Eintrag von Freibeträgen, Pflege der Lohnsteuerdatenbank und Ausstellung von Lebensbescheinigungen
- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für die Bürger in der Gemeindeverwaltung. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Gemeinde für ihre Einwohner/innen als auch um Leistungen für andere Behörden (z.B. Änderung von Fahrzeugscheinen, Herausgabe von Formularen für andere Abteilungen sowie Beratungsleistungen und Veranstaltungskarten, Annahme und Weiterleitung von Anträgen für Führungszeugnisse, Verkauf von Fahrkarten der RVM
- Ausländerangelegenheiten (Herausgabe von Anträgen, Entgegennahme und Weiterleitung von Unterlagen an die Ausländerbehörde)
- Entgegennahme von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft und Namensänderungen
- Stellungnahmen zu Einbürgerungsanträgen und Weiterleitung an den Landrat
- Beurteilung der Sprachkenntnisse der Einbürgerungsbewerber (Durchführung von Sprachtests)

#### Ziel

- umfassender Service für interne und externe Kunden
- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises der Identität und ihrer Wohnung
- Versorgung aller Bürger mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Lohn- und Kirchensteuerabzuges
- Vorbereitung des Integrationsprozesses von Ausländern

#### Zielgruppen

Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

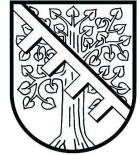
Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Einwohnerangelegenheiten

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	020401	Einwohnerangelegenheiten
---------	--------	--------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	110.000	110.000	110.000	110.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	110.000	110.000	110.000	110.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	150.600	154.000	157.000	160.200
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	700	800	800	800
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	201.300	204.800	207.800	211.000
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-91.300</b>	<b>-94.800</b>	<b>-97.800</b>	<b>-101.000</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-91.300</b>	<b>-94.800</b>	<b>-97.800</b>	<b>-101.000</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-91.300</b>	<b>-94.800</b>	<b>-97.800</b>	<b>-101.000</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	47.800	47.800	47.800	47.800
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-139.100</b>	<b>-142.600</b>	<b>-145.600</b>	<b>-148.800</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Einwohnerangelegenheiten	

**Produkt** 020401 Einwohnerangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	110.000	110.000	110.000	110.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	110.000	110.000	110.000	110.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	150.300	153.600	156.600	159.800
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	700	800	800	800
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	201.000	204.400	207.400	210.600
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-91.000</b>	<b>-94.400</b>	<b>-97.400</b>	<b>-100.600</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-91.000</b>	<b>-94.400</b>	<b>-97.400</b>	<b>-100.600</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-91.000	-94.400	-97.400	-100.600
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-91.000</b>	<b>-94.400</b>	<b>-97.400</b>	<b>-100.600</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung von 110.000 Euro als Verwaltungsgebühren im Bereich des Einwohnermeldeamtes.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Bereitstellung von 50.000 Euro für Aufwendungen in Ausweis- und Passangelegenheiten.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Personenstandwesen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Personenstandwesen

<b>Produkt</b>	020501	Personenstandwesen
----------------	--------	--------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, Ehegesetz u.a.

#### Leistungen

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Entscheidung über den Antrag zur Eheschließung, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung, Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, Familienbuch, Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen, Ehfähigkeitszeugnisse für Deutsche, Kirchenaustritte

#### Ziel

- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

#### Zielgruppen

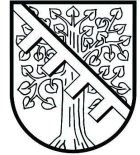
Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Personenstandwesen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	020501	Personenstandwesen
---------	--------	--------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	43.900	45.200	46.200	47.200
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	13.300	13.600	13.900	14.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	57.200	58.800	60.100	61.400
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-42.200</b>	<b>-43.800</b>	<b>-45.100</b>	<b>-46.400</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-42.200</b>	<b>-43.800</b>	<b>-45.100</b>	<b>-46.400</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-42.200</b>	<b>-43.800</b>	<b>-45.100</b>	<b>-46.400</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	16.400	16.400	16.400	16.400
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-58.600</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.500</b>	<b>-62.800</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Personenstandswesen

**Produkt** 020501 Personenstandswesen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	38.300	39.400	40.100	40.900
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	13.300	13.600	13.900	14.200
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	51.600	53.000	54.000	55.100
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-36.600</b>	<b>-38.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-40.100</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-36.600</b>	<b>-38.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-40.100</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-36.600	-38.000	-39.000	-40.100
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-36.600</b>	<b>-38.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-40.100</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung von Verwaltungsgebühren für das Personenstandswesen in Höhe von 15.000 Euro.



# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206	Statistik und Wahlen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206	Statistik und Wahlen

**Produkt** 020601 Statistik und Wahlen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Statistiken

#### Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, Bundesstatistikgesetz, Grundgesetz u.a.

#### Leistungen

- Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags-, und Europawahlen
- Organisation von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Prüfen der Stimmberechtigung bei Volksinitiativen
- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten (Landwirtschaftsstatistiken)

#### Ziel

- Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken

#### Zielgruppen

Bürger/innen, Parteien und Wählergruppen, landwirtschaftliche Betriebe

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

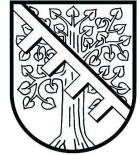
Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206	Statistik und Wahlen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	020601	Statistik und Wahlen
---------	--------	----------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	34.000	17.000	2.000	2.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	34.000	17.000	2.000	2.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	18.000	18.800	19.100	19.400
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	500	100	100	100
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	46.000	17.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	65.700	37.200	22.500	22.800
18.	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0	0	<b>-31.700</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.800</b>
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0	0	<b>-31.700</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.800</b>
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0	0	<b>-31.700</b>	<b>-20.200</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.800</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	5.900	5.900	5.900	5.900
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	<b>-37.600</b>	<b>-26.100</b>	<b>-26.400</b>	<b>-26.700</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0206	Statistik und Wahlen	

**Produkt** 020601 Statistik und Wahlen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	34.000	17.000	2.000	2.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	34.000	17.000	2.000	2.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	17.500	18.200	18.500	18.800
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	46.000	17.000	2.000	2.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	64.700	36.500	21.800	22.100
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-30.700</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.100</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-30.700</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.100</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-30.700	-19.500	-19.800	-20.100
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-30.700</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.100</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen und

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Durchführung von Wahlen und Statistiken sind insgesamt ordentliche Aufwendungen von 46.000 Euro eingeplant. Hiervon werden die Kosten für die Durchführung der Europa- und der Bundestagswahl (-> Wahlhelferentschädigung, Druck- und Versandkosten etc.) mit rd. 34.000 € erstattet (siehe Zeile 6). Hierin nicht enthalten sind die Personalkosten der eigenen Bediensteten (siehe Zeilen 10 und 11).

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206	Statistik und Wahlen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Schutz der Bevölkerung

**Produkt** 020701 Schutz der Bevölkerung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

#### Auftragsgrundlage

Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz NRW (FSHG), Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG)

#### Leistungen

- Erstellung von Brandschutzbedarfsplan und Katastrophenschutzplan inkl. Einsatzpläne
- Aufgaben nach dem FSHG (Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Hilfe bei Unfällen)
- Maßnahmen zur Katastrophenabwehr, Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Bevölkerungsschutz im Zivil- und Spannungsfall
- Bereitstellung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Personalangelegenheiten, Abrechnung Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass der Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide bei kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u. a.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte; Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht-Brandverhütungsschau; Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandschutzverhütungsvorschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Durchführung von Brandschauen
- Freiwillige Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht zu den Pflichtaufgaben nach dem FSHG gehören

#### Ziel

- Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Beseitigung von Gefahren
- Schutz von Privateigentum
- Vorsorge für Katastrophenfälle
- Brandbekämpfung und -vorbeugung

#### Zielgruppen

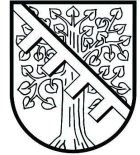
Einwohner/innen, Feuerwehr

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0207	Schutz der Bevölkerung	

<b>Haushaltsplan: 2009</b>			
<b>Produkt</b>	020701	Schutz der Bevölkerung	

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	56.700	52.800	52.800	52.800
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	12.500	12.500	12.500	12.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	0	0	70.700	66.800	66.800	66.800
11. - Personalaufwendungen	0	0	29.800	31.000	31.600	32.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	73.300	85.900	75.300	77.200
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	147.100	141.700	141.700	140.000
15. - Transferaufwendungen	0	0	25.500	15.500	15.500	15.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	61.000	61.100	61.200	61.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	337.900	336.500	326.600	327.500
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-267.200</b>	<b>-269.700</b>	<b>-259.800</b>	<b>-260.700</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-267.200</b>	<b>-269.700</b>	<b>-259.800</b>	<b>-260.700</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-267.200</b>	<b>-269.700</b>	<b>-259.800</b>	<b>-260.700</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	9.700	9.700	9.700	9.700
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-276.900</b>	<b>-279.400</b>	<b>-269.500</b>	<b>-270.400</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0207	Schutz der Bevölkerung	

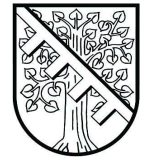
**Produkt** 020701 Schutz der Bevölkerung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	12.500	12.500	12.500	12.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0	0	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	16.000	16.000	16.000	16.000
10. - Personalauszahlungen	0	0	29.300	30.400	31.000	31.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	77.300	97.900	75.300	77.200
14. - Transferauszahlungen	0	0	25.500	15.500	15.500	15.500
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	61.000	61.100	61.200	61.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	194.300	206.200	184.300	186.900
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-178.300</b>	<b>-190.200</b>	<b>-168.300</b>	<b>-170.900</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	145.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	145.000	0	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-253.300</b>	<b>-120.200</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-253.300	-120.200	-98.300	-100.900
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-253.300</b>	<b>-120.200</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.900</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0207010001 Ersatzbeschaffung Ausrüstung (Maschinen und Geräte)</b>								
Erläuterung: Für die Anschaffung bzw. Ersatzbeschaffung verschiedener Ausrüstungsgegenstände werden 40.000 Euro bereit gestellt.								
0207010.78310000 (A)	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0207010002 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen (ELW) - LZ Senden</b>								
0207010.78310000 (A)	0,00	0	105.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-105.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0207	Schutz der Bevölkerung	

### 0207010003 Zuweisung des Landes (Feuerschutzpauschale)

Erläuterung:

Aus der pauschalen Zuweisung des Landes aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer wird mit einem Betrag in Höhe von 70.000 Euro gerechnet. Diese Zuweisung wird als Sonderposten der Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens zugeordnet.

0207010.68110000 (E) SoPo zu InvestitionsNR. 0207010002	0,00	0	70.000	70.000	70.000	70.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Feuerwehrgerätehaus Senden  
 Feuerwehrgerätehaus Bösensell  
 Feuerwehrgerätehaus Ottmarsbocholt  
 Zivilschutzanlage Biete

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 54.700 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehr sowie die Gebühren für die Durchführung von Brandschauen stellen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte dar. Es werden Einnahmen von insgesamt 12.500 Euro einkalkuliert.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind u. a. enthalten:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.000 Euro
Energie und Betriebskosten	17.000 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	5.500 Euro
Unterhaltung von Maschinen, technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen	35.000 Euro

Zeile 15 - Transferaufwendungen

In den Transferaufwendungen sind die Zuschüsse an die freiwillige Feuerwehr zusammengefasst. Hierzu zählen u. a. Aufwendungen für die Kameradschaftsförderung i.H.v. rd. 3.000 € sowie eine Entschädigung für die Gerätewartung i.H.v. rd. 3.500 € und eine Aufwandsentschädigung für gefahrene Einsätze i.H.v. rd. 9.000 €. Im Betrag der Kameradschaftsförderung sind im Haushaltsjahr 2009 auch die besonderen Zuschüsse für die Jubiläen der Löschzüge in Ottmarsbocholt und Bösensell i.H.v. je 5.000 € enthalten.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen (u.a.)

- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	7.000 Euro
- Aufwandsentschädigungen für die Wehr- und LZ-Führer	7.500 Euro
- sonstige Geschäftsaufwendungen / Lohnausfall	21.000 Euro
- Steuern, Versicherung, Schadensfälle	3.200 Euro
- Kfz-Versicherung	6.400 Euro
- gesetzliche Unfallversicherung	15.800 Euro

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Dachdämmung FGH Ottmarsbocholt	4.000			
Brandschutztür Halle / Garage FGH Senden		12.000		
<b>Summe</b>	<b>4.000</b>	<b>12.000</b>		



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe

<b>Produkt</b>	130301	Friedhöfe
----------------	--------	-----------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Friedhofs- und Bestattungswesen

#### Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, GO, KAG u.a.

#### Leistungen

- Bereitstellung und Vergabe von pflegefreien/zu pflegenden Reihen-/ Wahlgräbern für die Sarg- und Urnenbeisetzung
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Friedhofsplanung
- Satzungsangelegenheiten
- Kalkulation und Festsetzung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren
- Erlasse der Gebührenbescheide

#### Ziel

- Ordnungsgemäßes Bestattungswesen
- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung und Friedhofsplanung
- Erhaltung der Friedhöfe in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Allgemeinheit

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



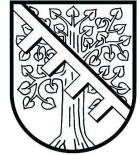
## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1303	Friedhöfe	

Haushaltsplan: 2009			
Produkt	130301	Friedhöfe	

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	1.300	1.300	1.300	1.300
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	122.000	122.000	122.000	122.000
10. = Ordentliche Erträge	0	0	123.300	123.300	123.300	123.300
11. - Personalaufwendungen	0	0	104.300	107.700	109.800	111.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	5.400	5.600	5.700	5.800
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	43.000	55.500	35.600	35.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	21.200	24.100	24.100	24.100
15. - Transferaufwendungen	0	0	200	200	200	200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.500	1.800	2.100	2.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	175.600	194.900	177.500	180.100
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-52.300</b>	<b>-71.600</b>	<b>-54.200</b>	<b>-56.800</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-52.300</b>	<b>-71.600</b>	<b>-54.200</b>	<b>-56.800</b>
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-52.300</b>	<b>-71.600</b>	<b>-54.200</b>	<b>-56.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	34.000	34.000	34.000	34.000
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-86.300</b>	<b>-105.600</b>	<b>-88.200</b>	<b>-90.800</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung			0			
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen			- 70.000			
32. +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan			0			
<b>33. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>-156.300</b>			



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1303	Friedhöfe	

**Produkt** 130301 Friedhöfe

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	122.000	122.000	122.000	122.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	123.000	123.000	123.000	123.000
10. - Personalauszahlungen	0	0	102.000	105.300	107.300	109.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	5.400	5.600	5.700	5.800
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	76.000	158.500	68.600	38.700
14. - Transferauszahlungen	0	0	200	200	200	200
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	1.500	1.800	2.100	2.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	185.100	271.400	183.900	156.400
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-62.100</b>	<b>-148.400</b>	<b>-60.900</b>	<b>-33.400</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	75.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000	0	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-137.100</b>	<b>-148.400</b>	<b>-60.900</b>	<b>-33.400</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-137.100	-148.400	-60.900	-33.400
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-137.100</b>	<b>-148.400</b>	<b>-60.900</b>	<b>-33.400</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1303010002 Erweiterung Waldfriedhof (Grabfelder 5 und 6) - Fortsetzungsmaßnahme</b>								
Erläuterung: Im Rahmen der Erweiterung des Waldfriedhofes (Grabfelder 5 und 6) sind in 2009 noch verschiedene Fortsetzungsmaßnahmen erforderlich. Hierfür sind insgesamt 75.000 Euro in den Haushalt eingestellt.								
1303010.78210000 (A)	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Trauerhalle Senden Waldfriedhof  
Kapelle Laurentius Friedhof  
Trauerhalle Ottmarsbocholt  
Trauerhalle Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Friedhöfe sind die kameralen Positionen UA 75000, 75100, 75200, 75300 zusammengefasst.

Erläuterungen Kriegsgräber:

Die Veranschlagung der Erträge sowie der Aufwendungen im Bereich der Kriegsgräber ist mit den Veranschlagungen in den Vorjahren identisch.

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen vom Land zur Kriegsgräberfürsorge 1.000 Euro.

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 300 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Gesamtsumme sind Aufwendungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber in Höhe von 1.000 Euro enthalten.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Zuschuss an den Kriegsgräberfürsorgeverband in Höhe von 200 Euro.

#### Wald- und Laurentiusfriedhof Senden

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In der Gesamtsumme von 122.000 Euro sind die Bestattungsgebühren für den Wald- und den Laurentiusfriedhof in Höhe von 100.000 Euro enthalten.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 15.600 Euro veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der Friedhöfe 12.500 Euro

Abgaben 700 Euro

Energieaufwendungen 2.400 Euro

Die Aufwendungen für Abgaben und Energieaufwendungen waren bislang in der Position Betriebskosten Friedhofsgebäude zusammengefasst.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle werden insgesamt 1.000 Euro bereitgestellt. Auch diese Aufwendungen sind im kameralen Haushalt unter Betriebskosten Friedhofsgebäude nachgewiesen worden.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe

#### Friedhof Ottmarsbocholt

##### Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Bestattungsgebühren werden wie in den Vorjahren mit 21.000 Euro veranschlagt. Für die Unterhaltung des Friedhofes sowie der Trauerhalle werden insgesamt 18.600 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung der Neuregelung zur Betreuung des Friedhofes durch Dritte.

##### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 19.700 Euro veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der Friedhöfe	18.600 Euro
Abgaben	700 Euro
Energieaufwendungen	400 Euro

##### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von 200 Euro für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle

#### Trauerhalle Bösensell

##### Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühr für die Benutzung der Trauerhalle wird mit 1.000 Euro veranschlagt.

##### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für verschiedene Maßnahmen der laufenden Unterhaltung werden insgesamt 6.000 Euro benötigt. Darüber hinaus werden Energieaufwendungen und Reinigungskosten in Höhe von insgesamt 700 Euro veranschlagt.

##### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Berücksichtigung von 300 Euro für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Pflasterregulierungen Fr. St. Laurentius (-> Verkehrssicherheit)	30.000	30.000	30.000	
Dachsanierung Trauerhalle Senden		50.000		
Pflasterregulierungen Fr. St. Urban (-> Verkehrssicherheit)	3.000	3.000	3.000	3.000
Fenstererneuerung Trauerhalle Bösensell		10.000		
Dachsanierung Eingangsbereich Trauerhalle Bösensell		10.000		
<b>Summe</b>	<b>33.000</b>	<b>103.000</b>	<b>33.000</b>	<b>3.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

<b>Produkt</b>	050101	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens. Förderung der Seniorenarbeit und der ehrenamtlichen Arbeit verschiedener freier Vereine und Verbände im Rahmen der freien Wohlfahrtspflege.

#### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

#### Leistungen

- Beratung und Vermittlung von Angeboten der Freien Träger der Seniorenarbeit
- Gewährung von Zuschüssen
- Beratung und Hilfestellung bei der Beantragung von Hilfen zur Pflege in Einrichtungen (Zuständigkeit anderer Leistungsträger)

#### Ziel

- für die Bedürfnisse älterer, sowie sozial schwacher Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.

#### Zielgruppen

sozial schwache Einwohner/innen, Senioren

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

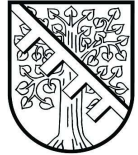
### Haushaltsplan: 2009

Produkt	050101	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	18.400	19.200	19.500	19.900
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	20.200	18.800	19.200	19.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	20.600	20.600	20.600	20.600
15.	- Transferaufwendungen	0	0	71.500	71.500	71.500	71.500
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	8.200	8.300	8.400	8.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	140.300	139.900	140.700	141.800
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-140.300</b>	<b>-139.900</b>	<b>-140.700</b>	<b>-141.800</b>
19.	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-140.300</b>	<b>-139.900</b>	<b>-140.700</b>	<b>-141.800</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-140.300</b>	<b>-139.900</b>	<b>-140.700</b>	<b>-141.800</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	6.100	6.100	6.100	6.100
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-146.400</b>	<b>-146.000</b>	<b>-146.800</b>	<b>-147.900</b>





## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0501	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen	

**Produkt** 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	0	0	17.800	18.500	18.800	19.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	30.700	18.800	64.200	19.800
14. - Transferauszahlungen	0	0	71.500	71.500	71.500	71.500
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	8.200	8.300	8.400	8.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	129.600	118.600	164.400	120.500
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-129.600</b>	<b>-118.600</b>	<b>-164.400</b>	<b>-120.500</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-129.600</b>	<b>-118.600</b>	<b>-164.400</b>	<b>-120.500</b>
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
<b>35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-129.600	-118.600	-164.400	-120.500
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-129.600</b>	<b>-118.600</b>	<b>-164.400</b>	<b>-120.500</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Treffpunkt Senden  
 DRK - Heim Eintrachtstraße  
 KOMM, Mühlenfeld 8  
 Lenz, Sozial- und Büro, Industriestr. 7

#### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Dem Produkt 05.01.01 sind auch die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Gebäude sowie der dazugehörige Aufwand zugeordnet. Bei den Gebäuden handelt es sich um:

- Treffpunkt Senden
- DRK Heim Eintrachtstraße
- KOMM
- Lenz Sozial- und Büroräume

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und der Aufwand für Abgaben, Energie, Reinigung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird insgesamt mit 20.200 Euro veranschlagt.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen in Höhe von 71.500 Euro enthalten verschiedene Zuschüsse. Zum einen sind hier Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen in Höhe von 3.000 Euro veranschlagt, zum anderen sind Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen in Höhe von 68.500 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen gliedern sich wie folgt:

Zuschuss an Modell Senden e. V. – ALZ Lenz	60.100 Euro
Zuschuss an Schuldnerberatungsstelle	1.000 Euro
Zuschuss an die Altenstuben	4.000 Euro
Zuschuss an den Kreuzbund e. V.	300 Euro
Zuschuss VdK	1.100 Euro
Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	500 Euro
Zuschuss an die Ortsgruppe des DRK	900 Euro
Zuschuss für Krankenpflegetätigkeit in Bösensell	600 Euro

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Im veranschlagten Betrag in Höhe von 8.200 Euro sind zusammengefasst:

Miete KOMM	6.400 Euro
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.800 Euro

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Sanierung der Klinkerfassade Altentreff	5.000			
Erneuerung Eingang, Fenster und Türen Altentreff			45.000	
Kesselsanierung DRK-Heim	5.500			
Summe	10.500		45.000	



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

<b>Produkt</b>	050201	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Beratung, Antragsaufnahme und/oder Leistungsgewährung in Gesundheits-, Behinderten- oder Pflegeangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

SGB XII, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose; Schwerbehindertengesetz, AsylbLG

#### Leistungen

- Beratung von Hilfesuchenden, die in keiner gesetzlichen Krankenkasse versichert sind
- Bearbeitung von Anträgen entsprechend der Regelung des § 264 SGB V
- Beratung und Aufnahme von Anträgen nach dem Schwerbehindertengesetz
- Ausstellung von Krankenscheinen nach dem AsylbLG
- Abrechnung von Arzneikosten
- Bearbeitung der Krankenhilfe i.E.
- Abwicklung von Altfällen (Kriegsopferfürsorge-Behandlungen) BSHG
- Entgegennahme und Aufnahme von Anträgen auf GEZ-Befreiung
- Beratung bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit "Menschen + Pflege"
- Antragsaufnahme und Weiterleitung bei Heimpflege, Eingliederungshilfe, Kriegsopferfürsorge-Leistungen sowie Leistungen für Blinde und Gehörlose
- Abrechnung nach dem FlüAG

#### Ziel

- Verhinderung bzw. Linderung von Pflegebedürftigkeit und Behinderung sowie Erhalt bzw. Wiederherstellung der Gesundheit

#### Zielgruppen

Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	050201	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	24.500	25.300	25.800	26.200
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.100	2.200	2.200	2.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	26.600	27.500	28.000	28.500
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-26.600</b>	<b>-27.500</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.500</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-26.600</b>	<b>-27.500</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.500</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-26.600</b>	<b>-27.500</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.500</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-34.600</b>	<b>-35.500</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.500</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Produkt** 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	23.600	24.300	24.800	25.200
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	2.100	2.200	2.200	2.300
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	25.700	26.500	27.000	27.500
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-25.700</b>	<b>-26.500</b>	<b>-27.000</b>	<b>-27.500</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-25.700</b>	<b>-26.500</b>	<b>-27.000</b>	<b>-27.500</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-25.700	-26.500	-27.000	-27.500
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-25.700</b>	<b>-26.500</b>	<b>-27.000</b>	<b>-27.500</b>

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

**Produkt** 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Information, Beratung und umfassende Unterstützung der Arbeitssuchenden nach den Bestimmungen des SGB II

#### Auftragsgrundlage

SGB II

#### Leistungen

- Erstberatung und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Arbeitslosengeld II
- Fallmanagement
- Sämtliche Geldleistungen nach dem SGB II, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
- Sachleistungen
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Ansprüche auf Arbeitslosengeld II
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben
- Stellenaquise
- Passgenaue Stellenvermittlung
- Passgenaue Maßnahmevermittlung
- Vermittlung von Plus-Jobs
- Entgegennahme und Bewilligung, bzw. Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungsleistungen

#### Ziel

- durch Eingliederung in der Arbeit Hilfebedürftigkeit vermeiden, verkürzen oder verringern
- Erwerbsfähigkeit der Hilfebedürftigen erhalten, verbessern oder wieder herstellen
- Geschlechts- oder Behindertenspezifischen Nachteilen von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen entgegenwirken und überwinden helfen
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Reduzierung der Arbeitslosigkeit

#### Zielgruppen

Leistungsberechtigte i. S. d. § 7 SGB II

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	

### Haushaltsplan: 2009

<b>Produkt</b>	050301	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)
----------------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	384.000	384.000	384.000	384.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	384.000	384.000	384.000	384.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	442.000	451.400	460.600	470.100
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	34.900	35.600	36.400	37.100
15.	- Transferaufwendungen	0	0	650.000	650.000	650.000	650.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.131.900	1.142.000	1.152.000	1.162.200
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-747.900</b>	<b>-758.000</b>	<b>-768.000</b>	<b>-778.200</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-747.900</b>	<b>-758.000</b>	<b>-768.000</b>	<b>-778.200</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-747.900</b>	<b>-758.000</b>	<b>-768.000</b>	<b>-778.200</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	145.800	145.800	145.800	145.800
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-893.700</b>	<b>-903.800</b>	<b>-913.800</b>	<b>-924.000</b>





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

**Produkt** 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	384.000	384.000	384.000	384.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	384.000	384.000	384.000	384.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	427.300	436.100	444.800	453.800
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	34.900	35.600	36.400	37.100
14.	- Transferauszahlungen	0	0	650.000	650.000	650.000	650.000
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.117.200	1.126.700	1.136.200	1.145.900
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-733.200</b>	<b>-742.700</b>	<b>-752.200</b>	<b>-761.900</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-733.200</b>	<b>-742.700</b>	<b>-752.200</b>	<b>-761.900</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-733.200	-742.700	-752.200	-761.900
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-733.200</b>	<b>-742.700</b>	<b>-752.200</b>	<b>-761.900</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
Anteilige Erstattung der Personalkosten im Rahmen des SGB II (Bundesanteil).

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Anteil der Gemeinde an den SGB II Leistungen im Rahmen der Spitzabrechnung.

Die Beteiligung der Gemeinde Senden an den SGB II-Kosten belief sich im Jahre 2008 auf insgesamt rd. 1.110.000 €. Diese Kosten werden entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung jeweils zu 50% nach dem Beteiligungsschlüssel der Gemeinde über die Kreisumlage (9,0732% = 509.000 €) und dem Anteil am Nettoaufwand der SGB II-Kosten (10,7060 % = 600.000 €) über dieses Produkt veranschlagt.

Aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage ist in 2009 mit einem Anstieg der Fallzahlen und damit auch einer Erhöhung der SGB II-Ausgaben zu rechnen. Daher wurde der Ansatz für das Jahr 2009 auf 650.000 € erhöht

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

<b>Produkt</b>	050302	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Beratung und Sicherstellung des laufenden Lebensunterhaltes von Asylbewerbern

#### Auftragsgrundlage

AsylbLG

#### Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem AsylbLG
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Integration und Überwindung aufenthaltsrechtlicher Probleme
- Widerspruchsbescheidung in eigener Zuständigkeit

#### Ziel

- Sicherung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs, der Gesundheitsvorsorge und eines menschenwürdigen Lebens für Asylberechtigte sowie deren Integration

#### Zielgruppen

Asylbewerber/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	

### Haushaltsplan: 2009

<b>Produkt</b>	050302	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG
----------------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
3.	+ Sonstige Transfererträge	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	70.300	72.100	73.500	74.900
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	42.500	42.500	42.500	42.500
15.	- Transferaufwendungen	0	0	322.000	342.000	342.000	342.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	436.000	457.900	459.300	460.700
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-426.000</b>	<b>-447.900</b>	<b>-449.300</b>	<b>-450.700</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-426.000</b>	<b>-447.900</b>	<b>-449.300</b>	<b>-450.700</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-426.000</b>	<b>-447.900</b>	<b>-449.300</b>	<b>-450.700</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	22.400	22.400	22.400	22.400
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-448.400</b>	<b>-470.300</b>	<b>-471.700</b>	<b>-473.100</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

**Produkt** 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	69.800	71.500	72.900	74.300
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.200	1.300	1.300	1.300
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	42.500	42.500	42.500	42.500
14.	- Transferauszahlungen	0	0	322.000	342.000	342.000	342.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	435.500	457.300	458.700	460.100
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-425.500</b>	<b>-447.300</b>	<b>-448.700</b>	<b>-450.100</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-425.500</b>	<b>-447.300</b>	<b>-448.700</b>	<b>-450.100</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-425.500	-447.300	-448.700	-450.100
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-425.500</b>	<b>-447.300</b>	<b>-448.700</b>	<b>-450.100</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um diejenigen Aufwendungen der Gemeinde Senden, die zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Regelsatz, Miete und Krankenversicherung) für den Personenkreis der Asylbewerber (ca. 70 Personen) voraussichtlich benötigt werden.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

<b>Produkt</b>	050303	Leistungen nach dem SGB XII
----------------	--------	-----------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Information, Beratung und Leistungsgewährung für Hilfesuchende nach den Vorschriften des SGB XII

#### Auftragsgrundlage

SGB XII

#### Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem SGB XII
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden

#### Ziel

- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangigkeitsprinzips
- Reduzierung der Fallzahlen

#### Zielgruppen

sozial schwache Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	050303	Leistungen nach dem SBG XII
---------	--------	-----------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	55.000	56.400	57.700	58.900
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	7.200	7.400	7.500	7.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	62.200	63.800	65.200	66.600
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-62.200</b>	<b>-63.800</b>	<b>-65.200</b>	<b>-66.600</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-62.200</b>	<b>-63.800</b>	<b>-65.200</b>	<b>-66.600</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-62.200</b>	<b>-63.800</b>	<b>-65.200</b>	<b>-66.600</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	18.700	18.700	18.700	18.700
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-80.900</b>	<b>-82.500</b>	<b>-83.900</b>	<b>-85.300</b>





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

**Produkt** 050303 Leistungen nach dem SBG XII

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	52.000	53.200	54.400	55.500
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	7.200	7.400	7.500	7.700
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	59.200	60.600	61.900	63.200
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-59.200</b>	<b>-60.600</b>	<b>-61.900</b>	<b>-63.200</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-59.200</b>	<b>-60.600</b>	<b>-61.900</b>	<b>-63.200</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-59.200	-60.600	-61.900	-63.200
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-59.200</b>	<b>-60.600</b>	<b>-61.900</b>	<b>-63.200</b>

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

<b>Produkt</b>	050304	Verwaltung u. Bewirtschaftung von Einrichtungen u. Unterkünften
----------------	--------	---

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

#### Auftragsgrundlage

Satzungen, Landesaufnahmegesetz, FlüAG

#### Leistungen

- Bewirtschaftung der angemieteten Objekte
- Ermittlung der Nutzungsentschädigung und Veranlagung der Nutzer
- Hausmeisterliche Betreuung der Mietobjekte
- Sozialarbeiterische Betreuung der Bewohner
- Aquise von Wohnraum
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Aufnahme und Unterbringung von Aussiedlern und anderen Flüchtlingen

#### Ziel

- Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit als ungewollter Zustand
- Wohnraumversorgung

#### Zielgruppen

Asylbewerber/innen, Aussiedler/innen, Flüchtlinge, Wohnungssuchende

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	

### Haushaltsplan: 2009

<b>Produkt</b>	050304	Verwaltung u. Bewirtschaftung von Einrichtungen u. Unterkünften
----------------	--------	---

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	82.500	82.500	82.500	82.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	42.900	42.900	42.900	42.900
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	125.400	125.400	125.400	125.400
11.	- Personalaufwendungen	0	0	28.100	28.800	29.300	30.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	50.000	60.000	60.000	60.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	500	500	500	500
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	70.300	70.500	70.700	70.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	148.900	159.800	160.500	161.400
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-23.500</b>	<b>-34.400</b>	<b>-35.100</b>	<b>-36.000</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-23.500</b>	<b>-34.400</b>	<b>-35.100</b>	<b>-36.000</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-23.500</b>	<b>-34.400</b>	<b>-35.100</b>	<b>-36.000</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	8.800	8.800	8.800	8.800
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-32.300</b>	<b>-43.200</b>	<b>-43.900</b>	<b>-44.800</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0503	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	

**Produkt** 050304 Verwaltung u. Bewirtschaftung von Einrichtungen u. Unterkünften

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	82.500	82.500	82.500	82.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	42.900	42.900	42.900	42.900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	125.400	125.400	125.400	125.400
10. - Personalauszahlungen	0	0	28.100	28.800	29.300	30.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	50.000	60.000	60.000	60.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	70.300	70.500	70.700	70.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	148.400	159.300	160.000	160.900
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-23.000</b>	<b>-33.900</b>	<b>-34.600</b>	<b>-35.500</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-23.000</b>	<b>-33.900</b>	<b>-34.600</b>	<b>-35.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-23.000	-33.900	-34.600	-35.500
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-23.000</b>	<b>-33.900</b>	<b>-34.600</b>	<b>-35.500</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt ist nachfolgendes Gebäude/Objekt veranschlagt:

Wohnhaus Dorfstraße 63, Ottmarsbocholt  
sowie angemietete Wohnungen

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Reduzierung der Miet- und Bewirtschaftungskosten gegenüber dem Vorjahr um rd. 60.000 Euro, da das Objekt Schulze-Bremer-Straße 15 zum 31.12.2008 an den Eigentümer zurückgegeben wurde.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

<b>Produkt</b>	050401	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Beratung und Antragsaufnahmen in Renten- u. Sozialversicherungsangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher 1 bis 11

#### Leistungen

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung)
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung

#### Ziel

- Unterstützung und Betreuung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

#### Zielgruppen

Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	050401	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	16.300	17.100	17.300	17.700
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	900	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	17.200	18.100	18.300	18.700
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-17.200</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.300</b>	<b>-18.700</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-17.200</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.300</b>	<b>-18.700</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-17.200</b>	<b>-18.100</b>	<b>-18.300</b>	<b>-18.700</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	5.200	5.200	5.200	5.200
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-22.400</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.500</b>	<b>-23.900</b>





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

**Produkt** 050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	16.000	16.700	16.900	17.300
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	900	1.000	1.000	1.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	16.900	17.700	17.900	18.300
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-16.900</b>	<b>-17.700</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.300</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-16.900</b>	<b>-17.700</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.300</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-16.900	-17.700	-17.900	-18.300
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-16.900</b>	<b>-17.700</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.300</b>

### Produktlerläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In diesem Produkt sind die Personalkosten sowie die anteiligen Sach- und Geschäftsausgaben zusammengefasst.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Kinder- und Jugendarbeit



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Kinder- und Jugendarbeit

<b>Produkt</b>	060301	Kinder- und Jugendarbeit
----------------	--------	--------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit freien Trägern der offenen Jugendarbeit und den sonstigen Vereinen und Verbänden. Förderung der gemeindlichen Jugendeinrichtungen. Gemeindliche Jugendarbeit.

#### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

#### Leistungen

- Gewährung von Zuschüssen für die offene Jugendarbeit der Freien Träger und sonstigen Vereine und Verbände im Bereich der Jugendarbeit
- Koordinierung des Sommerferienprogramms (gemeindliche und Vereinsangebote)
- Durchführung einer Jugenddisco
- Förderung von Freizeiteinrichtungen für Jugendliche
- Maßnahmen zur Integrationsförderung

#### Ziel

- Für die Bedürfnisse jüngerer Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.

#### Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Kinder- und Jugendarbeit	

### Haushaltsplan: 2009

<b>Produkt</b>	060301	Kinder- und Jugendarbeit
----------------	--------	--------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.300	1.300	1.300	1.300
10. = Ordentliche Erträge	0	0	36.300	36.300	36.300	36.300
11. - Personalaufwendungen	0	0	7.900	8.500	8.600	8.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	1.900	2.000	2.000	2.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	14.000	10.100	10.500	11.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
15. - Transferaufwendungen	0	0	224.100	224.100	224.100	224.100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.800	5.800	5.800	5.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	263.700	260.500	261.000	261.800
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-227.400</b>	<b>-224.200</b>	<b>-224.700</b>	<b>-225.500</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-227.400</b>	<b>-224.200</b>	<b>-224.700</b>	<b>-225.500</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-227.400</b>	<b>-224.200</b>	<b>-224.700</b>	<b>-225.500</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.800	2.800	2.800	2.800
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-230.200</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.500</b>	<b>-228.300</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Kinder- und Jugendarbeit

**Produkt** 060301 Kinder- und Jugendarbeit

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.300	1.300	1.300	1.300
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	36.300	36.300	36.300	36.300
10.	- Personalauszahlungen	0	0	7.100	7.600	7.700	7.800
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.900	2.000	2.000	2.100
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	14.000	18.100	30.500	11.100
14.	- Transferauszahlungen	0	0	224.100	224.100	224.100	224.100
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	5.800	5.800	5.800	5.800
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	252.900	257.600	270.100	250.900
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-216.600</b>	<b>-221.300</b>	<b>-233.800</b>	<b>-214.600</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-216.600</b>	<b>-221.300</b>	<b>-233.800</b>	<b>-214.600</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-216.600	-221.300	-233.800	-214.600
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-216.600</b>	<b>-221.300</b>	<b>-233.800</b>	<b>-214.600</b>

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Jugendzentrum "JUKS"  
Jugendzentrum Ottmarsbocholt

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es werden hier 35.000 Euro als Zuweisung des Landes für Förderprojekte in den Haushalt eingestellt. Dieser Betrag korrespondiert mit den Transferaufwendungen.

**Zeile 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Der hier veranschlagte Betrag in Höhe von 1.300 Euro stellt den Ertrag aus dem Sommerferienprogramm dar. Der hier zuzuordnende Aufwand, Kosten Sommerferienprogramm, findet sich unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einem Betrag von 5.000 Euro wieder.

**Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In dem Produkt Kinder- und Jugendarbeit sind auch die Gebäude Jugendzentrum „JUKS“ und Jugendzentrum „Alter Bauhof“ enthalten. Hierfür ist ein Unterhaltungsaufwand von 14.000 Euro eingeplant, u.a. für Ausstattung der Jalousien im JUKS mit Motoren.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Kinder- und Jugendarbeit

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Hierin enthalten sind Zuschüsse für Maßnahmen/ Projekte zur Integrationsförderung (Eigenanteil), welche auch von Dritter Seite gefördert werden (siehe auch Zeile 2), sowie die Zuschüsse an die Träger offener Kinder- und Jugendarbeit. Im Einzelnen:

Zuschuss an die Lebenshilfe Senden e.V., Jugendeinrichtung 16.500 Euro

Personalkostenzuschuss Zivi an Lebenshilfe Senden e.V. 2.600 Euro

Zuschuss an den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V. 145.000 Euro

Zuschuss für Maßnahmen/Projekte zur Integrationsförderung 60.000 Euro

Auf Grund des neuen Kinder- und Jugendförderplanes des Kreises Coesfeld (endgültige Verabschiedung im März 2009) besteht für die Gemeinde Senden erstmalig die Möglichkeit einen zusätzlichen Stellenanteil von 0,8 Personalstellen der offenen Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Diese Möglichkeit resultiert aus dem Umstand, dass der Verein „Lebenshilfe Senden e.V.“ (bisheriger Stelleninhaber) nunmehr aus einem anderen Haushaltstitel des Kreises gefördert werden kann. Die Förderbedingungen haben sich hierdurch nicht geändert. Der Anteil der Gemeinde beträgt weiterhin rd. 16.500 €.

Die frei gewordene Stelle für die offene Jugendarbeit soll dem Verein „Ökumenischer Jugendtreff Senden e.V.“ für die offene Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden. Die jährlichen zusätzlichen Kosten hierfür wurden mit rd. 20.000 € veranschlagt, da der Verein den 20%-igen Eigenanteil nicht umfänglich aufbringen kann.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Erneuerung der Fenster im Discoraum des JUKS		8.000		
Dämmung des Kriechkellers JUKS			20.000	
Summe		8.000	20.000	



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605	Familienförderung

<b>Produkt</b>	060501	Familienförderung
----------------	--------	-------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Unterstützung von Familien mit finanzschwachem Hintergrund

#### Auftragsgrundlage

Beschluss des Gemeinderates vom 19.06.2008

#### Leistungen

- Familienpass, Vergünstigungen, Zuschüsse in Form von Geldleistungen

#### Ziel

- Verbesserung der Situation von Familien mit finanzschwachem Hintergrund

#### Zielgruppen

Familien im Sozialleistungsbezug (SGB II, SGB XII, AsylbLG, WGG)

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605	Familienförderung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	060501	Familienförderung
---------	--------	-------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	5.100	5.700	5.800	5.800
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	500	600	600	600
15.	- Transferaufwendungen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	25.600	26.300	26.400	26.400
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-25.600</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.400</b>	<b>-26.400</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-25.600</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.400</b>	<b>-26.400</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-25.600</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.400</b>	<b>-26.400</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.800	1.800	1.800	1.800
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-27.400</b>	<b>-28.100</b>	<b>-28.200</b>	<b>-28.200</b>





## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0605	Familienförderung	

**Produkt** 060501 Familienförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	4.900	5.400	5.500	5.500
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	500	600	600	600
14.	- Transferauszahlungen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	25.400	26.000	26.100	26.100
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.400</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.100</b>	<b>-26.100</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.400</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.100</b>	<b>-26.100</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-25.400	-26.000	-26.100	-26.100
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.400</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.100</b>	<b>-26.100</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Am 19.06.2008 hat der Gemeinderat die besondere Unterstützung finanzschwacher Familien beschlossen. Im Rahmen dieser Familienförderung werden 20.000 Euro bereit gestellt.

Der überwiegende Teil dieser Förderung entfällt auf die gemeindliche Bezuschussung des Projektes „Kein Kind ohne Mahlzeit“ in Kindertageseinrichtungen. Dieser Bereich wird von der Gemeinde Senden finanziell unterstützt, da der Landesgesetzgeber das Projekt lediglich an den Schulen eingeführt hat.

Weitere Mittel stehen für Einschulungsbeihilfen und Ehrenpatenschaften nach den Familienförderungsrichtlinien zur Verfügung.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

<b>Produkt</b>	100301	Gewährung von Wohngeld
----------------	--------	------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Bearbeitung von Wohngeldanträgen

#### Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz und -verordnung, Sozialgesetzbuch

#### Leistungen

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Mietzuschüsse für Mieter; Nutzungsberechtigte und Heimbewohner sowie von Lastenzuschüssen für die Eigentümer von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen (ohne pauschaliertem Wohngeld für Empfänger nach dem BSHG)
- Antragsbearbeitung einschließlich Auszahlung der gewährten Hilfen

#### Ziel

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- effektive Bearbeitung, Beratung und Aufklärung

#### Zielgruppen

Mieter/innen, Eigentümer/innen, Wohnungssuchende

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	100301	Gewährung von Wohngeld
---------	--------	------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	36.500	37.700	38.400	39.200
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	37.900	39.200	39.900	40.700
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-37.900</b>	<b>-39.200</b>	<b>-39.900</b>	<b>-40.700</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-37.900</b>	<b>-39.200</b>	<b>-39.900</b>	<b>-40.700</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-37.900</b>	<b>-39.200</b>	<b>-39.900</b>	<b>-40.700</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	11.800	11.800	11.800	11.800
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-49.700</b>	<b>-51.000</b>	<b>-51.700</b>	<b>-52.500</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

**Produkt** 100301 Gewährung von Wohngeld

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	35.900	37.000	37.700	38.500
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	37.300	38.500	39.200	40.000
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-37.300</b>	<b>-38.500</b>	<b>-39.200</b>	<b>-40.000</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-37.300</b>	<b>-38.500</b>	<b>-39.200</b>	<b>-40.000</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-37.300	-38.500	-39.200	-40.000
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-37.300</b>	<b>-38.500</b>	<b>-39.200</b>	<b>-40.000</b>

### Produktlerläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Veranschlagung der Aufwendungen im Rahmen der Gewährung von Wohngeld.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendeinrichtungen

**Produkt** 060201 Spiel- und Bolzplätze

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Kinderspielflächen und Bolzplätzen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

#### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Spielplatz-Erlass, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

#### Leistungen

- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Kinderspielflächen und Bolzplatzflächen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Kinderspielflächen und Bolzplatzflächen
- Abrechnung von Beiträgen und Kostenerstattungen

#### Ziel

- Schaffung eines vielfältigen, altersgerechten und wohnortnahen Angebotes an Spielmöglichkeiten
- Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendeinrichtungen	

Haushaltsplan: 2009			
Produkt	060201	Spiel- und Bolzplätze	

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200
10. = Ordentliche Erträge	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200
11. - Personalaufwendungen	0	0	44.000	45.300	46.200	47.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	6.000	1.000	1.000	1.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	54.500	56.800	56.100	47.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	105.900	104.600	104.800	96.800
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-104.700</b>	<b>-103.400</b>	<b>-103.600</b>	<b>-95.600</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-104.700</b>	<b>-103.400</b>	<b>-103.600</b>	<b>-95.600</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-104.700</b>	<b>-103.400</b>	<b>-103.600</b>	<b>-95.600</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	14.100	14.100	14.100	14.100
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-118.800</b>	<b>-117.500</b>	<b>-117.700</b>	<b>-109.700</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendeinrichtungen	

**Produkt** 060201 Spiel- und Bolzplätze

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	43.400	44.600	45.500	46.300
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	6.000	1.000	1.000	1.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	50.800	47.100	48.000	48.800
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.800</b>	<b>-47.100</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.800</b>
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	43.000	10.000	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	43.000	10.000	0	0
<b>31.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-43.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-93.800</b>	<b>-57.100</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.800</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-93.800	-57.100	-48.000	-48.800
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-93.800</b>	<b>-57.100</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.800</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €	Bisher bereit gestellt 2009 €	Gesamt Inv. 2009 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0601020001 Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze</b>								
Erläuterung: Im Jahre 2009 und 2010 sind verschiedene Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen an Spielplätzen vorgesehen. U.a. soll mit der Neuanlegung der Spielplätze im Baugebiet Nieländer sowie in der 3. Erweiterung Mönkingheide-Langeland begonnen werden. Für diese sowie weitere Ergänzungsmaßnahmen sind in 2009 und 2010 insgesamt 53.000 Euro eingestellt.								
0602010.78210000 (A)	0,00	0	43.000	10.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-43.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 1.200 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

**Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Unterhaltung von Spielplätzen sind 6.000 Euro veranschlagt. Die im Vergleich zum Vorjahr geringere Summe ist darauf zurückzuführen, dass bisher hier veranschlagte Ersatzbeschaffungen nunmehr als aktivierungsfähige Investitionen Berücksichtigung finden.



# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern

**Produkt** 080202 cabrio Senden

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit der Betriebsführungsgesellschaft des cabrio Senden und deren Kontrolle

#### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

#### Leistungen

- Bereitstellung und Unterhaltung von Schwimmflächen mit Nebenanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen
- Bereitstellung von Verkaufseinrichtungen und Nebenanlagen (z.B. Kiosk)
- Kooperation mit der Betriebsführungsgesellschaft und politischen Gremien
- Überwachung des ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes

#### Ziel

- Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung
- Förderung des Schwimmsports zur Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung
- Sicherstellung des schulischen Schwimmunterrichts
- Wirtschaftlicher Betrieb des Bades durch optimale Auslastung vorhandener Kapazitäten, Steigerung der Besucherzahlen und kostensenkende Maßnahmen
- Sozial ausgewogene und familienfreundliche Eintrittspreise

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Vereine allgemein, Verbände, Gäste aus Nachbarorten

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	080202	cabrio Senden
---------	--------	---------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	8.600	8.600	8.600	8.600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	778.300	778.300	778.300	778.300
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	121.600	121.600	121.600	121.600
10. = Ordentliche Erträge	0	0	908.500	908.500	908.500	908.500
11. - Personalaufwendungen	0	0	44.300	45.600	46.600	47.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	12.800	13.100	13.400	13.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	774.800	774.800	774.800	774.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	368.100	362.000	359.800	355.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	707.100	707.100	707.100	707.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.907.100	1.902.600	1.901.700	1.898.100
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-998.600</b>	<b>-994.100</b>	<b>-993.200</b>	<b>-989.600</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-998.600</b>	<b>-994.100</b>	<b>-993.200</b>	<b>-989.600</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-998.600</b>	<b>-994.100</b>	<b>-993.200</b>	<b>-989.600</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	16.400	16.400	16.400	16.400
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.015.000</b>	<b>-1.010.500</b>	<b>-1.009.600</b>	<b>-1.006.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	

**Produkt** 080202 cabrio Senden

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	768.500	768.500	768.500	768.500
7. + Sonstige Einzahlungen	0	0	121.600	121.600	121.600	121.600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	890.100	890.100	890.100	890.100
10. - Personalauszahlungen	0	0	38.900	40.000	40.800	41.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	12.800	13.100	13.400	13.600
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	774.800	774.800	774.800	774.800
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	707.100	707.100	707.100	707.100
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.533.600	1.535.000	1.536.100	1.537.100
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-643.500</b>	<b>-644.900</b>	<b>-646.000</b>	<b>-647.000</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	17.900	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17.900	0	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-17.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-661.400</b>	<b>-644.900</b>	<b>-646.000</b>	<b>-647.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-661.400	-644.900	-646.000	-647.000
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-661.400</b>	<b>-644.900</b>	<b>-646.000</b>	<b>-647.000</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0802020002 Attraktivierung Cabrio</b>								
Erläuterung: Für mögliche Attraktivierungen im Cabrio werden in 2009 pauschal 17.900 Euro in den Haushalt eingestellt.								
0802020.78320000 (A) BGA < 410,- €	0,00	0	7.900	0	0	0	0	0
0802020.78310000 (A) BGA > 410,- €	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-17.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt ist nachfolgendes Gebäude/Objekte veranschlagt:

cabrio Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern

### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### cabrio Senden

Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen für das cabrio Senden sind aufgrund des aktuellen Businessplanes erfolgt. Zusätzlich zu den dort eingestellten Aufwendungen und Erträgen sind Erlöse eingestellt, die sich auf dem Energieeffizienz-Contracting mit der Firma Techem ergeben. Der Betrag beläuft sich auf 12.200 Euro. Der so realisierte Erlös soll für entsprechende Umweltenergiemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Im Defizit ist auch die Abdeckung des Schulsports enthalten; eine interne Leistungsverrechnung erfolgt nicht. In 2008 wurde das cabrio im Rahmen des Schulsports von rd. 23.000 Schülern besucht.

#### Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 8.600 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0803	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen und Turnhallen

<b>Produkt</b>	080301	Sportplätze und Sporthallen
----------------	--------	-----------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung, Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von Sportplätzen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

#### Auftragsgrundlage

Leitfäden und Richtlinien des Landessportbundes NRW, schul- und sportrechtliche Vorschriften zur Errichtung und zum Betrieb von Sportstätten und Sportanlagen, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

#### Leistungen

- Versorgung der Bevölkerung mit Sportanlagen (Sportplätze) zur Förderung des Schul-, Vereins- und Breitensports
- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Sportplätzen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Sportplätzen und Bolzplatzflächen

#### Ziel

- Gesundheitsvorsorge, Freizeitgestaltung
- Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten und Sportanlagen

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0803	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen und Turnhallen	

### Haushaltsplan: 2009

<b>Produkt</b>	080301	Sportplätze und Sporthallen
----------------	--------	-----------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	108.600	108.600	108.600	108.600
10. = Ordentliche Erträge	0	0	108.600	108.600	108.600	108.600
11. - Personalaufwendungen	0	0	60.600	62.100	63.400	64.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	281.700	269.600	270.600	282.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	409.500	406.400	442.200	537.200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	25.700	26.100	26.500	26.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	778.900	765.700	804.200	913.100
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-670.300</b>	<b>-657.100</b>	<b>-695.600</b>	<b>-804.500</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-670.300</b>	<b>-657.100</b>	<b>-695.600</b>	<b>-804.500</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-670.300</b>	<b>-657.100</b>	<b>-695.600</b>	<b>-804.500</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	19.500	19.500	19.500	19.500
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-689.800</b>	<b>-676.600</b>	<b>-715.100</b>	<b>-824.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0803	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen und Turnhallen

**Produkt** 080301 Sportplätze und Sporthallen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	60.000	61.400	62.700	64.000
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	361.700	269.600	475.600	1.005.800
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	25.700	26.100	26.500	26.900
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	448.800	358.600	566.300	1.098.200
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-448.800</b>	<b>-358.600</b>	<b>-566.300</b>	<b>-1.098.200</b>
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	440.000	50.000	50.000	2.550.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	440.000	50.000	50.000	2.550.000
<b>31.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-440.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-2.550.000</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-888.800</b>	<b>-408.600</b>	<b>-616.300</b>	<b>-3.648.200</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-888.800	-408.600	-616.300	-3.648.200
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-888.800</b>	<b>-408.600</b>	<b>-616.300</b>	<b>-3.648.200</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €	Bisher bereit gestellt 2009 €	Gesamt Inv. 2009 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0803010001 Fahrradständer im Sportpark</b>								
Erläuterung:								
Für die Anlegung einer Fahrradstandanlage im Bereich der alten Doppelturnhalle wird ein Betrag von 30.000 Euro veranschlagt.								
0803010.78210000 (A)	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0803010002 Verkehrswege im Sportpark</b>								
Erläuterung:								
Für die Anlegung bzw. Befestigung verschiedener Verkehrswege im Sportpark wird in 2009 ein Betrag von insgesamt 110.000 Euro veranschlagt.								
0803010.78210000 (A)	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>0803010003 Parkplatzerrichtungen Sportpark</b>								
Erläuterung:								
Für die Errichtung weiterer Parkplatzflächen nördlich der Steverhalle (ehemals Rickershenrich) wird ein Gesamtbetrag von 250.000 Euro in den Haushalt eingestellt.								
0803010.78210000 (A)	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0803	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen und Turnhallen	

<b>0803010006 Neubau Sporthalle Ottmarsbocholt (Gesamtmaßnahme)</b>								
Erläuterung: Es ist geplant, im Ortsteil Ottmarsbocholt eine neue Sporthalle zu errichten. Für Planungskosten dieser Maßnahme ist in 2009 ein Betrag von 50.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Investition ist insgesamt mit einem Volumen von 2.700.000 Euro veranschlagt.								
0803010.78210000 (A) Baukosten	0,00	0	0	0	0	2.500.000	0	0
0803010.78210000 (A) Planungskosten	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-2.550.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Steuerhalle  
 Doppeltumhalle - alt -  
 Doppeltumhalle - neu -  
 Umkleidegebäude Senden Sportpark  
 Umkleidegebäude Bösensell  
 Umkleidegebäude Ottmarsbocholt  
 10 KV-Anlage im Sportpark

### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 108.600 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

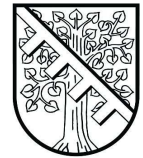
#### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Gesamtsumme von 281.700 Euro ist ein Teilbetrag von 82.200 Euro für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine Ansatzreduzierung um 56.000 Euro dar. Für bereits begonnene bzw. als unterlassen geltende Unterhaltungsmaßnahmen sind Rückstellungen vorgesehen. Im Rahmen der Veranschlagungen im NKF sind die bislang unter der HHSt. Betriebskosten gebuchten Beträge zu differenzieren. Die Bereitstellung der Ansätze für Abgaben, Energieaufwendungen und Reinigungskosten entsprechen den Ansätzen der Vorjahre. Hierbei ist jedoch eine Erhöhung der Energiekosten eingeplant. Des Weiteren sind bei den Energieaufwendungen in 2009 einmalige Kosten i. H. v. 5.500 € für die Erhöhung der vereinbarten Netzanschlusskapazität (Baukostenzuschuss an die RWE) aufgrund gestiegener Spitzenlasten veranschlagt.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Zusammengefasst sind hier Aufwendungen für Erbbauzinsen, Fernsprechgebühren sowie Steuern, Versicherung und Schadensfälle. Die Veranschlagung der Erbbauzinsen für die Sportanlagen in Bösensell ist in der Höhe der Vorjahre angesetzt worden. Die Aufwendungen für Fernsprechgebühren sowie Steuern, Versicherungen, Schadensfälle sind erstmals getrennt von den Betriebskosten der Vorjahre veranschlagt. Die Höhe der veranschlagten Beträge ist aufgrund der tatsächlichen Aufwendungen der Vorjahre vorgenommen worden.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Sanierung Umkleidegebäude Senden			205.000	
Sanierung des Wasserleitungsnetzes Umkleidegebäude Ottm.				25.000
Generalüberholung Tennenplatz Sportpark Se. (2013: 173.000)				
Entlüftungsanlagen Turnhallen Sportpark Se. (2013: 235.000)				
Erneuerung der kompl. Sanitäranlagen Umkleidetrakt Alte DTH				250.000
Tonnendachsanierung Steuerhalle				315.000
Verdunkelungsanlage Steuerhalle	80.000			
Beleuchtungsanlage Steuerhalle (Strahlerschiene Bühnentechnik)	14.500			
Erneuerung Sportboden (-> Mängelbeseitigung) Neue DTH				133.000
<b>Summe</b>	<b>94.500</b>		<b>205.000</b>	<b>723.000</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung

<b>Produkt</b>	090101	Räumliche Planung und Entwicklung
----------------	--------	-----------------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung zur Sicherung einer nachhaltigen gemeindlichen Bauentwicklung

#### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz u a. Fachgesetze

#### Leistungen

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und Bebauungspläne
- Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter (Regionalplan, Planfeststellungen für überregionale Straßennetze, Planungen Nachbarorte, Flurbereinigung)
- Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Bebauungsplanung, Vorhaben- und Erschließungsplanung, Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklung
- Erheben, erarbeiten bzw. einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Verfahrenssteuerung nach dem BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
- Städtebauliche Konzepte wie z.B. Gestaltungspläne
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher und gestalterischer Wettbewerbe sowie Präsentation der Planungsergebnisse
- Katasterwesen
- Erstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen

#### Ziel

- Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbebauflächen und sonstiger Flächen
- nachhaltige städtebauliche Entwicklung
- Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen
- Vorgabe gemeindegestalterischer Kriterien
- Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
- Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse

#### Zielgruppen

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Gewerbebetriebe

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	090101	Räumliche Planung und Entwicklung
---------	--------	-----------------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	119.300	122.100	124.800	127.400
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	24.000	24.500	25.000	25.500
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	110.500	110.500	110.500	110.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	253.800	257.100	260.300	263.400
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-252.800</b>	<b>-256.100</b>	<b>-259.300</b>	<b>-262.400</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-252.800</b>	<b>-256.100</b>	<b>-259.300</b>	<b>-262.400</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-252.800</b>	<b>-256.100</b>	<b>-259.300</b>	<b>-262.400</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	42.100	42.100	42.100	42.100
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-294.900</b>	<b>-298.200</b>	<b>-301.400</b>	<b>-304.500</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung	

**Produkt** 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	109.100	111.500	113.800	116.000
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	24.000	24.500	25.000	25.500
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	110.500	110.500	110.500	110.500
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	243.600	246.500	249.300	252.000
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-242.600</b>	<b>-245.500</b>	<b>-248.300</b>	<b>-251.000</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-242.600</b>	<b>-245.500</b>	<b>-248.300</b>	<b>-251.000</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-242.600	-245.500	-248.300	-251.000
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-242.600</b>	<b>-245.500</b>	<b>-248.300</b>	<b>-251.000</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Veranschlagung der Verwaltungsgebühren für Auskünfte aus dem Kataster.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen  
Für städtebauliche Planungen und Kosten des Katasters werden 135.500 Euro in den Haushalt eingestellt. Dieser Betrag dient der Durchführung laufender Bauleitplanverfahren sowie der Aufstellung weiterer Bebauungspläne (wohnbauliche und gewerbliche Entwicklung Sendens).

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauverwaltung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauverwaltung

<b>Produkt</b>	100101	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen
----------------	--------	---

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Maßnahmen der Bauordnung einschließlich Beratung

#### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Baunutzungsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz

#### Leistungen

- Beratung von Bauherren und Investoren
- Bauplanungsrechtliche Prüfung von Bauanträgen und Bauvorhaben im Innen- und Außenbereich
- Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungs- und immissionsschutzrechtlichen Verfahren
- Durchführung des Genehmigungsfreistellungsverfahrens nach § 67 BauO NRW
- Mitteilung über die Bezugsfertigkeit an das Finanzamt

#### Ziel

- Einhaltung gemeindlicher sowie bauordnungs- und bauplanerischer Bestimmungen bei Bauvorhaben
- Aufzeigen rechtlicher, einwandfreier Perspektiven
- Beschleunigung des Freistellungsverfahrens

#### Zielgruppen

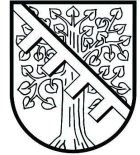
Bauwillige

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauverwaltung	

### Haushaltsplan: 2009

<b>Produkt</b>	100101	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen
----------------	--------	---

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	0	0	105.600	108.100	110.500	112.800
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	17.900	18.300	18.700	19.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	123.500	126.400	129.200	131.800
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-123.000</b>	<b>-125.900</b>	<b>-128.700</b>	<b>-131.300</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-123.000</b>	<b>-125.900</b>	<b>-128.700</b>	<b>-131.300</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-123.000</b>	<b>-125.900</b>	<b>-128.700</b>	<b>-131.300</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	36.500	36.500	36.500	36.500
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-159.500</b>	<b>-162.400</b>	<b>-165.200</b>	<b>-167.800</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauverwaltung	

**Produkt** 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	500	500	500
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	500	500	500	500
10.	- Personalauszahlungen	0	0	98.000	100.200	102.300	104.300
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	17.900	18.300	18.700	19.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	115.900	118.500	121.000	123.300
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-115.400</b>	<b>-118.000</b>	<b>-120.500</b>	<b>-122.800</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-115.400</b>	<b>-118.000</b>	<b>-120.500</b>	<b>-122.800</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-115.400	-118.000	-120.500	-122.800
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-115.400</b>	<b>-118.000</b>	<b>-120.500</b>	<b>-122.800</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Gebühren für Baufreigaben.



# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauverwaltung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege

<b>Produkt</b>	100201	Denkmalschutz und Denkmalpflege
----------------	--------	---------------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Schutz, Pflege und Erhalt von Denkmalen

#### Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz

#### Leistungen

- Erfassung, Erhaltung, Änderung und Nutzung von denkmalwürdiger Substanz
- Unterschutzstellungsverfahren
- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer, Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste, Vorverfahren für die Eintragung von Denkmälern in die Denkmalliste
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen inkl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

#### Ziel

- Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern
- Erhaltung und Pflege von Denkmälern insbesondere durch Gewährung finanzieller Anreize

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	100201	Denkmalschutz und Denkmalpflege
---------	--------	---------------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
3.	+ Sonstige Transfererträge	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	10.100	10.700	10.900	11.100
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
15.	- Transferaufwendungen	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	19.500	20.200	20.400	20.600
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-15.500</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.600</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-15.500</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.600</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-15.500</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.600</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.600	3.600	3.600	3.600
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-19.100</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.200</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	

**Produkt** 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
10. - Personalauszahlungen	0	0	9.500	10.000	10.200	10.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
14. - Transferauszahlungen	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	18.900	19.500	19.700	19.900
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.900</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.700</b>	<b>-15.900</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.900</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.700</b>	<b>-15.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-14.900	-15.500	-15.700	-15.900
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.900</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.700</b>	<b>-15.900</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 3 – sonstige Transfererträge

Erwartete Landeszuweisungen für denkmalpflegerische Maßnahmen in Höhe von 4.000 Euro. Die veranschlagte Landeszuweisung ist jedoch nicht gesichert. Die hier vorgenommene Veranschlagung korrespondiert mit

Zeile 15 – Transferaufwendungen.

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen in Höhe von 8.000 Euro..

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005	Gebäudemanagement

<b>Produkt</b>	100501	Gebäudemanagement
----------------	--------	-------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung, Errichtung, Verwaltung und Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden sowie der dazugehörigen Anlagen

#### Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

#### Leistungen

- Leistungsphasen 1-9 für Neubauten und Sanierungen der Gemeindegebäude
- Bauliche Unterhaltung der Gemeindegebäude
- Bauherrenvertretung für die Gemeinde Senden
- Beratungsstelle für bauliche Interessensangelegenheiten
- Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen
- Ausarbeitung von wirtschaftlichen Lösungen und Erstellung von Unfallvermeidungskonzepten
- Schlüsselverwaltung von gemeindlichen Gebäuden
- Vergabe und Überwachung von Ingenieurleistungen z.B. Heizung, Sanitär, Elektro
- Digitale Gebäudeaufnahme, CAD
- Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten

#### Ziel

- Kostengünstige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben einschließlich Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes
- Vermögens- und Bestandsoptimierung

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, sonstige Nutzer/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005	Gebäudemanagement

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	100501	Gebäudemanagement
---------	--------	-------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	52.500	52.500	52.500	52.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	52.500	52.500	52.500	52.500
11. - Personalaufwendungen	0	0	208.600	213.100	217.500	221.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	107.100	81.500	83.900	86.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	101.800	104.800	104.800	104.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.600	6.700	6.800	6.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	425.500	407.600	414.500	421.700
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-373.000</b>	<b>-355.100</b>	<b>-362.000</b>	<b>-369.200</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-373.000</b>	<b>-355.100</b>	<b>-362.000</b>	<b>-369.200</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-373.000</b>	<b>-355.100</b>	<b>-362.000</b>	<b>-369.200</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	66.000	66.000	66.000	66.000
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-439.000</b>	<b>-421.100</b>	<b>-428.000</b>	<b>-435.200</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1005	Gebäudemanagement	

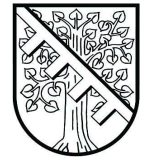
**Produkt** 100501 Gebäudemanagement

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	0	0	208.000	212.400	216.800	221.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	118.600	96.500	133.900	86.800
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	6.600	6.700	6.800	6.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	334.600	317.100	359.000	316.200
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-334.600</b>	<b>-317.100</b>	<b>-359.000</b>	<b>-316.200</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	60.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000	0	0	0
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-394.600</b>	<b>-317.100</b>	<b>-359.000</b>	<b>-316.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-394.600	-317.100	-359.000	-316.200
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-394.600</b>	<b>-317.100</b>	<b>-359.000</b>	<b>-316.200</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €	Bisher bereit gestellt 2009 €	Gesamt Inv. 2009 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1005010001 Technik Ratssaal (Lichtsteuerung, Lautsprecheranlage, Medien)</b>								
Erläuterung: Die Technik im Ratssaal ist veraltet und bedarf dringend der Erneuerung. Insbesondere die Lichtsteuerung sowie die Lautsprecheranlage sind zu ersetzen. Darüber hinaus sind die technischen Voraussetzungen für die Einbau neuer Medien zu schaffen. Für die Realisierung dieser Investition ist ein Gesamtbetrag von 60.000 Euro veranschlagt.								
1005010.78310000 (A)	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005	Gebäudemanagement

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Rathaus Senden  
 Kirchstr. 3 - 5, Ottmarsbocholt  
 Polizeigebäude Anton-Aulke-Ring 62  
 Toilettengebäude Laurentiusplatz  
 Wohnhaus alte Venner Schule  
 Dienstwohnhaus Hagenkamp 208  
 Wohnhaus Niesweg

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 52.500 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendungen für Unterhaltung der Gebäude, Abgaben, Energieaufwendungen und Reinigungskosten für die Gebäude veranschlagt, die nicht speziellen Produkten zugeordnet worden sind. Die Aufwendungen für das Rathaus waren bislang im Sammelnachweis 2 und die Aufwendungen der übrigen Gebäude u. a. im alten UA 88000 zusammengefasst. Mit Ausnahme der Veranschlagung für das Rathaus Senden stellen die hier eingestellten Beträge lediglich das jährliche Fixum für Unterhaltungsmaßnahmen dar. Für das Rathaus sind über das Fixum hinaus noch verschiedene Anstrich- und Malerarbeiten vorgesehen (Fensterlasur, Anstrich Sitzungssaal).

Für Energieaufwendungen in den aufgeführten Gebäuden sind 43.100 Euro vorgesehen.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle ist ein Betrag von 6.600 Euro eingeplant.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Dämmung Kriechkeller WH Niesweg	3.500			
Balkonsanierung Polizeigebäude		10.000		
Dämmung der Dachschrägen Schwesternwohnheim Venne		5.000		
Sanierung Sichtbeton Rathaus	8.000			
Sanierung Bürobeleuchtung / Elektrik Rathaus			50.000	
Dämmung des Rathausdaches (2013: 80.000)				
Fensteranstrich Rathaus (2013: 17.000)				
Summe	11.500	15.000	50.000	



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung

<b>Produkt</b>	110201	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
----------------	--------	--------------------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und der damit verbundenen technisch und baulich notwendigen Anlagen

#### Auftragsgrundlage

Kommunales Abgabengesetz

#### Leistungen

- Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Unterhaltung und Reinigung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Neu-, Aus- und Umbau sowie Sanierung von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Unterhaltung und Betrieb von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Vergabe von Ingenieurleistungen für Wasser- und Abwasserrechtliche Maßnahmen
- Anlegung und Führung des Kanalkatasters
- Aufstellung der Beitrags- und Abwassergebührensatzung, Vorbereitung der Kalkulation
- Kalkulation und Erhebung der Beiträge für Kanalanschlüsse sowie Kostenersatz für Hausanschlüsse
- Kalkulation und Erhebung der Gebühren für die Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen
- Bewertung des Vermögens kommunaler Entwässerungseinrichtungen und Führung der Anlagennachweise
- Genehmigungsunterlagen für die Fortführungen und den Betrieb der wasserrechtlichen Erlaubnisse (WHG, LWG)
- Kontrolle der Abwasseranlagen auf Funktionsfähigkeit und ordnungsgemäßen Betrieb; Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z.B. Begrünung)

#### Ziel

- umweltgerechte und kostengünstige Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser) einschl. Abwasserbeseitigung der Außenbereiche

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	

### Haushaltsplan: 2009

<b>Produkt</b>	110201	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
----------------	--------	--------------------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	490.100	490.100	490.100	490.100
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	39.300	41.100	38.200	33.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.000	3.000	0	9.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	534.400	534.200	528.300	532.300
11.	- Personalaufwendungen	0	0	105.600	108.200	110.300	112.500
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.300	2.400	2.400	2.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	374.200	226.700	199.300	172.100
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	513.900	536.900	541.600	542.400
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	900	1.000	1.100	1.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	996.900	875.200	854.700	830.700
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-462.500</b>	<b>-341.000</b>	<b>-326.400</b>	<b>-298.400</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-462.500</b>	<b>-341.000</b>	<b>-326.400</b>	<b>-298.400</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-462.500</b>	<b>-341.000</b>	<b>-326.400</b>	<b>-298.400</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	777.400	777.400	777.400	777.400
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	33.700	33.700	33.700	33.700
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>281.200</b>	<b>402.700</b>	<b>417.300</b>	<b>445.300</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>							
30.	- Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung			- 490.100			
31.	- Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen			- 341.600			
32.	-/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan			0			
33.	<b>= Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>-550.500</b>			



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	

**Produkt** 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	18.900	18.900	18.900	18.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.000	3.000	0	9.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	23.900	21.900	18.900	27.900
10. - Personalauszahlungen	0	0	104.600	107.100	109.200	111.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	2.300	2.400	2.400	2.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	374.200	311.700	199.300	172.100
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	900	1.000	1.100	1.200
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	482.000	422.200	312.000	287.100
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-458.100</b>	<b>-400.300</b>	<b>-293.100</b>	<b>-259.200</b>
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	399.400	258.600	197.600	239.800
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	399.400	258.600	197.600	239.800
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.478.000	383.000	15.000	15.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.478.000	383.000	15.000	15.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.078.600</b>	<b>-124.400</b>	<b>182.600</b>	<b>224.800</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.536.700</b>	<b>-524.700</b>	<b>-110.500</b>	<b>-34.400</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-1.536.700	-524.700	-110.500	-34.400
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.536.700</b>	<b>-524.700</b>	<b>-110.500</b>	<b>-34.400</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1102010001 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - Senden (außerhalb von Neubaugebieten)</b>								
Erläuterung: Für verschiedene Kanalisationsmaßnahmen außerhalb von Neubaugebieten werden in 2009 insgesamt 260.000 Euro veranschlagt. U.a. sind vorgesehen:								
			125.000					
			55.000					
			80.000					
1102010.78530000 (A)	0,00	0	260.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-260.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010002 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - Gewerbegebiet Senden-Süd</b>								
Erläuterung: Für weitere Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Senden-Süd werden für 2009 insg. 20.000 Euro bereit gestellt. Durch den Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet werden Beiträge in Höhe von 43.000Euro erwartet.								
1102010.78530000 (A)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
1102010.68820000 (E)	0,00	0	43.000	43.000	43.000	43.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	

<b>1102010003 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - BG Mönkingheide Senden</b>								
Erläuterung: Durch den Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet 3. Erweiterung Mönkingheide-Langeland werden in 2009 Kanalanschlussbeiträge in Höhe von 35.000 Euro erwartet. Die Beträge werden der jeweiligen Kanalisationsmaßnahme als Sonderposten gegenübergestellt.								
1102010.68820000 (E)	0,00	0	35.000	23.000	0	52.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>52.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010004 Erstattung Hausanschlusskosten - Senden</b>								
Erläuterung: Erstattung der Kosten für die Erstellung der sog. Hausanschlüsse durch die Bauherren.								
1102010.68825000 (E)	0,00	0	5.000	3.000	0	10.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010005 Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich</b>								
Erläuterung: Die weitere Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich macht die Veranschlagung von 25.000 Euro im Jahre 2009 notwendig.								
1102010.78530000 (A)	0,00	0	25.000	8.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010006 Erneuerung von Pumpwerken (investiv)</b>								
Erläuterung: Veranschlagung der Kosten für Maßnahmen im Rahmen der Erneuerung von Pumpwerken und deren Ausstattungen. U.a. sind folgende Investitionen eingeplant: - Erneuerung Störmeldeanlage für 14 Pumpwerke inkl. Ing. Leist. 244.000 - Notwendige Hardware 45.000 - Anlagenertüchtigungen 55.000								
1102010.78530000 (A)	0,00	0	373.000	15.000	15.000	15.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-373.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010007 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - Gewerbegebiet Bahnhof Bösensell</b>								
Erläuterung: Durch den Verkauf weiterer Grundstücke in den Gewerbegebieten in Bösensell werden in 2009 Beiträge in Höhe von 130.000 Euro erwartet. Für weitere Kanalisationsmaßnahmen ist ein Betrag von 115.000 Euro veranschlagt.								
1102010.68820000 (E)	0,00	0	130.000	86.000	86.000	86.000	0	0
1102010.78530000 (A)	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>86.000</b>	<b>86.000</b>	<b>86.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010008 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - BG Sporksfeld Bösensell</b>								
Erläuterung: Aus dem Verkauf eines Grundstücks im Sporksfeld wird mit einem Kanalanschlussbeitrag in Höhe von 4.000 Euro gerechnet.								
1102010.68820000 (E)	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010009 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - BG Nieländer Bösensell</b>								
Erläuterung: Für die Schlussabrechnung der Kanalisationsmaßnahmen im Baugebiet Nieländer (SW- und RW-Kanäle, inkl. Regenrückhaltebecken) wird ein Betrag von 30.000 Euro bereitgestellt. Aus der Veräußerung von Grundstücken wird in 2009 mit einem Kanalanschlussbeitrag von 29.400 Euro gerechnet.								
1102010.78530000 (A)	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0
1102010.68820000 (E)	0,00	0	29.400	14.700	14.700	11.800	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>14.700</b>	<b>14.700</b>	<b>11.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010010 Erstattung der Hausanschlusskosten - Bösensell</b>								
Erläuterung: Erstattung der Kosten für die Erstellung der sog. Hausanschlüsse durch die Bauherren.								
1102010.68825000 (E)	0,00	0	6.000	2.900	2.900	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010011 Bau eines Regenrückhaltebeckens Ortslage Bösensell</b>								
Erläuterung: Im Rahmen der Niederschlagsentwässerung in der Ortslage Bösensell, u.a. durch das Neubaugebiet Nieländer, ist ggf. der Bau eines Regenrückhaltebeckens notwendig. Die Notwendigkeit der Realisierung wird z. Z. noch geprüft. Für diese Maßnahme ist vorsorglich ein Betrag von 160.000 Euro in die Finanzplanung 2010 eingestellt.								



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen								
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung						
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung						
1102010.78530000 (A)	0,00	0	0	160.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010012 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - Gewerbegebiet Ketternkamp</b>								
Erläuterung: Im Jahre 2009 wird das Gewerbegebiet Ketternkamp neu erschlossen. Für Kanalisationsmaßnahmen in diesem Gebiet werden in 2009 242.500 Euro in den Haushalt eingestellt. Durch die Veräußerung von Gewerbegrundstücken wird mit Kanalanschlussbeiträgen in Höhe von 78.000 Euro gerechnet.								
1102010.78530000 (A)	0,00	0	242.500	0	0	0	0	0
1102010.68820000 (E)	0,00	0	78.000	17.000	17.000	17.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-164.500</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010013 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - BG Auf dem Felde II Ottmarsb.</b>								
Erläuterung: In 2009 erfolgt die Erschließung des Baugebietes Auf dem Felde II. Für notwendige Kanalisationsmaßnahmen in diesem Bereich wird in 2009 ein Gesamtbetrag von 412.500 Euro veranschlagt. Aus dem Verkauf von Grundstücken wird mit Kanalanschlussbeiträgen in Höhe von 58.000 Euro gerechnet.								
1102010.68820000 (E)	0,00	0	58.000	58.000	29.000	17.000	0	0
1102010.78530000 (A)	0,00	0	412.500	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-354.500</b>	<b>58.000</b>	<b>29.000</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010014 Erstattung der Hausanschlusskosten - Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung: Erstattung der Kosten für die Erstellung der sog. Hausanschlüsse durch die Bauherren.								
1102010.68825000 (E)	0,00	0	11.000	11.000	5.000	3.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>5.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1102010015 Regenrückhaltebecken Davertweg - Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung: Für die Niederschlagsentwässerung im Ortsteil Ottmarsbocholt ist ggf. die Anlegung eines neuen Regenrückhaltebeckens am Davertweg erforderlich. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wird z. Z. noch geprüft. Vorsorglich wird ein Betrag von 200.000 Euro in die Finanzplanung 2010 eingestellt.								
1102010.78530000 (A)	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Pumpwerksgebäude Bösensell  
Pumpwerksgebäude Ottmarsbocholt  
Pumpwerke

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Entwässerung und Abwasserbeseitigung sind die Erträge und Aufwendungen zusammengefasst, die vom Fachbereich IV bewirtschaftet werden. Hierzu gehören insbesondere die mit der Unterhaltung des gemeindlichen Kanalnetzes verbundenen Kosten. Um die Gebührenkalkulation für die kostenrechnende Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ umfassend darzustellen, werden die mit der Kalkulation und der Erhebung der Abwassergebühr verbundenen Erträge und Aufwendungen (= positiver Deckungsbeitrag), die im Produkt 11.02.02 (Fachbereich II) veranschlagt sind, mit diesem Produkt im Rahmen der internen Leistungsverrechnung (siehe Zeile 27) verrechnet. In diesem Fall wird der positive Deckungsbeitrag, welcher sich aus der Differenz von Gebührenerträgen und ordentlichem Aufwand beim Produkt 11.02.02 (Vorkostenstelle) ergibt, diesem Produkt 11.02.01 (Endkostenstelle) "gutgeschrieben".

Das Produkt 11.02.01 weist in Zeile 29 ein negatives Jahresergebnis aus, was verdeutlicht, dass die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" zur Zeit nicht kostendeckend betrieben wird.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entwässerung und Abwasserbeseitigung

In diesem Produkt sind neben Aufwendungen und Erträgen für die Abwasserbeseitigung auch die Anteile für die Klärschlamm Entsorgung der Hauskläranlagen enthalten.

Zu den einzelnen Positionen des Teilergebnisplans:

#### Zeile 2 - Zuwendungen und Umlagen

Hierunter veranschlagt ist die vorläufige ertragswirksame Auflösung erhaltener Landeszuweisungen (z.B. Abwasserinvestitionspauschale) in Höhe von 490.100 Euro.

#### Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fällt vor allem die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen mit rd. 400.000 Euro. Die Gebührenerträge sind unter Produkt 11.02.02 veranschlagt.

#### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind insbesondere die Aufwendungen für die lfd. Unterhaltung und den Betrieb der Entwässerungsanlagen veranschlagt:

Unterhaltung der Pumpwerke	40.000 Euro
Energieaufwendungen Pumpwerke	50.000 Euro
Reinigung, Sanierung, Kontrolle Kanalleitungen	90.000 Euro
Externe Beratungskosten	186.000 Euro

In den externen Beratungskosten sind auch die Kosten enthalten, die sich aus der Trennung von Schmutz- und Regenwassergebühr ergeben. Hierzu zählen:

Kosten Überfliegung rd.	30.000 Euro
Auswertung Überfliegung rd.	110.000 Euro
Einarbeitung Kanaldaten rd.	10.000 Euro

Darüber hinaus sind u. a. folgende Maßnahmen geplant:

Sanierungsentwurf Kanalisation Senden	15.000 Euro
Neufassung Dienst- und Betriebsanweisung	5.000 Euro
Kostenbewertung für die Jahre 2008 bis 2012	6.000 Euro
Sonstige Beratungskosten (Fixum)	10.000 Euro.

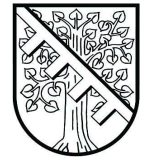
#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Kosten der Gebäudeversicherung.

Die Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - enthält auch die Verrechnung des positiven Deckungsbeitrages von Produkt 11.02.02 (Benutzungsgebühren) i.H.v. 597.000 Euro; die Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - enthält die umgelegten Kosten der internen Produkte.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Kanalsanierung Hausanschlüsse Rohrkamp		75.000		
Kanalsanierung Kirchfeld		10.000		
Summe		85.000		





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen

<b>Produkt</b>	120101	Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Neubau, Unterhaltung und Instandsetzung an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen einschließlich Brücken und Tunnel

#### Auftragsgrundlage

Straßen- u. Wegegesetz NRW; Baugesetzbuch, KAG Gemeindeordnung, GemHVO, GWB, Vergabeverordnung, VOB

#### Leistungen

- Neu-, Aus- und Umbau öffentlicher Straßen, Wegen, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wegen, Plätze und Brunnen
- Neu-, Aus- und Umbau von Wirtschaftswegen, Seitenrandbefestigungen, Straßengräben
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Wirtschaftswegen usw.
- Planung und Beauftragung zum Neubau- und Erweiterung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungskostenbeiträge
- Bauüberwachung bei Arbeiten der Versorgungsträger im öffentlichen Raum
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel und Lärmschutzwälle
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Rad-, Wanderwegen einschließlich Wegweisung
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen z.B. bei der Bauleitplanung, wasserwirtschaftlicher Genehmigungen, Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsplanungen und Verkehrsplanungen
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse zur Vergabe der Bau-, Liefer- und Ing.-Leistungen usw. in den politischen Gremien
- Ermittlung und Erhebung von Beiträgen nach dem BauGB und dem KAG z.B. Erschließungs- und Straßenbaubeiträge sowie Ablösebeiträge
- Erarbeitung von Erschließungsverträgen nach § 124 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen durch den Erschließungsträger
- Aufstellung der Erschließungs- und Straßenbaubeitragssatzungen
- Planungen, Ausschreibungen und Vergaben (VOB; VOL) einschl. Verfahrenssteuerungen
- Verwaltung und Überwachung des Bürgerschaftswesens
- Planung und Durchführung von Maßnahmen nach dem GVFG einschl. ÖPNV, Erstellung von Förderanträgen

#### Ziel

- Schaffung und Erhaltung einer funktionsgerechten und sicheren Verkehrsinfrastruktur

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Straßenverkehrsteilnehmer

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	120101	Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	62.600	62.500	62.500	62.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	875.400	887.000	895.200	902.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	23.000	23.000	23.000	23.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	88.500	10.800	10.800	10.800
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	1.049.500	983.300	991.500	998.400
11.	- Personalaufwendungen	0	0	582.300	594.400	606.100	618.300
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.700	2.800	2.900	2.900
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	427.600	437.600	447.600	457.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.277.500	1.326.400	1.375.200	1.423.300
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	400	400	400	11.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.290.500	2.361.600	2.432.200	2.513.500
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-1.241.000</b>	<b>-1.378.300</b>	<b>-1.440.700</b>	<b>-1.515.100</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-1.241.000</b>	<b>-1.378.300</b>	<b>-1.440.700</b>	<b>-1.515.100</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-1.241.000</b>	<b>-1.378.300</b>	<b>-1.440.700</b>	<b>-1.515.100</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	6.600	6.600	6.600	6.600
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	383.300	383.300	383.300	383.300
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-1.617.700</b>	<b>-1.755.000</b>	<b>-1.817.400</b>	<b>-1.891.800</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	

**Produkt** 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	23.000	23.000	23.000	23.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	88.500	10.800	10.800	10.800
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	111.500	33.800	33.800	33.800
10. - Personalauszahlungen	0	0	581.200	593.200	604.900	617.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	2.700	2.800	2.900	2.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	698.100	1.298.100	660.600	667.600
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	400	400	400	11.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.282.400	1.894.500	1.268.800	1.298.900
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.170.900</b>	<b>-1.860.700</b>	<b>-1.235.000</b>	<b>-1.265.100</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	122.000	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	768.000	635.000	319.000	516.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	890.000	635.000	319.000	516.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.938.000	2.342.500	1.020.000	488.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.938.000	2.342.500	1.020.000	488.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.048.000</b>	<b>-1.707.500</b>	<b>-701.000</b>	<b>28.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.218.900</b>	<b>-3.568.200</b>	<b>-1.936.000</b>	<b>-1.237.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-2.218.900	-3.568.200	-1.936.000	-1.237.100
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.218.900</b>	<b>-3.568.200</b>	<b>-1.936.000</b>	<b>-1.237.100</b>

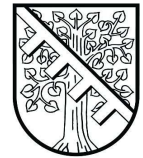
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1201010001 Ausbau und Umgestaltung des Sendener Ortskernes (Gesamtmaßnahme)</b>								
Erläuterung: Für die Maßnahmen zur Umgestaltung des Ortskernes in Senden werden insgesamt 1.000.000 Euro bereit gestellt. Da ein Teil dieser Maßnahmen bereits im Jahre 2009 umgesetzt werden sollen, ist für 2009 die Veranschlagung von 400.000 Euro erforderlich.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	400.000	400.000	200.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010005 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet Senden Süd</b>								
Erläuterung: Aus der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Senden-Süd werden Erschließungsbeiträge in Höhe von 23.000 Euro erwartet.								
1201010.68810000 (E)	0,00	0	23.000	23.000	23.000	23.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	

<b>1201010006 Erschließungsbeiträge Mönkingheide</b>								
Erläuterung: Aus dem Verkauf von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet 3. Erweiterung Mönkingheide-Langeland sind Erschließungsbeiträge in Höhe von 177.000 Euro eingeplant.								
1201010.68810000 (E)	0,00	0	177.000	177.000	0	265.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>177.000</b>	<b>177.000</b>	<b>0</b>	<b>265.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010007 Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd</b>								
Erläuterung: Für den weiteren Ausbau im Gewerbegebiet Senden-Süd wird in 2009 ein Betrag von 20.000 Euro bereit gestellt.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010009 Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd (2. BA)</b>								
Erläuterung: Mit der Erweiterung des Gewerbegebietes Senden-Süd soll im Jahre 2010 begonnen werden. Aus diesem Grunde ist ein Betrag von 200.000 Euro in den Finanzplan eingestellt.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010010 Ausbau Baugebiet 3. Erw. Mönkingheide-Langeland</b>								
Erläuterung: Für Investitionen zur weiteren Erschließung sowie zum endgültigen Ausbau der Erschließung im Baugebiet 3. Erweiterung Mönkingheide-Langeland werden für die Jahre 2009 und 2010 insgesamt 1.182.500 Euro bereitgestellt. Für Maßnahmen, die in 2009 realisiert werden, ist hierfür ein Betrag von 220.000 Euro vorgesehen.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	220.000	962.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-220.000</b>	<b>-962.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010011 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Bösensell</b>								
Erläuterung: Aus dem Verkauf von Grundstücken in den Gewerbegebieten Bösensell wird mit einem Erschließungskostenbeitrag in Höhe von 97.000 Euro gerechnet.								
1201010.68810000 (E)	0,00	0	97.000	64.000	64.000	64.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>97.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010012 Erschließungsbeitrag Baugebiet Sporksfield</b>								
Erläuterung: Veranschlagung von Erschließungskostenbeiträgen in Höhe von 12.000 Euro.								
1201010.68810000 (E)	0,00	0	12.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010013 Erschließungsbeiträge Baugebiet Nieländer</b>								
Erläuterung: Aus dem Verkauf von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet Nieländer werden 2009 Erschließungskostenbeiträge i. H. v. rd. 124.000 Euro eingeplant. In den Jahren 2010 und 2011 wird je ein Beitrag von 62.000 Euro und im Jahr 2012 von 49.000 € erwartet.								
1201010.68810000 (E)	0,00	0	124.000	62.000	62.000	49.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>124.000</b>	<b>62.000</b>	<b>62.000</b>	<b>49.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010015 Ausbau Baugebiet Nieländer</b>								
Erläuterung: Für weitere Ausbaumaßnahmen im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Nieländer werden in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt 645.000 Euro veranschlagt.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	260.000	385.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-260.000</b>	<b>-385.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010018 Ausbau Gewerbegebiete Bösensell</b>								
Erläuterung: Zur weiteren Erschließung der Gewerbegebiete in Bösensell sind in den Jahren 2009 bis 2012 jeweils 50.000 Euro vorgesehen.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen						
<b>1201010019 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet Ketternkamp Ottm.</b>								
Erläuterung: Aus der Veräußerung von Gewerbegrundstücken sind 2009 Erschließungsbeiträge in Höhe von 58.000 Euro in den Haushalt eingestellt.								
1201010.68810000 (E)	0,00	0	58.000	32.000	32.000	32.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>58.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010020 Erschließungsbeiträge Baugebiet Auf dem Felde II</b>								
Erläuterung: Aus dem Verkauf von Baugrundstücken werden 2009 Erschließungsbeiträge in Höhe von 277.000 Euro erwartet. Für die Jahre 2010 bis 2012 werden weitere Erschließungsbeiträge in Höhe von 498.000 Euro veranschlagt.								
1201010.68810000 (E)	0,00	0	277.000	277.000	138.000	83.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>277.000</b>	<b>277.000</b>	<b>138.000</b>	<b>83.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010021 Ausbaurkosten Gewerbegebiet Ketternkamp Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung: Die Kosten für den Straßenbau im Gewerbegebiet Ketternkamp werden für die Jahre 2009 bis 2012 mit insgesamt 546.000 Euro veranschlagt. Im Rahmen der 1. Erschließungsmaßnahmen sind hiervon im Jahre 2009 insgesamt 170.000 Euro eingeplant.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	170.000	0	225.000	151.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-170.000</b>	<b>0</b>	<b>-225.000</b>	<b>-151.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010025 Erschließungsstraße von der Nordkirchener Straße</b>								
Erläuterung: Für den Neubau einer Erschließungsstraße von der Nordkirchener Straße zum Gewerbegebiet Ketternkamp werden insgesamt 350.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Erste Erschließungsmaßnahmen im Jahre 2009 erfordern einen Betrag von 100.000 Euro.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	100.000	0	150.000	100.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010026 Ausbau Auf dem Felde II</b>								
Erläuterung: Für erste Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Auf dem Felde II werden 2009 rd. 170.000 Euro veranschlagt. Für die Jahre 2011 und 2012 ist darüber hinaus ein Betrag von 442.000 Euro vorgesehen.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	170.000	0	260.000	182.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-170.000</b>	<b>0</b>	<b>-260.000</b>	<b>-182.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010030 Landeszuweisung innovativer Radweg L 844</b>								
Erläuterung: Für den Ausbau des Radweges entlang der L 844 auf Sendener Gebiet wird mit einer Landeszuweisung von 10.000 Euro gerechnet.								
1201010.68110000 (E)	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010031 Kostenbeteiligung für Radweg an der K 4 nach Buldern</b>								
Erläuterung: Die Gemeinde Senden übernimmt für den restlichen Ausbau des Radweges an der K 4 nach Buldern den Kreisanteil. Aus diesem Grunde werden für 2009 10.000 Euro im Haushalt bereit gestellt.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1201010032 Dorfkernerneuerung Bösensell inkl. LZW</b>								
Erläuterung: Im Rahmen der weiteren Dorfkernerneuerung in Bösensell werden in 2009 Kosten in Höhe von 250.000 Euro veranschlagt. U.a. ist die Erstellung der Parkplätze an der Roxeler Straße vorgesehen. Zu den Maßnahmen werden Landeszuweisungen in Höhe von insgesamt 63.000 Euro erwartet.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0
1201010.68110000 (E) Landeszuweisung	0,00	0	63.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-187.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen

#### 1201010033 Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt inkl. LZW

Erläuterung:

Die Maßnahmen zur Dorfkernerneuerung im Ortsteil Ottmarsbocholt werden im 2. Bauabschnitt (Hölschers Kuhle) weitergeführt. Die Investitionskosten werden sich hierfür auf 193.000 Euro belaufen. Zu diesen Maßnahmen werden Landeszuweisungen in Höhe von 49.000 Euro erwartet.

1201010.78520000 (A)	0,00	0	193.000	0	0	0	0	0
1201010.68110000 (E) Landeszuweisung Hölschers Kuhle	0,00	0	49.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-144.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 1201010034 Eigenanteil KV Gartenstraße

Erläuterung:

In den Jahren 2010 und 2011 soll die Anlegung eines Kreisverkehrs an der Gartenstraße (Einmündung Steuerstraße) realisiert werden. Da es sich bei dieser Straße um eine Kreisstraße handelt, übernimmt die Gemeinde Senden den Eigenanteil des Kreises in Höhe von insgesamt 300.000 Euro.

1201010.78520000 (A)	0,00	0	0	200.000	100.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 1201010035 Eigenanteil KV Appelhülseener Straße

Erläuterung:

Der Kreisverkehr an der Appelhülseener Straße wird im Jahre 2010 ausgebaut. Der hier anfallende Eigenanteil beträgt 30.000 Euro.

1201010.78520000 (A)	0,00	0	0	30.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 1201010036 Ausbau innovativer Radweg L 844

Erläuterung:

Für den Ausbau des innovativen Radweges L 844 übernimmt die Gemeinde Senden Kosten in Höhe von insgesamt 20.000 Euro. Hierbei entfällt auf die Jahre 2009 und 2010 jeweils ein Anteil von 10.000 Euro.

1201010.78520000 (A)	0,00	0	10.000	10.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 1201010037 Eigenanteil Geh- und Radweg K 24

1201010.78520000 (A)	0,00	0	30.000	70.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 1201010040 Wohnumfeldverbesserungen

Erläuterung:

Für verschiedene Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung wird im Jahre 2009 ein Betrag von 50.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Darüber hinaus wird ein Betrag von 60.000 Euro in der Finanzplanung (2010 und 2011) berücksichtigt.

1201010.78520000 (A)	0,00	0	50.000	30.000	30.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 1201010041 Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung

Erläuterung:

Für Maßnahmen zur Erweiterung der allgemeinen Straßenbeleuchtung außerhalb von Neubaugebieten werden im Finanzplanungszeitraum jährlich 5.000 Euro bereit gestellt.

1201010.78530000 (A)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 62.600 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Bereitstellung und Reinigung von Containerstandplätzen werden wie bisher 23.000 Euro veranschlagt.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Aufwendungen im Rahmen der Straßen- und Wegeunterhaltung sowie der Straßenbeleuchtung werden insgesamt 434.700 Euro veranschlagt. Im Einzelnen sind hier erfasst:

Straßen- und Wegeunterhaltung	162.000 Euro
Kosten Abfallentsorgung öffentlicher Straßen	15.000 Euro
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	180.000 Euro
Stromkosten Straßenbeleuchtung	70.000 Euro
Erschwererbeitrag	600 Euro

Die Unterhaltung der Gemeindestraßen ist im Vergleich zu den Vorjahren um 10.000 Euro angestiegen. Dies ist mit einem erhöhten Bedarf an Asphalt- und Gehwegsanierungen begründet. Die Kosten für die Abfallentsorgung waren bislang in den Kosten der Straßenunterhaltung enthalten.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Sanierung Wirtschaftswege(2013: 200.000)	200.000	200.000	200.000	200.000
Deckensanierung Daimlerstraße/Messingweg		50.000		
Sanierung Parkplatz Rathaus	40.000			
Fahrbahnsanierung im Gewerbegebiet Senden-Süd		195.000		
Fahrbahnsanierung Rohrkamp		400.000		
Bönnebachbrücke Kamlage	15.000			
Brücke über den Dümmerbach, Droste Gärten	1.000			
Dümmer-Brücke Münsterstraße			10.000	
Unterführung Fußweg "Gaubrücke"		2.500		
Am Helmerbach " Schulze Mönking"		3.000		
Am Helmerbach " Bredenbeck"				1.000
Am Helmerbach " Havixbecker Straße"				2.000
Geh- und Radwegbrücke Hiddingseler Straße				1.500
Offenbachbrücke "Huxburg"				500
Teichanlage Pastorat Senden	1.000			
Brücke über den Rinnbach (Dümmerbach) Reher		10.000		
Rinnbachbrücke Hartz Büschken			1.500	
Rinnbachbrücke "Höwische"	2.500			
Steuerbrücke bei Havighorst (2013: 140.000)			1.500	
Steuerbrücke bei Sennekamp			1.500	
Steuerbrücke südl. L 844	5.000			
Steuerbrücke am Busbahnhof (Niesweg)				5.000
Steuerbrücke an der Realschule	3.000			
Steuerbrücke am Gymnasium	3.000			
<b>Summe</b>	<b>270.500</b>	<b>860.500</b>	<b>213.000</b>	<b>210.00</b>

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204	Bauhof



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204	Bauhof

<b>Produkt</b>	120401	Bauhof
----------------	--------	--------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Neuanlage, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen, Winterdienst, Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an und in Gebäuden, Serviceleistungen für alle Dienststellen der Gemeinde

#### Auftragsgrundlage

#### Leistungen

- Reinigung öffentlicher Flächen
- Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün
- Straßenunterhaltung
- Säuberung des Gemeindegebietes von Unrat
- Maler-, Maurer-, Zimmerer-, Schlosser-, Elektro-, Tischlerarbeiten, sanitäre Installation
- Unterhaltung und Instandsetzung von Stadtmobiliar
- Unterhaltung und Instandsetzung von Spielplatzeinrichtungen
- Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Werkzeug und Fuhrpark
- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe
- Durchführung des Winterdienstes

#### Ziel

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige, ortsnahe Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Flächen

#### Zielgruppen

alle Organisationseinheiten

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204	Bauhof

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	120401	Bauhof
---------	--------	--------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	67.300	68.800	70.200	71.600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	82.100	82.300	82.500	82.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	35.600	38.900	42.200	46.400
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	7.000	7.100	7.300	7.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	192.000	197.100	202.200	208.200
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-192.000</b>	<b>-197.100</b>	<b>-202.200</b>	<b>-208.200</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-192.000</b>	<b>-197.100</b>	<b>-202.200</b>	<b>-208.200</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-192.000</b>	<b>-197.100</b>	<b>-202.200</b>	<b>-208.200</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	21.300	21.300	21.300	21.300
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-213.300</b>	<b>-218.400</b>	<b>-223.500</b>	<b>-229.500</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1204	Bauhof	

**Produkt** 120401 Bauhof

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	67.300	68.800	70.200	71.600
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	82.100	82.300	82.500	82.700
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	7.000	7.100	7.300	7.500
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	156.400	158.200	160.000	161.800
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-156.400</b>	<b>-158.200</b>	<b>-160.000</b>	<b>-161.800</b>
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
31.	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0	0	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-216.400</b>	<b>-218.200</b>	<b>-220.000</b>	<b>-221.800</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-216.400	-218.200	-220.000	-221.800
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-216.400</b>	<b>-218.200</b>	<b>-220.000</b>	<b>-221.800</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €	Bisher bereit gestellt 2009 €	Gesamt Inv. 2009 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1204010001 Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte</b>								
Erläuterung: Für Neu- und Ersatzbeschaffungen verschiedener Fahrzeuge und Geräte am Bauhof werden im Finanzplanungszeitraum jährlich 60.000 Euro in den Haushalt eingestellt.								
1204010.78310000 (A)	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Bauhof Senden  
Bauhof Ottmarsbocholt  
Bauhof Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die hier veranschlagten Aufwendungen waren im kameralen Haushalt bisher in den UA 63000 –Gemeindestraßen– und 77100 –Bauhof– nachgewiesen.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204	Bauhof

Im Einzelnen:

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung Bauhofgebäude	7.000 Euro
Energieaufwendungen	3.700 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	65.000 Euro

Hierzu werden folgende Erläuterungen gegeben:

Für die Unterhaltung der Bauhofgebäude in den Ortsteilen Senden, Ottmarsbocholt und Bösensell wird jeweils ein Fixum eingestellt. Die Aufwendungen für Energie in Höhe von 3.700 Euro entsprechen dem Niveau der Vorjahre; bisherige Veranschlagung erfolgte im UA 77100 unter der Position Betriebskosten.

Für die Unterhaltung von Fahrzeugen werden insgesamt 65.000 Euro eingeplant. Gegenüber der Veranschlagung im Vorjahr ist dies eine Erhöhung um 5.000 Euro. Dies ist auf höheren Unterhaltungsaufwand sowie höher eingeplante Kraftstoffpreise zurückzuführen.



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliche Grün- und Erholungsflächen

<b>Produkt</b>	130101	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen
----------------	--------	--

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung, Schaffung und Erhalt öffentlicher Grünanlagen

#### Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NW, LbodSchG, LWG, LG NW

#### Leistungen

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege
- Planen, Bauen und Unterhalten von Grün- und Erholungsflächen, von bachbegleitenden Grünzügen sowie kleineren Grünflächen in Wohngebieten einschließlich Straßengrün und Baumstandorten
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten

#### Ziel

- Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraumfunktionen, Erholungsfunktion sowie ökologischen und klimatischen Funktionen
- Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder
- Bereitstellung von Flächen der Naherholung und zur Gliederung der Siedlungen
- Steigerung der Lebensqualität

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliche Grün- und Erholungsflächen

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	130101	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen
---------	--------	--

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	48.100	48.100	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	48.100	48.100	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0	0	304.900	311.300	317.600	324.000
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	81.500	81.500	81.500	81.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	2.600	3.700	4.200	4.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	390.400	398.000	404.800	411.700
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-342.300</b>	<b>-349.900</b>	<b>-404.800</b>	<b>-411.700</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-342.300</b>	<b>-349.900</b>	<b>-404.800</b>	<b>-411.700</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-342.300</b>	<b>-349.900</b>	<b>-404.800</b>	<b>-411.700</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	96.500	96.500	96.500	96.500
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-438.800</b>	<b>-446.400</b>	<b>-501.300</b>	<b>-508.200</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1301	Öffentliche Grün- und Erholungsflächen	

**Produkt** 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	304.300	310.600	316.900	323.300
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	81.500	81.500	81.500	81.500
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	387.200	393.600	399.900	406.300
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-387.200</b>	<b>-393.600</b>	<b>-399.900</b>	<b>-406.300</b>
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000	0	0	0
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	35.000	5.000	5.000	5.000
<b>31.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-422.200</b>	<b>-398.600</b>	<b>-404.900</b>	<b>-411.300</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-422.200	-398.600	-404.900	-411.300
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-422.200</b>	<b>-398.600</b>	<b>-404.900</b>	<b>-411.300</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €	Bisher bereit gestellt 2009 €	Gesamt Inv. 2009 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1301010001 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Möblierungen (Parkanlagen)</b>								
Erläuterung: Für verschiedene Möblierungen in den Parkanlagen (Ersatzinvestitionen) werden jährlich 5.000 Euro bereit gestellt.								
1301010.78310000 (A)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1301010002 Befestigung eines Weges im Königspark</b>								
Erläuterung: Die Befestigung des wassergebundenen Weges im Königspark ist in 2009 vorgesehen. Hierfür werden Kosten in Höhe von 30.000 Euro veranschlagt.								
1301010.78210000 (A)	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produkterläuterung:

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 48.100 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

<b>Produkt</b>	130201	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
----------------	--------	---

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Vertreten der Umweltschutzbelange; Sicherung der Schutzwaldfunktion

#### Auftragsgrundlage

BNatSchG, BartSchG, LG NW, Umweltstrafrecht; LFOG

#### Leistungen

- Stellungnahmen zu Schutzgebietausweisung, Landschaftsplanverfahren, Bauleitplanung, Bauanträgen, bedeutsamen Baumaßnahmen und Straßengrünungsmaßnahmen
- Aufgaben für den Schutz von Menschen, Baum, Wald, Boden, Wasser, Luft, Klima, Fauna und Flora
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur/Landschaft
- Entwicklung und Ausführung von Baum- und Pflanzenvergabeaktionen Feuchtbiotope
- Umsetzung des Landschaftsplanes und Maßnahmen aus dem Naturschutzprogramm
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes insbesondere Aufforstung von Flächen
- Abwicklung von Förderanträgen für Aufforstungsmaßnahmen
- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z.B. Begrünung)
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zur Beseitigung bereits eingetretener Umweltschäden
- Zusammenarbeit mit den Wasser- und Bodenverbänden

#### Ziel

- Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen und Waldflächen
- Bereitstellung von Flächen zur Naherholung

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	130201	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
---------	--------	---

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.000	3.000	3.000	4.000
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	3.000	3.000	3.000	4.000
11.	- Personalaufwendungen	0	0	5.500	6.100	6.200	6.200
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	700	800	800	800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	6.200	6.900	7.000	7.000
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-3.200</b>	<b>-3.900</b>	<b>-4.000</b>	<b>-3.000</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-3.200</b>	<b>-3.900</b>	<b>-4.000</b>	<b>-3.000</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-3.200</b>	<b>-3.900</b>	<b>-4.000</b>	<b>-3.000</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-4.800</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.600</b>	<b>-4.600</b>



## Haushaltsplan: 2009

Produktinformationen			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1302	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft	

**Produkt** 130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.000	3.000	3.000	4.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	3.000	3.000	3.000	4.000
10.	- Personalauszahlungen	0	0	5.200	5.700	5.800	5.800
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	700	800	800	800
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	5.900	6.500	6.600	6.600
17.	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0	0	<b>-2.900</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.600</b>	<b>-2.600</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0	0	<b>-2.900</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.600</b>	<b>-2.600</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-2.900	-3.500	-3.600	-2.600
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0	0	<b>-2.900</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.600</b>	<b>-2.600</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Es wird mit Erträgen aus Holzverkäufen in Höhe von 3.000 Euro gerechnet.

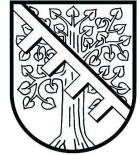
# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1402	Energiemanagement

<b>Produkt</b>	140201	Energiemanagement
----------------	--------	-------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Energiemanagement bezeichnet die verschiedenen Tätigkeiten oder Initiativen für eine nachhaltige Energiepolitik und deren Umsetzung in der Gemeinde Senden.

#### Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

#### Leistungen

- Umsetzung des Energieleitbildes der Gemeinde Senden, insbesondere:
- Erstellung eines Energieberichts
- Controlling des Energieverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude
- Rechnungsprüfung der Versorgungsunternehmen
- Kooperation mit dem Handwerk
- Bürgerberatung / Gebäudeenergieberatung
- Förderanträge bis Auszahlung der Mittel bei KfW 40/60, Altbausanierung
- Energiesparen an Schulen begleiten
- Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft
- Hausmeisterschulungen
- Infomaterial zusammenstellen

#### Ziel

- Energiesparen
- Ersatz von nicht erneuerbaren Energien durch erneuerbare Energien
- Effizienzsteigerung der Energieerzeugung und Energienutzung

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, sonstige Nutzer/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1402	Energiemanagement

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	140201	Energiemanagement
---------	--------	-------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	100	100	100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.000	7.500	7.500	7.500
10.	= Ordentliche Erträge	0	0	25.100	28.600	28.600	28.600
11.	- Personalaufwendungen	0	0	30.900	31.900	32.500	33.200
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	4.500	11.500	15.000	16.800
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	36.100	9.100	9.100	7.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	72.900	54.000	58.100	58.500
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-47.800</b>	<b>-25.400</b>	<b>-29.500</b>	<b>-29.900</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-47.800</b>	<b>-25.400</b>	<b>-29.500</b>	<b>-29.900</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-47.800</b>	<b>-25.400</b>	<b>-29.500</b>	<b>-29.900</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	9.800	9.800	9.800	9.800
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-57.600</b>	<b>-35.200</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.700</b>



## Haushaltsplan: 2009

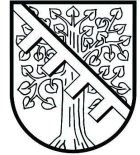
Produktinformationen			
Produktbereich	14	Umweltschutz	
Produktgruppe	1402	Energiemanagement	

**Produkt** 140201 Energiemanagement

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.100	7.600	7.600	7.600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	25.100	28.600	28.600	28.600
10. - Personalauszahlungen	0	0	30.300	31.200	31.800	32.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	1.400	1.500	1.500	1.500
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	36.100	9.100	9.100	7.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	67.800	41.800	42.400	41.000
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-42.700</b>	<b>-13.200</b>	<b>-13.800</b>	<b>-12.400</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	105.000	105.000	35.000	35.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	105.000	105.000	35.000	35.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-147.700</b>	<b>-118.200</b>	<b>-48.800</b>	<b>-47.400</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-147.700	-118.200	-48.800	-47.400
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-147.700</b>	<b>-118.200</b>	<b>-48.800</b>	<b>-47.400</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1402010001 Errichtung von Photovoltaikanlagen</b>								
Erläuterung: Die Gemeinde Senden wird auch in den kommenden Jahren verschiedene Investitionen im Rahmen der Umsetzung des European-Energy-Awards durchführen. So ist für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden in den Jahren 2009 und 2010 jeweils ein Betrag von 70.000 Euro in den Haushalt eingestellt.								
1402010.78310000 (A)	0,00	0	70.000	70.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1402010002 Förderung von Energiesparmaßnahmen / Gebäudesanierung und KW 40</b>								
Erläuterung: Die Gemeinde Senden fördert die energetische Gebäudesanierung privater Dritter sowie den Bau von Niedrigenergiehäusern (KW 40-Häusern). Hierfür wird in den Jahren 2009 bis 2012 jeweils ein Betrag von 35.000 Euro bereit gestellt.								
1402010.78310000 (A)	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1402	Energiemanagement

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es wird mit Zuweisungen für die weitere Teilnahme am European-Energy-Award (5.000 Euro) sowie für die Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Senden (16.000 Euro) gerechnet. Diese Erträge korrespondieren unmittelbar mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus Zeile 16.

#### Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Entgelt für die Nutzung von Dachflächen – Photovoltaikanlagen in Höhe von 100 Euro.

#### Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertrag aus der Einspeisung von Strom aus der Photovoltaikanlage Rathaus Senden in Höhe von 4.000 Euro.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Aufwendungen im Rahmen der Umsetzung des European-Energy-Awards (ohne Investitionen) werden 36.100 Euro veranschlagt. Diese Summe setzt sich u. a. wie folgt zusammen:

Kosten Programm, Beitrag und Beratung	7.000 Euro
Aktualisierung Energieversorgungskonzept (ca. 80% Förderung - s. Zeile 2)	20.000 Euro
Kosten Ökoprotit	5.000 Euro
Lehrerfortbildungen	2.100 Euro
Kosten Programm „Woche der Sonne“	2.000 Euro



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0401	Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung

**Produkt** 040101 Kulturangelegenheiten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von kulturellen Projekten und Institutionen.

#### Auftragsgrundlage

#### Leistungen

- Konzeption, Planung, Finanzierung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen einschließlich Abwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden
- Erstellung des halbjährlichen Kulturprogramms
- Förderung und Unterstützung des kulturellen Engagements Dritter durch Finanzausschüsse bzw. Sachleistungen (z.B. unentgeltliche Bereitstellung von Räumen)
- Kontaktaufnahme zu Schulen, Vereinen und Verbänden, Institutionen und Personen zwecks kultureller Zusammenarbeit und Nutzung der kommunalen Sporteinrichtungen
- Planung der Raumbelastung der öffentlichen Gebäude, Vergabe von Hallenzeiten
- Vermietung von Räumen

#### Ziel

- Sicherung der kontinuierlichen kulturellen Arbeit in öffentlichen Einrichtungen
- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Förderung der Attraktivität und des Images der Gemeinde
- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Erhalt des Brauchtums

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Vereine allg., Kulturinteressierte, kulturelle Einrichtungen, Gäste aus Nachbarorten

#### Verantwortlicher

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

#### Aufgabenart

Außenwirkung





## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0401	Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	040101	Kulturangelegenheiten
---------	--------	-----------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	81.000	79.000	84.000	79.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.200	3.200	3.200	3.200
10. = Ordentliche Erträge	0	0	98.200	96.200	101.200	96.200
11. - Personalaufwendungen	0	0	149.100	152.500	155.600	158.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	4.000	4.100	4.200	4.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	22.600	20.500	34.900	21.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	11.200	11.200	11.200	11.200
15. - Transferaufwendungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	93.000	94.100	96.200	94.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	280.900	283.400	303.100	291.000
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-182.700</b>	<b>-187.200</b>	<b>-201.900</b>	<b>-194.800</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-182.700</b>	<b>-187.200</b>	<b>-201.900</b>	<b>-194.800</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-182.700</b>	<b>-187.200</b>	<b>-201.900</b>	<b>-194.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	47.800	47.800	47.800	47.800
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-230.500</b>	<b>-235.000</b>	<b>-249.700</b>	<b>-242.600</b>



## Haushaltsplan: 2009

<b>Produktinformationen</b>		
Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0401	Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung

**Produkt** 040101 Kulturangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	5	6	7
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	81.000	79.000	84.000	79.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.200	3.200	3.200	3.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	84.200	82.200	87.200	82.200
10. - Personalauszahlungen	0	0	147.400	150.700	153.700	156.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	4.000	4.100	4.200	4.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	30.600	20.500	107.400	21.600
14. - Transferauszahlungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0	0	93.000	94.100	96.200	94.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	276.000	270.400	362.500	277.900
<b>17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-191.800</b>	<b>-188.200</b>	<b>-275.300</b>	<b>-195.700</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-191.800</b>	<b>-188.200</b>	<b>-275.300</b>	<b>-195.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-191.800	-188.200	-275.300	-195.700
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-191.800</b>	<b>-188.200</b>	<b>-275.300</b>	<b>-195.700</b>

#### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Kunstschule (Torhaus ehemals Hatebur am Dortmund-Ems-Kanal)  
 Kunstschule (Schloss)  
 KUKI Senden (Ehemalige evangelische Kirche)  
 Speicher Ottmarsbocholt

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Neben der Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von kulturellen Projekten und Institutionen sind im Produkt Kulturangelegenheiten auch die dazugehörigen Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden enthalten.

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein vorläufiger Betrag in Höhe von 14.000 Euro aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden mit insgesamt 81.000 Euro veranschlagt. Hierin enthalten sind:

Eintrittsgelder für Veranstaltungen	55.000 Euro
Einnahmen Street-Live	19.000 Euro
Nutzungsentschädigung für die Anmietung der Steverhalle	7.000 Euro



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0401	Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung

#### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Abgaben, Energieaufwendungen, Reinigungskosten, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Hierfür werden insgesamt 22.600 Euro veranschlagt.

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Für Zuschüsse an die Heimatvereine sowie für den Karnevalsumzug Ottmarsbocholt werden insgesamt 1.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählt der Aufwand für Veranstaltungen und Ausstellungen, der in Höhe von 92.000 Euro veranschlagt wurde sowie der Aufwand für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle in Höhe 1.000 Euro. Zu den Aufwendungen für Veranstaltungen und Ausstellungen zählen:

Kosten für Kulturveranstaltungen	70.000 Euro
Kosten Street Live	22.000 Euro

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2009	2010	2011	2012
Heizungsinstandhaltung Friedenskapelle "KuKiS"	8.000			
Dachsanierung (innen) Friedenskapelle "KuKiS"			22.000	
Türen-/ Fenstererneuerung "KuKiS"			21.000	
Außenwandsanierung (Wärmeverbundsystem) "KuKiS"			29.500	
Summe	8.000		72.500	



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Gleichstellung von Frau und Mann

<b>Produkt</b>	010201	Gleichstellung von Frau und Mann
----------------	--------	----------------------------------

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Gleichstellungsarbeit fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Dazu gehören die Leistungen, die von den Fachbereichen erbracht werden sowie eigene Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten für die Beschäftigten der Gemeinde Senden und für die Sendener Bevölkerung.

#### Auftragsgrundlage

Art. 3 GG, § 5 GO NW, LGG NW, Hauptsatzung, Frauenförderplan (FFP)

#### Leistungen

- Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie aller Fachbereiche bei ihrer Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Mitwirkung bei der Erstellung u. Umsetzung des FFP
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten zwecks Entwicklung, Organisation und Durchführung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen
- Interne und externe Beratung sowie Hilfestellung in Gleichstellungsangelegenheiten

#### Ziel

- Gleichstellungsrelevante Aspekte werden in den politischen Gremien und in den Fachbereichen berücksichtigt
- Steigerung des Frauenanteils im gehobenen und höheren Dienst
- Umsetzung frauenfördernder Maßnahmen

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden

#### Verantwortlicher

Gleichstellungsbeauftragte/r

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Gleichstellung von Frau und Mann

### Haushaltsplan: 2009

Produkt	010201	Gleichstellung von Frau und Mann
---------	--------	----------------------------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0	0	34.900	35.900	36.600	37.400
12.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.100	2.200	2.200	2.300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	38.500	39.600	40.300	41.200
18.	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	0	0	<b>-38.500</b>	<b>-39.600</b>	<b>-40.300</b>	<b>-41.200</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	0	0	<b>-38.500</b>	<b>-39.600</b>	<b>-40.300</b>	<b>-41.200</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0	0	<b>-38.500</b>	<b>-39.600</b>	<b>-40.300</b>	<b>-41.200</b>
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	11.500	11.500	11.500	11.500
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0	0	<b>-50.000</b>	<b>-51.100</b>	<b>-51.800</b>	<b>-52.700</b>



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Gleichstellung von Frau und Mann

**Produkt** 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	5	6	7
10.	- Personalauszahlungen	0	0	34.000	34.900	35.600	36.400
11.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	2.100	2.200	2.200	2.300
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Sonstige Auszahlungen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	37.600	38.600	39.300	40.200
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-37.600</b>	<b>-38.600</b>	<b>-39.300</b>	<b>-40.200</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-37.600</b>	<b>-38.600</b>	<b>-39.300</b>	<b>-40.200</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	-37.600	-38.600	-39.300	-40.200
<b>38.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-37.600</b>	<b>-38.600</b>	<b>-39.300</b>	<b>-40.200</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Veranstaltungen und Ausstellungen sind in 2009 1.500 Euro veranschlagt.

# Gemeinde Senden



## Haushaltsplan: 2009

### Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Gleichstellung von Frau und Mann

# **Stellenplan 2009**

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung befinden sich 19 Stellen in einer externen Stellenbewertung, so dass nach Abschluss des Verfahrens ggfls. die Wertigkeit einiger Stellen geändert werden muss.



# Stellenplan 2009

## Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen einschl. Amtsbezeichnungen	Besolungsgruppe	Zahl der Stellen 2009		Zahl d. Stellen 2008	Zahl d. tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008	Erläuterungen
		ins-ges.	davon ausge-sondert			
<b>1. Gemeindeverwaltung</b>						
<b>Wahlbeamte</b>						
Bürgermeister	B 4	1	1	1	1	
Beigeordneter	A 15	1	1	1	1	
		2	2	2	2	
<b>Höherer Dienst</b>						
Gemeindeoberver-waltungsrat/rätin	A 14	2		2	2	
Gemeindeverwaltungs-rat/rätin	A 13	0		0	0	
		2	0	2	2	
<b>Gehobener Dienst</b>						
Gemeindeoberamtsrat/-rätin	A 13	1		1	1	
Gem.amtsrat/-rätin	A 12	0		0	0	
Gem.amtmann/-frau	A 11	5		5	5	
Gem.oberinspektor/-in	A 10*)	4		3	2	
Gemeindeinspektor/-in	A 9	1		1	2	
		11	0	10	10	
<b>Mittlerer Dienst</b>						
Gemeindeamts-inspektor/in	A 9*)	2		2	2	
Gemeindehaupt-sekretär/in	A 8	0		0	0	
		2	0	2	2	
<b>Insgesamt</b>		17	2	16	16	

\*) 2 Stellen zur Umsetzung des SGB II - Option - (Hartz IV)

# Stellenplan 2009

## Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe in der jeweiligen Organisations- Einheit	Zahl d. Stellen 2009	Zahl d. Stellen 2008	Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2008	Erl.
Vollzeitverrechnung				
<b>I. Verwaltung</b>				
13	1	1	1	
12	2	2	1	
11	*	0,65	0,50	* + 0,45 Hochbau
10	6,50	7,50	7,50	
9	**	18,20	18,03	**s.u.
8	10,33	10,71	9,51	
6	8,16	8,10	7,91	
5	2,31	3,26	2,71	
3	0,5	0	0,39	
2	2,45	2,50	2,30	
	<b>52,45</b>	<b>55,02</b>	<b>50,85</b>	
<b>II. Bauhof</b>				
8	1	1	1	
6	5	5	5	
5	7,5	8	7,5	
4	***	2	3	***s.u.
3	0	0	0	
	<b>16,5</b>	<b>16</b>	<b>16,5</b>	
<b>III. Schulen</b>				
6	5,25	5,32	5,25	
5	4,40	3,38	3,25	
2	1,40	0,30	0,80	
	<b>11,05</b>	<b>9</b>	<b>9,3</b>	
<b>IV. TE für Kinder</b>				
10	1	1	1	
8	4	4	4	
6	****	1	0,61	****s.u.
5	3,98	3,87	4,46	
2	0,78	0,78	0,78	
	<b>12,11</b>	<b>10,65</b>	<b>10,85</b>	
<b>V. Hallenfreibad</b>				
8	*****	1	0	*****Personalge-
5	0	0	0	stellung an die
3	0	0	0	Betreiberfirma
2	0	0	0	DSBG
	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	
<b>VI. Sporthallen</b>				
6	2	2	2	
5	0,5		0,5	
	<b>2,5</b>	<b>2</b>	<b>2,5</b>	
	<b>94,61</b>	<b>93,67</b>	<b>90</b>	

\*\* seit 2005 zur Umsetzung des SGB II - Option - ("Hartz IV") zusätzlich 2,65 Stellen

\*\*\* Beschäftigung von Personen mit Vermittlungshemmnissen

\*\*\*\*Veränderungen aufgrund des neuen KiBiz - Gruppenform II - Kinder im Alter von unter 3 Jahren

# Stellenübersicht 2009

## Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

### I. Beamtinnen und Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Erl.
		B4	A15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung	1			1,23				1,65	1,00		0,03				
02	Sicherheit und Ordnung						0,42		0,89			0,92				
03	Schulträgeraufgaben				0,26											
04	Kultur und Wissenschaft				0,04				0,90							
05	Soziale Leistungen						0,40		0,92	1,00		0,80				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,05		0,09		0,08		0,03							
08	Sportförderung		0,10		0,03				0,75	0,10						
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		0,35						0,15	0,50	0,50					
10	Bauen und Wohnen		0,25				0,02		0,20	0,45	0,50					
11	Ver- und Entsorgung		0,05													
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,10				0,01		0,06							
13	Natur- und Landschaftspflege		0,05				0,07		0,10	0,05		0,25				
14	Umweltschutz		0,05													
15	Wirtschaft und Tourismus				0,35				0,25							
16	Allgemeine Finanzwirtschaft															
<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>		<b>1</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>				

# Stellenübersicht 2009

## Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

### II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe											Erl.
		13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	2	
01	Innere Verwaltung				1,38	5,25	4,06	5,21	1,22			2,15	
02	Sicherheit und Ordnung					0,97	4,38	0,20	0,50		0,50		
03	Schulträgeraufgaben					0,90		5,25	4,41			1,40	
04	Kultur und Wissenschaft		1,00			0,85						0,30	
05	Soziale Leistungen				1,00	6,95	0,72	0,70					
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,05		1,10	0,85	4,15	2,81	3,98			0,78	
08	Sportförderung		0,05		0,15	0,10	0,10	2,16	1,10	0,05			
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,05				0,35		0,06	0,23				
10	Bauen und Wohnen	0,05		1,00	1,50	1,10	0,69	0,19	0,35				
11	Ver- und Entsorgung	0,10			0,85	0,30		1,51					
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,75	0,70		1,17	0,08	0,57	0,89	4,20	1,00			
13	Natur- und Landschaftspflege	0,05	0,20		0,15		0,20	2,78	2,70	1,95			
14	Umweltschutz				0,20	0,50							
15	Wirtschaft und Tourismus												
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						0,46	1,00					
<b>Summe</b>	<b>94,61</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>7,50</b>	<b>18,20</b>	<b>15,33</b>	<b>22,76</b>	<b>18,69</b>	<b>3,00</b>	<b>0,50</b>	<b>4,63</b>	

# Stellenübersicht 2009

## Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

### I. Beamtinnen und Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besol- dungs- grup- pe	Zahl der Beamtinnen z.A. in 2009	Zahl der Beamtinnen z.A. in 2008	Zahl der Beamtinnen z.A. am 30.06.2008	Erläuterung
Inspektor/-in z.A.	A 9	2	1	1	
Sekretär/-in z.A.	A 6	0	0	0	
<b>insgesamt</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	

### II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2009	beschäftigt am 01.10.2008	Erläuterung
Sekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	0	0	
Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	2	1	
Auszubildende	Ausbildungsver- gütung	2	3	
Praktikant/-in im Anerkennungsjahr für Erziehungsdienst	Praktikantenver- gütung	1	1	
<b>insgesamt</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	

# vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

## AKTIVA

	€	€
<b>1 Anlagevermögen</b>		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.1.1 Software	29.620 €	
1.1.2 Lizenzen		29.620 €
<b>1.2 Sachanlagen</b>		
1.2.1 <i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>		
1.2.1.1 Grünflächen	27.234.874 €	
1.2.1.2 Ackerland	1.719.768 €	
1.2.1.3 Wald, Forsten	414.138 €	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.050.768 €	
1.2.2 <i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.367.540 €	
1.2.2.2 Schulen	30.203.409 €	
1.2.2.3 Wohnbauten	726.160 €	
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	32.497.237 €	
1.2.3 <i>Infrastrukturvermögen</i>		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.594.773 €	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.776.820 €	
1.2.3.3 Gleisanlagen etc.	- €	
1.2.3.4 Entwässerungs- & Abwasserbeseitigungsanlagen	26.747.698 €	
1.2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl.	46.597.305 €	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	180.200 €	
1.2.4 <i>Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	- €	
1.2.5 <i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	4.860 €	
1.2.6 <i>Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	4.592.955 €	
1.2.7 <i>Betriebs- u. Geschäftsausstattung</i>	1.807.340 €	
1.2.8 <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>	2.141.107 €	197.656.951 €
<b>1.3 Finanzanlagen</b>		
1.3.1 <i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>		
1.3.2 <i>Beteiligungen</i>		
1.3.3 <i>Sondervermögen</i>		
1.3.4 <i>Wertpapiere des Anlagevermögens</i>	63.614 €	
1.3.5 <i>Ausleihungen</i>		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen		
1.3.5.2 an Beteiligungen	25.000 €	
1.3.5.3 an Sondervermögen		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	400 €	89.014 €
<b>2 Umlaufvermögen</b>		
<b>2.1 Vorräte</b>		
2.1.1 <i>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>		
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	7.929.385 €	
2.1.2 <i>Geleistete Anzahlungen</i>		7.929.385 €
<b>2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</b>		
2.2.1 <i>Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</i>	226.913 €	
2.2.1.1 Gebühren		
2.2.1.2 Beiträge		
2.2.1.3 Steuern		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		
2.2.2 <i>Sonstige Forderungen</i>		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	604.912 €	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich		
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen		
2.2.2.4 gegen Beteiligungen		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen		
2.2.3 <i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>		831.825 €
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		1.722.544 €
<b>2.4 Liquide Mittel</b>		14.407.073 €
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		407.538 €
<b>Summe AKTIVA</b>		<b><u>223.073.951 €</u></b>

# PASSIVA

	€	€
<b>1 Eigenkapital</b>		
1.1 Allgemeine Rücklage	138.248.619	
1.2 Sonderrücklage	0	
1.3 Ausgleichsrücklage	7.148.540	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	
	<hr/>	
<b>Summe Eigenkapital:</b>		<b>145.397.159</b>
<b>2 Sonderposten</b>		
2.1 für Zuwendungen	19.454.307	
2.2 für Beiträge	40.296.186	
2.3 für den Gebührenaussgleich	0	
2.4 Sonstige Sonderposten	254.170	
	<hr/>	<b>60.004.664</b>
<b>3 Rückstellungen</b>		
3.1 Pensionsrückstellungen	7.372.763	
3.2 Instandhaltungsrückstellungen (werden z.Zt. noch ermittelt!)	7.075.000	
3.3 Sonstige Rückstellungen	1.571.514	
	<hr/>	<b>16.019.277</b>
<b>4 Verbindlichkeiten</b>		
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.4 vom öffentlichen Kreditmarkt	45.575	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	
4.4 Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	121.704	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.846	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	28.291	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	23.104	
	<hr/>	<b>407.520</b>
<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1.245.332</b>
		<hr/>

**Summe PASSIVA**

**223.073.951**

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben in				
	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
1	2	3	4	5	6
2009	-	-	-	-	-
2008	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>					
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorge- sehene Kreditaufnahmen	-		-	-	-



**Zuwendungen an Fraktionen  
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Erläuterungen
		2009 €	2008 €		
1	2	3	4	5	6
					Monatl. Leistungen an die Fraktionen ab dem 01.01.2004:
1	CDU	4.100	4.100	3.738,00	Grundbetr. 55,00 € 19 Mitgl. x 13,50 €
2	SPD	2.200	2.200	1.956,00	Grundbetr. 55,00 € 8 Mitgl. x 13,50 €
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.400	1.400	1.308,00	Grundbetr. 55,00 € 4 Mitgl. x 13,50 €
4	FDP	1.300	1.300	1.146,00	Grundbetr. 55,00 € 3 Mitgl. x 13,50 €

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2007 TEUR	2009 TEUR	2009 TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	60	46	31
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		309	250
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>		28	0
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		23	20
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	60	406	301
Nachrichtlich: <b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:</b>			

## Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Position	Einzel	Gesamt	Entn. Allg. R. in %	Quelle
1	2	3	4	5
<b>Eigenkapital Eröffnungsbilanz</b>		<b>145.397.159 €</b>		Vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2009		<b>-828.000</b>	0,00%	Voraussichtl. Ergebnis 2009
<b>= Plan Eigenkapital für Haushalt 2009</b>		<b>144.569.159 €</b>		
• allgemeine Rücklage	138.248.619			
• Ausgleichsrücklage	7.148.540			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<b>-828.000</b>			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2010		<b>-1.504.900</b>	0,00%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2010
<b>= Plan Eigenkapital für Haushalt 2010</b>		<b>143.064.259 €</b>		
• allgemeine Rücklage	138.248.619			
• Ausgleichsrücklage	6.320.540			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<b>-1.504.900</b>			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2011		<b>-1.720.600</b>	0,00%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2011
<b>= Plan Eigenkapital für Haushalt 2011</b>		<b>141.343.659 €</b>		
• allgemeine Rücklage	138.248.619			
• Ausgleichsrücklage	4.815.640			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<b>-1.720.600</b>			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2012		<b>-1.507.800</b>	0,00%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2012
<b>= Plan Eigenkapital für Haushalt 2012</b>		<b>139.835.859 €</b>		
• allgemeine Rücklage	138.248.619			
• Ausgleichsrücklage	3.095.040			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<b>-1.507.800</b>			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2013		<b>-1.500.000</b>	0,00%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2013
<b>= Plan Eigenkapital für Haushalt 2013</b>		<b>138.335.859 €</b>		
• allgemeine Rücklage	138.248.619			
• Ausgleichsrücklage	1.587.240			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<b>-1.500.000</b>			

**Übersicht über die beschlossenen Veränderungen im Haushaltsplan 2009 ggü. den Ansätzen aus dem Haushaltsplanentwurf vom 19.03.2009 (Verabschiedung im Gemeinderat am 06.05.2009)**

lfd. Nr.	Bezeichnung Maßnahme	E/A	Produkt	Teilergebnisplan		Teilfinanzplan	
				Zeile	Betrag in €	Zeile	Betrag in €
1.	Aufhebung der 20%- bzw. 30%-igen Kürzung freiwilliger Leistungen für die Grundschulen (Ansatzserhöhung)	A	030101	15	+ 10.500	14	+ 10.500
2.	Aufhebung der 30%-igen Kürzung freiwilliger Leistungen für die weiterführenden Schulen (Ansatzserhöhung)	A	030102	15	+ 18.500	14	+ 18.500
3.	Baukosten zur Errichtung der Mensa an der Edith-Stein-Schule - Ansatzserhöhung bei Inv.Nr. 0301021002 (Nutzungsdauer = 80 Jahre)	A	030102	14	+ 600 in 2009 und + 1.200 in Folgejahren	25	+ 100.000
4.	Einrichtungskosten für die Mensa an der Edith-Stein-Schule Ansatzserhöhung bei Inv.Nr. 0301021003 (Nutzungsdauer = 15 Jahre)	A	030102	14	+ 400 in 2009 und + 700 in Folgejahren	26	+ 10.000
5.	Gesamtausgabe für Beschaffung von Instrumenten für die Bläserklasse der Geschwister-Scholl-Schule – neue Inv.Nr. 0301022006 (Nutzungsdauer = 8 Jahre)	A	030102	14	+ 1.300 in 2009 und + 2.500 in Folgejahren	26	+ 20.000
6.	Zuschuss durch Sponsoren und Spenden (Eigenanteil) für die Anschaffung der Instrumente für die Bläserklasse an der Geschwister-Scholl-Schule - neue Inv.Nr. 0301022006	<i>E</i>	030102	2	+ 700 in 2009 und + 1.400 in Folgejahren	18	+ 11.000
7.	Ersatzbeschaffung von PCs und Medienausstattung im Computer- und Medienraum der Geschwister-Scholl-Schule (Nutzungsdauer = 5 Jahre)	A	030102	14	bereits berücksichtigt	26	+ 20.000
8.	Gewährung eines Zuschusses an den SV Bösensell zur Sanierung des Tennisheimes in Bösensell	A	060401	15	+ 10.000	14	+ 10.000
9.	Gewährung eines zinslosen Darlehens an den SV Bösensell zur Sanierung des Tennisheimes in Bösensell	A	060401			34	+ 10.000
10.	Baukosten für die Parkplatzerrichtungen im Sportpark Ansatzserhöhung bei Inv.Nr. 0803010003 (Nutzungsdauer = 60 Jahre)	A	080301	14	+ 300 in 2009 und + 500 in Folgejahren	25	+ 30.000
11.	Erwerb von Gesellschaftsanteilen an Infrastrukturgesellschaften	A	150301			27	+ 7.000
<b>Veränderung des Jahresergebnisses 2009 im Ergebnis- und Finanzplan</b>					<b>- 40.900</b>		<b>- 225.000</b>
<b>Neues Jahresergebnis 2009 im Ergebnis- und Finanzplan</b>					<b>- 868.900</b>		<b>- 4.782.600</b>

**Sitzung des Rates der Gemeinde Senden am 19.03.2009;  
hier: TOP 1.3 – Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfes für das Jahr 2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

den für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen entsprechend wird Ihnen heute der erste Haushaltsentwurf der Gemeinde Senden auf der Grundlage des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) vorgelegt. Zunächst war beabsichtigt, das NKF bereits zum 01.01.2008 einzuführen. Die Begründung für die Verschiebung des Einführungstermins des Neuen Kommunalen Finanzmanagement lag darin, dass aufgrund der angenommenen positiven Entwicklung der Steuereinnahmen, insbesondere bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, diese sich steigend auf die Höhe der Ausgleichsrücklage auswirken. Die Beurteilung der haushaltsrechtlichen Auswirkungen zum damaligen Zeitpunkt war richtig. So beträgt die Höhe der Ausgleichsrücklage als Posten des Eigenkapitals jetzt 7.148.540 €. Im Vergleich dazu hätte die Ausgleichsrücklage zum 01.01.2008 = 6.483.628 €, zum 01.01.2007 gar nur 6.194.234 € betragen. Die Ausgleichsrücklage erfüllt eine wichtige Funktion als Puffer zum Ausgleich von Überschüssen und Defiziten in der Ergebnisrechnung und erlaubt damit gleichzeitig einen begrenzten Eigenkapitalabbau. Welche Bedeutung der erhöhte Betrag der Ausgleichsrücklage gerade auch für das Haushaltsjahr 2009 hat, wird sicherlich in den nachfolgenden Ausführungen deutlich.

## **I. Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)**

### **1. Ziele und Charakteristik des NKF, Umstellung auf die neue Buchführung**

Die völlig neue Buchführungssystematik des NKF mit neuen Steuerungsgrößen und Begrifflichkeiten erfordert ein intensives Auseinandersetzen mit den neuen Regelungen und die grundsätzliche Bereitschaft zum Umdenken im Gemeinderat und in der Verwaltung. Verbunden mit dem neuen Haushaltsrecht ist auch die Philosophie einer neuen Haushaltssteuerung, welche sich verstärkt an den Ergebnissen (Output) des Verwaltungshandels orientieren soll. Das NKF ist nur der erste Baustein und damit Grundvoraussetzung für ein neues Steuerungsmodell, welches durch Begrifflichkeiten wie „Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)“, „Kontraktmanagement“ oder „Outputsteuerung“ geprägt ist.

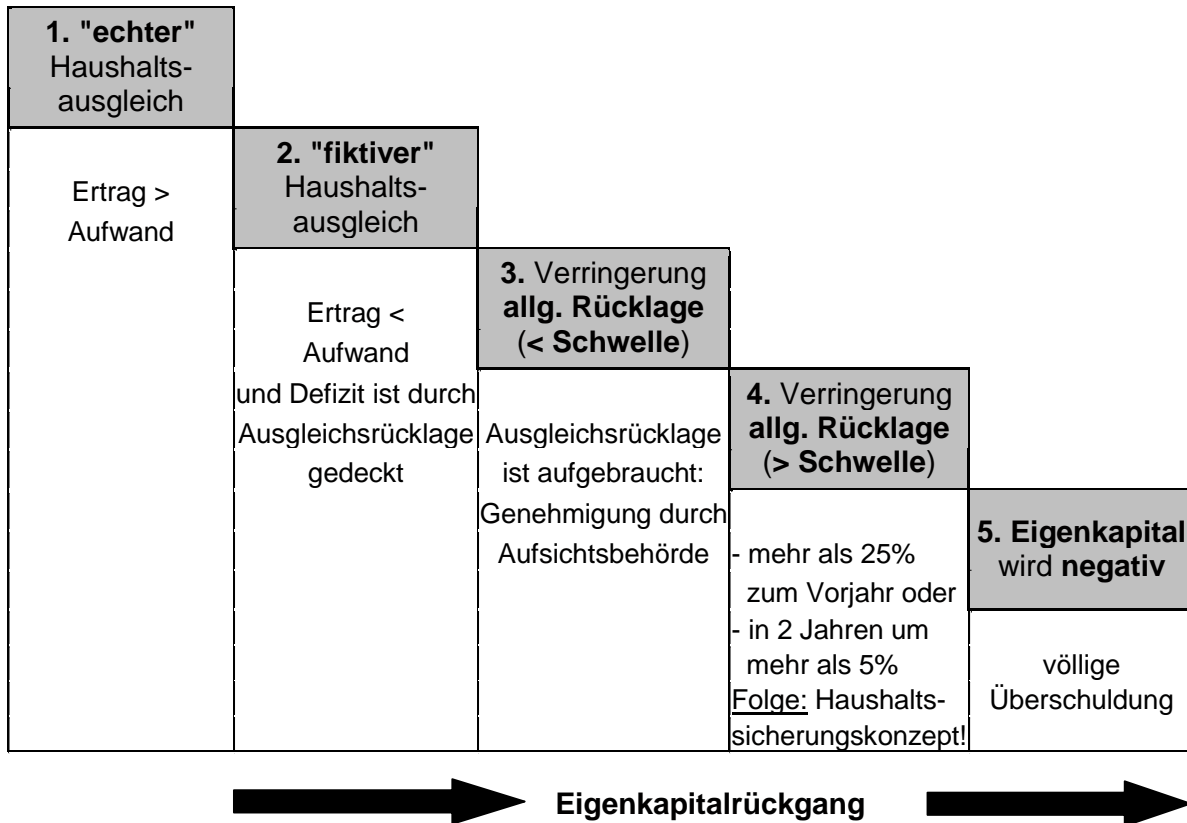
Der Umstellung auf das neue Rechnungswesen zum 01.01.2009 gingen umfangreiche Fach- und Systemschulungen sowie Umstellungsarbeiten im Fachbereich Finanzen und Wirtschaftsförderung voraus. Dabei wurde das Buchführungsgeschäft innerhalb der Verwaltung zentralisiert und die neu gebildete Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung mit der Kassenverwaltung zur Finanzbuchhaltung zusammengelegt. Die Systemumstellung zum 01.01.2009 erfolgte dabei weitestgehend reibungslos. Die damit verbundenen Abgrenzungsarbeiten sind ebenfalls größtenteils abgeschlossen und verliefen parallel mit den Planungen für diesen Haushalt, machten es damit aber auch erforderlich, die Einbringung dieses Haushaltes auf Anfang des Jahres 2009 zu verschieben.

Charakteristisch für das Neue Kommunale Finanzmanagement ist die Abkehr vom reinen Geldverbrauchs-konzept der Kameralistik. An die Stelle der Rechnungsgrößen Einnahmen und Ausgaben treten nun die Planungsgrößen Ertrag und Aufwand. Während die Einnahmen und Ausgaben in der Kameralistik nur die Geldmittelzu- und -abflüsse dokumentierten (Veränderung der Liquidität), werden im NKF durch Erträge und Aufwendungen auch das Ressourcenaufkommen und der Werteverzehr abgebildet. Somit werden nun in einem Haushaltsjahr auch Abschreibungen auf das Anlagevermögen und zu bildende Rückstellungen, z.B. für künftige Pensionsleistungen, berücksichtigt.

## 2. Haushaltsausgleich

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbeitrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (sog. „echter“ Haushaltsausgleich). Maßgeblich für den Haushaltsausgleich ist somit der Gesamtergebnisplan, der insbesondere unter Einbeziehung der bilanziellen Abschreibungen, welche den Verbrauch des Anlagevermögens durch Zeitablauf und Gebrauch dokumentieren, ein realistischeres Bild der Haushaltswirtschaft abgibt, als dieses durch die Kameralistik möglich gewesen ist. Hierdurch ergeben sich völlig neue Rahmenbedingungen für die Haushaltsplanung und für den Haushaltsausgleich.

Die verschiedenen „Stufen“ des Haushaltsausgleichs im NKf lassen sich modellhaft wie folgt skizzieren:



Für eine Gemeinde ihrer Größenordnung verfügt die Gemeinde Senden gemäß vorläufiger Eröffnungsbilanz über ein Eigenkapital in Höhe von rd. 138.000.000 € (ohne Ausgleichsrücklage), diese Position umfasst insbesondere auch die Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge usw., die bilanziell abzuschreiben sind. Diese Abschreibungen erfassen die eingetretenen Wertminderungen und werden dementsprechend als Aufwand angesetzt. Dieser Abschreibungsbetrag macht im Jahre 2009 für die Gemeinde Senden rd. 3,9 Mio. Euro abzüglich Sonderposten in Höhe von rd. 2,0 Mio. Euro aus, so dass im Ergebnis 1,9 Mio. Euro „aus dem laufenden Geschäft“ zu erwirtschaften sind. Positiv ist festzustellen, dass die Gemeinde Senden auch



im Jahre 2009 aus dem Finanzplan entsprechend aus laufender Verwaltungstätigkeit (vergleichbar dem früheren Verwaltungshaushalt) ein Plus in Höhe von rd. 1,434 Mio. Euro erwirtschaften wird. Dieser Betrag reicht aber u.a. nicht aus, um letztlich den Gesamtbetrag der bilanziellen Abschreibungen auszugleichen, so dass im Ergebnis ein Defizit zwischen Ertrag und Aufwand in Höhe von 828.000 € verbleibt. Dieses Defizit zwischen Ertrag und Aufwand ist im Jahre 2009 durch die Ausgleichsrücklage gedeckt, stellt aber einen Werteverzehr in dieser Höhe dar. Somit kann ich Ihnen auch in diesem Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen, der jedoch einen Werteverzehr in der genannten Höhe beinhaltet, damit ein Haushaltsausgleich gemäß Stufe 2 des obigen Modells.

### 3. Verbindlichkeiten / Verschuldung

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2009 nicht vorgesehen. Unter Berücksichtigung der veranschlagten planmäßigen Tilgung von 14.600 € beläuft sich der Schuldenstand der Gemeinde Senden auf rd. 31.100 € Ende 2009, das sind 1,50 € je Einwohner, bezogen auf den Einwohnerstichtag 31.12.2007. Im Vergleich dazu: Die durchschnittliche Verschuldung der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen mit 20.000 – 50.000 Einwohnern zum 31.12.2007 beträgt 977,51 € je Einwohner.

### 4. Liquide Mittel

Der Bestand an liquiden Mitteln, d.h. der Kassenbestand der Gemeinde Senden, beträgt zurzeit rd. 16 Mio. Euro. Hiervon werden entsprechend der Veranschlagungen im Haushaltsplan und der Inanspruchnahme von Rückstellungen in 2009 rd. 4,55 Mio. Euro abfließen. Auf wesentliche Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen wird noch unten eingegangen. Unter Be-

rücksichtigung der weiteren Finanzplanungsjahre dürfte sich der Bestand an liquiden Mitteln bis Ende 2012 voraussichtlich auf rd. 4,993 Mio. Euro verringern. Dieses ist bedingt durch weitere umfangreiche Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen in Höhe von rd. 7,1 Mio. Euro sowie geplanter Investitionen, wie z.B. den Neubau der Sporthalle in Ottmarsbocholt.

Liquide Mittel – den Kassenbestand – hat die Gemeinde Senden in der Vergangenheit sicher und ertragbringend angelegt und wird dieses auch zukünftig tun. Eine Aufnahme von Investitions- und Kassenkrediten ist zur Sicherstellung der Liquidität auch im Jahre 2009 nicht vorgesehen.

## **II. Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2009**

Die aktuelle Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise wird sich in mehrfacher Hinsicht auch belastend auf den kommunalen Haushalt des Jahres 2009 und ggf. auch die Folgejahre auswirken. So wird die Gemeinde Senden durch den von ihr zu tragenden Anteil an den Kosten der Unterkunft bei steigender Arbeitslosigkeit und einem Anstieg der SGB II-Empfänger stärker belastet. Ebenso unsicher ist, ob die veranschlagten Erträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben, insbesondere bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, im Jahre 2009 erreicht werden können. Dazu nun im Einzelnen:

## 1. Einnahmen

### 1.1 Steuern

Bei der Gewerbesteuer konnte die Gemeinde Senden im Jahre 2008, wie bereits im Rahmen der Jahresrechnung ausgeführt, eine Ist-Einnahme in Höhe von 6.321.558 € erzielen. Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise ist absehbar, dass sich die positive Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer im Jahre 2009 nicht fortsetzen wird. Gegenüber dem Vorjahres-Ist sieht der Haushalt 2009 daher eine Reduzierung um rd. 500.000 € auf 5,8 Mio. € Gewerbesteuereinnahmen vor.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird für 2009 mit einem Betrag von 7,6 Mio. € auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen und der für die Gemeinde Senden fortgeschriebenen und erhöhten Schlüsselzahlen gerechnet. Dieses sind rd. 420.000 € mehr als die Ist-Einnahme im Jahre 2008.

Die erhöhte Zahl von Grundstücken, auch aufgrund der Neuausweisung von Baugebieten, führt auch im Jahre 2009 zu dem Ergebnis, dass sich die Einnahmen aus der Grundsteuer B von 2,15 Mio. € in 2008 auf 2,17 Mio. € in 2009 steigern werden.

### 1.2 Schlüsselzuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Schlüsselzuweisungen sind entsprechend dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2009 in Höhe von 4.426.000 € veranschlagt, dieses ist gegenüber 2008 eine Verringerung um rd. 1 Mio. €. Im Wesentlichen bedingt ist dieser Minderbetrag dadurch, dass die Steuerkraft der Gemeinde Senden im Jahre 2008 insbesondere bei der Gewerbesteuer deutlich gestiegen ist. In diesem Jahr trifft das System des Finanzausgleichs die Gemeinde Senden doppelt: Zum Einen die verringerten Schlüsselzuweisungen, zum Anderen die voraussichtlich deutlich verringerten Steuer-

einnahmen; ein Effekt, der schon seit vielen Jahren von den Kommunen und kommunalen Spitzenverbänden Kritik erfährt.

### 1.3 Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale

Die Schulpauschale ist in 2009 mit 575.000 € rd. 30.000 € höher als im Jahre 2008, sie ist im Haushalt mit einem Betrag von 450.000 € konsumtiv und mit dem Restbetrag investiv veranschlagt. Die Investitionspauschale fällt mit 789.000 € rd. 100.000 € höher aus als in 2008, die Sportpauschale ist mit 56.000 € nahezu unverändert.

### 1.4 Gebühren

Die Veranschlagung im Rahmen der Gebührenhaushalte erfolgt auf der Grundlage der bestehenden satzungsrechtlichen Regelungen. Es wird deutlich, dass hier zum Teil Kostenunterdeckungen bestehen. So beträgt diese im Bereich der Entwässerung und Abwasserbeseitigung nach neuer aktueller Bewertung der Abwasseranlagen 550.500 €. Unabhängig davon werden derzeit die Voraussetzungen für die notwendige Trennung von Schmutz- und Regenwassergebühr geschaffen. Die voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten sind in folgender Höhe veranschlagt:

Kosten der Überfliegung	rd. 30.000 €
Auswertung Überfliegung	rd. 110.000 €
Einarbeitung Kanaldaten	rd. 10.000 €

In den nächsten Monaten sind die Grundlagen (Maßstäbe) für die Gebührenerhebung festzulegen. Sodann ist über die Höhe der Schmutz- und Regenwassergebühr zu entscheiden.

## 2. Ausgaben

### 2.1 Kreisumlage

Der am 17.12.2008 vom Kreistag beschlossene Haushalt für den Kreis Coesfeld sieht einschließlich der Jugendamtsumlage einen Hebesatz in Höhe von insgesamt 53,25 v.H. vor. Auf der Basis des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2009 ergibt sich für die Gemeinde Senden eine Kreisumlage in Höhe von insgesamt 10.681.700 €. Die Gemeinde Senden muss damit einen Betrag von insgesamt 828.600 € mehr aufwenden als im Jahre 2008. Eher zufällig dürfte sein, dass dieser Betrag bis auf 600 € genau mit dem Betrag identisch ist, der zum Ausgleich des Ergebnisplanes der Ausgleichsrücklage zu entnehmen ist. Mit dem Kreis Coesfeld werden von den kreisangehörigen Kommunen intensive Beratungen hinsichtlich der Festsetzung des Hebesatzes für die Kreisumlage im Jahre 2010 zu führen sein.

### 2.2 Personalausgaben

Die Personalausgaben betragen für das Jahr 2009 netto 5.548.400 € gegenüber 4.992.800 € im Jahre 2008. Erstmals ist im Jahre 2009 in diesem Betrag eine Zuführung zu Pensionsrückstellungen in Höhe von 130.000 € enthalten. Reduziert man die 5.548.400 € um diese 130.000 € - um sie mit dem Jahr 2008 vergleichbar zu machen - ergibt sich eine prozentuale Steigerung in Höhe von rd. 8 %. Diese Steigerung ist nur insoweit durch zusätzliche Stellen bedingt, als dass sich aufgrund des neuen „KIBIZ“ in der Tageseinrichtung für Kinder „Drachenwiese“ ein erhöhter Personalbedarf in Höhe von rd. 1,3 Stellen ergeben hat. Enthalten sind in den Personalkosten auch drei gemäß § 16 SGB II (Bauhof) geförderte Stellen für schwer vermittelbare Arbeitskräfte. Im übrigen berücksichtigt die Veranschlagung der Personalkosten 2009 die Besol-

derungserhöhung bei den Beamten ab 01.07.2008 mit 2,9 %. Durch die Einigung im Bereich der tariflich Beschäftigten sind die Entgelte ab 01.01.2008 um rd. 5 % und ab 01.01.2009 um rd. 2,8 % gestiegen. Gegenstand der Einigung war auch eine Einmalzahlung im Januar d.J., die ebenfalls mit einkalkuliert ist.

### 2.3 Kosten gemäß dem Sozialgesetzbuch II

Die Beteiligung der Gemeinde Senden an den Kosten für die Unterstützung nach dem SGB II belief sich im Jahre 2008 auf insgesamt rd. 1.110.000 €. Diese Kosten werden entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung jeweils zu 50 % nach dem Beteiligungsschlüssel der Gemeinde über die Kreisumlage und dem verbleibenden Anteil am Netto-Aufwand der SGB II-Kosten veranschlagt. Wie bereits oben ausgeführt, ist bei einem Anstieg der Fallzahlen auf jeden Fall mit einer Erhöhung der SGB II-Ausgaben zu rechnen. Der außerhalb der Kreisumlage zu tragende Netto-Aufwand der Gemeinde Senden machte im Jahre 2008 600.000 € aus. Der Ansatz für das Jahr 2009 ist mit 650.000 € um 50.000 € höher.

### 2.4 Auszahlungen für Investitionen

Der Haushaltsentwurf 2009 sieht auch in einem erheblichen Umfang Auszahlungen für Investitionen vor. Die Gesamtsumme für Baumaßnahmen und bewegliches Anlagevermögen beträgt für das Jahr 2009 5.614.900 € (ohne Grunderwerb). Neben den Investitionsmaßnahmen sind für den Zeitraum 2009 – 2013 umfangreiche Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen geplant. Viele dieser Maßnahmen waren bereits in Vorjah-

ren veranschlagt worden und wurden wegen dringender anderer Vorhaben oder plötzlich auftretender Sanierungsnotwendigkeit an anderen Objekten zurückgestellt. Im Wege der Erstellung der Eröffnungsbilanz und der Begehung im Rahmen der Inventur wurden die dringend notwendigen und bisher unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen durch Techniker/Ingenieure einzeln erfasst, dokumentiert und unter Heranziehung bereits vorgenommener Kostenschätzungen wertmäßig beziffert. Allein für das Jahr 2009 machen die geplanten Instandhaltungsrückstellungen eine Summe von 770.000 € aus, so dass die Gemeinde Senden voraussichtlich in Investitions-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Jahre 2009 insgesamt rd. 6,4 Mio. Euro investieren wird. Aufgrund der vorausschauenden Finanzpolitik mit einer guten Liquiditätslage ist die Gemeinde Senden somit auch in wirtschaftlich und konjunkturell schwierigen Zeiten in der Lage, in einem erheblichen Umfang zu investieren und sich damit, wie gerade von öffentlichen Stellen zu fordern, antizyklisch zu verhalten. Nicht enthalten in dem Investitionsvolumen sind solche Maßnahmen, die ggf. aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung im Jahre 2009 und 2010 zu finanzieren sind.

### **III. Wesentliche Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2009**

#### **1. Grundschulen und weiterführende Schulen**

Das Investitionsvolumen für den schulischen Bildungsbereich beträgt 1.062.500 €. Zur Sicherstellung des erweiterten Ganztags- und Übermittags-Betreuungsangebotes an den weiterführenden Schulen sind eingeplant der Neubau der Mensa in der Hauptschule, die Schaffung eines Raumes für die Übermittagsbetreuung in der Realschule sowie die bauliche Erweiterung der Mensa des Gymnasiums. Erwartet werden für die Maßnahmen

an der Hauptschule und des Gymnasiums jeweils eine Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 100.000 € aus dem „1000 Schulen-Programm“.

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen sind vorgesehen an der Turnhalle der Bonhoefferschule (u.a. Erneuerung der Verglasung) 65.000 €, Sanierung von Außenwänden und Heizungssanierung an der Grundschule Bösensell mit einem Gesamtbetrag von 50.000 €. Angegangen werden muss ebenfalls in Teilabschnitten die Fenstererneuerung (Sanierung) am Joseph-Haydn-Gymnasium. Hierfür sieht der Haushaltsentwurf einen Betrag von 25.000 € vor.

## 2. Sportplätze und Turnhallen

Neu veranschlagt sind die Auszahlungen für den Neubau einer Fahrradstandanlage im Sportpark Senden, für die Errichtung der neuen Parkplatzfläche im Sportpark (ehemaliges Grundstück Rickershenrich) in einer Gesamtsumme von rd. 390.000 €. Für den Neubau der Sporthalle in Ottmarsbocholt sind Planungskosten in Höhe von 50.000 € in Ansatz gebracht.

Dringend notwendig ist ebenfalls die Erneuerung der Verdunkelungs- und Beleuchtungsanlage in der Steverhalle, die insgesamt mit 94.500 € zu Buche schlägt.

## 3. Dorfkernerneuerung Bösensell und Ottmarsbocholt, Ausbau und Umgestaltung des Sendener Ortskerns

Förderanträge sind gestellt für die Maßnahme zur Umgestaltung der Roxeler Straße in Bösensell (voraussichtliche Investitionssumme 250.000 €) und für den 2. Bauabschnitt der Dorfkernerneuerungsmaßnahme in Ottmarsbocholt (Parkplatz Hölschers Kuhle), Investitionssumme 193.000 €. Für den Ausbau und die Umgestaltung des Sendener Ortskerns „Biete“ sieht der Haushaltsplanentwurf ein Investitionsvolumen von 400.000 €



vor. Somit ist die Durchführung aller drei Maßnahmen finanziell gesichert.

#### 4. Radwegebau

Der Regionalrat bei der Bezirksregierung Münster hat am 16.03.2009 entschieden, dass der Radweg in Trägerschaft des Kreises an der K 24 in Ottmarsbocholt in 2009 realisiert werden kann. Als kommunaler Anteil der Gemeinde Senden für diesen Geh- und Radweg steht ein Betrag von 30.000 € zur Verfügung.

Für die Beteiligung der Gemeinde Senden an dem innovativen Radweg an der L 844 zwischen Ottmarsbocholt und der B 235 sind 10.000 € veranschlagt, ebenfalls 10.000 € für die Beteiligung der Gemeinde an dem Radweg an der K 4 nach Buldern auf Sendener Gebiet.

#### 5. Entwässerung und Ausbau von Baugebieten

Sichergestellt sind im Jahre 2009 die Entwässerungsmaßnahmen und der Ausbau der neuen bzw. bestehenden Bau- und Gewerbegebiete. Hier die wesentlichen Maßnahmen:

Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet „Ketternkamp“	242.500 €
Kanalisationsmaßnahmen Baugebiet „Auf dem Felde II“	412.500 €
Ausbau Baugebiet „3. Erweiterung Mönkingheide-Langeland“	220.000 €
Ausbau Baugebiet „Nieländer“ Bösensell	260.000 €
Ausbau Gewerbegebiete Bösensell (Im Südfeld / Am Dorn)	50.000 €
Ausbau Kosten Gewerbegebiet „Ketternkamp“ Ottmarsbocholt	170.000 €
Ausbau „Auf dem Felde II“ Ottmarsbocholt	170.000 €

Begonnen werden sollte in 2009 mit den Planungen für die IV. Erweiterung Mönkingheide-Langeland, entsprechende Planungskosten in Höhe von 50.000 € sind in den Haushalt eingestellt.

Darüber hinaus ist es im Zuge der Entwässerungsmaßnahmen notwendig, die Pumpwerke mit einem Investitionsbetrag von rd. 373.000 € zu erneuern.

## 6. Energiemanagement

Es ist beabsichtigt, den Prozess des „European Energy Award“ auch weiter fortzuführen und damit über die Maßnahmen an kommunalen Gebäuden hinaus in Maßnahmen zur Energiegewinnung und Energieeinsparung zu investieren. So sieht der Haushalt 2009 für die weitere Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden einen Betrag von 70.000 € vor, für die Förderung von Energiesparmaßnahmen/Gebäudesanierung und KW40-Programm sind 35.000 €, insgesamt also 105.000 € veranschlagt. Im laufenden Jahr 2009 wird darüber zu befinden sein, ob und inwieweit die Gemeinde weiter in eigene Photovoltaikanlagen investiert oder auch die Errichtung weiterer Bürgersolaranlagen, ähnlich wie auf der neuen Sporthalle im Sportpark, fördert.

## 7. Sonstige

Auch die sonstigen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen machen einen erheblichen Umfang aus. An dieser Stelle seien nur beispielhaft genannt:

Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserung mit 50.000 €, die Ersatzbeschaffung des ELW für den Löschzug Senden mit 105.000 €, die Fortsetzung des Sanierungsprogramms für die Wirtschaftswege mit 200.000 € sowie mehrere energetische Maßnahmen an kommunalen Gebäuden, die im Haushalt ausführlich erläutert sind bzw. deren Notwendigkeit sich aus der sog. „AGES-Studie“ ergibt.

#### **IV. Maßnahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge (soweit nicht investiv)**

##### **1. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ist die Gemeinde Senden m.E. auf einem guten Weg. U.a. wird seit über zwei Jahren in Trägerschaft des Ökumenischen Jugendtreffs in unserer Gemeinde das Integrationsprojekt MILOT bzw. KONET durchgeführt. Verschiedene zwischenzeitlich mit den Jugendlichen, den Sozialarbeiterinnen und auch mit Vertretern/innen der Gemeinde Senden durchgeführte Treffen haben für gegenseitiges Verständnis und Offenheit gesorgt, es ist ein Dialog entstanden. Um hier die Fortsetzung des Projektes zu sichern bzw. eine Neubewilligung zu ermöglichen, sind im Haushalt 60.000 € projektgebunden veranschlagt, dem gegenüber steht eine erhoffte Bundes- bzw. Landeszuweisung in Höhe von 35.000 €. Aufgrund des neuen Kinder- und Jugendförderplanes des Kreises Coesfeld besteht für die Gemeinde Senden weiterhin erstmalig die Möglichkeit, einen zusätzlichen Stellenanteil von 0,8 Personalstellen der Offenen Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Diese Möglichkeit resultiert aus dem Umstand, dass der Verein „Lebenshilfe Senden e.V.“ (bisheriger Stelleninhaber) nunmehr aus einem anderen Haushaltstitel des Kreises gefördert wird. Die Förderbedingungen haben sich hierdurch nicht geändert. Der Anteil der Gemeinde Senden beträgt weiterhin 16.500 €. Die frei gewordene Stelle für die Offene Jugendarbeit soll dem Verein „Ökumenischer Jugendtreff Senden e.V.“ für die Offene Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden. Die jährlichen zusätzlichen Kosten hierfür wurden mit rd. 20.000 € veranschlagt, da der Verein den Eigenanteil nicht umfänglich aufbringen kann. Bei positiver Entscheidung wäre es möglich, die Streetwork-Arbeit ergänzend zu der Projektarbeit zu intensivieren.

Am 19.06.2008 hat der Gemeinderat die besondere Unterstützung finanzschwacher Familien in Form der Familienförderungsrichtlinien beschlossen. Im Jahre 2009 werden 20.000 € bereitgestellt. Der überwiegende Teil dieser Förderung entfällt auf die gemeindliche Bezuschussung des Projektes „Kein Kind ohne Mahlzeit“ in Kindertageseinrichtungen, welches mit aktuell 44 geförderten Kindern stark nachgefragt wird. Dieser Bereich wird von der Gemeinde Senden finanziell unterstützt, da der Landesgesetzgeber das Projekt lediglich an Schulen eingeführt hat. Weitere Mittel stehen für Einschulungsbeihilfen, Ehrenpatenschaften usw. zur Verfügung.

Der Kreis Coesfeld hat in den vergangenen Tagen den Kindergartenbedarfsplan für das Jahr 2009/2010 verabschiedet. Er sieht für die Gemeinde Senden die Einrichtung einer weiteren Gruppe des sog. Typs 1 vor, in der Kinder unter zwei Jahren betreut werden. Die erste Gruppe wurde mit Beginn des lfd. Kindergartenjahres in der gemeindlichen Tageseinrichtung „Drachenwiese“ in Betrieb genommen. Nach Absprache mit allen Trägern wird diese weitere Gruppe im DRK-Kindergarten „Am Schloss“ eingerichtet. Gruppen des sog. Typs 2, in denen auch Kinder ohne Rechtsanspruch zwischen zwei und drei Jahren betreut werden, richten nunmehr auch die Tageseinrichtungen in den Ortsteilen Ottmarsbocholt und Bösensell ein. Somit ist in allen Ortsteilen ein Angebot zur Betreuung Unterdreijähriger vorhanden. Die sich aus diesen neuen Betreuungsformen ergebenden Mehrkosten für die Gemeinde Senden als Träger einer eigenen Einrichtung (zusätzliches Personal) sowie der Einrichtungen in fremder Trägerschaft sind als Gemeindegeldanteil an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft in Höhe von 229.000 € im Haushalt 2009 veranschlagt.

## 2. Tourismus und Wirtschaftsförderung

Zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft in den Gewerbegebieten sowie in den Ortskernen werden auch in 2009 die Kosten der Wirtschaftsförderung

mit 18.000 € (ohne Personalkosten) veranschlagt. Dieser Betrag erscheint nach den Erfahrungen der Vorjahre ausreichend. Soweit gemeindliche Haushaltsmittel für eine möglichst zeitnah zu schaffende Breitbandverkabelung vorrangig in den Gewerbegebieten bereitzustellen sind, müssten diese zusätzlich in Ansatz gebracht werden. Für Marketing und Werbung im Bereich Tourismus sind 21.000 € in den Haushalt eingestellt. Diese Position ist gegenüber dem Vorjahr um 6.000 € erhöht. Grund hierfür sind die Kosten, die sich aus der Überarbeitung verschiedener Prospekte und Broschüren ergeben. So ist u.a. für die Überarbeitung und den Druck der Sendener Image-Broschüre eine Summe von 5.000 € eingestellt.

### 3. Betriebskosten cabrio-Bad

Das cabrio-Bad hat mit seinen 181.900 Besucherinnen und Besuchern (ohne Schüler/innen) im Jahre 2008 alle Erwartungen übertroffen. Für das Jahr 2009 ist gemäß Businessplan ein Defizit in Höhe von 643.500 € bei den Betriebskosten veranschlagt. Dieses ergibt sich sicher zum Einen aus gestiegenen Energiekosten, zum Anderen aber insbesondere auch dadurch, dass die Besucherinnen und Besucher überdurchschnittlich den sog. Kurzzeittarif buchen. Hier ist die weitere Entwicklung zu beobachten. Andererseits ist zu berücksichtigen, dass in dem Defizit auch die Abdeckung des Schulsportes enthalten ist; eine interne Leistungsverrechnung erfolgt nicht. Im Jahr 2008 wurde das cabrio im Rahmen des Schulsports von rd. 23.000 Schülerinnen und Schülern besucht.

### 4. Umweltschutz und Energiemanagement

Für die weitere Teilnahme am European Energy Award sowie für die Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde wird mit Zuwendungen von 5.000 € bzw. 16.000 € gerechnet. Für laufende Maßnahmen, wie Beratung,

Kosten Ökoprofit, Lehrerfortbildung, Kosten des Programms „Woche der Sonne“ usw. stehen im Haushalt 2009 insgesamt 36.100 € zur Verfügung. Haushaltsmittel zur Fortführung des lokalen Agendaprozesses sowie für Sonderaktionen (u.a. Umweltpreis) sind ebenfalls eingestellt.

#### 5. Kulturförderung

Die Gemeinde Senden bietet gemeinsam mit den Kultur- und Kunsteinrichtungen vor Ort Veranstaltungen, Ausstellungen usw. auf sowohl qualitativ wie auch quantitativ hohem Niveau an. Erstmals sind unter dem Produkt 040101 sämtliche sich ergebenden Einzahlungs- und Auszahlungsarten auch für kulturell genutzte Gebäude zusammenfassend dargestellt. Den veranschlagten Kosten für Kulturveranstaltungen in Höhe von 70.000 € stehen veranschlagte Eintrittsgelder in Höhe von 55.000 € gegenüber; dieses entspricht den Beträgen der Vorjahre, so dass vorgeschlagen wird, die Förderung von Kunst und Kultur auf dem bestehenden Niveau beizubehalten.

#### 5. Zusammenfassung und Ausblick

Auch unter dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement liegt m.E. ein Haushaltsentwurf vor, der „auf stabilen Füßen steht“ und auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten die Fortsetzung der kommunalen Aufgabenerfüllung in guter Qualität über die Pflichtaufgaben hinaus sicherstellt und garantiert. Allen, die daran mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Insbesondere bedanke ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen, insbesondere des Fachbereiches II, die mit viel Engagement und Einsatz den ersten NKF-Haushalt der Gemeinde Senden auf die Beine gestellt haben.

Der Haushaltsentwurf zeigt aber auch auf, dass es der Gemeinde Senden aufgrund ihres vergleichsweise hohen Anlagevermögens, besonders gebun-

den in abschreibungspflichtigen Objekten, schwerfällt, den hohen Betrag an jährlichen Abschreibungen zu erwirtschaften. Das ist gerade in Zeiten einer Wirtschaftskrise nicht leicht. Dennoch wird der Haushalt der Gemeinde Senden Möglichkeiten eröffnen, den Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren - unter Umständen auch ohne Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage- zu erreichen. Insbesondere dürfte anzustreben sein, z.B. abschreibungspflichtige, aber nicht ertragswirksame Objekte zu veräußern, Gebührenhaushalte auszugleichen (Äquivalenzprinzip von Leistung und Gegenleistung) und damit die Erträge zu steigern. Möglichkeiten, auf der Aufwandsseite Einsparungen zu erzielen, hat die Gemeinde Senden, wie auch im Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW aus 2005 ausgeführt, nur bedingt.

Die zu führenden Haushaltsberatungen werden im ersten durch das NKF geprägten Haushalt sicherlich sehr umfassend sein. Ich hoffe aber, dass der vorgelegte Haushaltsentwurf eine gute Basis für ergebnisorientierte Gespräche bildet.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Alfred Holz